



MASTERARBEIT | MASTER'S THESIS

Titel | Title

„Osmanische Manzūm-Wörterbücher in europäischen Sprachen: Osmanisch-Französisch (1850), Osmanisch-Englisch (1865), Osmanisch-Deutsch (1916)“

verfasst von | submitted by

Saliha Toy BA

angestrebter akademischer Grad | in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Master of Arts (MA)

Wien | Vienna, 2024

Studienkennzahl lt. Studienblatt |
Degree programme code as it appears on the
student record sheet:

UA 066 675

Studienrichtung lt. Studienblatt | Degree
programme as it appears on the student
record sheet:

Masterstudium Turkologie

Betreut von | Supervisor:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Yavuz Köse

Gewidmet meinem geschätzten Betreuer der Masterarbeit,
Herrn Prof. Dr. Yavuz Köse

...Und gewidmet meiner lieben Mutter,
die für mich das beste Vorbild für ein Leben voller Freude, Lebenslust und Leidenschaft ist, trotz aller Schwierigkeiten immer einen Weg findet, die Lebensqualität geistig, körperlich und spirituell auf hohem Niveau zu halten, sich für Wissen und Wissenschaft begeistert und immer bereit ist, im Leben weiter zu lernen und das Gelernte auf die schönste Art und Weise weiterzugeben.

Inhaltsverzeichnis

Abstract	1
Einleitung	2
1. Drei osmanische <i>Manzûm</i> -Wörterbücher in europäischen Sprachen.....	5
1.1 Osmanisch-Französisch: <i>Miftāḥ-ı Lisān</i> („Schlüssel der Sprache“)	5
1.2 Osmanisch-Englisch: <i>Lehce-i Lankıvic</i> („Wörterbuch der Sprache“).....	6
1.3 Osmanisch-Deutsch: <i>Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk</i>	7
2. Die Autoren und die Entstehungsbedingungen ihrer Werke	8
2.1 Yūsuf Ḥālis Efendi: Ein osmanischer Bürokrat	8
2.2 Rūknī: Ein osmanischer Marineoffizier	12
2.3 Şerefeddīn Paşa: Ein osmanischer Militärarzt	14
2.4 Die Selbsteinschätzung der Autoren über ihre Werke	16
3. Die Struktur und der Inhalt der drei <i>Manzûm</i> -Wörterbücher	20
3.1 Die Struktur und der Inhalt des <i>Miftāḥ-ı Lisān</i> (1850).....	21
3.2 Die Struktur und der Inhalt des <i>Lehce-i Lankıvic</i> (1865).....	31
3.3 Die Struktur und der Inhalt des <i>Almanca Tuhfe</i> (1916)	37
3.4 Die Orthographie der drei Werke im Vergleich.....	42
3.5 Didaktische Aspekte, Lese- und Lernführungen in den drei Werken.....	45
4. Ein Vergleich der Themen und Wortgruppen in den drei Werken.....	49
4.1 Gemeinsame Themen und Wortgruppen	50
4.1.1 Religiöse Begriffe, Himmelsbegriffe.....	50
4.1.2 Zahlen, Ordinalia, Tages- und Monatsnamen.....	51
4.1.3 Grammatik (Themen und Termini)	55
4.1.4 Sätze, Phrasen und Redewendungen	58
4.1.5 Familienmitglieder und Verwandte	59
4.1.6 Namen von Tieren	60
4.1.7 Krankheiten	61
4.1.8 Obst, Gemüse, Getreide, Kräuter, Gewürze, Speisen und Getränke	62
4.2 Unterschiedliche Themen und Wortgruppen	63
4.2.1 Politik und Wissenschaft	63
4.2.2 Mineralien, Kompass und Schifffahrt	64
4.2.3 Medizinische Konzepte und Fachgebiete	65
Zusammenfassung und Fazit	66
Literaturverzeichnis.....	68
Anhang 1: Alphabetisch geordneter Wortindex von <i>Lehce-i Lankıvic</i>	70
Anhang 2: Wortindexe der drei <i>Manzûm</i> -Wörterbücher im Vergleich.....	84
English Abstract	148

Abstract

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den folgenden drei osmanischen *Manzūm* (versifizierten)-Wörterbüchern, die in europäischen Sprachen verfasst wurden: Das 1850 verfasste osmanisch-französische *Manzūm*-Wörterbuch *Miftāḥ-ı Lisān*, das 1865 verfasste osmanisch-englische *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lankıvic*, das 1916 verfasste osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe*. Die osmanischen *Manzūm*-Wörterbücher, die in verschiedenen Sprachen vorliegen, galten als wichtige Quellen für die Vermittlung von Sprachen und bestimmten kulturellen Werten im Osmanischen Reich.

Die bisherige Forschung zeigt, dass eine systematische vergleichende Untersuchung von *Manzūm*-Wörterbüchern in europäischen Sprachen bisher nicht durchgeführt wurde. In dieser Arbeit werden die drei genannten *Manzūm*-Wörterbücher als einheitliche Gattung mit besonderem Fokus auf ihre Autoren und die Umstände ihrer Entstehung eingehend behandelt und ihre strukturellen und inhaltlichen Merkmale sowie ihr Wortschatz untersucht und verglichen. Digitale Exemplare der drei *Manzūm*-Wörterbücher aus den entsprechenden Archivbeständen werden als Primärquellen für diese Arbeit verwendet. Für die Frage der Autoren und Entstehungsbedingungen dieser drei Werke werden Originalzitate aus den Einleitungen der jeweiligen *Manzūm*-Wörterbücher herangezogen. Struktur und Inhalt jedes der drei Werke werden anhand von Abbildungen der entsprechenden Faksimiles ausführlich dargestellt. Für jedes der drei *Manzūm*-Wörterbücher, die in der Regel thematisch angelegt beziehungsweise in Kapitel nach Wortklassen aufgeteilt sind, werden Inhaltsverzeichnisse erstellt, um einen besseren Überblick über Struktur und Inhalt der drei Werke zu erhalten. Darüber hinaus wird eine Datenbank mit den gesamten Einträgen in den drei *Manzūm*-Wörterbüchern erstellt, die Aufschluss darüber geben soll, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es im Wortschatz der jeweiligen *Manzūm*-Wörterbüchern gibt, warum bestimmte Themen und Wortgruppen zu verschiedenen Zeiten behandelt wurden und welche Trends sich daraus ableiten lassen.

Keywords: Osmanische Quellen, Osmanische Poesie, *Manzūm* (versifizierte)-Wörterbücher, *Miftāḥ-ı Lisān*, *Lehce-i Lankıvic*, *Almanca Tuhfe*.

Einleitung

Die osmanischen *Manzûm*-Wörterbücher sind zwei oder mehrsprachige Wörterbücher, die in Versform geschrieben wurden, um die wesentlichen Wörter einer beliebigen Fremdsprache zu vermitteln.¹ Das Verfassen von *Manzûm* Wörterbüchern war eine lange Tradition im Osmanischen Reich, die im 15. Jahrhundert in Anatolien begann, und sich bis Mitte des 20. Jahrhunderts fortgesetzt hat.² Diese Werke galten als einer der wichtigsten Quellen für das Erlernen einer Fremdsprache im Osmanischen Reich. Zudem sind sie wichtige schriftliche Quellen, die den materiellen und geistigen Kultur der Nationen oder ethnischen Gruppen widerspiegeln, die die jeweiligen Sprachen sprechen, in denen sie geschrieben wurden.³

Laut der bibliografische Studie von Güler Doğan Averbek “Dillerinden Biri Türkçe Olan Manzum Sözlükler Üzerine Yapılan Çalışmalar Bibliyografyası/Bibliography of Versified Dictionaries Having Turkish as One of Their Languages”, erschienen 2018 in der Zeitschrift *Divan Edebiyatı Araştırmaları* (21), sind osmanische *Manzûm*-Wörterbücher in einer Vielzahl von Sprachen vorhanden, darunter Persisch, Arabisch, Kurdisch, Albanisch, Bulgarisch, Bosnisch, Armenisch, Griechisch, Französisch und Deutsch. Das osmanisch-englische *Manzûm*-Wörterbuch, eines der drei *Manzûm*-Wörterbücher, die Thema der vorliegenden Arbeit sind, ist in Averbeks bibliografische Studie nicht enthalten, da es erst kürzlich entdeckt und der bisher einzige Forschungsartikel dazu von Yunus Kaplan erst 2022 in der Zeitschrift *Akademik Dil ve Edebiyat* (6/2) veröffentlicht wurde. Bei der Lektüre der vorhandenen Forschungsarbeiten fiel auf, dass viel über persische und arabische *Manzûm*-Wörterbücher und vereinzelt über *Manzûm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen geschrieben wurde. Allerdings gibt es bisher noch keine systematisch vergleichende Arbeit der *Manzûm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen.

Ziel dieser Arbeit ist es, drei osmanische *Manzûm*-Wörterbücher, die in europäischen Sprachen verfasst wurden, hinsichtlich ihrer strukturellen und inhaltlichen Merkmale und ihres Wortschatzes zu untersuchen und zu vergleichen, um mögliche Unterschiede und

¹ Doğan Averbek, Güler & Bichlmeier, Harald (2020). “*Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916): The Only Versified Turkish-German Dictionary: with an Introduction on Versified Dictionaries as Coursebooks.*” Berlin: Peter Lang Verlag, S. 11.

² Çınar, Bekir (2012). *Yusuf Hâlis, Miftâh-ı Lisân. Manzum Fransızca-Türkçe Sözlük*. Ankara: Altınpost Verlag (1. Aufl. 2007), S. 64.

³ Kaplan, Yunus (2022). “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek: Rükni’nin İngilizce-Türkçe Manzum Sözlüğü (Lehce-i Lankıvıç)”. *Akademik Dil ve Edebiyat Dergisi*, 6 (2), S. 485-531, S. 487.

Gemeinsamkeiten zu ermitteln. Es handelt sich dabei um die folgenden drei osmanischen *Manzūm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen in chronologischer Reihenfolge:

- 1) Das osmanisch-französische *Manzūm*-Wörterbuch *Miftāḥ-ı Lisān* („Schlüssel der Sprache“), verfasst von Yūsuf Ḥālis Efendi (gest. 1883) im Jahr 1850.
- 2) Das osmanisch-englische *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lanķivic* („Wörterbuch der Sprache“), verfasst von Rūknī (gest. ?) im Jahr 1865.
- 3) Das osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*, verfasst von Şerefeddīn Paşa (gest. 1926) im Jahr 1916.

Die ersten beiden der oben genannten *Manzūm*-Wörterbücher, *Miftāḥ-ı Lisān* und *Lehce-i Lanķivic*, sind jeweils ein Manuskript, und *Almanca Tuhfe* ist ein Druckwerk. Die entsprechenden Exemplare dieser drei Werke wurden als vollständige Digitalisate aus den jeweiligen Archivbeständen besorgt und in dieser Arbeit als Primärquellen verwendet.

Ein weiteres Ziel dieser Arbeit ist es, der Frage nach den Autoren der drei *Manzūm*-Wörterbücher und den Entstehungsbedingungen ihrer Werke aus kulturgeschichtlicher Perspektive nachzugehen. Die einzelnen Autoren werden mit besonderem Fokus auf ihre unterschiedlichen beruflichen Hintergründe vorgestellt. Dabei werden die Fragen beantwortet, warum und zu welchem Zweck die Autoren ihre Werke verfasst haben, wie sie die jeweilige europäische Sprache erlernt haben und unter welchen Bedingungen die Werke entstanden sind.

Von *Miftāḥ-ı Lisān* und *Almanca Tuhfe* sind bereits veröffentlichte Editionen vorhanden, und über *Lehce-i Lanķivic* gibt es nur den bereits erwähnten Forschungsartikel. In der vorliegenden Arbeit werden neben den Digitalisaten der drei *Manzūm*-Wörterbücher diese vorhandenen Editionen und der bisher einzige vorhandene Forschungsartikel als Hauptquellen herangezogen. Die fehlenden Aspekte in diesen bestehenden Arbeiten wurden festgestellt und in dieser Masterarbeit weiter bearbeitet und ergänzt. Um einen besseren Überblick über die Struktur und den Inhalt der drei *Manzūm*-Wörterbücher zu erhalten, die in der Regel thematisch angelegt sind, wurde ein Inhaltsverzeichnis für jedes der jeweiligen Werke erstellt. Darüber hinaus wurde eine Datenbank mit den gesamten Einträgen in den drei *Manzūm*-Wörterbüchern angelegt und in den Anhang der vorliegenden Arbeit gestellt. Dieser Datensatz kann Aufschluss darüber geben, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es bei der vermittelten Vokabulare in den jeweiligen *Manzūm*-Wörterbüchern gibt, warum bestimmte Themen und Wortgruppen zu verschiedenen Zeiten behandelt wurden und welche Trends sich daraus ablesen lassen.

Die vorliegende Arbeit setzt sich aus vier Hauptkapiteln zusammen, die jeweils in Unterkapitel gegliedert sind. Im ersten Hauptkapitel werden die drei bereits genannten osmanischen *Manzūm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen, *Miftāḥ-ı Lisān*, *Lehce-i Lankıvic* und *Almanca Tuhfe*, in chronologischer Reihenfolge in einzelnen Unterkapiteln vorgestellt. Es werden vor allem Informationen über die archivarisches Daten der drei *Manzūm*-Wörterbücher sowie die wichtigsten Informationen über den Inhalt der bestehenden Editionen von *Miftāḥ-ı Lisān* und *Almanca Tuhfe* und des Forschungsartikels zu *Lehce-i Lankıvic* geliefert.

Im zweiten Hauptkapitel werden die drei Autoren mit Schwerpunkt auf ihren unterschiedlichen beruflichen Hintergründen näher vorgestellt und auf die Entstehungsbedingungen der drei *Manzūm*-Wörterbücher kritisch eingegangen. Die wichtigsten biographischen Informationen über die Autoren und die Umstände, unter denen ihre Werke entstanden sind, beruhen hauptsächlich auf Originalzitaten aus den Einleitungen ihrer *Manzūm*-Wörterbücher. Eine kritische und vergleichende Analyse der Selbsteinschätzung der Autoren zu ihren eigenen Werken wird ebenfalls mit Bezug auf die in ihren Werken enthaltenen Originalzitate durchgeführt.

Das dritte Hauptkapitel befasst sich mit dem Struktur und Inhalt der drei *Manzūm*-Wörterbücher. In diesem Kapitel werden die strukturellen und inhaltlichen Merkmale sowie das Text-Layout der einzelnen *Manzūm*-Wörterbücher ausführlich beschrieben. Das Text-Layout jedes der drei *Manzūm*-Wörterbücher wird zusammen mit Abbildungen der entsprechenden Faksimile-Beispiele vorgestellt. Die von mir erstellten Inhaltsverzeichnisse der drei *Manzūm*-Wörterbücher sind ebenfalls in diesem Kapitel enthalten. Die wesentlichen Merkmale der orthographischen Struktur der einzelnen Werke werden vergleichend behandelt und anhand von Abbildungen dargestellt. Diese werden auch tabellarisch zusammengefasst. Darüber hinaus werden didaktische Aspekte sowie Lese- und Lernhilfen in den drei Werken anhand von Beispielzitaten behandelt.

Im vierten Hauptkapitel werden die Themen und Wortgruppen in den drei *Manzūm*-Wörterbüchern ausführlich behandelt und im Vergleich dargestellt. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede wurden anhand des für diese Arbeit angelegten und im Anhang aufgeführten Datensatzes beziehungsweise der Wortindizes der drei Werke ermittelt. Diese werden durch ausgewählte Beispiele näher vorgestellt und vergleichend analysiert. Mögliche Gründe für die Unterschiede werden ebenfalls aufgezeigt.

1. Drei osmanische *Manzûm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen

In diesem Kapitel werden drei in europäischen Sprachen verfasste osmanische *Manzûm*-Wörterbücher, *Miftâh-ı Lisân*, *Lehce-i Lankıvîc* und *Almanca Tuhfe*, in chronologischer Reihenfolge nach dem Datum ihrer Abfassung vorgestellt. Es werden vor allem Informationen zu den archivarischen Daten der jeweiligen Werke geliefert und einige ihrer physischen sowie inhaltlichen Eigenschaften beschrieben. Anschließend folgen die wichtigsten Informationen über die Inhalte der bestehenden wissenschaftlichen Arbeiten zu den drei Werken, wie die bisher erschienenen Editionen und Artikel.

Ausführliche Informationen zu den strukturellen und inhaltlichen Merkmalen aller drei Werke sowie zu den wesentlichen Merkmalen ihrer orthografischen Struktur werden in Kapitel 3 der vorliegenden Arbeit dargestellt.

1.1 Osmanisch-Französisch: *Miftâh-ı Lisân* („Schlüssel der Sprache“)

Das osmanisch-französische *Manzûm*-Wörterbuch *Miftâh-ı Lisân* („Schlüssel der Sprache“) wurde von Yûsuf Hâlis Efendi (gest. 1883) im Jahr 1850 verfasst. Es ist das erste bisher bekannte Beispiel eines *Manzûm*-Wörterbuchs in osmanisch-französischer Sprache.⁴ Eine vollständige Abschrift des Manuskripts befindet sich in der Manuskriptsammlung der *İzzet Koyunoğlu* Museumsbibliothek in Konya unter der Signatur 12664. Ein Exemplar der 1850 in der Druckerei *Cerîde-i Havâdis* gedruckten Litographie befindet sich in der *Millî Kütüphane* (Türkischen Nationalbibliothek) in Ankara unter der Signatur K 960/1418. Das Manuskript hat eine Größe von 205 x 130, 160 x 115 mm und enthält 81 Blätter (*varak*) mit einem Anhang⁵ zwischen 76b-79b. Der Text ist in *nesih*-Schrift verfasst. Die Litographie besteht aus 52 Seiten (plus 4 Seiten im Anhang). In beiden Exemplaren sind die Anzahl der Verse (*beyt*) und ihre Reihenfolge identisch. Es gibt insgesamt 566 Verse: 38 in der Einleitung (*muqaddime*) und im Vorwort (*manzûm dîbâce*) des Werkes, 521 im Wörterbuchteil (ca. 5.500 Einträge: 2.600 fr.;

⁴ Vgl. Kırbıyık, Mehmet (2007), *Yûsuf Hâlis Miftâh-ı Lisân Manzum Fransızca-Türkçe Sözlük*, İstanbul: Beşir Kitabevi, S. 25. Sezai Balcı verweist auf Werke wie Yûsuf Hâlis Efendis *Manzûm*-Wörterbuch, die für die Vermittlung der französischen Sprache geeignet sind beziehungsweise das Erlernen der französischen Sprache erleichtern, und nennt die wichtigsten Beispiele. Als erstes Beispiel nennt er das Werk von Raşit Bey aus dem Jahr 1852, das zwei Jahre nach dem Werk von Yûsuf Hâlis Efendi geschrieben wurde. Vgl. Balcı, Sezai (2013). *Babîâli Tercüme Odası*. İstanbul: Libra. S. 329f.

⁵ Informationen zu diesem Anhang finden sich in Kapitel 3.1 der vorliegenden Arbeit.

2.900 osm.⁶⁾ und 7 Verse im Schlussteil (*hātime*).⁷⁾ Der Wörterbuchteil enthält insgesamt 21 Kapitel beziehungsweise Überschriften.

Es gibt zwei zeitgleiche Editionen von *Miftāḥ-ı Lisān*, die 2007 veröffentlicht wurden: Eine von Mehmet Kırbıyık und die andere von Bekir Çınar. Die Ausgabe von Kırbıyık enthält nur einen alphabetisch geordneten französisch-osmanischen Wortindex des Wörterbuchteils von *Miftāḥ-ı Lisān* und ein Faksimile der Lithographie im Anhang. Die Ausgabe von Çınar enthält Wortindizes in beide Richtungen: Osmanisch-Französisch, dann Französisch-Osmanisch. Im Anhang finden sich keine Faksimile-Beispiele der Lithographie oder des Manuskripts. Es gibt auch eine verbesserte zweite Auflage von Çınar, die 2012 veröffentlicht wurde und um das Faksimile der Lithographie ergänzt ist. Für die vorliegende Arbeit verwende ich neben dem Digitalisat des Manuskripts auch die bereits genannten Editionen des Werkes.

Außer den beiden oben genannten Editionen von 2007 gibt es noch drei kurze Artikel über *Miftāḥ-ı Lisān* aus früheren Zeiten. Güler Doğan Averbek führt die Forschungsliteratur zu *Miftāḥ-ı Lisān* in ihrem Artikel (2018) “Dillerinden Biri Türkçe Olan Manzum Sözlükler Üzerine Yapılan Çalışmalar Bibliyografyası / Bibliography of Versified Dictionaries Having Turkish as One of Their Languages” auf. Nach den Literaturangaben in dieser von Averbek aufgeführten Liste⁸⁾ wurden die folgenden drei Artikel über *Miftāḥ-ı Lisān* jeweils in zwei wissenschaftlichen Zeitschriften und in einer Zeitung veröffentlicht:

- 1) Duman, H. Harun, “Tuhaf Bir Lugat: Miftāḥ-ı Lisān”, *Türk Dünyası Araştırmaları* 54 (1988): S. 82-88.
- 2) Çavaş, Raşit, “Manzum Sözlük Geleneği ve Fransızca-Osmanlıca Manzum Bir Sözlük”, *Metis Çeviri* 6 (1989): S. 41-47.
- 3) Kut, Günay, “Dedelerimiz Frenkçe’yi Şiirle Öğrenirdi”, *Hürriyet* (18 Ekim 1999).

1.2 Osmanisch-Englisch: *Lehce-i Lanķıvic* („Wörterbuch der Sprache“)

Das osmanisch-englische *Manẓūm*-Wörterbuch mit dem Titel *Lehce-i Lanķıvic*⁹⁾ („Wörterbuch der [englischen] Sprache“) wurde von einem gewissen Rūknī (gest. ?) im Jahr 1865 verfasst.

⁶⁾ Die Anzahl der osmanischen Wörter (Einträge) ist deswegen höher, weil im Osmanischen häufiger Synonyme verwendet werden.

⁷⁾ Vgl. Kırbıyık (2007). *Yūsuf Hālis Miftāḥ-ı Lisān*, S. 61.

⁸⁾ Siehe Doğan Averbek, Güler. (2018). “Dillerinden Biri Türkçe Olan Manzum Sözlükler Üzerine Yapılan Çalışmalar Bibliyografyası / Bibliography of Versified Dictionaries Having Turkish as One of Their Languages”. *Divan Edebiyatı Araştırmaları Dergisi* (21), S. 85-114. S. 110.

⁹⁾ *Lanķıvic* ist die Aussprache des englischen Wortes *language*. Im Wörterbuch werden die englischen Wörter in arabischer Schrift (nach osmanischer Orthographie) so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden: (لنکوچ).

Das bisher einzige bekannte Exemplar des Manuskripts befindet sich in in der Manuskriptsammlung der *Deniz Müzesi*-Bibliothek in Istanbul mit der Signatur AA. 6881. Das Werk hat eine Größe von 205 x 130, 160 x 115 mm und umfasst 43 Blätter (*varak*), wobei die Blätter [1a, 1b und 42a-43b] leer sind. Der Text ist in *nesih*-Schrift verfasst. Es gibt keine Informationen über den Kopisten und das Datum der Abschrift des Manuskripts. Das *Manzūm*-Wörterbuch endet auf Blatt [41a] und es folgt ein Chronogramm Gedicht (*tārīḥ manzūmesi*) auf [41b] mit 6 Versen von Ḥaḳḳī (gest. 1894) in *riḳʿa*-Schrift.¹⁰ Im Wörterbuchteil befinden sich insgesamt 37 Kapitel und 360 Verse (ca. 1250 engl. Einträge).

Das Werk wurde neulich von Yunus Kaplan entdeckt. Er untersuchte die strukturellen und inhaltlichen Merkmale dieses Werks und veröffentlichte 2022 einen Artikel¹¹ dazu. Der vollständige Text des Manuskripts ist in Kaplans Artikel in Transkription wiedergegeben. In diesem Artikel fehlt ein alphabetisch geordneter Wortindex des Wörterbuchteils von *Lehce-i Lankıvıc*. Diesen Index (Englisch-Osmanisch) habe ich für die vorliegende Arbeit erstellt (siehe Anhang 1).

1.3 Osmanisch-Deutsch: *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*

Das osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* wurde von Doktor Şerefeddin Paşa (gest. 1926) im Jahr 1916 verfasst und in der Druckerei von Osman Bâi (*Maṭbaʿa-i ʿOsmāniye*) in Istanbul, Tschemberli-Tasch gedruckt. Es ist, soweit bekannt, das erste und einzige osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch. Ein vollständiges Exemplar des Werks befindet sich in der Seyfettin Özege-Sammlung der Zentralbibliothek der *Atatürk*-Universität in Erzurum mit der Signatur 339/SÖ 1916 k.1. Das Werk ist 19 cm groß und umfasst 52 Seiten. Im Wörterbuchteil sind insgesamt 21 Überschriften und 295 Versen (ca. 1.162 deutsche Einträge). Eine 2020 veröffentlichte Edition mit einem kommentierten Index wurde von Güler Doğan Averbek und Harald Bichlmeier erstellt.¹² In dieser Edition wird die Transkription des Textes dem Faksimile gegenübergestellt.

¹⁰ Über dieses Chronogramm Gedicht von Ḥaḳḳī habe ich einen Artikel für die Zeitschrift *Keshif* verfasst, der zur Veröffentlichung ansteht.

¹¹ Kaplan, Yunus (2022). “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek: Rükni’nin İngilizce-Türkçe Manzum Sözlüğü (Lehce-i Lankıvıç)”. *Akademik Dil ve Edebiyat Dergisi*, 6 (2), S. 485-531.

¹² Doğan Averbek, Güler & Bichlmeier, Harald (2020). “*Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916): The Only Versified Turkish-German Dictionary: with an Introduction on Versified Dictionaries as Coursebooks.*” Berlin: Peter Lang Verlag.

2. Die Autoren und die Entstehungsbedingungen ihrer Werke

In diesem Kapitel werden die drei Autoren der im vorigen Kapitel vorgestellten osmanischen *Manzûm*-Wörterbücher in europäischen Sprachen, Yûsuf Hâlis Efendi (Kap. 2.1), Rûknî (Kap. 2.2) und Şerefeddîn Paşa (Kap. 2.3), mit Schwerpunkt auf ihren unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und den Umständen, unter denen ihre Werke entstanden sind, näher vorgestellt. Dabei werden die Fragen beantwortet, warum und zu welchem Zweck die Autoren der drei *Manzûm*-Wörterbücher diese geschrieben haben, wie sie die jeweilige europäische Sprache erlernt haben und unter welchen Bedingungen die Werke entstanden sind.

Darauf folgt (Kap. 2.4) eine kritische und vergleichende Analyse der Selbsteinschätzung der Autoren zu ihren eigenen Werken mit Bezug auf die in ihren Werken enthaltenen Originalzitate.

Die vorhandenen und vorgelegten biografischen Informationen über die einzelnen Autoren sowie die wichtigsten Informationen über die Entstehungsbedingungen ihrer Werke basieren hauptsächlich auf den Originalzitaten in der Einleitung ihrer Werke. Für grundlegende Informationen zur Person Yûsuf Hâlis Efendi und zu den Entstehungsbedingungen seines *Manzûm*-Wörterbuchs wird die 2013 erschienene Monographie *Babîâlî Tercüme Odası* („Das Übersetzungsbüro der Hohen Pforte“) von Sezai Balcı als eine der wichtigsten Hauptquellen herangezogen.

2.1 Yûsuf Hâlis Efendi: Ein osmanischer Bürokrat

Der Autor Yûsuf Hâlis Efendi (gest. 1883) war ein osmanischer Dichter und Beamter des 1821 eingerichteten *Bâb-ı Âlî Tercüme Odası* (Übersetzungsbüros der Hohen Pforte) innerhalb des osmanischen Außenministeriums (Dienstzeit: 1823-1874).¹³ Er war ein Zeitgenosse des berühmten englischen Lexikographen J. W. Redhouse (gest. 1892), der ebenfalls im Übersetzungsbüro tätig war.¹⁴ Für sein 1850 veröffentlichtes Werk *Miftâh-ı Lisân*, dessen Urheberrechte nur bei ihm lagen, erhielt Yûsuf Hâlis Efendi vom osmanischen Staat ein Preisgeld (*atiyye*) in Höhe von 5.000 (fünftausend) *kuruş*.¹⁵

In Sezai Balcıs 2013 erschienener Monografie *Babîâlî Tercüme Odası* sind die Namen und Gehälter der Angestellten des Übersetzungsbüros der Hohen Pforte im Jahr 1833 in einer

¹³ Vgl. Kırbıyık, Mehmet (2020). „HÂLİS, Yûsuf Hâlis Efendi (geb.1806 - gest.1883)“. In *TEİS*. URL: <https://teis.yesevi.edu.tr/madde-detay/halis-yusuf-halis-efendi> (Zugang: 10.09.2023).

¹⁴ Vgl. Balcı, Sezai (2013). *Babîâlî Tercüme Odası*. Istanbul: Libra. S. 327.

¹⁵ Vgl. Balcı (2013), *Babîâlî Tercüme Odası*, S. 328 (Fußnote 1344).

Tabelle aufgeführt, und das Gehalt von Yūsuf Hālis ist mit 600 (sechshundert) *kuruş* angegeben.¹⁶ Nach den Angaben in Balcı Monografie wurde Redhouse 1838 mit einem Gehalt von 1.750 *kuruş* im Übersetzungsbüro angestellt.¹⁷ 1841 war das Gehalt der Beamten der zweiten Klasse im Übersetzungsbüro 5.000 (fünftausend) *kuruş*. 1842 erhielt Redhouse ein Gehalt von 3.000 (dreitausend) *kuruş*.¹⁸ Im selben Jahr, 1842, verfasste Redhouse das Wörterbuch *Kitāb-i Müntahabāt-i Lüğat-i ʿOsmānīye* („Buch der Auswahl von osmanischen Wörtern“) (insg. 24.650 Einträge: 18.230 arab.; 6.420 pers.). Für dieses Wörterbuch, dessen Abfassung vier Jahre dauerte, erhielt Redhouse eine Geldspende in Höhe von 10.000 (zehntausend) *kuruş*.¹⁹

Nachdem das Werk *Miftāḥ-ı Lisān* von Yūsuf Hālis Efendi in der Druckerei *Cerīde-i Havādis* gedruckt wurde, wurde es am 15. Mai 1850 dem Sultan überreicht und der Verkaufspreis auf 150 (einhundertfünfzig) *kuruş* festgelegt.²⁰ Laut den Archiveinträgen im *Başbakanlık Osmanlı Arşivi*, auf die sich Balcı in seiner oben genannten Monografie bezieht, wäre *Miftāḥ-ı Lisān* für alle, die Französisch lernen wollen, nützlich und sinnvoll:

“...manzum risale Fransızca öğrenmek isteyenler hakkında nafi ve faydalı bir eser olduğuna binaen, 5000 *kuruş* atıyye verilmesi ve *Ceride-i Havadis*’te tab’i.

(Da das Büchlein in Versen für alle, die Französisch lernen wollen, ein nützliches und sinnvolles Werk ist, werden 5000 *kuruş* Preisgeld vergeben, und sie wird in *Cerīde-i Havādis* gedruckt).²¹

In dem Artikel von İsmail Güleç und Güler Doğan Averbek (2019) „Türk Çocuklar İçin Yazılmış Fransızca Manzum Bir Sözlük: Miftāḥ-ı Lisān“²² wird -wie bereits im Titel angegeben- eindeutig behauptet, dass *Miftāḥ-ı Lisān* nur für „türkische Kinder“ geschrieben sei. Die oben erwähnten Belege in Balcı Monografie beleben die Idee, dass *Miftāḥ-ı Lisān* nicht nur für Kinder und schon gar nicht ausschließlich für türkische Kinder geschrieben wurde, sondern vermutlich für alle Anfänger, die Französisch lernen wollten.

¹⁶ Vgl. Balcı (2013), *Babıâli Tercüme Odası*, S. 163 (Tab. 2).

¹⁷ Vgl. Balcı (2013), *Babıâli Tercüme Odası*, S. 173 (Fußnote 673).

¹⁸ Vgl. *ibid.*, S. 173.

¹⁹ Vgl. *ibid.*, S. 327.

²⁰ Vgl. *ibid.*, S. 328.

²¹ Balcı (2013), *Babıâli Tercüme Odası*, S. 328 (Fußnote 1344). Eigene Übersetzung.

²² Güleç, İsmail & Doğan Averbek, Güler. (2019). “Türk Çocuklar İçin Yazılmış Fransızca Manzum Bir Sözlük: Miftāḥ-ı Lisān”. *FSM İlmî Araştırmalar İnsan ve Toplum Bilimleri Dergisi* (14), S. 53-80.

Außerdem erklärt Yūsuf Hālis Efendi in seiner Einleitung zu *Miftāh-ı Lisān* ausführlich den Grund für das Verfassen seines Werks und zeigt deutlich, dass sein Werk nicht nur für Kinder gedacht war:

“Göricek ʿilm ü fünūna herkes
İtmede ez-dil ü cān saʿy u heves
Evvelā mübtediye lāzım olan
Ecnebī fende de taḥşīl-i lisān

(Man wird sehen, dass sich alle für Bildung und Wissenschaft begeistern.
Was ein Anfänger in der fremden -ausländischen; westlichen- Wissenschaft
-Bildung- zunächst braucht, [ist] das Erlernen der Sprache)”.²³

Aus dem Ausdruck *herkes* („alle“) in den obigen Versen geht eindeutig hervor, dass *Miftāh-ı Lisān* für alle gedacht war. Yūsuf Hālis Efendi unterstrich, dass jeder Mensch gerne die westlichen Wissenschaften kennenlernen möchte, und dafür sei es notwendig, zuerst die entsprechende Sprache zu lernen.

In den folgenden Versen weist Yūsuf Hālis Efendi darauf hin, dass Französisch erst später populär wurde und dass diese Sprache für die wissenschaftliche Bildung unerlässlich ist:

“Şoñradan buldı Fransızca revāc
Fenn-i taʿlīm aña oldı muḥtāc
(Erst später wurde das Französische populär,
[und] die wissenschaftliche Bildung wurde von ihm abhängig)”.²⁴

So begründete Yūsuf Hālis Efendi in seiner Einleitung zu *Miftāh-ı Lisān* die Entstehung seines Werkes mit der Notwendigkeit des Französischkenntnissen für die wissenschaftliche Bildung, da die neuen Entwicklungen in der Wissenschaft in dieser Sprache vermittelt wurden. Die Popularität des Französischen als Wissenschaftssprache im Osmanischen Reich im Jahr 1850, als *Miftāh-ı Lisān* veröffentlicht wurde, lässt sich durch die Orientierung des Osmanischen Staates nach Westen während der *Tanzīmāt*²⁵-Zeit (1839-1876) erklären.

²³ Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāh-ı Lisān*, S. 75 (Vers Nr. 16, 17). Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

²⁴ Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāh-ı Lisān*, S. 76 (Vers Nr. 22). Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

²⁵ Der Begriff *Tanzīmāt* leitet sich aus der arabischen Wortwurzel *n-z-m* (*nizām* „Ordnung“) ab und bedeutet wörtlich „die Reformen“. Siehe Findley, Carter V. (2008). „The Tanzimat“. In *The Cambridge History of Turkey, Vol. 4. (Turkey in The Modern World)*. Hrsg. Reşat Kasaba. Cambridge, S. 11-37. S.11-13.

In *Miftâh-ı Lisân* gibt es keinen Hinweis darauf, wie Yūsuf Hâlis Efendi ausreichende Kenntnisse des Französischen erworben hat, um ein gereimtes Wörterbuch in dieser Sprache zu schreiben. Ein solcher Hinweis findet sich in einem anderen Werk von Yūsuf Hâlis Efendi, *Kıyâfet-nâme-i Cedîde* („das neue *Kıyâfet-nâme*“²⁶) aus dem Jahr 1839. Dieses Werk, ein illustriertes Buch in Prosa, ist eine Übersetzung des französischen Werks von Johann Caspar Lavater (1741-1801) „*Le Lavater portatif, ou Précis de l'art de connaitre les hommes par les traits du visage* (1808, 1815)“.²⁷ Für die Übersetzung dieses Werks erhielt Yūsuf Hâlis Efendi ein Preisgeld (*atiyye*) von 5.000 (fünftausend) *kuruş*.²⁸ In diesem aus dem Französischen ins Osmanische übersetzten Buch, *Kıyâfet-nâme-i Cedîde*, schreibt Yūsuf Hâlis Efendi, dass er seit der Kindheit in der *Bâb-ı Âli* („Hohen Pforte“)²⁹ mit Ausdauer und Fleiß nach Wissen strebte und dass er sich durch seine französische Bildung so viele Verdienste wie möglich verschafft hat:

“... *hâl-i sabâvetden beri bâb-ı âlîde iktisâb-ı ilm ü hünere sa'y u ikdâm ve Fransızca tahsîliyle dest-mâye-i ma'lûmâta gûşîş ü ihtimâm ve mehmâ-emken kesb-i liyâkat olunarak...*”³⁰

²⁶ Der Begriff *Kıyâfet-nâme* ist die allgemeine Bezeichnung für die Werke, in denen es darum geht, den Charakter des Menschen anhand seiner äußeren Erscheinung zu erkennen. Siehe Mengi, Mine (2022). “*Kıyâfetnâme*”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*. URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/kiyafetname> (Zugriff: 04.01.2024).

²⁷ Siehe Kırbyık, Mehmet (2022). “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde (Hâlis)*”. *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/kiyafet-name-i-cedide-halis> (Zugriff: 04.01.2024). Hinweis: Mehmet Kırbyık argumentierte in seinem 2009 erschienenen Artikel “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde Hakkında*” (*Atatürk Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Enstitüsü Dergisi* [Prof. Dr. Hüseyin Ayan Sonderausgabe] 39, S. 793-813. S. 796f.), dass Yūsuf Hâlis Efendis “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde*” aus dem Jahr 1839 eine aus der französischen Übersetzung ins Osmanische stammende Übersetzung des original auf Deutsch geschriebenen Buches “*Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe* (1775-1778)” des Schweizer Autors Johann Caspar Lavater sei. Später korrigierte er diese Fehlinformation in seinem bereits genannten Artikel “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde (Hâlis)*”, der 2022 in *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü* veröffentlicht wurde, und erklärte, dass Yūsuf Hâlis Efendis Werk “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde* (1839)” eine Übersetzung von Lavaters original französischem Werk “*Le Lavater portatif, ou Précis de l'art de connaitre les hommes par les traits du visage* (1808, 1815)” ist. Kırbyık zitierte diese korrigierte Information aus dem Internet-Artikel von Irvin Cemil Schick aus dem Jahr 2020 mit folgendem Literaturhinweis: “Schick, İrvin Cemil (2020). “*Min Nevâdiri'l-Kütüb-11/İlm-i Kıyâfet'in Gerisin Geriye Doğuya Dönüşü*”. <https://t24.com.tr/k24/yazi/min-nevadiri-l-kutub-11-ilm-i-kiyafet-in-gerisin-geriye-dogu-ya-donusu,2978> . [Erişim Tarihi: 01.04.2022].”

²⁸ Balcı (2013), *Babîâlî Tercüme Odası*, S. 329.

²⁹ Der Begriff “*Bâb-ı Âli*” wurde ab dem späten 18. Jahrhundert für die “*Paşa Kapısı* (Pascha-Pforte)” und das “*Sadâret Dairesi* (Büro des Großwesirs)” und nach der Einrichtung von Ministerien in den 1830er Jahren für die “*Osmanische Regierung*” verwendet. Siehe İpşirli, Mehmet (1991). “*Bâbîâlî*”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*. URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/babiali#1-tarih> (Zugriff: 08.01.2024).

³⁰ Siehe Kırbyık, Mehmet (2009). “*Kıyâfet-nâme-i Cedîde Hakkında*”. *Atatürk Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Enstitüsü Dergisi* (Prof. Dr. Hüseyin Ayan Sonderausgabe) 39, S. 793-813. S. 797. Die Transkription ist dem Originalzitat entnommen. Siehe auch Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 31. Und

Aus den obigen Ausführungen lässt sich schließen, dass Yūsuf Hālis Efendi seine Französischkenntnisse (auch wenn er den Begriff *Tercüme Odası* nicht genau nennt) vermutlich im 1821 gegründeten *Bāb-ı ‘Ālī Tercüme Odası* („Übersetzungsbüro der Hohen Pforte“) erworben hat. Das *Bāb-ı ‘Ālī Tercüme Odası* war die erste Institution im Osmanischen Reich, in der westliche Sprachen, vor allem Französisch, systematisch gelehrt wurden³¹, und Yūsuf Hālis Efendi wurde bis 1833 in dieser Einrichtung ausgebildet³².

Außer *Kıyāfet-nāme-i Cedīde* und *Miftāh-ı Lisān* verfasste Yūsuf Hālis Efendi noch zwei weitere Werke: Das *Şeh-nāme-i ‘Osmānī* („Sultans-Buch der Osmanen“), eine 32 Seiten umfassende Sammlung epischer Gedichte, die anlässlich des Krimkrieges (1853-1856) geschrieben und 1856 veröffentlicht wurde³³, und das *Şulh-nāme-i Hālis* („Friedens-Buch des Hālis“), eine Sammlung von insgesamt siebzehn fünfzeiligen Strophen (*muhammes*), ebenfalls aus dem Jahr 1856.³⁴

2.2 Rūknī: Ein osmanischer Marineoffizier

In den biografischen und bibliografischen Quellen sind weder das Werk *Lehce-i Lanķıvıc* noch sein Autor verzeichnet. Abgesehen von der Angabe des Dichternamens „Rūknī“ im Schlussteil (Chronogramm Gedicht) enthaltenen letzten Vers³⁵ des *Manẓūm*-Wörterbuchs sind die einzigen biographischen Informationen über den Autor in den Versen der Einleitung enthalten. Hier schreibt Rūknī, dass er nach England reiste, um die Kriegsschiffe der osmanischen Marine mit Motoren zu versorgen:

“Kosova kalyon-ı hümayūn ile
Hem Hudāvendgār Ertuğrul bile

siehe auch Bozkurt, Kenan (2019). “Yüreği Vatan Aşkıyla Atan Bir Şâir: Yūsuf Hālis Efendi Ve Şehnâme-i Osmānī’si”. *The Journal of Turk-Islam World Social Studies*, 20 (20), S. 134-182. S. 136f.

³¹ Siehe Özkan, Selim Hilmi (2010). “Osmanlı Devleti’nde Yabancı Dil Eğitimi”, *Turkish Studies – International Periodical For the Languages, Literature and History of Turkish or Turkic* (5/3): S. 1783-1800. S. 1788.

³² Siehe Akyıldız, Ali (2011). “Tercüme Odası”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*.

URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/tercume-odasi> (Zugriff: 08.01.2024).

³³ Siehe Bozkurt (2019), “Yüreği Vatan Aşkıyla Atan Bir Şâir”, S. 142f. Siehe auch Balcı (2013), *Babîâlî Tercüme Odası*, S. 328.

³⁴ Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāh-ı Lisān*, S. 35f. Siehe auch Balcı (2013), *Babîâlî Tercüme Odası*, S. 328f.

³⁵ Rūknī (1865). *Lehce-i Lanķıvıc: Manẓūm İngilizce-Türkçe Sözlük*. Deniz Müzesi Komutanlığı Kütüphanesi; Yazmalar Koleksiyonu Nr. AA. 6881, Manuskriptseite [41a (*hâtıme*)/3]. Ausführliche Informationen über das Chronogramm Gedicht auf Manuskriptseite 41a im letzten Teil des Werkes und die Abbildung dieses Gedichtes finden sich in Kapitel 3.2 der vorliegenden Arbeit.

Makine koydurmak için bunlara

İtdük ʿazm-i cānib-i İngiltere

(Die großherrliche Kosovo-Galeone und
auch die *Hudāvendgār* und Fregatte *Ertuğrul*

Um diese mit Motoren auszustatten,
wollten wir nach England fahren)”.³⁶

Aus diesen Aussagen geht hervor, dass Rūknī nach England in offiziellem Auftrag reiste und ein osmanischer Marineoffizier militärischer Herkunft war.

In seiner Einleitung zu *Lehce-i Lanķıvıc* gibt Rūknī auch Auskunft über die Umstände, unter denen das Werk entstanden ist. Er erklärt, warum er das Werk verfassen wollte und wie es zustande kam. Während der Reise nach England wollte Rūknī seine Zeit sinnvoll nutzen und ein einzigartiges Werk schaffen. Er besorgte sich viele einschlägige Wörterbücher und nahm sie mit:

“Çünkü lāzım vakti zāyīʿ itmemek

Hāṭıra geldi girü boş gitmemek

Ṭopladum hayli luğāt-ı muʿteber

Tā ola ʿālemde nādīde eṣer

(Weil es nötig [und sinnvoll] ist, die Zeit nicht zu verschwenden,
kam [ich] auf die Idee, nicht [mit] leer[en] [Händen] zurückzukehren.

Ich sammelte wertvolle Wörterbücher zusammen [und nahm sie mit],
um ein seltenes Werk in der Welt zu schaffen)”.³⁷

Rūknī verfasste sein Werk *Lehce-i Lanķıvıc* mit Hilfe eines Mitreisenden auf dem Schiff, den er zwar nicht kannte, der aber gut Englisch sprach. Er fragte ihn nach den Bedeutungen von Wörtern, die er nicht wusste, und so fasste Rūknī sie in Verse:

“Zāti bilmem gerçi yabancı baña

Buldum ammā bu lisāna āşınā

³⁶ Rūknī (1865), *Lehce-i Lanķıvıc*, Manuskriptseite [1b/3+4]. Die Transkription ist der Artikel von Yunus Kaplan entnommen: Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 497. Eigene Übersetzung.

³⁷ Rūknī (1865), *Lehce-i Lanķıvıc*, Manuskriptseite [1b/5+6]. Die Transkription ist der Artikel von Yunus Kaplan (S. 497) entnommen. Eigene Übersetzung.

Şordığım elfāzı o viridi haber

Ben de nazma koydum oldu tarz-ı ter

(Ich kenne ihn zwar nicht, er ist [also] ein Fremder zu mir

Ich fand ihn aber vertraut mit dieser Sprache

Er erklärte mir die [Bedeutungen der] Wörter, nach denen ich fragte

So setzte ich sie in Verse [und] es wurde ein neuer Stil)”.³⁸

2.3 Şerefeddin Paşa: Ein osmanischer Militärarzt

Der Autor Doktor Şerefeddin Paşa (gest. 1926) war ein Militärarzt in der osmanischen Armee und diente bis 1916 als Sanitätsleiter in der Provinz Van.³⁹ In der Einleitung zu seinem Werk *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*, das er 1916 während des ersten Weltkrieg schrieb, erklärt er, wie er die deutsche Sprache erlernte und warum er dieses Werk verfasste.

Den Angaben in der Einleitung zufolge nahm der Autor privaten Deutschunterricht während seiner Tätigkeit als Sanitätsdirektor in der Provinz Van und lernte dann selbständig weiter Deutsch:

“[...] *Van vilāyeti şihhiye müdüriyetinde bulunduğum zamān esātize-i kirāmımdan fisyolojist merhūm Şākir Paşa’nıñ maḥdūmu doḡtor operatör ‘Ākif Bey’den az bir müddet Almanca dersi alarak ba‘demā kendi kendime tahşile devām etmekdeyim.*

(Während meiner Tätigkeit als Sanitätsdirektor in der Provinz Van nahm ich für eine kurze Zeit privaten Deutschunterricht von Chirurg Dr. ‘Ākif Bey, dem Sohn meines geschätzten Lehrers und Physiologen, des verstorbenen Şākir Paşa. Danach lernte ich allein weiter.)”.⁴⁰

Als Grund für die Abfassung des Werkes nennt er die zunehmenden Beziehungen des Osmanischen Reiches zu Deutschland und die damit verbundene Notwendigkeit, diese Sprache zu lernen:

³⁸ Rūknī (1865), *Lehce-i Lankıvic*, Manuskriptseite [1b/7+8]. Die Transkription ist der Artikel von Yunus Kaplan (S. 497) entnommen. Eigene Übersetzung.

³⁹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 45.

⁴⁰ Doktor Şerefeddin Paşa (1916). *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*. Atatürk Üniversitesi Merkez kütüphanesi, Seyfettin Özege Nadir Eserler Koleksiyonu Nr. 339 / SÖ 1916 k.1. S. [3]. Die Transkription ist der Edition entnommen: Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 80. Eigene Übersetzung.

“Devlet-i ‘Aliyye-i ‘Osmāniyye ile onun muḥibb-i ḥālīṣi ve müttefikī ṣādıķı olan Almanya devlet-i faḥīmesi beyninde her türlü münāsebet-i düveliye günbegün artmakta bulunduğundan ‘umūmen ‘Osmānlı ve Cermen aḳvām-ı necībesi yekdīgerinin lisānlarını bilmege mecbūriyet ḥāṣıl olmaktadır.

(Die Beziehungen zwischen dem Osmanischen Reich und Deutschland, das ein treuer Verbündeter des Osmanischen Reiches ist, werden von Tag zu Tag enger. Daher sollten die Osmanen und die Deutschen die Sprache des jeweils anderen kennen)”.⁴¹

Die folgenden Angaben in der Einleitung sind weitere wichtige Begründungen für die Abfassung des Werks:

“Almancayı mükemmelen öğrenmeye benim gibi heveskār olan ihvān-ı kirāma ve henüz taḥṣīle başlamış bulunan evlād-ı vaṭana kolayca luğat belletmek için Fārsīce Tuhfe-i Vehbi’ye benzeyen Almanca Tuhfe nāmıyla ‘ācizāne ve nācizāne bir luğatçe yazdım.

(Ich habe ein Wörterbuch mit dem Titel *Almanca Tuhfe*, das dem persischen *Tuhfe-i Vehbī* ähnelt, geschrieben, um denjenigen, die wie ich die deutsche Sprache perfekt erlernen wollen, und den Kindern des Landes, die gerade ihre schulische Ausbildung begonnen haben, die [deutsche] Sprache auf einfache Weise zu vermitteln)”.⁴²

In seiner Einleitung erklärt Doktor Şerefeddīn Paşa auch, dass er sein Werk vor der Veröffentlichung überprüfen ließ, und teilt uns mit, von wem die Korrekturen vorgenommen wurden:

“[...] Alman lisānının tekmiḷ ḡavāmızına henüz vukūf-ı tām peydā edemedigimden nāṣī tuhfemdeki luğāt-i münteḥaba Ticāret ve Zirā‘at Nezāreti Orman Müşāvir-i ‘Ālīsi Fayt Bey’in tercümān-ı zī-iktidārı ve Orman Mektebi Almanca Mu‘allimi Mübāhāt Bey’in nazar-ı tedkīklerine ‘arz edildikde luṭfen taṣḥīḥ ve takdīr buyurulmuş olması üzerine eṣer-i ‘ācizinin her türlü nevāķışıyla berāber enzār-ı ‘āmmeye vāz‘ına cesāret geldi.

(Da ich noch nicht alle schwierigen und unverständlichen Aspekte der deutschen Sprache beherrsche, habe ich die ausgewählten Wörter in meinem Wörterbuch Herrn Mübāhāt, einem Deutschlehrer an der Forstschule und Dolmetscher von Herrn Fait, Berater des Ministeriums für Handel und Forstwirtschaft, gezeigt, damit er die von mir

⁴¹ Doktor Şerefeddīn Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [3]. Die Transkription ist dem Edition (S. 80) entnommen, wobei ich fehlerhafte Buchstaben selbst überprüft und korrigiert habe. Eigene Übersetzung.

⁴² Doktor Şerefeddīn Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [3]. Die Transkription ist dem Edition (S. 80) entnommen. Eigene Übersetzung.

im Buch verwendeten Wörter korrigiert und überprüft. Dann, als es korrigiert und gewürdigt wurde, kam der Mut, das Werk mit all seinen Unvollkommenheiten und Mängel zu veröffentlichen)”.⁴³

Doğtor Şerefeddin Paşa ist nun bereit, sein Werk zu veröffentlichen und bittet die Leser, eventuelle Fehler zu verzeihen:

“Artık kâri ’în-i kirâm hazerâtı tarafından görülecek her nev’ sehv ve haşâlarıñ dahî ‘afv buyurulacağını ve bu bâbdaki hüsn-i niyetime bağışlanacağını kaviyyen ümîd eylerim.

(Nun [veröffentliche ich dieses Buch und] ich hoffe aufrichtig, dass mir die Leser aufgrund meiner guten Absichten in dieser Angelegenheit meine Fehler verzeihen werden)”.⁴⁴

2.4 Die Selbsteinschätzung der Autoren über ihre Werke

Yūsuf Hâlis Efendi vergleicht sein osmanisch-französisches *Manzûm*-Wörterbuch *Miftâh-ı Lisân* (Schlüssel der Sprache) mit dem bekannten osmanisch-persischen *Manzûm*-Wörterbuch *Tuhfe-i Şâhidî* („Geschenk {gereimtes Wörterbuch} des Şâhidî“)⁴⁵ des osmanischen Dichters İbrâhim Şâhidî (gest. 1550). Er betont, dass sein Werk nicht so einfach ist wie Şâhidîs *Manzûm*-Wörterbuch, und prahlt mit dem „neuartigen Stil“ seines Wörterbuchs:

“Müfte’ilün fa’ilün bu luğat-ı nev-zemîn
Şanma kolaydır bunı Şâhidî Tuhfe-mişâl

(Dieses neuartige Wörterbuch [ist geschrieben im Metrum] müfte’ilün fa’ilün.

Glaube nicht, dass es einfach ist wie das *Tuhfe* {gereimte Wörterbuch} von Şâhidî)”.⁴⁶

⁴³ Doğtor Şerefeddin Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [4]. Die Transkription ist dem Edition (S. 82) entnommen. Eigene Übersetzung.

⁴⁴ Doğtor Şerefeddin Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [4]. Die Transkription ist dem Edition (S. 82) entnommen. Eigene Übersetzung.

⁴⁵ Das Werk *Tuhfe-i Şâhidî* war im Osmanischen Reich weit verbreitet und zahlreich kommentiert. Vgl. Blocksdorf, Timo & Zimmermann, Johannes (2016). “Grammatiken und Wörterbücher”. In *manuscript cultures* 9, S. 207-211, S. 208. Siehe auch Çıpan, Mustafa (2010). “ŞÂHİDÎ, İbrâhim”. In *TDV İslam Ansiklopedisi*. URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/sahidi-ibrahim> (Zugriff: 17.11.2023): “Die Bedeutung, die dem Werk beigemessen wird, ist an der großen Anzahl von Kommentaren (29 sind bekannt) zu erkennen”.

Hinweis: Nach den aktuellen Forschungsergebnissen sind insgesamt 57 Kommentare bekannt. Siehe Tanç, Nilüfer (2021). “TUHFE-İ ŞÂHİDÎ (ŞÂHİDÎ)”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*.

URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-sahidi-sahidi>. (Zugriff: 16.01.2024).

⁴⁶ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 140 (Vers 382). Die Transkription ist dem Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

Das *Tuhfe-i Şāhidī*, verfasst im Jahr 1514, war das erste Nachschlagewerk im Osmanischen Reich für alle, die Persisch zu lernen begannen.⁴⁷ Viele Dichter wurden von Şāhidī beeinflusst und folgten seinem Beispiel beim Verfassen von *Manzūm*-Wörterbüchern.⁴⁸ Die Bedeutung, die dem Werk *Tuhfe-i Şāhidī* beigemessen wurde, zeigt sich an der großen Anzahl von Kommentaren,⁴⁹ die sich nach den neuesten Forschungsergebnissen auf 57 belaufen.⁵⁰ Möglicherweise wollte Yūsuf Hālis Efendi auch auf die Wichtigkeit seines eigenen Werkes aufmerksam machen, indem er es mit dem von Şāhidī verglich. Er unterstreicht den Erfolg seiner Arbeit, als er betont, dass er ein „*nev-zemīn* (neuartiges)“ Wörterbuch in französischer Sprache schrieb, das -vermutlich aus alphabetischen und phonetischen Gründen- schwieriger⁵¹ zu schreiben sei als ein persisches *Manzūm*-Wörterbuch wie das *Tuhfe-i Şāhidī*.

Eine ähnliche Aussage über Yūsuf Hālis Efendis Lob und Wertschätzung seines eigenen Werkes ist der folgende Satz, den er als Überschrift für das Kapitel 18 im lexikalischen Teil des *Miftāh-ı Lisān* schrieb:

“*Tutsa dünyāyı sezādır bu kitābıñ şıytı*

(Die Berühmtheit dieses Buches ist der ganzen Welt wert)”.⁵²

Im folgenden Vers in *Miftāh-ı Lisān*, der zeigt, wie sehr Yūsuf Hālis Efendi von der Qualität seines Werks überzeugt ist, wird die trotzige Haltung des Autors deutlich:

“*Varşa bunı taʿn iden bundan eyü söylesün*

(Wenn es jemandem nicht gefällt, dann soll er es besser sagen -schreiben- als dies)”.⁵³

⁴⁷ Siehe Tanç, Nilüfer (2021). “TUHFE-İ ŞÂHİDÎ (ŞÂHİDÎ)”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-sahidi-sahidi>. (Zugriff: 16.01.2024).

⁴⁸ Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 52 (Fußnote).

⁴⁹ Siehe Çıpan, Mustafa (2010). “ŞÂHİDÎ, İbrâhim”. In *TDV İslam Ansiklopedisi*. URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/sahidi-ibrahim> (Zugriff: 17.11.2023).

⁵⁰ Siehe Tanç, Nilüfer (2021). “TUHFE-İ ŞÂHİDÎ (ŞÂHİDÎ)”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-sahidi-sahidi>. (Zugriff: 16.01.2024).

⁵¹ Beispiel: Da es nicht möglich ist, französische Wörter genau so auszusprechen wie Osmanische, versah Yūsuf Hālis Efendi die osmanischen Buchstaben mit sieben Arten von Zeichen und erklärte sie in der Einleitung seines Werkes. Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 47.

⁵² Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 153. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

⁵³ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 156 (Vers 473). Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

Aus dieser Formulierung von Yūsuf Hālis Efendi lässt sich schließen, dass er behauptet, sein Werk sei das beste. Zudem fordert er auch die diejenigen heraus, die sein Werk kritisieren und verunglimpfen, indem er sie dazu auffordert, ein besseres zu schreiben.

Was die Einstellung von Ruknī zu seinem eigenen Werk betrifft, so gibt es in seinem osmanisch-englischen *Manzūm*-Wörterbuch keine Verse, in denen Ruknī sein eigenes Werk lobt oder mit anderen *Manzūm*-Wörterbüchern vergleicht. In Yunus Kaplans Artikel über *Lehce-i Lanķivic* aus dem Jahr 2022, der in Kapitel 1.2 dieser Arbeit bereits erwähnt und kurz behandelt wurde, heißt es jedoch, dass *Lehce-i Lanķivic* in seiner Struktur⁵⁴ dem bereits erwähnten *Tuhfe-i Şāhidī* ähnlich ist. In diesem Artikel weist Kaplan darauf hin, dass *Lehce-i Lanķivic* als eine *naẓīre* (Nachdichtung) des *Tuhfe-i Şāhidī* geschrieben worden sein könnte, wenngleich es dafür keine eindeutigen Hinweise gibt.⁵⁵

Der Autor Doķtor Şerefeddīn Paşa vergleicht sein osmanisch-deutsches *Manzūm*-Wörterbuch mit dem persischen *Manzūm*-Wörterbuch *Tuhfe-i Vehbī* („Geschenk {gereimtes Wörterbuch} des Vehbī“) des osmanischen Dichters Sünbülzāde Vehbī (gest. 1809). In der Einleitung seines Wörterbuchs stellt er den Namen seines Werkes vor und erklärt, dass er ein Wörterbuch ähnlich wie das *Tuhfe-i Vehbī* geschrieben hat. Dann verweist er indirekt auf die überragende inhaltliche Qualität von Vehbīs Werk, indem er seine eigene Schreibkompetenz bescheiden in den Hintergrund stellt:

“[...] *Fārsīce Tuhfe-i Vehbī’ye benzeyen Almanca Tuhfe nāmıyla ‘ācizāne ve nācizāne bir luġatçe yazdım. [...] Faķaķ bundan maķşadım hāşā Sünbülzāde merhūmuñ tuhfesine manzūm naẓīre yapacaķ kadar liyāķatım var demek degil [...]*.

(Ich habe ein Wörterbuch mit dem Titel *Almanca Tuhfe* geschrieben, das dem persischen *Tuhfe-i Vehbī* ähnlich ist. [...] Damit will ich jedoch nicht behaupten, dass ich über ausreichende Kenntnisse verfüge, um ein gereimtes Wörterbuch parallel ([als] *naẓīre*) zum Werk von Sünbülzāde zu schreiben.)”.⁵⁶

⁵⁴ Die Struktur von *Lehce-i Lanķivic* wird in Kapitel 3.2 dieser Arbeit tabellarisch dargestellt und ausführlich beschrieben.

⁵⁵ Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 492 (Fußnote).

⁵⁶ Doķtor Şerefeddīn Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [3]. Die Transkription ist der Edition (S. 80) entnommen. Eigene Übersetzung.

Das 1782 verfasste *Tuhfe-i Vehbî* ist eines der bekanntesten und beliebtesten osmanisch-persischen *Manzûm*-Wörterbücher nach dem 1514 verfassten *Tuhfe-i Şāhidî*.⁵⁷ Şerefeddîn Paşa erklärt in den weiteren Zeilen der Einleitung seines Werkes, warum er das *Tuhfe-i Vehbî* nachahmen wollte und warum er dieses Werk wertschätzt und es lobend in den Vordergrund stellt, mit den folgenden Ausführungen:

“[...] *bundan maḳṣadım [...] belki bu bugün bildigimiz ve söyledigimiz Fārsī lugatlerini vaktiyle hepimize öğretene ve yüz küsür sene evvel te'lîf edilmiş olan ḡāyet nāfi^c böyle bir kitābın uşûl-i tahrîrini taḳdîren taḳlîd ederek hem mü'ellifinin rûhını şād etmek ve hem de tarz-ı mezkûr üzere daha nāfi^c ve mükemmel diğer eserler meydana getirilmesiyçün erbāb-ı fen ve iḳtidārı ve lisān-āşināyān-ı zamānı min-ḡayri-ḥad teşvîḳ eylemekdir.*

(Indem ich die Schreibweise eines so nützlichen Werkes [wie *Tuhfe-i Vehbî*] -das vor mehr als 100 Jahren geschrieben wurde und uns alle persischen Wörter, die wir heute kennen, gelehrt hat- schätze und nachahme, möchte ich nicht nur die Seele des Autors [*Sünbülzāde Vehbî*] ehren, sondern auch Gelehrte, Kunst- und Sprachexperten dazu ermutigen, noch weitere nützliche und hervorragende Werke auf diese Weise zu verfassen).⁵⁸

In dem obigen Zitat ist deutlich zu erkennen, wie bescheiden Doktor Şerefeddîn Paşa seinen Hauptzweck und seine Absicht beim Verfassen des *Manzûm*-Wörterbuchs zum Ausdruck bringt. Dabei verweist er auf die Bedeutung des Werks *Tuhfe-i Vehbî* und seines Autors und betont, wie wichtig es ist, sich ein solch nützliches Werk zum Vorbild zu nehmen und es nachzuahmen. Mit seinem Werk will Şerefeddîn Paşa andere qualifizierte Menschen dazu ermutigen, ebenfalls das *Tuhfe-i Vehbî* nachzuahmen und somit weitere nützliche und ausgezeichnete Werke wie dieses zu schaffen. Die Absicht von Şerefeddîn Paşa besteht hier nicht darin, sein eigenes Werk zu loben, sondern die Bedeutung des Werks von Vehbî hervorzuheben. Es zeigt sich also, dass Şerefeddîn Paşa im Gegensatz zu Yūsuf Ḥālīs Efendi unprätentiös und bescheiden über sein eigenes Werk ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei einem Vergleich der Selbsteinschätzung der Autoren über ihre eigenen Werke und der allgemeinen Haltung der Autoren Yūsuf Ḥālīs Efendi

⁵⁷ Siehe Yenikale, Ahmet (2021). “TUHFE-İ VEHBÎ”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*.

URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-vehbi>. (Zugriff: 16.01.2024).

⁵⁸ Doktor Şerefeddîn Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. [3]. Die Transkription ist der Edition (S. 80) entnommen, wobei ich einige fehlerhafte Buchstaben selbst überprüft und korrigiert habe. Eigene Übersetzung.

als selbstbewusst, ehrgeizig und herausfordernd erscheint, während Şerefeddin Paşa bescheiden, fleißig und ermutigend ist. Beide Autoren vergleichen ihre Werke mit einem der bekanntesten und beliebtesten osmanisch-persischen *Manzūm*-Wörterbücher im Osmanischen Reich: Yūsuf Hālis Efendi mit dem *Tuhfe-i Şāhidī* von 1514 und Şerefeddin Paşa mit dem *Tuhfe-i Vehbī* von 1782. Bei diesem Vergleich lobt Yūsuf Hālis Efendi sein eigenes Werk und stellt es in den Vordergrund, während Şerefeddin Paşa *Tuhfe-i Vehbī* lobt und dessen Wert hervorhebt.

Die unterschiedlichen Selbsteinschätzungen der Autoren zu ihren Werken und ihre allgemeine Haltung als Autoren sind möglicherweise auf die unterschiedlichen Charaktereigenschaften sowie den unterschiedlichen beruflichen Hintergründen zurückzuführen.

3. Die Struktur und der Inhalt der drei *Manzūm*-Wörterbücher

Die *Manzūm*-Wörterbücher bestehen in der Regel aus drei Teilen: Einleitung, Wörterbuchteil und Schluss (meistens ein kurzes Chronogramm Gedicht). Sie sind in der Regel thematisch angelegt beziehungsweise in nach Wortklassen geordnete Kapitel aufgeteilt, wobei Wörter aus derselben Gruppe möglichst zusammengestellt und unter bestimmten Überschriften eingetragen wurden. *Manzūm*-Wörterbücher, die keine Überschriften wie das *Lehce-i Lanḳıvīc* (bis zu den 6 Überschriften unter dem Hauptüberschrift *Meşneviyyāt*) enthalten, sind in alphabetischer Reihenfolge vom ersten arabischen Buchstaben *elif* bis zum letzten Buchstaben *yā* geordnet, was als „*hurūf-i hecā’ tertībī*“⁵⁹ bezeichnet wird. Die meisten Überschriften im Wörterbuchteil geben Auskunft über die Themen, Wörter und Begriffe, die im jeweiligen Kapitel vorwiegend behandelt werden. Die französischen, englischen und deutschen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in den Versen der drei *Manzūm*-Wörterbücher sind in arabischer Schrift (nach osmanischer Orthographie) geschrieben. Daher können sie der so genannten „*Aljamiado*-Literatur“⁶⁰ zugeordnet werden, das heißt, die Verwendung der arabischen Schrift für Sprachen, die normalerweise nicht das arabische Alphabet verwenden.

In diesem Kapitel werden zunächst die Struktur und der Inhalt der drei *Manzūm*-Wörterbücher ausführlich behandelt und jeweils in Tabellen aufgeführt. Dabei wird auch das Text-Layout aller

⁵⁹ Die *hurūf-i hecā’*-Ordnung basiert auf der alphabetischen Reihenfolge der letzten Buchstaben in den Reimen der Gedichte unter den jeweiligen Kapiteln. Siehe Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 492.

⁶⁰ „[...] the literature (in the broader sense of the word) written in Arabic script in a language for which typically the Arabic script is not being used.“ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 45.

drei *Manzūm*-Wörterbücher mit Abbildungen der entsprechenden Faksimile-Beispiele dargestellt. Darauf folgt in Kapitel 3.4 Informationen über die orthografische Struktur der einzelnen *Manzūm*-Wörterbücher sowie ein Vergleich ihrer wesentlichen orthographischen Merkmale. Anschließend werden in Kapitel 3.5 ausgewählte Beispiele für didaktische Aspekte, Lese- und Lernhilfen in den drei Werken aufgezeigt. Einen besonderen Fokus liegt dabei auf die in den drei *Manzūm*-Wörterbüchern angewendeten didaktischen Verfahren und Techniken bei der Vermittlung der jeweiligen europäischen Sprachen.

3.1 Die Struktur und der Inhalt des *Miftāḥ-ı Lisān* (1850)

Das Werk besteht im Wesentlichen aus drei Teilen. Der erste Teil mit der Überschrift *Muḳaddime Miftāḥ-ı Lisān* enthält eine in Prosa verfasste Einleitung (*menşūr muḳaddime*) und ein in Versform verfasstes Vorwort (*manzūm dībāce*). Der Prosatext der Einleitung erscheint einzelspaltig von 1b bis 4b (insg. 7 Blätter) im Manuskript (s.u. Abb. 1) und von Seite 2 bis 4 (insg. 3 Seiten) in der Lithographie (s.u. Abb. 2).

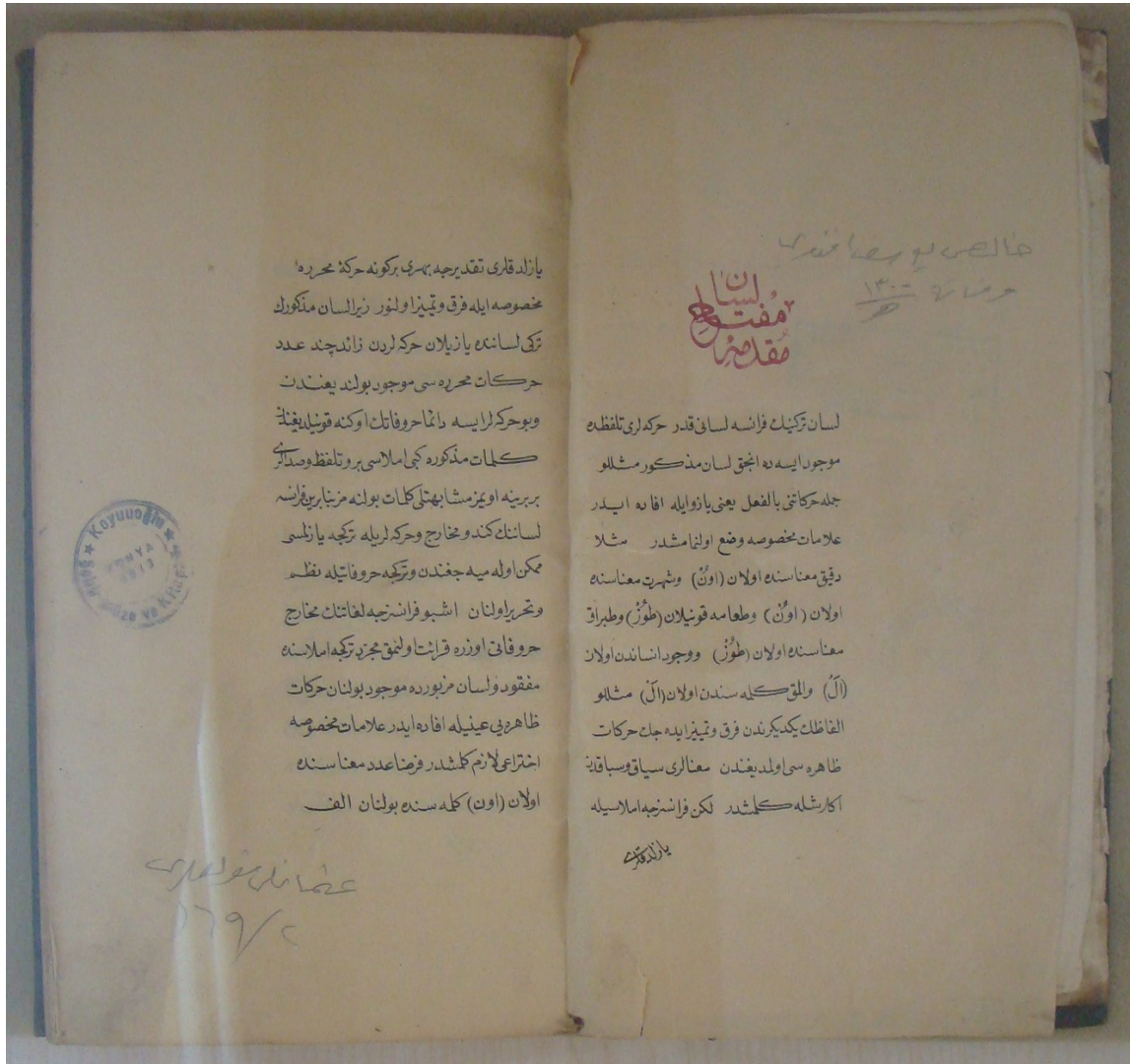


Abb. 1: Manuskriptseiten 1b-2a:⁶¹ *Muḥaddime Miftāḥ-ı Lisān*.
Prosa-Einleitung des *Miftāḥ-ı Lisān* in Einzelspalten.

⁶¹ Yüsf Hālis (1850). *Miftāḥ-ı Lisān: Manẓūm Fransızca-Türkçe Sözlük*. Koyunoğlu Şehir Müzesi ve Kütüphanesi; Yazmalar Koleksiyonu Nr. 12664. S. [1b-2a].



Abb. 2: Lithographie S. 2-3:⁶² *Mukaddime Miftāh-ı Lisān*.
Prosa-Einleitung des *Miftāh-ı Lisān* in Einzelspalten.

In dieser Prosa-Einleitung nennt der Autor die Unterschiede in der Schreibweise und Aussprache zwischen dem Osmanischen und dem Französischen und erläutert sie anhand von einigen Beispielwörtern. Er weist auf die wichtigen Punkte hin, die beim Lesen der französischen Wörter zu beachten sind, und nennt die Entsprechungen von bestimmten arabischen Buchstaben im französischen Alphabet (wie zum Beispiel *kāf* (ق) = *ga* (g)). Am Ende des Prosa-Textes fasst Yūsuf Hālis Efendi sieben verschiedene Vokal-Zeichen, die er in osmanischen Buchstaben verwendet hat, in einer Tabelle zusammen und gibt ihre entsprechenden Bedeutungen in französischen Buchstaben beziehungsweise französischen Vokalen an. Da es nicht möglich ist, französische Wörter auf die gleiche Art und Weise auszusprechen wie im Osmanischen, fügte er den osmanischen Buchstaben sieben verschiedene

⁶² Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāh-ı Lisān*, S. 234f.

Vokal-Zeichen hinzu und führte sie zusammen mit ihren Bedeutungen im Französischen in einer Tabelle auf Blatt 4a-4b des Manuskripts und auf Seite 4 der Lithographie auf (s.u. Abb. 3 und Abb. 4).⁶³

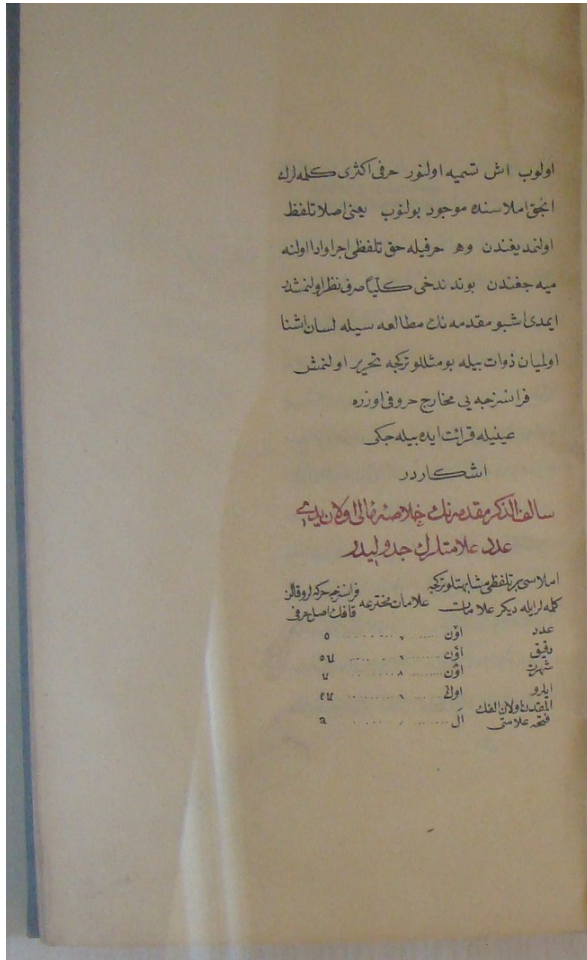


Abb. 3: Manuskriptseite 4a:⁶⁴
Tabelle der 7 Zeichen am Ende der
Prosa-Einleitung des *Miftāḥ-ı Lisān*.

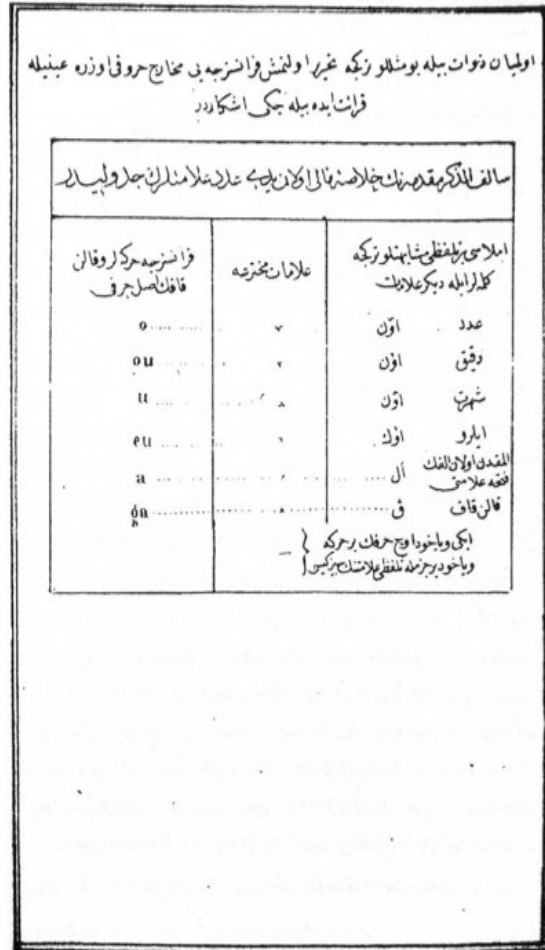


Abb. 4: Lithographie S. 4:⁶⁵
Tabelle der 7 Zeichen am Ende der
Prosa-Einleitung des *Miftāḥ-ı Lisān*.

Auf den Prosa-Text der Einleitung folgt das Vorwort in Gedichtform (*manẓūm dībāce*), das im Manuskript doppelspaltig von 4b bis 5b (insg. 3 Blätter) und in der Lithographie ebenfalls doppelspaltig auf den Seiten 5 und 6 (insg. 2 Seiten) geschrieben ist und insgesamt 38 Verspaare enthält (s.u. Abb. 5 und Abb. 6).

⁶³ Für die Transkription der Tabelle, siehe: Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâḥ-ı Lisân*, S. 73.

⁶⁴ Yūsuf Hâlis (1850), *Miftâḥ-ı Lisân*, S. [4a].

⁶⁵ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâḥ-ı Lisân*, S. 236.

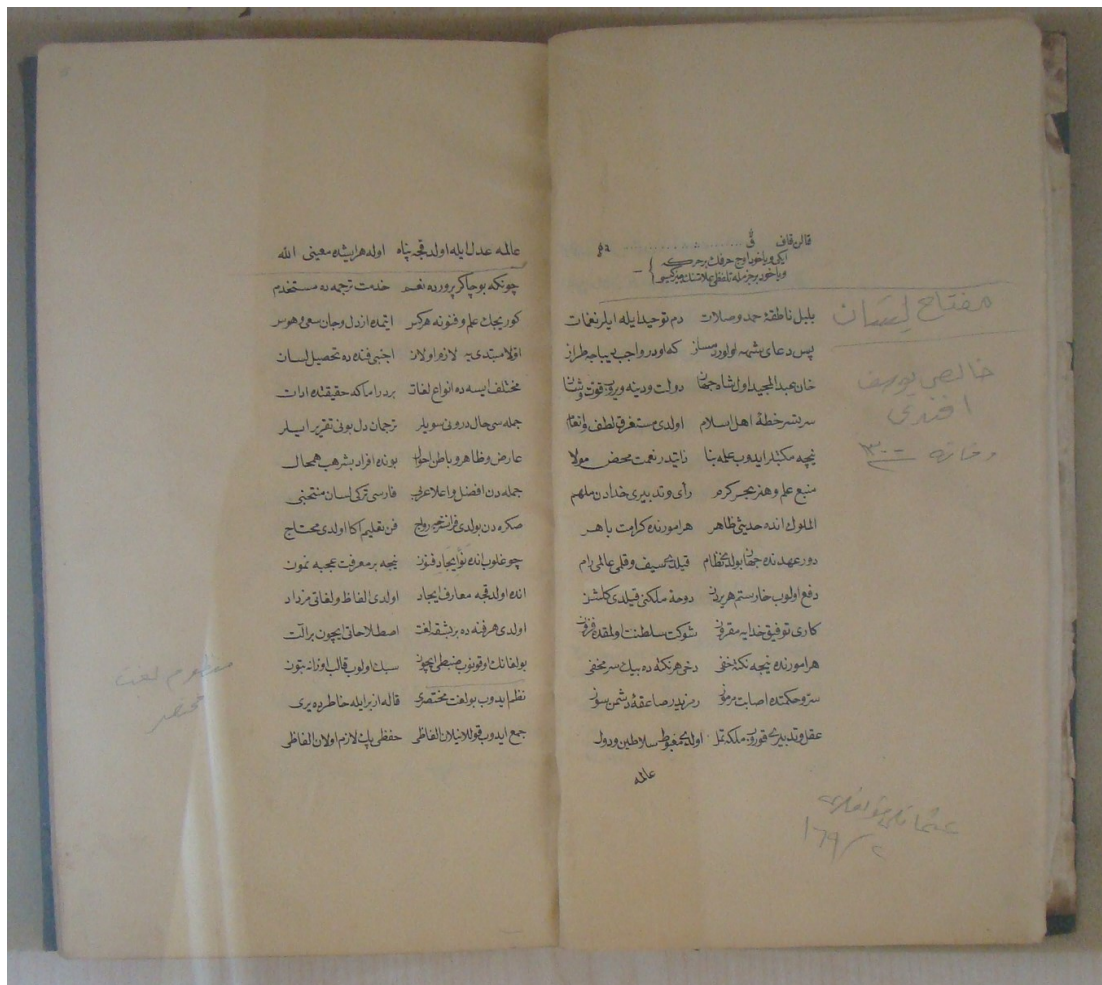


Abb. 5: Manuskriptseiten 4b-5a:⁶⁶
Vorwort des *Miftāḥ-i Lisān* in Gedichtform auf Doppelspalten.

⁶⁶ Yūsuf Ḥālīs (1850), *Miftāḥ-i Lisān*, S. [4b-5a].

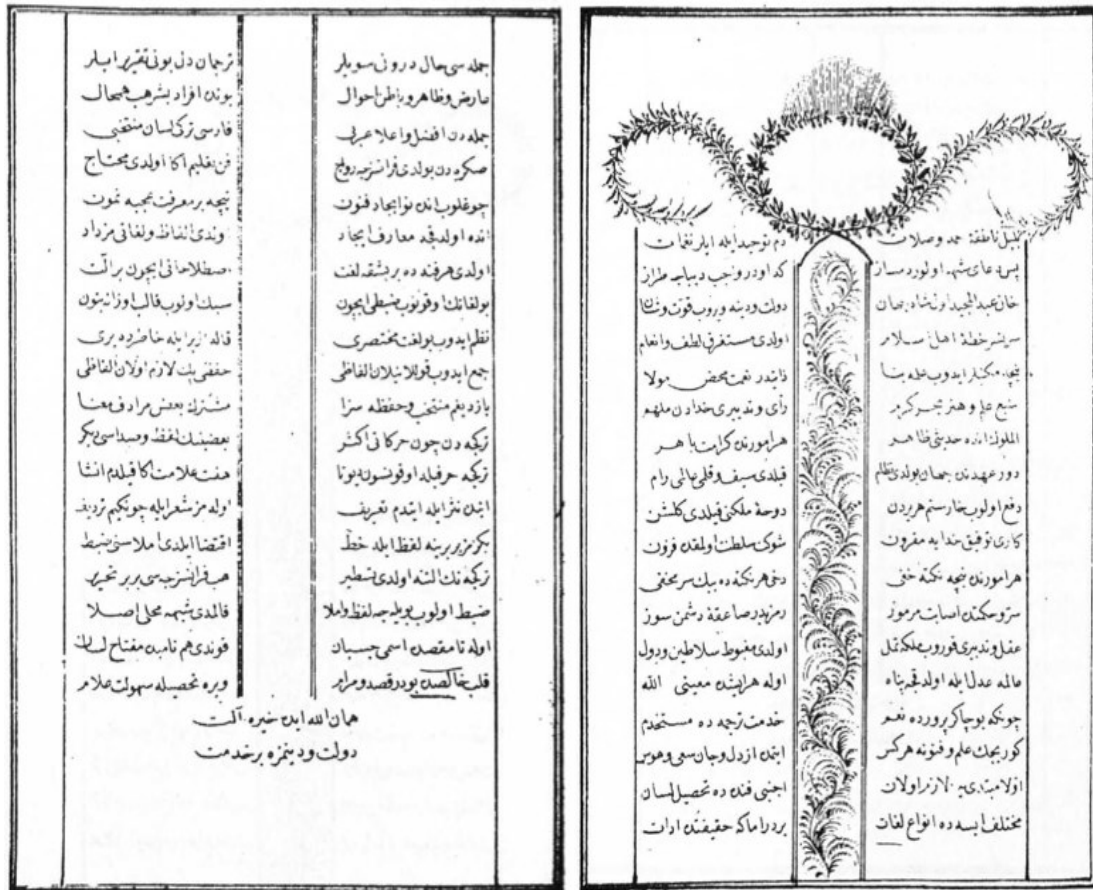


Abb. 6: Lithographie S. 5-6:⁶⁷

Vorwort des *Miftâh-ı Lisân* in Gedichtform auf Doppelspalten.

In diesem gereimten Vorwort erklärt Yûsuf Hâlis Efendi nach einem kurzen Lobgedicht⁶⁸ an Sultan °Abdülmecid I. (reg.1839-1861) den Grund für die Abfassung des Werkes (*sebeb-i te'lîf*) ab dem fünfzehnten Verspaar.⁶⁹

Der zweite Teil des Werks, der den Wörterbuchteil bildet, ist in 21 Kapitel aufgeteilt, die nach Themen und Wortklassen geordnet sind. In diesem Teil gibt es insgesamt 521 Verse in Einzelspalten (s.u. Abb. 7) und in Doppelspalten in der Litographie (s.u. Abb. 8), in denen die französischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata eingetragen sind. Diese Einträge werden in Kapitel 4 der vorliegenden Arbeit eingehend behandelt.

⁶⁷ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 237f.

⁶⁸ Für die Transkription dieses Lobgedichts, siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 74f.

⁶⁹ Für den Grund für die Abfassung des Werkes, siehe Kapitel 2.1 der vorliegenden Arbeit.

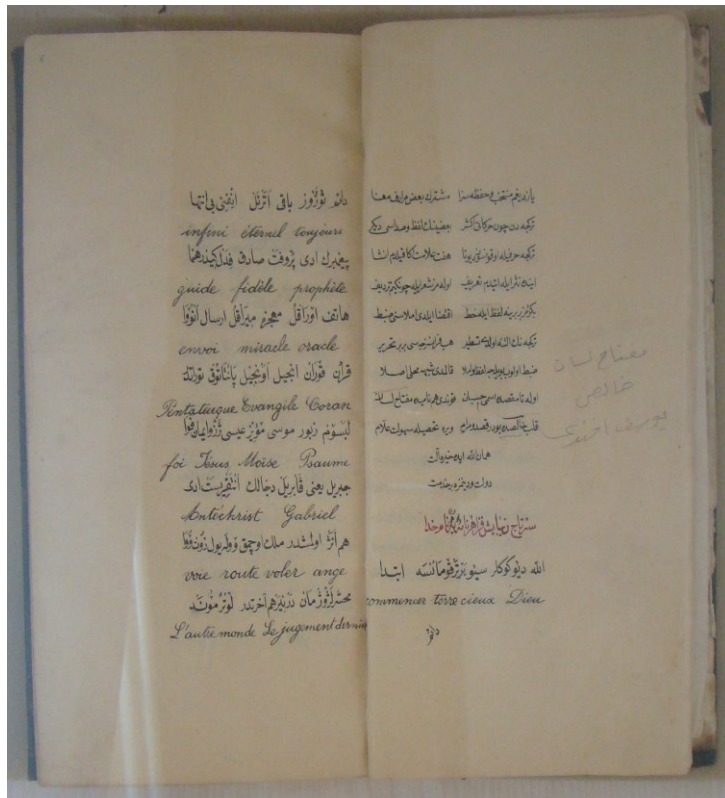


Abb. 7: Manuskriptseiten 5b-6a des *Miftāh-ı Lisān*.⁷⁰
 Letzte Seite des Vorworts in Doppelspalte;
 Beginn des Wörterbuchteils (Kap. 1) in Einzelspalten.



Abb. 8: Lithographie S. 7, *Miftāh-ı Lisān*.⁷¹
 Beginn des Wörterbuchteils (Kap. 1)
 in Doppelspalten.

Der dritte und letzte Teil mit der Überschrift *Tārīh-i Hātime* („Chronogramm des Schlusses“) ist ein Chronogramm Gedicht (*tārīh manzūmesi*)⁷² mit sieben Versen über die Fertigstellung des Werkes. Im Manuskript erscheint dieses Chronogramm Gedicht in einer einzelnen Spalte auf 76a (nur die ersten 6 Verse; der letzte Vers steht auf 76b) (s.u. Abb. 9). In der Lithographie steht das Gedicht auf Seite 52 in einer Doppelspalte bis auf den letzten Vers. Der letzte Vers mit dem *tārīh*-Hemistich steht gesondert in einer mittig gesetzten Spalte (s.u. Abb. 10).

⁷⁰ Yūsuf Hālis (1850), *Miftāh-ı Lisān*, S. [5b-6a].

⁷¹ Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāh-ı Lisān*, S. 239.

⁷² In der osmanischen Dichtung ist ein Chronogramm Gedicht (*tārīh manzūmesi*) „an encoded date embedded in a matrix of verses of varying length, the code being the numerical value of the letters of the Arabo-Persian alphabet (*ebced*)“. Siehe Ambros, Edith Gülçin (2021). *Ottoman Chronogram Poems: Formal, Factual, and Fictional Aspects*. Berlin: EB-Verlag, S. 5f.

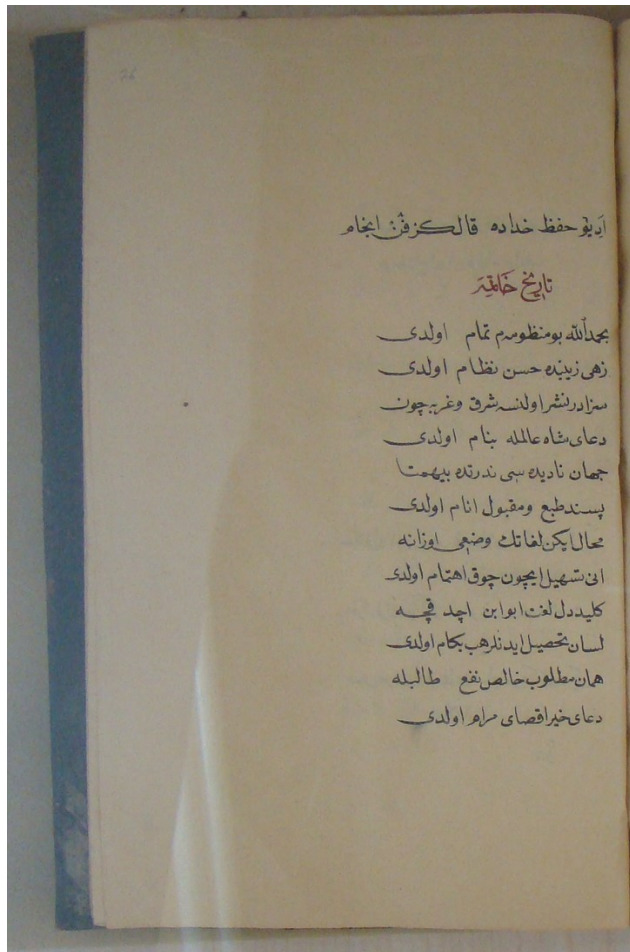


Abb. 9: Manuskriptseite 76a:⁷³
Tārīḥ-i Ḥātime des Miftāḥ-ı Lisān in Einzelspalte.



Abb. 10: Lithographie S. 52:⁷⁴
Tārīḥ-i Ḥātime des Miftāḥ-ı Lisān in Doppelspalte.

In diesem Gedicht erwähnt Yūsuf Ḥālis Efendi unter anderem den Wert seines Werkes und erklärt, dass er sich sehr sorgfältig darum bemüht hat, die im *Manzūm*-Wörterbuch eingetragenen (französischen) Wörter an die Versmaße anzupassen:

“Muḥāl iken lügātūñ vaẓ ‘ı evzāna,
Anı teshīl içün çok ihtimām oldı.

(Obwohl es sehr schwierig ist, die Wörter in Metren zu bringen,
wurde große Sorgfalt darauf verwendet, um dies zu ermöglichen.”⁷⁵

⁷³ Yūsuf Ḥālis (1850), *Miftāḥ-ı Lisān*, S. [76a].

⁷⁴ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 284.

⁷⁵ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 164 (Tārīḥ-i Ḥātime; Vers Nr. 4). Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Eigene Übersetzung.

In dem oben zitierten Vers weist Yūsuf Hâlis Efendi auch darauf hin, dass es zwar eine fast unmögliche Leistung ist, französische Wörter in der arabo-persischen Prosodie (*‘arūz*) zu verwenden, ihm dies aber mit großer Mühe gelungen ist.

Anschließend betont er, dass diejenigen, die eine Sprache erlernen, immer glücklich und zufrieden sind:

“*Kilid-i dil lügat ebvâbıñ açdıķça,
Lisân tahsîl idenler hep be-kâm oldu.*

(Je mehr das Zungen-Schloss die Türen des Wörterbuchs öffnete,
[desto mehr] wurden die Sprachenlernenden immer glücklicher).”⁷⁶

Am Ende des Gedichtes schreibt er den folgenden Chronogramm-Vers über das Datum der Fertigstellung seines Werkes in *tāmm tārīh*,⁷⁷ einer Art von Chronogramm, bei dem alle Buchstaben im *tārīh*-Hemistich (*mısrā’*) addiert werden:⁷⁸

“*Medenk-i hāme açdı kufl-ı tārīhin
Bu Miftāh-ı Lisân-ı nev tamām oldu*

(Der Stift-Schlüssel hat das Chronogramm geöffnet:
Dieser „neue“⁷⁹ *Miftāh-ı Lisân* (Schlüssel der Sprache) wurde fertiggestellt).”⁸⁰

⁷⁶ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 164 (*Tārīh-i Hâtime*; Vers Nr. 5). Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Eigene Übersetzung.

⁷⁷ Die Edition von Bekir Çınar enthält nur die folgende Information: “*Yusuf Hâlis Efendi [...] Târih-i Hâtime başlığı adı altında eserini yazdığı tarihi belirtmektedir.*” (Yusuf Hâlis Efendi [...] gibt unter der Überschrift *Târih-i Hâtime* das Datum an, an dem er sein Werk geschrieben hat). Çınar (2012), *Yusuf Hâlis, Miftâh-ı Lisân*, S. 38. Die Information, dass dieses Datum im letzten Vers des Gedichts in der Chronogramm-Art *tāmm tārīh* geschrieben wurde und die Erklärung, wie ein solches Chronogramm entsteht, ist in Çınars Edition nicht vorhanden. In der Edition von Mehmet Kırbıyık wird diese Information beziehungsweise die Erklärung wie folgt angegeben: “[...] beytin ikinci mısraındaki harflerinin ebceddeki değerinin toplamı ile, “*tâm târih*” bulunabilmektedir.” (Durch die Addition der *ebced*-Werte der Buchstaben in der zweiten Zeile des Verspaares lässt sich “*tāmm tārīh*” herausfinden). Kırbıyık (2007), *Yūsuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 27.

⁷⁸ Siehe Ambros (2021), *Ottoman Chronogram Poems*, S. 35-42.

⁷⁹ Yūsuf Hâlis Efendi bezeichnet sein *Manzûm*-Wörterbuch als „neu“, wahrscheinlich weil es bis dahin kein vergleichbares Werk in französischer Sprache gab. Siehe Kırbıyık (2007), *Yūsuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 25.

⁸⁰ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 164 (*Tārīh-i Hâtime*; Vers Nr. 5). Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Eigene Übersetzung.

Tāmm-Chronogramm:

Bu Miftāḥ-ı Lisān-ı nev tamām oldu

بو مفتاح لسان نو تمام اولدی⁸¹

$$51 + 481 + 56 + 141 + 529 + 8 = 1266$$

Die Summe der Zahlenwerte der Buchstaben in der letzten Zeile ergibt das Jahr 1266 (*hicrī*), was dem Jahr 1849-50 n.Chr. (*mīlādī*) entspricht. Daher ist dieses Chronogramm korrekt.

Nach diesem Chronogramm-Gedicht, das den letzten Teil des Werks darstellt, befindet sich ein Anhang zwischen 76b-79b im Manuskript (insg. 7 Blätter) und ab Seite 52 in der Lithographie (insg. 4 Seiten). Dieser Anhang enthält eine Einführung zu den im Text verwendeten Buchstaben, Silben und Vokalzeichen.⁸²

Das Inhaltsverzeichnis des *Miftāḥ-ı Lisān* beziehungsweise die Überschriften der einzelnen Kapitel, die den Wörterbuchteil bilden, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 1: Inhalt des *Miftāḥ-ı Lisān* mit Seitenangaben in Litographie und Edition.⁸³

Überschrift	Seitennummer	
	Lithographie	Edition
Muḫaddime Miftāḥ-ı Lisān	2	71
1. Ser-tāc-ı zībāyış-fezā her-nāme-i pūr-nām-Ḥudā	7	78
2. Kıt'a-i elmās-veş şāhāne rā'nā-müsteṭāb	9	83
3. Kıt'a-i çün güher-i zī-kıymet	11	87
4. Kıt'a-i dāliyye-i dāniş-ferā-yı dil-pesend	16	96
5. ʿĀrifā her lügatı ehl-i lisāndan alagör	17	98
6. Kıt'a-i dāliyye-i revnaḳ-fezā-yı dil-peṣīr	20	104
7. Öğren <i>aprañ</i> anla <i>konpran li</i> oḳu hem <i>ekri yaz</i> Apprends Comprends Lis Ecris	23	109
8. Bu kitābın eşi yokdur <i>setan üniḳ uvraj</i> C'est un unique ouvrage	24	111
9. Ma'rifet ʿilm iledir <i>on konne lar par le siyans</i>	27	117

⁸¹ Yūsuf Hālis (1850), *Miftāḥ-ı Lisān*, Manuskriptseite [76b/7].

⁸² Die Transkription des Anhangs in der Lithographie ist in der Çınar-Ausgabe (Çınar (2012), *Yusuf Hālis, Miftāḥ-ı Lisān*, S. 66-70) verfügbar. In der Kırbıyık-Ausgabe (Kırbıyık (2007), *Yusuf Hālis Miftāḥ-ı Lisān*) ist die Transkription der Anhang nicht enthalten. Der Anhang im Manuskript wird in keiner der beiden Ausgaben erwähnt. Die Seitennummern des Anhangs im Manuskript habe ich selbst bestimmt.

⁸³ Hinweis: Die Überschriften und Seitenangaben in Lithographie sind der Edition von Çınar entnommen. Çınar (2012), *Yusuf Hālis, Miftāḥ-ı Lisān*, S.71-164. Die Transkription der osmanischen Wörter und die Schreibweise der französischen Wörter in den Überschriften basieren auf dem Originaltext von Çınars Edition. Die Tabelle beziehungsweise das Inhaltsverzeichnis des *Miftāḥ-ı Lisān* ist meine eigene Arbeit.

On connaît l'art par les sciences		
10. Pür-güherdir bu şadef Kıt'ayı zanneyleme boş	31	125
11. Şarfdan ba'z-ı lügâtı ta'rîf	33	128
12. Şehr-i Pârisde idüp böyle lügâtı taḥkîk	36	134
13. Kıt'a-i tûḫî maḳâl ṭab'â virür şevk ü ḥâl	37	138
14. <i>Em la patri</i> Vaṭanı sev er isen <i>si tû 'ezô</i> Aime La Patrie Si Tu Es Homme	40	141
15. Bu baḥr içre gevher bulur isteyen	41	143
16. Bil hemân düşmeni merdâne qarıncaysa velev	43	148
17. Oḳu şeş-târ-ı müseddes kıt'a-i mustazrafı	45	151
18. Tıtsa dünyâyı sezâdır bu kitâbın şıytı	46	153
19. Şayıların günlerin ismini zihniñde tut	47	155
20. Şühür-i şemsiyi koydum tamâmen kef-i mîzâna	48	157
21. Meşnevîdir lügat-ı muştalâḥ-ı ḥüb-edâ	47	158
Târîḥ-i Ḥâtime	52	164
Anhang: Einführung der im Text verwendeten Buchstaben, Silben, Vokalzeichen	1-4	66-70

3.2 Die Struktur und der Inhalt des *Lehce-i Lanḳıvîc* (1865)

Das Werk besteht entsprechend der klassischen Struktur der *Manzûm*-Wörterbücher aus einer Einleitung, einem Wörterbuchteil und einem Schluss. Die Einleitung auf 2a trägt die Überschrift *Lehce-i Lanḳıvîc* („Wörterbuch der Sprache“) beziehungsweise den Titel des Werks. Sie umfasst 16 Versen in einer Doppelspalte (s.u. Abb. 11).

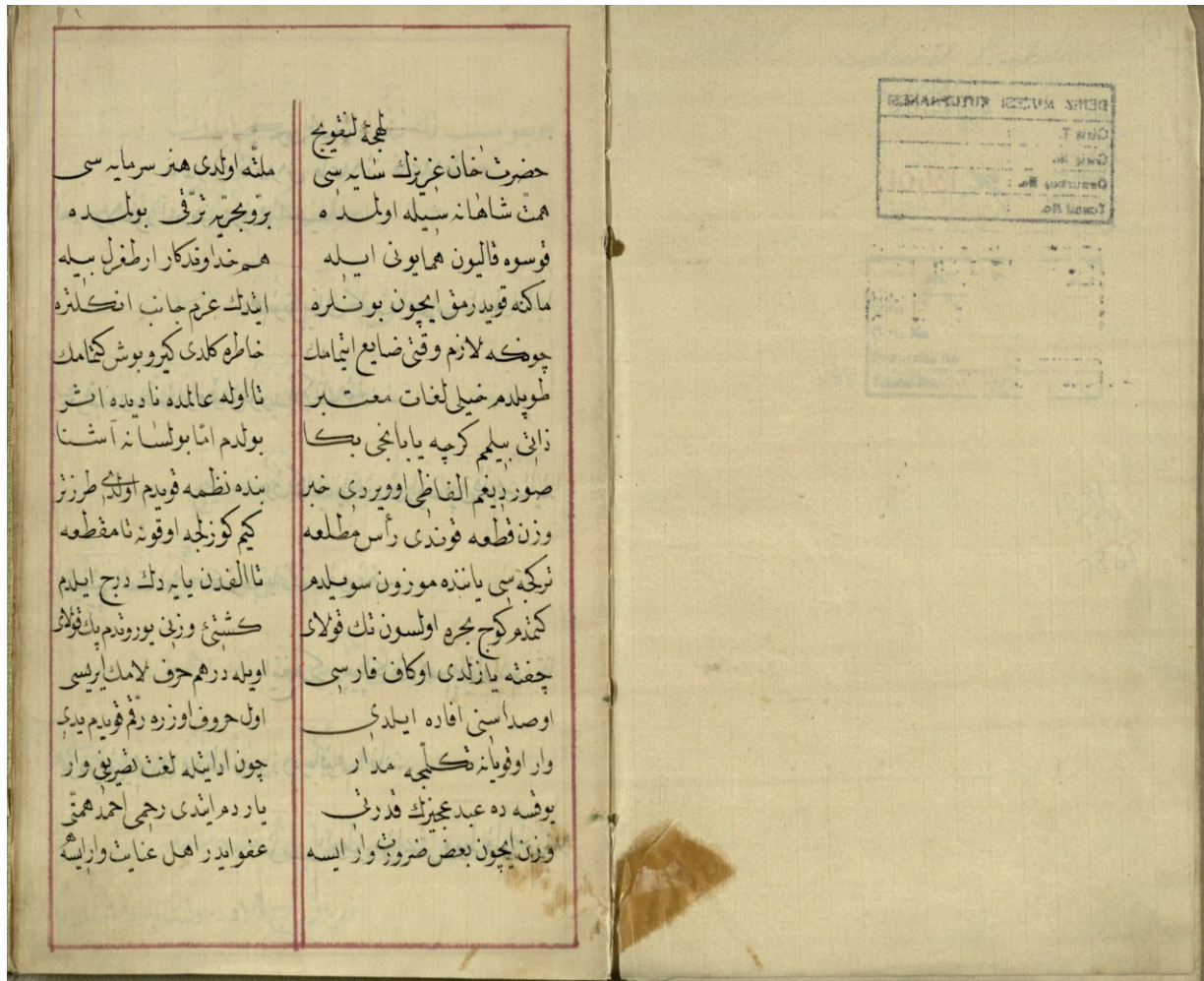


Abb. 11: Manuskriptseiten 1b [leer] - 2a.⁸⁴
Einleitung des *Lehce-i Lanķıvıç* in Doppelspalte auf 2a.⁸⁵

In dieser Einleitung in 16 Versen erklärt der Autor unter anderem, warum und wie er sein Werk geschrieben hat.⁸⁶

Der Wörterbuchteil des Werkes besteht aus 37 Kapitel. Bis zum 31. Kapitel ist das Wörterbuch einspaltig und in alphabetischer Reihenfolge vom ersten arabischen Buchstaben *elif* bis zum letzten Buchstaben *yā* geordnet. Dabei basiert dieser Ordnung auf der alphabetischen Reihenfolge der letzten Buchstaben in den Reimen der Gedichte unter den jeweiligen Kapiteln.

⁸⁴ Rükni (1865). *Lehce-i Lanķıvıç: Manẓūm İngilizce-Türkçe Sözlük*. Deniz Müzesi Komutanlığı Kütüphanesi; Yazmalar Koleksiyonu Nr. AA. 6881. S. [1b-2a].

⁸⁵ Vor 1b befindet sich der Stempel der *Deniz Müzesi*-Bibliothek auf 1a.

⁸⁶ Für die Entstehungsbedingungen des Werkes, siehe Kapitel 2.2 der vorliegenden Arbeit.

Die letzten 6 Kapitel, die ab dem 32. Kapitel auf Blatt 36a in Form von *mesnevī* („paarweise gereimten Halbversen“) geschrieben sind, stehen in Doppelspalten und unter dem Hauptüberschrift *Meşneviyyāt*⁸⁷ (s.u. Abb. 12).

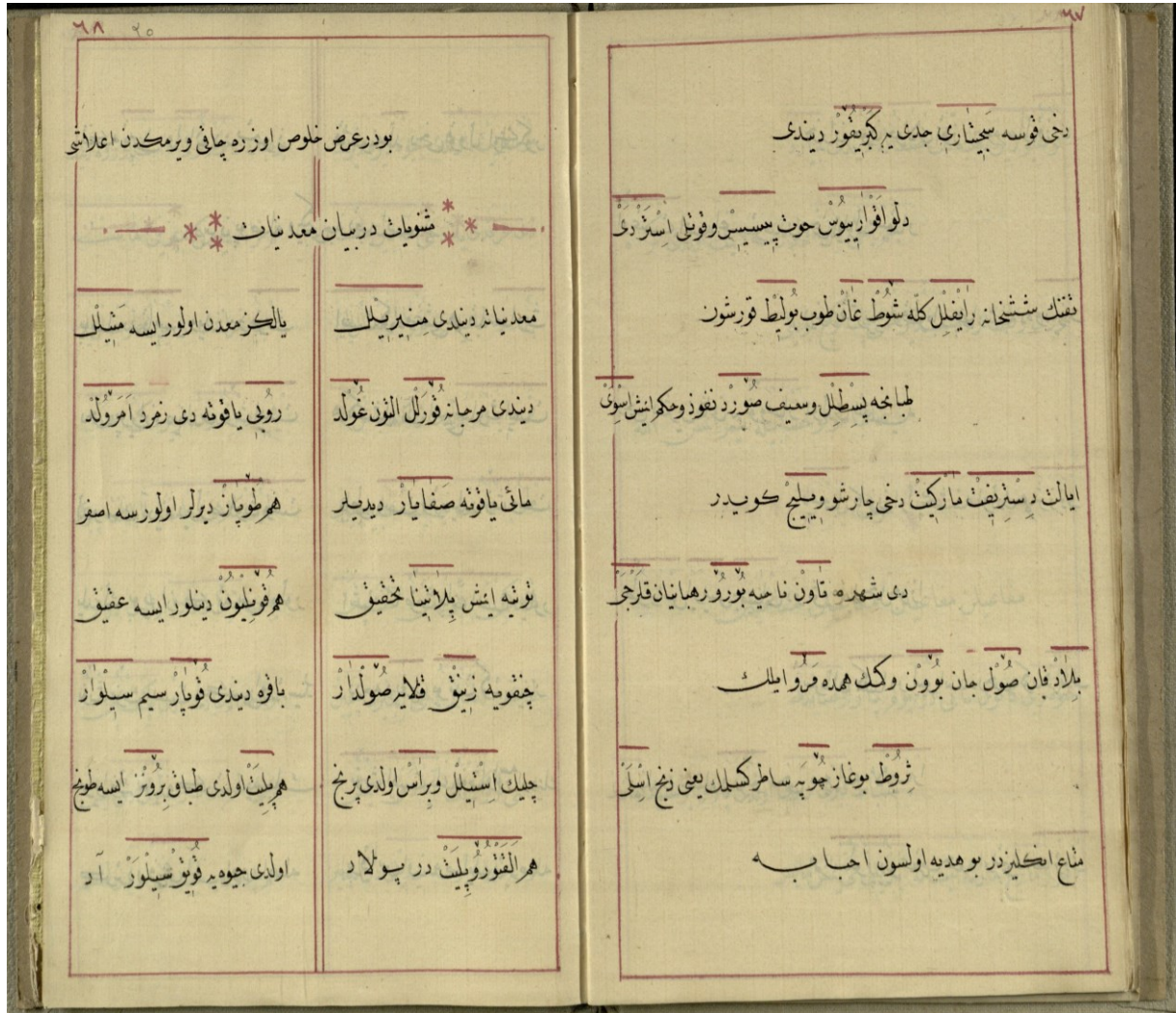


Abb. 12: Manuskriptseiten 35b-36a des *Lehce-i Lankıvîç*:⁸⁸
Beginn der letzten 6 Kapitel unter *Meşneviyyāt* in Doppelspalten auf 36a.

Die letzten 6 Kapitel enthalten jeweils Überschriften zu den verschiedenen Themen. Dazu gehören unter anderem Minen und Mineralien, Kompass- und Schiffsbegriffe, Gemüseamen, Krankheitsbegriffe, Gewürz- und Kräuternamen. Die Wörter, Wortgruppen und Begriffe, die unter diesen 6 Überschriften stehen, werden in Kapitel 4 dieser Arbeit ausführlich behandelt.

⁸⁷ *Meşneviyyāt* (< *meşneviyyāt*: pl. Ar. *meşnevī* („paarweise gereimte Halbverse“) ist die allgemeine Bezeichnung für Gedichte, die in der Art von *meşnevī* geschrieben sind.

⁸⁸ Rükni (1865), *Lehce-i Lankıvîç*, S. [35b-36a].

Im Schlussteil des Werks, der die Überschrift *Tārīḥ* („Chronogramm“) trägt, findet sich ein Chronogramm Gedicht (*tārīḥ manzūmesi*) von drei Versen über die Fertigstellung des Werkes auf 41a in einer Doppelspalte (s.u. Abb. 13).

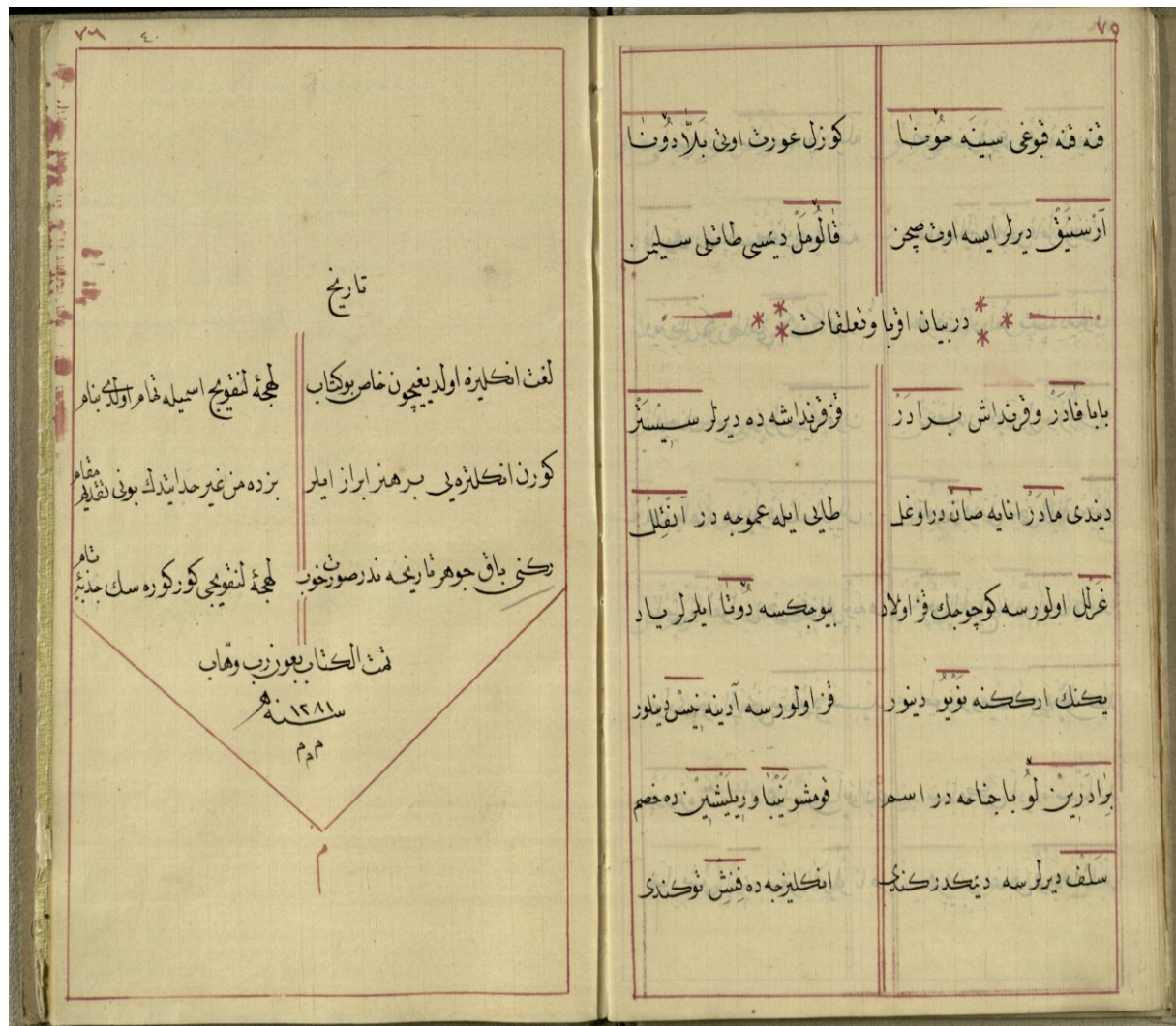


Abb. 13: Manuskriptseiten 40b-41a:⁸⁹

Chronogramm Gedicht im Schlussteil von *Lehce-i Lanḳıvıç* auf 41a in Doppelspalte.

⁸⁹ Rükni (1865), *Lehce-i Lanḳıvıç*, S. [40b-41a].

Im letzten Vers dieses Gedichtes gibt Rükñī das Jahr 1281 (*hicrī*) für die Abfassung des Werkes mit dem *cevher tārīḥ* an,⁹⁰ eine Art von Chronogramm, bei dem nur die Buchstaben mit diakritischen Punkten im *tārīḥ*-Hemistich addiert werden.⁹¹

“Rükñī baḡ cevher-i tārīḥe nedir şūret-i ḥūb

Lehce-i Lanḡivici gör göresiñ cezbe-yi tām

(Rükñī, schau auf das Juwel-Chronogramm, was [seine] perfekte Form ist:

Siehe das *Lehce-i Lanḡivic*, so dass du die Attraktivität voll und ganz siehst).⁹²

Cevher-Chronogramm:

Lehce-i Lanḡivici gör göresiñ cezbe-yi tām

لهجه ء لنقويجي كور كوره سك جذبه ء تام

ج + ن + ق + ي + ج + ي + ج + ذ + ب + ت

400 + 2 + 700 + 3 + 10 + 3 + 10 + 100 + 50 + 3 = 1281

Die Summe der Zahlenwerte der Buchstaben mit diakritischen Punkten in der letzten Zeile ergibt das Jahr 1266 (*hicrī*), was dem Jahr 1864-65 n.Chr. (*mīlādī*) entspricht. Daher ist dieses *cevher*-Chronogramm korrekt.

In der nachstehenden Tabelle ist das Inhaltsverzeichnis von *Lehce-i Lanḡivic* aufgeführt:

Tabelle 2: Inhalt des *Lehce-i Lanḡivic* mit Blatt-Nummern im Manuskript und Seitenangaben in dem Artikel von Yunus Kaplan.⁹³

⁹⁰ In Kaplans Artikel steht die Information, dass das Datum der Abfassung des Werkes mit dem *cevher tārīḥ* angegeben ist, wie folgt: “[...] *bu bölümün son beytinde ise cevher tarihle eserin telifine 1281/1864-65 tarihi düşürülmüştür*” (Im letzten Vers dieses Abschnitts wird das Datum 1281/1864-65 für die Abfassung des Werkes mit dem *cevher tārīḥ* angegeben). Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 490.

Es wird jedoch nicht erklärt, wie ein solches Chronogramm verfasst wurde. Auch die Korrektheit des Datums wurde nicht überprüft. Dies ist auch, wie bereits in Kapitel 3.1 (Fußnote 76) dieser Arbeit erwähnt, in Bekir Çınars Edition (2012) des *Miftāḥ-ı Lisān* der Fall. Aus diesem Grund wurden in der vorliegenden Arbeit die Chronogramm-Vers am Ende der entsprechenden Manuskript-Werke eingehend behandelt beziehungsweise aufgelöst und auf ihre Korrektheit hin untersucht.

⁹¹ Siehe Ambros (2021), *Ottoman Chronogram Poems*, S. 35.

⁹² Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 528. Die Transkription ist dem Artikel von Kaplan entnommen. Eigene Übersetzung.

⁹³ Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 496-528. Hinweis: Die Überschriften und Blatt-Nummern im Manuskript sind dem bereits genannten Artikel von Yunus Kaplan entnommen. Die Transkription basiert auf dem Text in Kaplans Artikel. Die Tabelle beziehungsweise das Inhaltsverzeichnis des *Lehce-i Lanḡivic* ist meine eigene Arbeit.

Überschrift	Blatt- und Seitennummer	
	Manuskript	Artikel
Lehce-i Lanķıvıç	[2a]	496
1. Harf-i Elif	[2b]	498
2. Kıt'ā -i Diger Eyzan	[3b]	499
3. Harf-i Bā	[4b]	499
4. ---	[6a]	500
5. Harf-i Tā	[7a]	501
6. Harf-i Şā	[8b]	502
7. Eyzan Harf-i Cim	[9b]	503
8. Eyzan Harf-i Hā	[10a]	503
9. Harf-i Hā	[11a]	504
10. Harf-i Dāl	[11b]	504
11. Harf-i Zā Eyzan	[12b]	505
12. Harf-i Rā	[13b]	506
13. Harf-i Zā	[14a]	507
14. Harf-i Sin	[15a]	507
15. Harf-i Şin	[16a]	508
16. Harf-i Şad	[17b]	509
17. Eyzan Harf-i Žād	[18b]	509
18. Harf-i Tā	[19a]	510
19. Harf-i Zā	[19b]	510
20. Harf-i °Ayn	[20a]	511
21. Harf-i Gayn	[21a]	512
22. Harf-i Fā	[22a]	512
23. Harf-i Kāf	[23b]	513
24. Harf-i Kāf	[24b]	514
25. Harf-i Lām Der-Beyān-ı Taşrīf	[25b]	515
26. Harf-i Mīm Eyzan	[27a]	516
27. Harf-i Nūn	[28a]	516
28. Eyzan Der-Beyān-ı Taşrīf-i Diger	[29a]	517
29. Harf-i Vāv	[31b]	519
30. Harf-i Hā	[33b]	520
31. Harf-i Yā	[34b]	521
Meşneviyyāt	[36a]	522
32. Der-Beyān-ı Ma°deniyyāt	[36a]	522
33. Der-Beyān-ı Puşula vü Gemicice Ta°birān	[36b]	523
34. Der-Beyān-ı Hübüb u Sebzevāt	[37b]	524
35. Der-Beyān-ı °İlel-i Muhtelifāt	[38a]	525
36. Der-Beyān-ı Eczā vü Nebātāt	[38b]	526
37. Der-Beyān-ı Akrabā vü Ta°allukāt	[40b]	527
Tārīh	[41a]	528

3.3 Die Struktur und der Inhalt des *Almanca Tuhfe* (1916)

Das Werk besteht, wie bei *Manzûm*-Wörterbüchern üblich, aus drei Teilen: Im ersten Teil ist die *Başlangıç* („Einleitung“) in Prosa verfasst und am Ende dieses Teils befindet sich nach dem Prosatext eine vierzeilige Strophe mit der Überschrift *İfāde-i Merām* („Absichtserklärung“). Im zweiten Teil sind 21 Kapitel, die den Wörterbuchteil bilden. Der dritte Teil ist ein *Hātıme* („Schlusswort“), das aus zwei vierzeiligen Strophen besteht. Der gesamte Text dieses Druckwerks ist einspaltig.

Nach der Prosa-Einleitung weist Doktor Şerefeddin Paşa in seinem Gedicht *İfāde-i Merām*, das vor dem Beginn des ersten Kapitels steht (s.u. Abb. 14), darauf hin, dass er thematisch verwandte Wörter zusammengestellt hat und betont (noch einmal) seine Motivation und Absicht, dieses Wörterbuch zu schreiben:

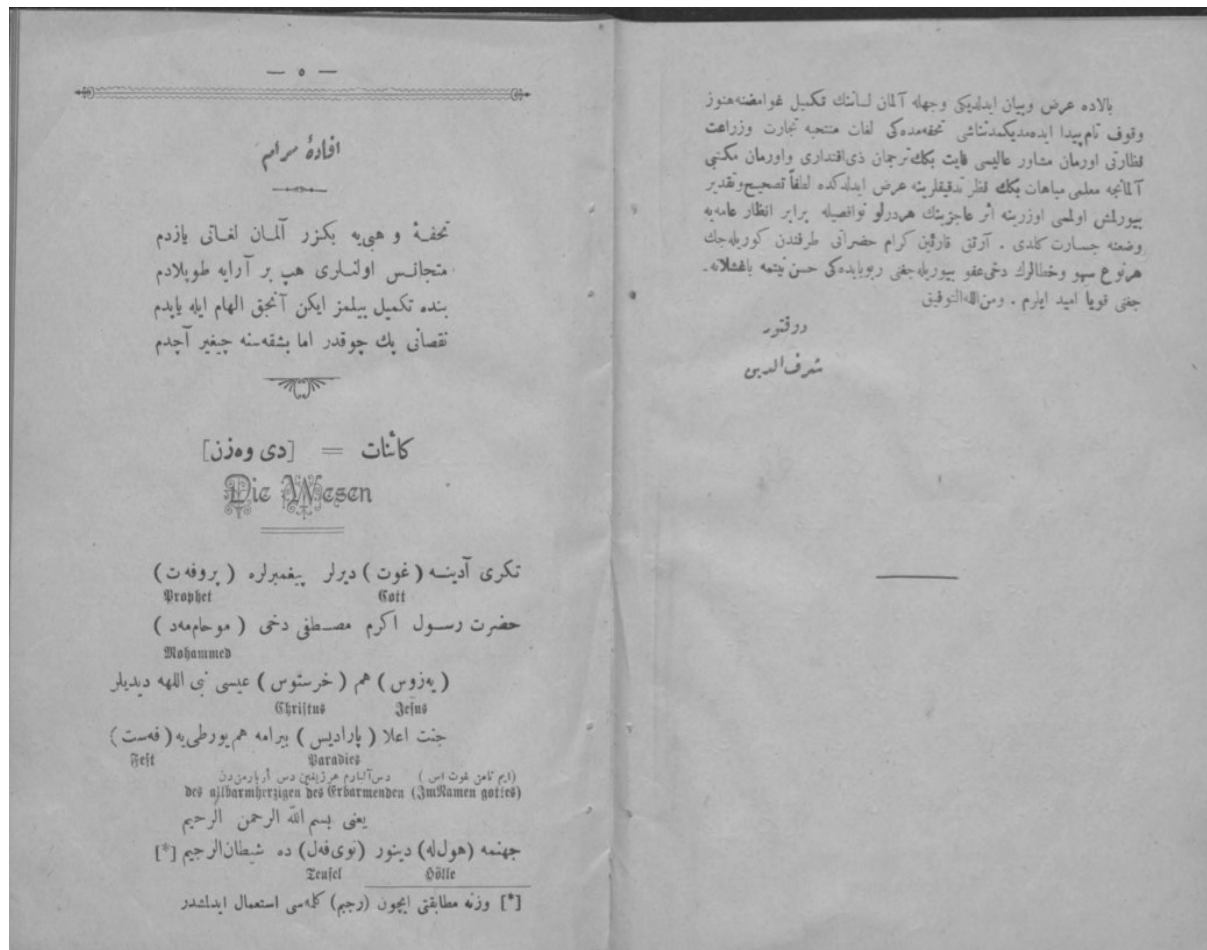


Abb. 14: Originaldruckkopie S. 4-5:⁹⁴ Ende der Prosa-Einleitung des *Almanca Tuhfe* auf S. 4; *İfāde-i Merām* und Beginn des ersten Kapitels auf S. 5.

⁹⁴ Doktor Şerefeddin Paşa (1916). *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*. Atatürk Üniversitesi Merkez kütüphanesi, Seyfettin Özege Nadir Eserler Koleksiyonu Nr. 339 / SÖ 1916 k.1. S. 4-5.

***İfāde-i Merām* („Absichtserklärung“)**

“*Tuhfe-i Vehbî*’ye beñzer Alman luğati yazdım
mütecānis olanları hep bir araya topladım
ben de tekmîl bilmez iken ancak ilhām ile yaptım
noksānı pek çokdur ammā başkasına çığır açdım.

(Ich habe ein deutsches Wörterbuch geschrieben, das dem *Tuhfe-i Vehbî* ähnelt,
[und] ich habe Wörter aus derselben Gruppe zusammengestellt.

Obwohl ich nicht wusste, wie ich es vollenden sollte, habe ich es nur durch Inspiration
geschafft. Es gibt viele Mängel, doch habe ich den Weg für die anderen gemacht).⁹⁵

Aus der obigen Strophe geht hervor (wie auch im Prosatext der Einleitung, der zuvor in Kapitel 3.3 dieser Arbeit behandelt wurde), dass Doktor Şerefeddin Paşa unter anderem die Absicht hatte, die Menschen dazu zu ermutigen, Wörterbücher ähnlich dem osmanisch-persischen *Manzūm*-Wörterbuch *Tuhfe-i Vehbî*⁹⁶ (verfasst 1782) zu schreiben, auch wenn diese Mängel und Unvollkommenheiten aufweisen. Außerdem zeigt er seinen methodischen Ansatz bei der Erstellung des Wörterbuchs auf, indem er erklärt, dass er Wörter aus derselben Gruppe zusammengestellt hat.

Der Wörterbuchteil ist thematisch angelegt und umfasst 21 Überschriften beziehungsweise Kapiteln. Alle Überschriften sind mit ihren deutschen Entsprechungen geschrieben und geben Auskunft über das im jeweiligen Kapitel behandelte Thema. Die Themen beziehungsweise Wortgruppen, Sätze und Phrasen unter diesen Überschriften werden in Kapitel 4 dieser Arbeit ausführlich behandelt.

Der letzte Teil des *Almanca Tuhfe* ist ein Gedicht, das aus zwei Strophen (*nazm*) mit jeweils vier Zeilen besteht. Anders als in den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern, *Miftāh-ı Lisān* und *Lehce-i Lanķıvic*, handelt es sich bei dem Gedicht nicht um ein Chronogramm Gedicht und es enthält kein Abfassungsdatum. Das Datum der Abfassung beziehungsweise das Jahr des Drucks ist vorne auf dem inneren Einband beziehungsweise auf dem *içkapak*⁹⁷ („Innendeckel“)

⁹⁵ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 84. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

⁹⁶ Für Informationen zu *Tuhfe-i Vehbî*, siehe Kapitel 2.4 der vorliegenden Arbeit.

⁹⁷ Der Artikel von Hatice Aynur bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des inneren Einbands bei türkischen Druckbüchern mit arabischen Buchstaben zwischen 1826 und 1923. In diesem Artikel wird der innere Einband eines gedruckten Buches im Türkischen als “*içkapak*” bezeichnet. Vgl. Aynur, Hatice (2015),

des Werks als *hicrî* (1332) und *mîlâdî* (1916) angegeben (s.u. Abb. 13). Der Innendeckel enthält auch die wichtigsten bibliographischen Angaben wie der Titel des Werkes, der Name des Autors, der Druckort und der Name der Druckerei in osmanischer und deutscher Sprache. Die Angaben auf Deutsch sind in Fraktur-Schrift geschrieben (s.u. Abb. 15).

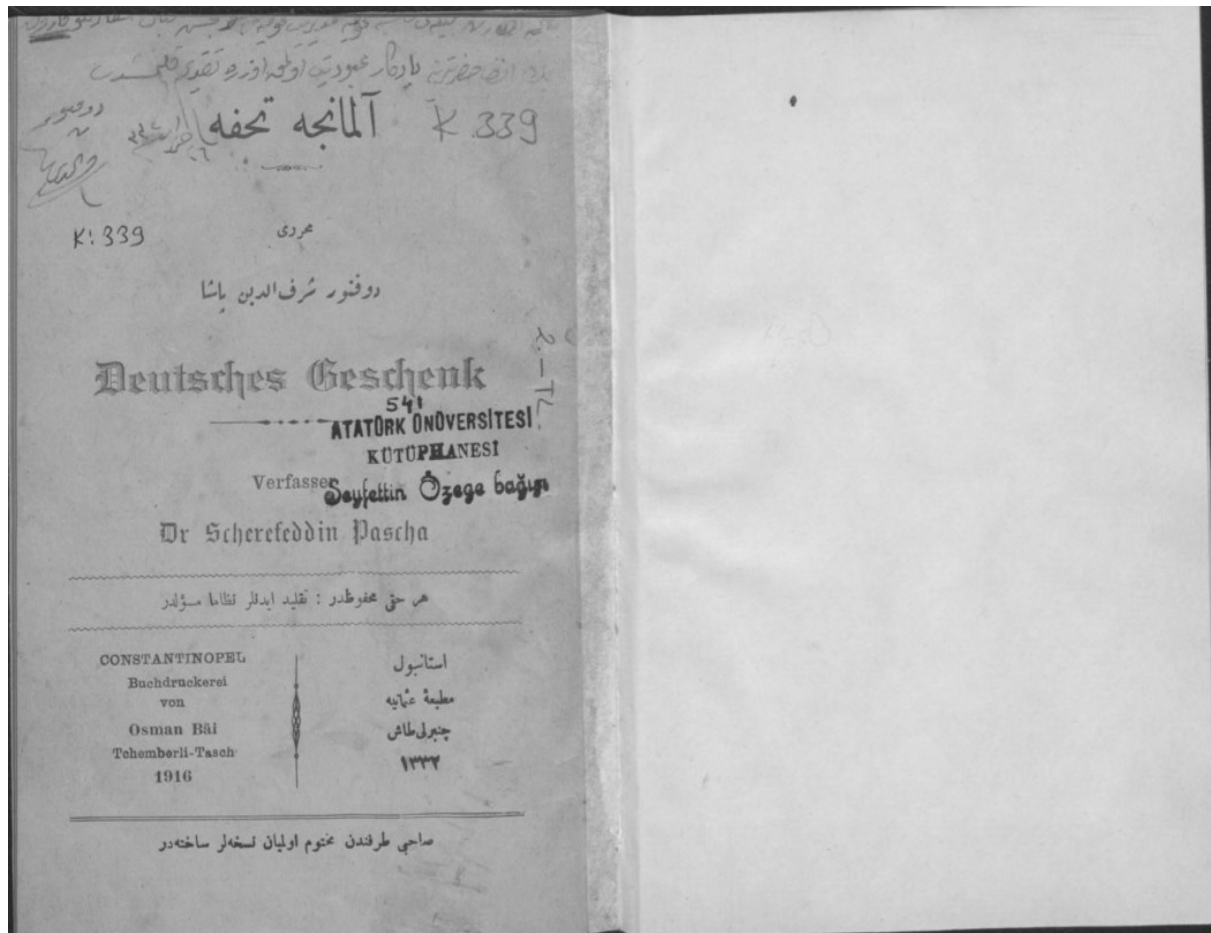


Abb. 15: Innendeckel des *Almanca Tuhfe* mit den wichtigsten bibliographischen Angaben in osmanischer und deutscher Sprache.⁹⁸

In dem Gedicht mit der Überschrift *Hâtime* („Schlusswort“), das aus zwei Strophen (*naẓm*) besteht und den letzten Teil sowie die letzte Seite des Werks bildet (s.u. Abb. 16), nennt Doktor Şerefeddîn Paşa unter anderem das quantifizierende Versmaß (‘*arûz vezni*’), das er in seinem Werk

“Arap Harfli Türkçe Basılı Kitaplarda İçkapağın Gelişimi: 1826–1923.” In *Yücel Dağlı Anısına*, hrsgg. von Evangelia Balta, Yorgos Dedes, Emin Nedret İşli, und M. Sabri Koz, S. 78–101. Istanbul: Turkuaz Verlag, S. 78.
⁹⁸ Doktor Şerefeddîn Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, Innendeckel. Für die Transkription dieses Innendeckels, siehe Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 78. Der Innendeckel trägt außerdem den Stempel der Atatürk Universitätsbibliothek; Seyfettin Özege-Sammlung.

verwendet hat. Dabei empfiehlt er den Lesern, das *Manzūm*-Wörterbuch nach dem entsprechenden Versmaß zu lesen:

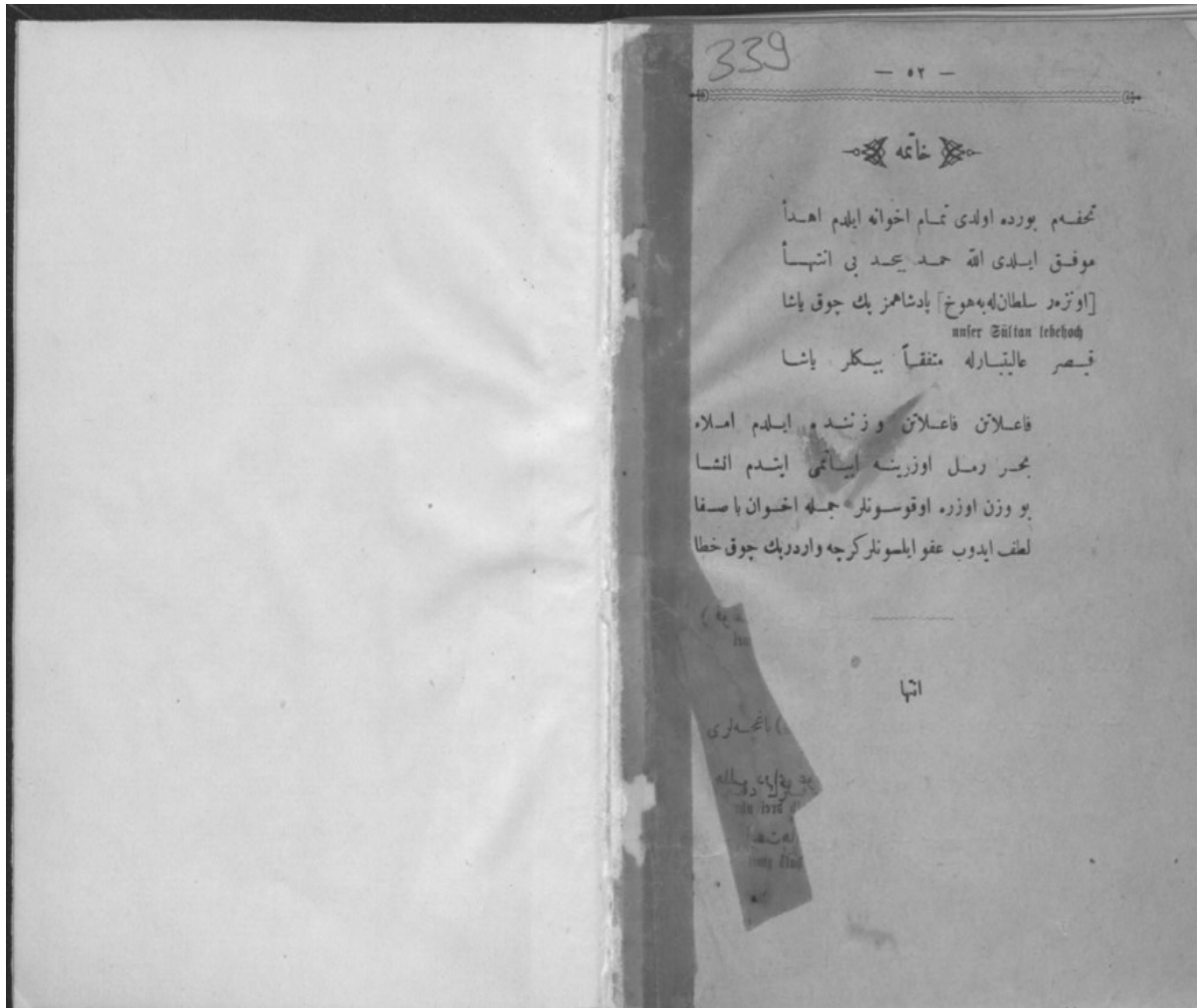


Abb. 16: Originaldruckkopie S. 52:⁹⁹ *Hātme* des *Almanca Tuhfe*.

Hātme („Schlusswort“)

“*Tuhfem burada oldı tamām ihvāna eyledim ihdā*
muvaḫḫ eyledi Allāh ḥamd-i bī-ḥad bī-intihā
*[unzer Sulṭān lebe hoḥ]*¹⁰⁰ *pādīşāhımız pek çok yaşı*
kaşser-i ʿālī-tebār la müttefikan biñler yaşı

⁹⁹ Doktor Şerefeddin Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. 52.

¹⁰⁰ In *Almanca Tuhfe* werden die in arabischen Buchstaben (nach osmanischer Orthographie) geschriebenen deutschen Wörter und Sätze in den Zeilen so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden und in eckigen (oder in runden) Klammern gesetzt. Nähere Informationen zu den orthographischen Merkmalen des Werkes finden sich im nächsten Abschnitt (Kapitel 3.4 der vorliegenden Arbeit).

fā' ilātün fā' ilātün vezninde eyledim imlā
baḥr-i remel üzerine ebyātımı itdim inşā
bu vezn üzre okusunlar cümle ihvān-ı bā-şafā
luṭf idüp 'afv eylesünler gerçi vardır pek çok ḥaṭā

(Mein *Tuhfe*¹⁰¹ ist hier fertiggestellt, ich habe es an Freunde verschenkt.
 Allāh hat mich zum Erfolg gebracht, so sei ihm unendlich viel gedankt.
 Unser Sultan lebe hoch! Lang lebe unser Sultan!
 Mit dem Herrscher der erhabenen Generation, lebe vereint Tausende von Jahren!
 Im Versmaß von *fā' ilātün fā' ilātün* habe ich [es] geschrieben
 [und] in *remel*-Form habe ich meine Verse verfasst.
 Nach diesem Versmaß sollen alle Freunde mit Vergnügen lesen,
 Auch wenn es viele Fehler gibt, mögen sie verzeihen und vergeben).“¹⁰²

Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über den Inhalt von *Almanca Tuhfe*:

Tabelle 3: Inhalt des *Almanca Tuhfe* mit Seitenangaben im Originaldruck und in der Edition.¹⁰³

Überschrift	Seitennummer	
	Originaldruck	Edition
Başlangıç	3	80
İfāde-i Merām	5	84
1. Kā'ināt = Die Wesen	5	84
2. E'āzım = Die Grossen	7	88
3. Ebeveyn hıšım ve akrabā = Die Eltern	8	90
4. Şayılar = Die Zahlen	9	92
5. Hafta eyyāmı = Die Wochen Tage	11	96

¹⁰¹ *Tuhfe*: Allgemeine Bezeichnung für Wörterbücher in Gedichtform. Wörtlich: Geschenk.

¹⁰² Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 178. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁰³ Originaldruck: Doktor Şerefeddin Paşa (1916). *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*. Atatürk Üniversitesi Merkez kütüphanesi, Seyfettin Özege Nadir Eserler Koleksiyonu Nr. 339 / SÖ 1916 k.1. Edition: Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 80-178. Hinweis: Die Überschriften und Seitenangaben im Originaldruck sind dem Original aus der bereits genannten Özege-Sammlung entnommen. Die deutschen Wörter sind so angegeben, wie sie im Originaldruck erscheinen. Die Transkription der osmanischen Wörter basiert auf dem Text in der Edition. Die Tabelle beziehungsweise das Inhaltsverzeichnis des *Almanca Tuhfe* ist meine eigene Arbeit.

6. Senenin on iki ayları = Die Monate Des Jahres	12	98
7. Şifāt-ı muhtelif = Das Bei Wort	13	100
8. Me'kulāt ve meşrübāt = Die Speise und Getränke	15	104
9. Yemişler ve sebzeler = Die Früchte und Gemüse	18	110
10. Hayvānāt- kuşlar-balıklar = Die Thiere und Vögel und Fische	20	114
11. A'zā-yı beden = Der menschliche Körper	22	118
12. Melbūsāt = Die Kleidungen	24	122
13. Mesken - Ev Eşyası = Wohnung – Möbel	26	126
14. Almanca fi'ller = Das Zeit Wort	28	130
15. Mekteb = Die Schule	36	146
16. Luğāt-i muhtelif	39	152
17. Harf-i cerler = Das Vorwort	41	156
18. Zamīrlar = Die Pronomen	43	160
a) <i>haben</i> mālīk olmak yardımcı fi'li	43	160
b) <i>sein</i> olmak yardımcı fi'li	44	162
c) <i>zamā'ir-i mülkiyet</i>	44	162
d) <i>zamā'ir-i şahsiye</i>	44	162
e) <i>haben</i> mālīk olmak ve <i>sein</i> olmak fi'llerinin istifhāmı	45	164
19. Meşhūr şehirler = Die Städte	46	166
20. Mükāleme = Die Sprache	47	168
21. Sā'atlere dā'ir = Von der Uhr	51	176
Hātime	52	178

3.4 Die Orthographie der drei Werke im Vergleich

In dem Manuskript sowie in der Lithographie des osmanisch-französischen *Manzūm*-Wörterbuchs *Miftāḥ-ı Lisān* sind nur die in arabischen Buchstaben (nach osmanischer Orthographie) geschriebenen französischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in den Versen, vokalisiert. Sie sind so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden. Die Überschriften sind in Rot. Die Originalschreibweisen der in arabischen Buchstaben geschriebenen französischen Entsprechungen der osmanischen Einträge sind in lateinischen Buchstaben unter den jeweiligen Entsprechungen zwischen den Zeilen angegeben. Dies ist aber nur zwischen den Manuskriptseiten 5b und 9b der Fall (s.u. Abb. 17). Ansonsten sind die Zeilen leer (s.u. Abb. 18). In der Lithographie sind die Originalschreibweisen der französischen Entsprechungen unter diesen im gesamten Werk angegeben (s.u. Abb. 19).

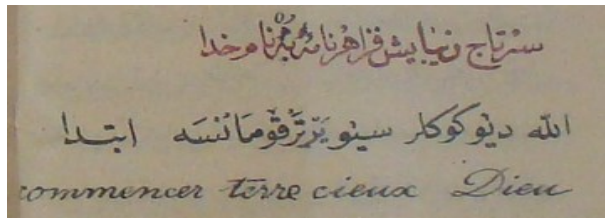


Abb. 17: *Miftāḥ-ı Lisān*, Manuskriptseite [5b/1].¹⁰⁴

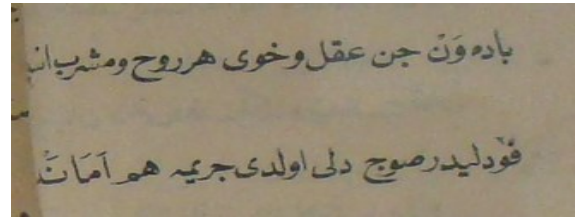


Abb. 18: *Miftāḥ-ı Lisān*, Manuskriptseite [20b/5].¹⁰⁵

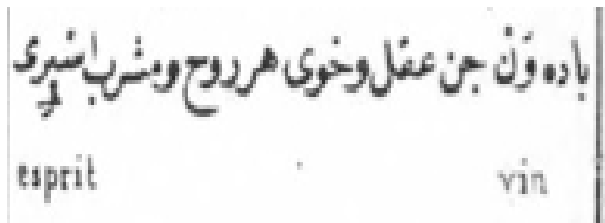


Abb. 19: *Miftāḥ-ı Lisān*, Litographieseite 16.¹⁰⁶

In dem osmanisch-englischen *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lanķıvic* sind die englischen Entsprechungen der osmanischen Einträge in den Versen in arabischer Schrift (nach osmanischer Orthographie) geschrieben, vokalisiert und mit einem roten Strich (über dem Wort) gekennzeichnet. Sie sind so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden. Anders als in *Miftāḥ-ı Lisān* und *Almanca Tuhfe* sind die Originalschreibweisen der in arabischen Buchstaben geschriebenen englischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata unter diesen Entsprechungen nicht angegeben (s.u. Abb. 20).

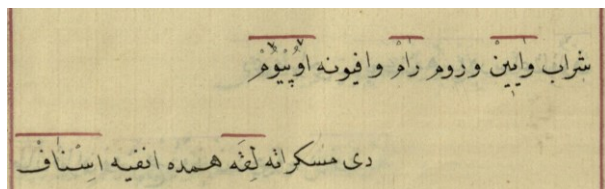


Abb. 20: *Lehce-i Lanķıvic*, Manuskriptseite [23a/9].¹⁰⁷

In dem osmanisch-deutschen *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe* / *Deutsches Geschenk* sind die deutschen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in den Versen in arabischen

¹⁰⁴ Yūsuf Hālis (1850), *Miftāḥ-ı Lisān*, S. [5b/1].

¹⁰⁵ Yūsuf Hālis (1850), *Miftāḥ-ı Lisān*, S. [20b/5].

¹⁰⁶ Çınar (2012), *Yusuf Hālis Miftāḥ-ı Lisān*, S. 248. Vergleiche auch Kırbyık (2007), *Yūsuf Hālis Miftāḥ-ı Lisān*, S. 214. Das Faksimile der Lithographie ist in beiden Editionen gleich.

¹⁰⁷ Rūknī (1865), *Lehce-i Lanķıvic*, S. [23a/9].

Buchstaben (nach osmanischer Orthographie) geschrieben und in Klammern gesetzt.¹⁰⁸ Anders als in den beiden anderen Wörterbüchern sind die deutschen Entsprechungen nicht vokalisiert. Sie sind so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden. Zwischen den Zeilen stehen die Originalschreibweisen der in arabischen Buchstaben geschriebenen deutschen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in Fraktur-Schrift (damals in Deutschland üblich) unter den jeweiligen Entsprechungen (s.u. Abb. 21).

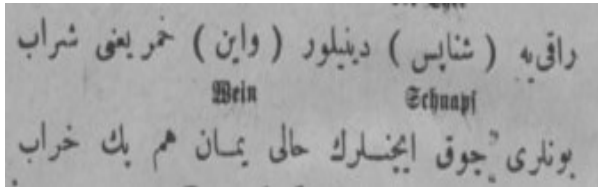


Abb. 21: *Almanca Tuhfe*, Originaldruckkopie, S. 17.¹⁰⁹

Die Originalabbildungen in der untenstehenden Tabelle wurden als Beispiel für den Vergleich der orthografischen Struktur der drei Werke ausgewählt. Dieser Vergleich wird anhand des osmanischen Eintrags “*bāde/şarāb*” beziehungsweise seiner französischen, englischen und deutschen Entsprechungen in arabischer Schrift (nach osmanischer Orthographie) in den entsprechenden *Manẓūm*-Wörterbüchern durchgeführt. Der Eintrag “*bāde/şarāb*” wurde vor allem deshalb ausgewählt, weil er in allen drei Werken vorkommt.

Die Abbildungen sind den folgenden Seiten der Originalkopien der betreffenden Werke entnommen:¹¹⁰

Miftāḥ-ı Lisān: Manuskriptseite [20b/5]¹¹¹ und Lithographieseite 16.¹¹²

Lehce-i Lanķıvic: Manuskriptseite [23a/9].¹¹³

Almanca Tuhfe: Originaldruckkopie, S. 17.¹¹⁴

¹⁰⁸ Das Transliterationssystem für deutsche Einträge in *Almanca Tuhfe* sowie die arabischen Entsprechungen der deutschen Konsonanten und Vokale werden in der Edition in einem eigenen Kapitel ausführlich behandelt und tabellarisch dargestellt: Siehe Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 54-73.

¹⁰⁹ Doktor Şerefeddin Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. 17.

¹¹⁰ Hinweis: Die Transliterationen und Übersetzungen sind den Editionen der jeweiligen Werke (Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftāḥ-ı Lisân*, S. 96; Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 108) und dem Artikel von Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 513 entnommen.

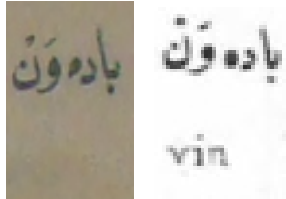
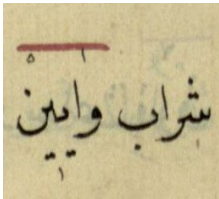
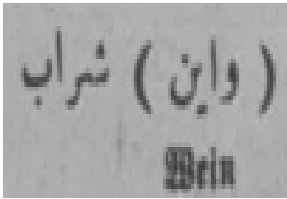
¹¹¹ Yūsuf Hâlis (1850), *Miftāḥ-ı Lisân*, S. [20b/5].

¹¹² Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftāḥ-ı Lisân*, S. 248. Vergleiche auch Kırbıyık (2007), *Yūsuf Hâlis Miftāḥ-ı Lisân*, S. 214. Das Faksimile der Lithographie ist in beiden Editionen gleich.

¹¹³ Rükni (1865), *Lehce-i Lanķıvic*, S. [23a/9].

¹¹⁴ Doktor Şerefeddin Paşa (1916), *Almanca Tuhfe*, S. 17.

Tab. 4: Orthographie der drei Werke im Vergleich. Bsp. Eintrag: osm. “bāde/şarāb”.

Name des Werks	<i>Miftāḥ-ı Lisān</i> (1850)	<i>Lehce-i Lanķivic</i> (1865)	<i>Almanca Tuhfe</i> (1916)
Sprache	Osmanisch-Französisch	Osmanisch-Englisch	Osmanisch-Deutsch
Abbildung der Orthographie	<u>Manuskript</u> <u>Lithographie</u> 		
Transliteration	<i>bāde</i> “ven”	<i>şarāb</i> “vayin”	“vayn” <i>şarāb</i>
Übersetzung	vin	wine	Wein

Die wesentlichen Merkmale der orthographischen Struktur der drei Werke, die in diesem Abschnitt behandelt wurden und die in den Abbildungen in der obigen Tabelle im Vergleich zu sehen sind, werden im nächsten Abschnitt in Bezug auf ihre didaktischen Aspekte zusammengefasst und interpretiert.

3.5 Didaktische Aspekte, Lese- und Lernführungen in den drei Werken

Die im obigen Abschnitt genannten besonderen Merkmale der orthographischen Struktur der drei Werke, lassen sich im Hinblick auf die didaktischen Markierungen beziehungsweise Leseführungen in den folgenden vier Punkten vergleichend zusammenfassen:

- 1) **Vokalisierung:** Die Vokalisierung der in arabischen Buchstaben (nach osmanischer Rechtschreibung) geschriebenen französischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in *Miftāḥ-ı Lisān* (sowohl im Manuskript als auch in der Lithographie) und der englischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in *Lehce-i Lanķivic* zeigt beziehungsweise verdeutlicht die Aussprache dieser Entsprechungen und ist in dieser Hinsicht wichtig und hilfreich für den Leser. In *Almanca Tuhfe* ist dies nicht der Fall.

- 2) **Farbige Markierung:** In *Lehce-i Lanķıvic* wurden die englischen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in den Versen zur besseren Orientierung rot überstrichen. In *Miftāḥ-ı Lisān* und *Almanca Tuhfe* ist eine solche Hervorhebung nicht vorhanden.
- 3) **Klammern:** Zur besseren Orientierung wurden in *Almanca Tuhfe* die deutschen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in den Versen in klammern gesetzt. In *Miftāḥ-ı Lisān* und *Lehce-i Lanķıvic* kommt dies nicht vor.
- 4) **Originalschreibweise:** Die Originalschreibweisen der französischen Entsprechungen in *Miftāḥ-ı Lisān* und die deutschen Entsprechungen der osmanischen Lemmata in *Almanca Tuhfe* sind unter den jeweiligen Entsprechungen angegeben, was für den Leser interessant und nützlich ist. In *Lehce-i Lanķıvic* ist dies nicht der Fall.

Die nachstehende Tabelle bietet einen besseren vergleichenden Überblick über die in den drei Werken vorhandenen beziehungsweise nicht vorhandenen didaktischen Merkmale hinsichtlich der orthographischen Struktur:

Tab. 5: Didaktische Merkmale der Orthographie in den drei Werken im Vergleich.

	<i>Miftāḥ-ı Lisān</i>		<i>Lehce-i Lanķıvic</i>	<i>Almanca Tuhfe</i>
	Französische Einträge (in arab.Schrift - nach osm.Orthographie)		Englische Einträge (in arab.Schrift - nach osm.Orthographie)	Deutsche Einträge (in arab.Schrift - nach osm.Orthographie)
	<u>Manuskript</u>	<u>Lithographie</u>		
Vokalisierung	✓	✓	✓	x
Farbige Markierung	x		✓* *Rot überstrichen	x
Klammern	x		x	✓
Originalschreibweise	✓* *Nur [5b-9b]	✓	x	✓

In den drei *Manzûm*-Wörterbüchern gibt es unter anderem auch Aussagen mit didaktischem Inhalt. Dabei handelt es sich um didaktische Aussagen, die vor allem Ratschläge und Empfehlungen zu bestimmten Lernmethoden oder zum allgemeinen Verhaltensweisen enthalten beziehungsweise kulturelle oder religiöse Werte vermitteln. Diese finden sich in den Versen sowie in den Überschriften der lexikalischen Teil der jeweiligen Werke.

Die folgende Überschrift im fünften Kapitel des Wörterbuchs des *Miftâh-ı Lisân* enthält den Rat des Autors, jedes (Fremd-)Wort von einer Person zu lernen, die die entsprechende Sprache kennt und beherrscht:

“*Ârifâ her lügatı ehl-i lisândan alagör.*

(O Wissensträger! Nimm (lerne) jedes Wort von einer Person, die die Sprache beherrscht).”¹¹⁵

Eine ähnliche Aussage findet sich in einem Vers in *Lehce-i Lanķıvic*. Rûknî empfiehlt denjenigen, die die korrekte Aussprache des Englischen lernen wollen, sich die Aussprache einer Person aus England anzuhören und sie auf diese Weise zu lernen:

“*Bu lisânı şıhhat üzre isteyenler söylemek*

İngilizden almalı birkaç şadâ vü ağız u dil.

(Diejenigen, die diese Sprache richtig aussprechen wollen, sollten sich von einem/-r Engländer/-in einiges anhören und übernehmen).”¹¹⁶

Das Auswendiglernen wird auch als eine Art Lernmethode in den *Manzûm*-Wörterbüchern empfohlen. Yûsuf Hâlis Efendi empfiehlt das Lernen durch Auswendiglernen in einem Vers in *Miftâh-ı Lisân* mit der folgenden klaren Aussage:

“*Belleyim dersen eger ezber it.*

(Wenn du lernen willst, lerne auswendig).”¹¹⁷

In einem anderen Vers in *Miftâh-ı Lisân* wird die Empfehlung, auswendig zu lernen, ausdrücklich wiederholt. Dabei wird zusätzlich die französische Entsprechung dieser Empfehlung angegeben:

¹¹⁵ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 98. Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Eigene Übersetzung.

¹¹⁶ Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 516. Die Transkription ist dem Artikel von Kaplan entnommen. Eigene Übersetzung

¹¹⁷ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 95. Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Eigene Übersetzung.

“Ey ‘azîzim çalış ezberlemege dersini hep

Tâchez d'apprendre mon cher vos leçons toutes par coeur.

(O mein Lieber! Bemühe dich immer, deine Lektionen auswendig zu lernen).”¹¹⁸

In dem folgenden Vers aus *Almanca Tuhfe* macht Doktor Şerefeddîn Paşa deutlich, dass die in seinem *Manzûm*-Wörterbuch verzeichneten Wörter (Einträge) auswendig gelernt werden sollten und dass dies (beim Erlernen einer Fremdsprache) selbstverständlich ist:

“Bu lûgatleri hıfz etmek hem elzendir hem elbetdir.

(Das Auswendiglernen dieser Wörter ist notwendig und selbstverständlich).”¹¹⁹

Didaktische Aussagen zum allgemeinen Verhalten und Verse, in denen kulturelle oder religiöse Werte vermittelt werden, kommen in den drei *Manzûm*-Wörterbüchern nicht selten vor. Die unten zitierten Verse stellen gute Beispiele für solche didaktischen Inhalte in den Versen der drei *Manzûm*-Wörterbücher dar.

In *Miftâh-ı Lisân* erklärt Yûsuf Hâlis Efendi, wie sich ein Mensch verhalten sollte, und gibt die französische Entsprechung des osmanischen Ausdrucks zu diesem Thema gleich mit an:

“Eyleñ âdâba ri‘âyet *agissez en honnête homme*

(Verhalten sie sich wie ein ehrlicher und anständiger Mensch).”¹²⁰

In *Almanca Tuhfe* formuliert Doktor Şerefeddîn Paşa die folgenden beiden didaktischen Aussagen (je in der ersten Zeile von zwei aufeinander folgenden Versen im Wörterbuch) bezüglich des spirituellen Verhaltens eines Menschen:

“Cân-ı ‘azîzi besleyüp fikri güzel parlatmalı.

(Man sollte die höchste Seele nähren und die Idee schön beleuchten).”¹²¹

“Kâ’inâta çeşm-i ‘ibretle bir kerecik bakmalı.

¹¹⁸ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 103. Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

¹¹⁹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 108. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹²⁰ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 142. Die Transkription ist der Edition von Çınar entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

¹²¹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 86. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

(Man sollte eine Lehre aus dem Kosmos ziehen).”¹²²

Verse, in denen kulturelle oder religiöse Werte vermittelt werden beziehungsweise die eine Form von (indirekten) Ratschlägen enthalten, finden sich zum Beispiel in *Lehce-i Lanķivic* und in *Almanca Tuhfe*.

In einem Vers in *Lehce-i Lanķivic* erscheinen die (in arabischen Buchstaben nach osmanischer Orthographie geschriebenen) englischen Entsprechungen des osmanischen Eintrags “*tomuz eti* (Schweinefleisch)” und des osmanischen Ausdrucks “*yime* (iss nicht!)”, eine verneinte Imperativform des türkischen Verbs “*yemek* (essen)”, nebeneinander auf derselben Verszeile:

“*Tomuz etine di **pork** yime **du not it** imiş*

(Sag zu *Schweinefleisch* “pork” und *iss nicht* heisst “do not eat”).”¹²³

Ein Vers in *Almanca Tuhfe* enthält eine Art Hinweis und (indirekten) Rat, nicht zu viel Alkohol zu konsumieren:

“*Rakıya **şnaps** dinilür **vayn** hamr ya^cnī şarāb*

Bunları çok içenleriñ hāli yaman hem pek harāb.

(*Rakı* wird “Schnaps” genannt, “Wein” heisst *hamr*, also *şarāb*.)

Diejenigen, die zu viel von diesen [Getränken] trinken, geraten in einen schrecklichen und sehr schlechten Zustand).”¹²⁴

4. Ein Vergleich der Themen und Wortgruppen in den drei Werken

In den einzelnen Kapiteln des Wörterbuchteils der drei *Manzūm*-Wörterbücher sind je nach dem historischen Zeitraum und den Umständen, unter denen die drei Werke entstanden sind, unterschiedliche sowie gemeinsame Themen und Wortgruppen enthalten.

Was diese gemeinsamen Themen und Wortgruppen sind und wie sie in den drei *Manzūm*-Wörterbüchern (mit unterschiedlichen Schwerpunkten) behandelt werden, wird in diesem Kapitel anhand von ausgewählten Beispielen dargestellt und vergleichend analysiert. Darüber

¹²² Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 86. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹²³ Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 512. Die Transkription ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹²⁴ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 108. Die Transkription ist der Edition entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

hinaus werden einige zusätzliche Erklärungen, Informationen beziehungsweise didaktische Hinweise zu den jeweiligen Themen, die in den zitierten Beispiel-Versen enthalten sind, näher behandelt.

Bei der Vorstellung der unterschiedlichen Themen und Wortgruppen in den drei Wörterbüchern (Kapitel 4.2) werden auch die möglichen Gründe für diese Unterschiede genannt.

Bei der Angabe von Beispielen aus dem in den drei Wörterbüchern eingetragenen Vokabular werden nicht alle Einträge, sondern nur eine Auswahl als Beispiele aufgeführt.

Eine von mir erstellte Datenbank beziehungsweise eine tabellarische Auflistung aller Einträge in den drei *Manzûm*-Wörterbüchern findet sich in Anhang 2 dieser Arbeit. Das gesamte Vokabular umfasst etwa 2.600 französische Einträge in *Miftâh-ı Lisân* Lisân, etwa 1.250 englische Einträge in *Lehce-i Lankıvic* und um die 1.162 deutsche Einträge in *Almanca Tuhfe* sowie die osmanischen Entsprechungen aller Einträge in diesen drei europäischen Sprachen. Der Wortindex aller drei *Manzûm*-Wörterbücher in Anhang 2 wurde nach der Reihenfolge der einzelnen Kapitel und Verse, in denen die Einträge vorkommen, erstellt. Dies ermöglicht einen besseren Überblick über die Themen und Wortgruppen, nach denen die Kapitel im lexikalischen Teil der drei *Manzûm*-Wörterbücher geordnet sind.

4.1 Gemeinsame Themen und Wortgruppen

4.1.1 Religiöse Begriffe, Himmelsbegriffe

In *Manzûm*-Wörterbüchern werden religiöse Begriffe beziehungsweise himmlische Konzepte und kosmische Begriffe in der Regel gleich im ersten Kapitel aufgeführt.¹²⁵ Dieser Praxis folgend werden auch in *Miftâh-ı Lisân*, *Lehce-i Lankıvic* und in *Almanca Tuhfe* religiöse Begriffe und ihre Entsprechungen in der jeweiligen europäischen Sprache in den ersten Kapiteln der Werke angegeben.

Das erste Kapitel von *Miftâh-ı Lisân* trägt die Überschrift *Ser-tâc-ı zîbâyiş-fezâ her-nâme-i pür-nâm-Hudâ* („Die Überschrift, die die Schönheit eines jeden Buches, das mit dem Namen Allahs gefüllt ist, erhöht“).¹²⁶ Die in diesem Kapitel aufgeführten osmanischen religiösen und kosmischen Begriffe und ihre französischen Entsprechungen sind zum Beispiel die folgenden

¹²⁵ Vgl. Kırbıyık (2007), *Yûsuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 48f.

¹²⁶ Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 78. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

Einträge: *Allah* Dieu, *gökler* cieux, *bākī* éternel, *bī-intihā* infini, *peygamber* prophète, *şādık* fidèle, *reh-nümā* guide, *mu‘cize* miracle, *güneş* soleil, *yıldız* astre, *müneccim* astrologue, *hey’et bilen* astronome, *ay / kamer* lune, *husūf ile kūsūf* éclipse.¹²⁷

In *Lehce-i Lanķıvıc* sind unter anderem die osmanischen religiösen und kosmischen Begriffe mit ihren englischen Entsprechungen im ersten Kapitel beziehungsweise unter dem ersten arabischen Buchstaben *Elif* wie folgt angegeben: *İsm-i Mevlā* god, *ādem* man, *enbiyā* prophet, *güneş* sun, *ay* moon, *yıldız* star, *burc* zodiac, *bulut* cloud, *semā* sky.¹²⁸

Im ersten Kapitel des *Almanca Tuhfe* mit der Überschrift „*Kā’ināt* = Die Wesen“ erscheinen die osmanischen religiösen und kosmischen Begriffe mit ihren deutschen Entsprechungen zum Beispiel wie folgt: *teñri* Gott, *peygamber* Prophet, *cennet-i a‘lā* Paradies, *bayram* Fest, *melekler* Engel, *gökler* Himmel, *güneş* Sonne, *kamer* Mond, *cihān u ‘ālem* Welt.¹²⁹

Bei den oben angeführten Beispielen fällt unter anderem auf, dass die osmanische Entsprechung des Begriffs „Gott“, der in allen drei Wörterbüchern den ersten Eintrag im ersten Vers bildet, in allen drei Wörterbüchern mit unterschiedlichen Worten angegeben beziehungsweise im Osmanischen anders formuliert wurde: *Allah* (fr. „Dieu“) in *Miftāh-ı Lisān*, *İsm-i Mevla* (eng. „God“) in *Lehce-i Lanķıvıc* und *Teñri* (dt. „Gott“) in *Almanca Tuhfe*.

4.1.2 Zahlen, Ordinalia, Tages- und Monatsnamen

In *Miftāh-ı Lisān* finden sich in Kapitel 19, *Şayılarıñ günleriñ ismini zihniñde tut* („Merke dir die Zahlen und die Namen der Wochentage!“), wie die Überschrift andeutet, Einträge zum Thema Zahlen und Wochentage.¹³⁰ Mit der Formulierung *zihniñde tut* in der Überschrift möchte der Autor dazu auffordern, das in diesem Kapitel vermittelte Vokabular auswendig zu lernen. In den ersten 9 Versen dieses Kapitels wird zunächst das Thema Zahlen behandelt: Die französischen Entsprechungen der Zahlen werden von 1 bis 20 nacheinander angegeben. Ab 20 bis 100 werden die Zahlen in Zehnerschritten aufgeführt. Danach sind nur noch die Zahlen

¹²⁷ Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 78f. Die Transkription ist der Edition entnommen.

¹²⁸ Siehe Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 498. Die Transkription ist der Edition entnommen.

¹²⁹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 84ff. Die Transkription ist der Edition entnommen.

¹³⁰ Siehe Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 155. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

Tausend, Hunderttausend und eine Million eingetragen. Bei den Ordnungszahlen wird nur die Zahl 22 als Beispiel angegeben und die folgende grammatikalische Erklärung vorangestellt:

“*Âhîr-i a ‘dāda hep lafz-ı **i’em** konulur*
ième

Ven döziyem yirmi ikinci gibi hep olur
vingdeuxième

(Die Endung *-ième* wird immer an die Grundzahl angehängt,
Es wird immer wie bei „*vingdeuxième*“ zweiundzwanzigste).¹³¹

Anschließend folgen zwei Verse, in denen die französischen Entsprechungen für die osmanischen Namen der Wochentage in der Reihenfolge von Freitag (als muslimischer Feiertag) bis Donnerstag angegeben sind.

In Kapitel 20, *Şühûr-i şemsîyi koydum tamâmen kefi mîzâna* („Ich habe alle Monate des Sonnenkalenders auf die Waage gelegt“), werden die osmanischen Namen der 12 Monate und ihre französischen Entsprechungen beginnend mit Februar in gemischter Reihenfolge in den Versen nacheinander aufgeführt.

In *Lehce-i Lanķivîc* werden die englischen Entsprechungen von Zahlen und Ordnungszahlen in insgesamt 9 Versen in Kapitel 27, *Harf-i Nûn* („Buchstabe *Nûn*“), angegeben. Der erste Vers dieses Kapitels enthält Information über das Thema, das in diesem Kapitel behandelt wird:

“*Bu kıt‘ada bil sayı uşûlin*
*Van bir birinci **ferst** oldu ta ‘yin* [one, first]

(Kenne die Zählmethode in diesem Gedicht
One „eins“, „erste“ wurde als *first* übertragen).¹³²

In diesem Kapitel werden zuerst die Zahlen von 1 bis 12 angegeben, während die Ordnungszahlen neben den einzelnen Zahlen von 1 bis 3 im selben Vers stehen (z. B. *one, first*).

¹³¹ Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 156 (Vers 470). Die von mir hervorgehobene französische Einträge in den Versen sind in *Miftâh-ı Lisân*, wie bereits in Kap. 3.4 dieser Arbeit behandelt, in arabischen Buchstaben geschrieben. Sie sind so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden, und die Originalschreibweisen sind unter den jeweiligen französischen Einträgen aufgeführt. Die Transkription ist der Edition entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

¹³² Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 516. Die Transkription ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

Nachdem die Zahlen von 4 bis 7 im selben Vers angegeben sind, enthält der darauffolgende Vers die folgende Erklärung:

“Dördüncidir **forş** böyle nihāyet [fourth]
Āhirlarine vaz‘ it **şā** harfîn.

(„Vierte“ ist **forş** [fourth], so endet es.

Setze also den Buchstaben **şā** (< engl.: die Endung **-th**) an das Ende
[der jeweiligen Grundzahlen]).”¹³³

Anstatt die betreffenden englischen Ordnungszahlen ab *fourth* einzeln aufzuführen (wie z.B. *fifth, sixth, seventh*), wurde also nur die Erklärung in dem oben zitierten Vers angegeben. So werden von 7 bis 12 nur die englischen Entsprechungen der Zahlen aufgeführt, ohne die entsprechenden Ordnungszahlen anzugeben. Nach 12 werden die englischen Entsprechungen der Zahlen von 20 bis 50 in Zehnerschritten angegeben (*twenty, thirty, forty, fifty*), woraufhin die folgende didaktische Information folgt:

“Āhirlarine bir lafz-ı **tî** koy [-ty]
Şay yüze çıksun böyledür āyin.

(Setze die Nachsilbe **tî** (engl. **-ty**) an das Ende [von Zehnerzahlen],

Zähle [auf die gleiche Weise] bis hundert, so ist die Gewohnheit).”¹³⁴

Anstatt die englischen Entsprechungen der Zahlen von 50 bis 100 jeweils in Zehnerschritten anzugeben, wurde die Information im oben zitierten Vers geliefert. Danach sind nur noch die englischen Entsprechungen der Zahlen Tausend, Hunderttausend und Zehntausend eingetragen.

Das Thema Wochentage und Monatsnamen wird unter dem *Harf-i Yā* („Buchstaben *Yā*“), Kapitel 31 des *Lehce-i Lanķivic*, in den ersten sechs Versen behandelt. Die englischen Einträge für die Monatsnamen beginnen mit Januar und die Wochentage beginnen mit Sonntag (als dem ersten Wochentag).¹³⁵

¹³³ Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 517. Die Transkription ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹³⁴ Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 517. Die Transkription ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹³⁵ Vgl. Kaplan (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek”, S. 521.

In *Almanca Tuhfe* werden die Themen Zahlen, Wochentage und Monate in den folgenden drei eigenen Kapiteln behandelt: Kapitel 4 „*Şayılar* = Die Zahlen“, Kapitel 5 „*Hafta eyyāmı* = Die Wochen Tage“ und Kapitel 6 „*Seneniñ on iki ayları* = Die Monate Des Jahres“.¹³⁶

Das Thema Zahlen wird in Kapitel 4 in insgesamt 17 Versen behandelt. In den ersten 8 Versen werden bestimmte deutsche Zahlen bis einhunderttausend vermittelt. In den darauffolgenden Versen werden deutsche Ordnungszahlen in verschiedenen Schritten von 1 bis 100 nacheinander aufgeführt, wobei in den Versen auch (wie in den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern) einige grammatikalische Informationen angegeben sind. Ein Beispiel dafür ist der folgende Vers:

“(der *çvançığste*) demek yigirmincidir diğķat lāzım

Der Zwanzigste

Tekmīl ‘aşerātūñ āhırları böyle olmak lāzım.

(Der Zwanzigste bedeutet *yigirminci*, [hier ist] Aufmerksamkeit nötig:

Alle Zehnerzahlen sollen auf diese Weise enden).¹³⁷

In dem oben zitierten Vers wird also darauf hingewiesen, dass bei Ordnungszahlen ab 20 die deutsche Endung “-ste” an die Grundzahlen hinzugefügt werden soll.

Die Wochentage werden in Kapitel 5, beginnend mit dem Freitag, in insgesamt 3 Versen aufgeführt. Bevor der Autor die deutsche Entsprechung des osmanischen Eintrags für den Freitag im ersten Vers angibt, gibt er die folgende Information:

“*Mü’minleriñ ta ‘ıl günü yevm-i cum ‘adır (fraytag).*

Freitag

(Der muslimische Feiertag ist *yevm-i cum ‘a* Freitag).¹³⁸

Die deutschen Monatsnamen werden in insgesamt 4 Versen in Kapitel 6 angegeben, beginnend mit dem März bis zum Februar, der im vierten Vers als letzter Monat des Jahres bezeichnet wird. Im zweiten und vierten Vers sind zusätzlich die folgenden Informationen über die Besonderheiten der jeweiligen Monaten enthalten:

¹³⁶ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 92-98. Die Transkription ist der Edition entnommen.

¹³⁷ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 96 (Vers 40). Die Transkription ist der Edition entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

¹³⁸ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 96 (Vers 43). Die Transkription ist der Edition entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

“(Yuli) de şehr-i temmūz dur aḡustosa (avḡust) dirler

Juli

August

Harāretli bu aylarda herkes deñize girerler.

Qış mevsimi eñ şoḡuk ay kânūn-i s̄ānī (yanvar)

Januar

Seneniñ eñ şoñ ayıdır şehr-i şubāt (februār).

Februar

(Juli ist şehr-i temmūz, aḡustos nennt man August,
In diesen heißen Monaten schwimmen alle im Meer.

Der kälteste Monat des Winters ist der Januar,
Der letzte Monat des Jahres ist der Februar).”¹³⁹

Betrachtet man die Art und Weise, in der die drei *Manzūm*-Wörterbücher die Themen Zahlen, Wochentage und Monate behandeln, so fallen zusammenfassend die folgenden Punkte auf:

Beim Thema Zahlen und Ordnungszahlen enthalten alle drei *Manzūm*-Wörterbücher zusätzliche grammatikalische Informationen wie zum Beispiel über die Endungen.

Beim Thema Wochentage und Monate gibt es in *Miftāḥ-ı Lisān* und *Lehce-i Lanķıvıc* keine zusätzlichen Erklärungen oder Informationen in den Versen; dies ist nur bei *Almanca Tuhfe* der Fall.

Bemerkenswert ist, dass der erste Monat in *Miftāḥ-ı Lisān* als Februar, in *Lehce-i Lanķıvıc* als Januar und in *Almanca Tuhfe* als März angegeben wird. Der erste Tag der Woche beginnt in *Miftāḥ-ı Lisān* und in *Almanca Tuhfe* mit Freitag. In *Lehce-i Lanķıvıc* beginnen die Einträge für die Wochentage mit dem Sonntag.

4.1.3 Grammatik (Themen und Termini)

In *Miftāḥ-ı Lisān* werden grammatikalische Themen und Begriffe sowie verschiedene Wortgruppen, die aus bestimmten Wortarten wie Pronomen, Verben, Adjektiven, Possessiven,

¹³⁹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 98 (Vers 47, 49). Die Transkription ist der Edition entnommen. Hervorhebung von mir. Eigene Übersetzung.

Präpositionen und Konjunktionen bestehen, vor allem in den folgenden vier Kapiteln des Werks behandelt:

In Kapitel 4, *Ğıta-i dāliyye-i dāniş-ferā-yı dil-pesend* („Des Herzens liebstes informatives Gedicht des [Buchstaben] *dāl*“), werden unter anderem die französischen Entsprechungen der Grundformen einiger osmanischer Verben (Infinitive) angegeben, die in verschiedenen Versen des Kapitels vorkommen. Diese sind zum Beispiel *hıfz etmek* [garder], *bakma* [regarder], *aramak* [chercher], *bilmek* [savoir], *añlamak* [comprendre], *şormak* [demande] („behalten, schauen, suchen, wissen, verstehen, fragen“).¹⁴⁰

In Kapitel 6, *Ğıf-a-i dāliyye-i revnak-fezā-yı dil-peziir* („Das herzerfreuende, strahlende Gedicht des [Buchstaben] *dāl*“), finden sich unter anderem die französischen Entsprechungen der Infinitive wie zum Beispiel *söylemek* [parler, causer], *fıkr etmek* [songer], *ārzū etmek* [aspirer], *tutmak* [tenir], *ğāyet beğenmek* [admirer].¹⁴¹

Kapitel 11, *Şarfdan ba^cz-ı lügātı ta^criif* („Einige Begriffe der Grammatik, die ausführlich erklärt werden“), handelt von grammatischen Termini. Es werden hauptsächlich die französischen Entsprechungen der grammatikalischen Begriffe wie zum Beispiel Verb, Substantiv, Infinitiv, Verbformen, Adverbien, Substantivformen, Subjekt, Prädikat, Adjektiv, Präposition angegeben.¹⁴²

Kapitel 15 trägt die Überschrift *Bu baħr içre gevher bulur isteyen* („Wer (es) will, findet ein Juwel (eine Perle) in diesem Meer“) und beinhaltet unter anderem die folgenden Themen der Grammatik: Pronomen, Possessivsuffixe, verschiedene Präpositionen und Konjunktionen.¹⁴³

In *Lehce-i Lanķıvic* werden vor allem die Deklinationsreihen und -formen und Konjugationen wie zum Beispiel englische Präsensformen, Perfektformen und Pronominalformen vermittelt. Die genannten grammatischen Themen werden in Kapitel 25, *Harf-i lām der-beyān-ı Taşriif* („Buchstabe *lām*: die Erklärung von Deklinations- und Konjugationsformen“), und in Kapitel

¹⁴⁰ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 96f. Die Transkription ist der Edition entnommen. Die Überschrift ist meine eigene Übersetzung.

¹⁴¹ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 104f. Die Transkription ist der Edition entnommen. Die Überschrift ist meine eigene Übersetzung.

¹⁴² Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 128ff. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁴³ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 143f. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

28, *Eyżan Der-Beyān-ı Taşrīf-i Diger* („Ebenso die Erklärung der anderen Deklinations- und Konjugationsformen“), behandelt.¹⁴⁴

In Kapitel 25 werden die englischen Personalpronomen sowie die Zeitformen Präsens und Präteritum in der Verneinungsform wie folgt aufgeführt: [I do not feel], [you do not feel], [he does not feel], [we do not feel], [they do not feel], [I did not feel], [You did not feel], [he did not], [we did not], [they did not].¹⁴⁵

In Kapitel 28 werden unter anderem die englischen Personalpronomen und verschiedene Präsensformen sowie die konjugierte Form des englischen Verbs „to be“ wie folgt angegeben: [I do, I am doing], [you do, he is doing], [he does, you are doing], [we do, we are doing], [they do, they are doing]. In Kapitel 28 werden weitere englische Zeitformen auf ähnliche Weise wie die bereits aufgeführten Beispiele vermittelt.¹⁴⁶

In *Lehce-i Lanķivic* werden die englischen Verben nicht unter einem bestimmten Kapitel zusammengefasst. Die Verben kommen in fast jedem Kapitel in mehreren Versen vor. So finden sich zum Beispiel die folgenden Verben in einigen Versen des ersten Kapitels: *to know, to read, to learn, to write, to drink, to seat, to study, to manage*.¹⁴⁷

In *Almanca Tuhfe* werden Grammatik-Themen in vier Kapiteln behandelt. Die osmanischen Überschriften dieser Kapitel (wie alle anderen Kapitel des Werkes) sind mit ihren deutschen Entsprechungen geschrieben und geben direkt an, welches Grammatik-Thema in dem jeweiligen Kapitel behandelt wird. So lautet zuerst die Überschrift von Kapitel 7 „*Şıfāt-ı muhtelif* = Das Bei Wort“. Hier werden deutsche Adjektive zusammen mit ihren Gegenteilen vermittelt, wie zum Beispiel schwarz, weiß, gut, schlecht, weich, hart, bitter, süß.¹⁴⁸

Ein weiteres Thema der Grammatik wird in Kapitel 14 unter der Überschrift „*Almanca fi‘ller* = Das Zeit Wort“ behandelt. Gleich im ersten Vers dieses Kapitels wird die folgenden Informationen zum Thema angegeben:

*Âhırleri -en olan kelimeler hep maşdardır
nihāyeti mek/maķ olan Türkçeleri de maşdardır.*

¹⁴⁴ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 515, 517. Die Transkription der beiden Überschriften ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁴⁵ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 515.

¹⁴⁶ Vgl. ibid., S. 517ff.

¹⁴⁷ Vgl. ibid., S. 498.

¹⁴⁸ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 100-104. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen.

(„Wörter mit der Endung *-en* sind immer Infinitive,
die türkischen Entsprechungen mit der Endung *-mek/mağ* sind ebenfalls Infinitive“).¹⁴⁹

Einige der deutschen und osmanischen Infinitive in diesem Kapitel lauten zum Beispiel wie folgt: (leben) *yaşamak*, (lieben) *sevmek*, (loben) *medḥ ü şenā itmek*, (küssen) *pūs itmek*.¹⁵⁰

In Kapitel 17, „*Harf-i Cerler* = Das Vorwort“, werden unter anderem deutsche Präpositionen und Fragewörter vermittelt, wie zum Beispiel wo, wohin, woher, von wo, wer, was, wie, für, wegen, von, aus, bei.¹⁵¹

In Kapitel 18, „*Zamīrler* = Die Pronomen“, finden sich fünf weitere Unterkapitel, in denen die entsprechenden Pronominalformen, wie Possessivpronomen und Personalpronomen, sowie die Konjugation der beiden deutschen Hilfsverben „haben“ und „sein“ in Präsens aufgeführt sind:¹⁵²

- a) „haben *mālik olmak yardımcı fiʿli*“
- b) „sein *olmak yardımcı fiʿli*“
- c) „*zamāʿir-i mülkiyet*“
- d) „*zamāʿir-i şahsiye*“
- e) „haben *mālik olmak* ve sein *olmak fiʿlleriniñ istifhāmı*“

4.1.4 Sätze, Phrasen und Redewendungen

In einigen Überschriften von *Miftāh-ı Lisān* und vor allem in den letzten Versen jedes einzelnen Kapitels finden sich kurze osmanische Sätze mit ihren französischen Entsprechungen, die zumeist belehrend oder beratend sind. Zum Beispiel handelt der folgende kurze Satz, der die Überschrift von Kapitel 9 bildet, von der Bedeutung des Wissens: „*Maʿrifet ʿilm iledir* On connaît l’art par les sciences“. Im letzten Vers dieses Kapitels findet sich die folgende Aussage: „*ʿİlminiz varsa severler sizi bî ḥadd ü kıyās* On vous aime infiniment si vous êtes homme de science.“¹⁵³ Im letzten Vers von Kapitel 8, „*Bu kitābıñ eşi yokdur* C’est un unique ouvrage“, wird empfohlen, sich um den Sieg zu bemühen: „*Ġayret it kesip içün* Pour acquerir aies le

¹⁴⁹ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 130. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁵⁰ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 132 (Vers 158). Die Transkription ist der Edition entnommen.

¹⁵¹ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 156ff.

¹⁵² Vgl. ibid. S. 160-166.

¹⁵³ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 117, 124 .

courage.“¹⁵⁴ In dem folgenden kurzen Satz, der die Überschrift des 14. Kapitels ist, wird die Liebe zum Vaterland betont (als Ausdruck der neuen, französisch geprägten politischen Konzepte der Tanzimat-Zeit (1839-1876), in der das Werk geschrieben wurde): „*Vaṭanı sev er isen* Aime la patrie si tu es homme“. ¹⁵⁵

Im letzten Kapitel des Wörterbuchteils von *Miftāḥ-ı Lisān* sind die französischen Entsprechungen von einigen osmanischen Redewendungen enthalten. Einige dieser Redewendungen lauten wie folgt: „le bien cherche le bien *mālī olan māl bulur*“, „il a bon dos *oñi şarf itmege kudretli olur*“, „il faut semer pour cueillir *ekmedikçe biçemez*“. ¹⁵⁶

In *Lehce-i Lanķıvic* sind nur die englischen Entsprechungen dieser beiden kurzen osmanischen Sätze verzeichnet, die im letzten Vers des ersten Kapitels erscheinen: [I beg you] *size ben eylerim recā*, [excuse me] *beni ʿafv eyleyiñ*. Außer diesen beiden Sätzen finden sich im zweiten Kapitel einige Aussagen wie [thank you] *şükr itme*, [good morning] *şabāḥıñ hayr ola* [well come] *şafā geldiñ*. ¹⁵⁷

In *Almanca Tuhfe* lautet die Überschrift von Kapitel 20 „*Mükāleme = Die Sprache*“. Dieses Kapitel enthält vor allem die wichtigsten Sätze und Phrasen für alltägliche Gespräche, wie zum Beispiel gängige Gruß- und Abschiedsformeln, sowie einige Fragesätze mit möglichen Antworten. Einige dieser osmanischen Sätze und Ausdrücke, die im alltäglichen Sprachgebrauch verwendet werden, lauten mit ihren deutschen Entsprechungen wie folgt: (Guten Morgen) *şabāḥ şerifler hayr olsun*, (guten Abend) *aḥşam şerifler hayr olsun*, (auf Wiedersehen) *tekrār görüşelim*, (wie geht es Ihnen) *keyf-i ʿālīñiz naşıldır*, (Gott sei Dank es geht mir gut) *el-ḥamdü li ʿllāh pek iyidir*, (ich trinke meinen Kaffee) *ben ḳahvemi içiyorum*. ¹⁵⁸

4.1.5 Familienmitglieder und Verwandte

In *Miftāḥ-ı Lisān* sind nur wenige französische Bezeichnungen für Familienmitglieder und Verwandte verzeichnet. Diese finden sich in Kapitel 15, *Bu baḥr içre gevher bulur isteyen* („Wer

¹⁵⁴ Vgl. *ibid.* S. 116.

¹⁵⁵ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâḥ-ı Lisân*, S. 141.

¹⁵⁶ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâḥ-ı Lisân*, S. 158-163.

¹⁵⁷ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 498f. Die Transkription ist dem Artikel entnommen.

¹⁵⁸ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 168-174. Die Transkription ist der Edition entnommen.

(es) will, findet ein Juwel (eine Perle) in diesem Meer“): *parent, fils, neveu, aïeul, époux, frère, belle-fille*.¹⁵⁹

In *Lehce-i Lankıvıc* werden englische Bezeichnungen für Familienmitglieder und Verwandte in Kapitel 37, *Der-Beyân-ı Akrabâ vü Ta'allukât* („Erklärung der [Bezeichnungen für] Familienmitglieder und Verwandte“), aufgeführt. Diese sind zum Beispiel [father, brother], [sister], [mother, son], [uncle], [daughter], [nephew], [niece], [brother-in-law].¹⁶⁰

In *Almanca Tuhfe* werden die deutschen Bezeichnungen für Familienmitglieder und Verwandte in Kapitel 3 unter der Überschrift „Ebeveyn hıſım ve akrabâ = Die Eltern“ angegeben. Darunter stehen zum Beispiel Vater, Mutter, Tochter, Sohn, Brautigam, Schwiegertochter, Gatte, Gattin.¹⁶¹

4.1.6 Namen von Tieren

In *Miftâh-ı Lisân* werden die französischen Einträge für Tiernamen in zwei verschiedenen Kapiteln des Werks aufgeführt:

In Kapitel 13, *Kıſa-i tûſî maqâl tab'a virür ſevk ü hâl* („Ein *tûſî maqâl*¹⁶² (wohlklingendes) Gedicht, das der menschlichen Natur Begeisterung und Lebenskraft verleiht“) finden sich unter anderem die folgenden französischen Tierbezeichnungen: *Singe, tigre, lion, ours*.¹⁶³

Kapitel 15, *Bu bahır içre gevher bulur isteyen* („Wer (es) will, findet ein Juwel (eine Perle) in diesem Meer“), enthält unter anderem viele französische Einträge für verschiedene Tierbezeichnungen. Zum Beispiel: *Oie, poule, colonibe, pie, coq, lièvre, chat, canard, paon, grue, faisan, aigle*.¹⁶⁴

¹⁵⁹ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 143ff. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁶⁰ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 527. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁶¹ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 90.

¹⁶² *tûſî maqâl*: Der Begriff wird im Sinne von süß-zünftig, lieblich, wohlklingend verwendet. Wörtlich: (طوطی) Pers. *tûſî*: Ein papageienähnlicher Vogel, der die Stimmen, die er hört, nachahmt und einige Wörter sagen kann: Dudu-Vogel. (مقال) Ar. *maqâl*: Wort, Gespräch. Siehe Kubbealtı Lugatı.

¹⁶³ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 138f. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁶⁴ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 143-146. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

In *Lehce-i Lanķivic* erscheinen die englischen Einträge für Tiernamen in zwei verschiedenen Kapiteln des Werks. In Kapitel 5, *Harf-i Tā* („Buchstabe *Tā*“), finden sich die folgenden Einträge: *Dog, scorpion, cat, snake*. In Kapitel 21, *Harf-i Ġayn* („Buchstabe *Ġayn*“), sind die folgenden englischen Bezeichnungen für Tiere enthalten: *Fox, wolf, bear, pig*.¹⁶⁵

In *Almanca Tuhfe* sind die Tierbezeichnungen in einem eigenen Kapitel zusammengestellt. In Kapitel 10, „*Hayvānāt - kuşlar - balıklar* = Die Tiere und Vögel und Fische“, werden viele deutsche Bezeichnungen für Tiere angegeben. Zum Beispiel: Pferd, Esel, Schaf, Kuh, Ziege, Storch, Schmetterling, Wolf, Löwe, Sperber, Hase, Adler, Taube, Papagei.¹⁶⁶

In einigen Versen dieses Kapitels werden auch die Eigenschaften einiger Tiere beschrieben. Ein Beispiel dafür ist der folgende Vers:

Papağan kuşı [Papagei] dil-bāz zarīf bir hayvandır

Lāf söylemege başlarsa kuş değil şanki insandır.

(„Der Papageien-Vogel ist ein gesprächiges, anmutiges Tier,

Wenn er anfängt zu sprechen, ist er wie ein Mensch und kein Vogel mehr.“).¹⁶⁷

4.1.7 Krankheiten

In *Miftāh-ı Lisān* sind die französischen Einträge für Krankheitsnamen in zwei verschiedenen Kapiteln aufgeführt. In Kapitel 5, *‘Ārifā her lügatı ehl-i lisāndan alagör* („O Wissensträger! Nimm (lerne) jedes Wort von einer Person, die die Sprache beherrscht“), finden sich zum Beispiel *rhume, épilepsie, fièvre*.¹⁶⁸ Die französischen Einträge für weitere Krankheitsnamen sind in Kapitel 13, *Kıṭ‘a-i tūtī maḳāl ṭab‘a virür şevk ü ḥāl* („Ein wohlklingendes Gedicht, das der menschlichen Natur Begeisterung und Lebenskraft verleiht“), aufgeführt, darunter *asthme, étique, lèpre, teigne, gale*.¹⁶⁹

¹⁶⁵ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 501, 512.

¹⁶⁶ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 114ff.

¹⁶⁷ Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 116. Die Transkription ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁶⁸ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 98, 102 (Vers 150). Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁶⁹ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 138, 140. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

In *Lehce-i Lankıvîc* sind verschiedene Krankheitsbezeichnungen in Kapitel 35, *Der-Beyân-ı ‘İlel-i Muhtelifât* („Erklärung der [Namen der] verschiedenen Krankheiten“), angegeben. Darunter sind zum Beispiel die folgenden englischen Einträge: *fever, colic, choler, jaundice, heart burn, chincough, diarrhea, rheumatism, apoplexy, epilepsy*.¹⁷⁰

In *Almanca Tuhfe* finden sich die deutschen Entsprechungen von einigen Krankheiten in Kapitel 16, *Lugât-i muhtelif* („Verschiedene Wörter“). Die deutschen Einträge für Krankheitsnamen lauten zum Beispiel Zahnschmerzen, Magenschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchweh.¹⁷¹ Dieses Kapitel enthält auch mehrere Einträge zu medizinischen Begriffen und medizinischen Fachgebieten, die in Kapitel 4.2.3 dieser Arbeit behandelt werden.

4.1.8 Obst, Gemüse, Getreide, Kräuter, Gewürze, Speisen und Getränke

In *Miftâh-ı Lisân* werden die Namen verschiedener Gemüse und Obst in Kapitel 16, *Bil hemân düşmeni merdâne karıncaysa velev* („Auch wenn der Feind eine Ameise ist, betrachte ihn als tapferen Menschen“), angegeben. Die französischen Einträge für Obst und Gemüse sind zum Beispiel: *Haricots, fèves, artichauts, laitue, oignons, poireaux, persil, abricots, pêches, céleri*.¹⁷²

In Kapitel 4, *Kıf’a-i dâliyye-i dâniş-ferâ-yı dil-pesend* („Des Herzens liebstes informatives Gedicht des [Buchstaben] *dāl*“), werden unter anderem die französischen Bezeichnungen der folgenden Schlachttiere (die vermutlich für die Zubereitung von Fleischspeisen gedacht waren) und die französische Entsprechung von Fleisch im selben Vers angegeben: *Buffle, boeuf, agneau, mouton, veau, chèvre, porc, viande*. Außerdem enthält dieses Kapitel französische Einträge für einige Gewürze wie *poivre, sel, moutarde*, sowie für einige Früchte wie *orange, pomme, poire* und den Eintrag *vin* für ein alkoholisches Getränk.¹⁷³

¹⁷⁰ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 525f. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁷¹ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916), S. 152, 154. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁷² Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 148f. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁷³ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 96f. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

In *Lehce-i Lankıvîc* sind Einträge zu Gemüse, Getreide, Kräuter und Gewürze in Kapitel 34 unter der Überschrift *Der-Beyân-ı Hubûb u Sebzevât* („Erklärung [der Namen] von Getreide und Gemüse“) zusammengefasst. Die englischen Entsprechungen dieser Einträge lauten zum Beispiel wie folgt: *Wheat, corn, barley, haricot beans, cabbage, cucumber, salt, pepper, lettuce, dandelion, carrot, asparagus, artichoke, cress, mint, parsley, cauliflower*.¹⁷⁴

Kapitel 36, *Der-Beyân-ı Eczâ vü Nebâtât* („Erklärung [der Namen] von Arzneimittel und Pflanzen“), enthält die englischen Entsprechungen von Kräutern, Heilpflanzen und Gewürzen sowie von einigen Früchten. Zum Beispiel: *Ginger, aniseed, cinnamon, saffron, clove, juniper, rhubarb, pomegranate, quince, cinnamon*.¹⁷⁵

In Kapitel 22, *Harf-i Fâ* („Buchstabe Fâ“), finden sich unter anderem englische Einträge zu verschiedenen Fleischsorten und alkoholischen Getränken wie zum Beispiel: *pork, mutton, beef, calf, wine, rum, liqueur*.¹⁷⁶

In *Almanca Tuhfe* sind die deutschen Entsprechungen für verschiedene Speisen und Getränke sowie für einige Gewürze in Kapitel 8, „*Me'kûlât ve meşrûbât = Die Speise und Getränke*“, angegeben. Zum Beispiel: Fleischbrühe, Suppe, Hammelfleisch, Schafmilch, Eier, Kuchen, Käse, Olive, Salat, Pfeffer, Senf, Zimt, Sahne, Kaffee, Schnaps, Wein, Sorbett.¹⁷⁷

Kapitel 9, „*Yemişler ve sebzeler = Die Früchte und Gemüse*“, enthält die deutschen Einträge für Obst und Gemüse wie zum Beispiel Apfel, Erdbeere, Kirsche, Gurke, Aprikose, Spinat, Kürbis, Rote Rübe sowie für einige Schalenfrüchte wie Haselnuss, Walnuss, Pistazie.¹⁷⁸

4.2 Unterschiedliche Themen und Wortgruppen

4.2.1 Politik und Wissenschaft

Eines der auffälligsten Beispiele für unterschiedliche Themen und Begriffe in den drei *Manzûm*-Wörterbüchern sind zum Beispiel die französischen Einträge wie „*patrie, réforme, politique, royaume*“, die in Kapitel 14 des osmanisch-französischen *Manzûm*-Wörterbuchs

¹⁷⁴ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 524f. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁷⁵ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 526f. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁷⁶ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 512f.

¹⁷⁷ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 104-108.

¹⁷⁸ Vgl. S. 110ff.

Miftāh-ı Lisân (verfasst 1850) unter der Überschrift „*Vaṭanı sev er isen Aime la patrie si tu es homme*“ zu finden sind.¹⁷⁹ Dies widerspiegelt die neuen westlichen (französisch beeinflussten) politischen Konzepte der *Tanzīmāt*-Zeit (1839-1876), in der das Werk verfasst wurde.

In Kapitel 12, *Şehr-i Pārisde idüp böyle lügātı taḥkīk* („Diese Begriffe wurden in der Stadt Paris untersucht“) wurden französische Einträge für verschiedene Wissenschaften beziehungsweise Begrifflichkeiten für verschiedene Fachbereiche zusammengestellt. Darunter sind zum Beispiel die folgenden Einträge: *Théorique, pratique, physique, ingénieux, mesure, cercle, angle, logique, syntaxe, grammaire, rhétorique, légitime, juridique*.¹⁸⁰

4.2.2 Mineralien, Kompass und Schifffahrt

Einen besonderen Unterschied zwischen den drei *Manzūm*-Wörterbüchern in Bezug auf die behandelten Themen und die eingetragenen Begriffe stellt *Lehce-i Lanḳıvıc* dar. In diesem Werk wurden viele Begriffe aus den Themenbereichen Mineralien, Kompass und Schifffahrt aufgenommen und in zwei eigenen Kapiteln zusammengestellt. Diese umfassend aufgeführten Begriffe nehmen in dem osmanisch-englischen *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lanḳıvıc* aus dem Jahr 1865 einen besonderen Platz ein, da der Autor Rūknī -wie bereits in Kapitel 2.2 dieser Arbeit erwähnt- ein osmanischer Marineoffizier war und sein Werk während einer Schiffsreise (in offiziellem Auftrag zur Lieferung von Motoren für die Kriegsschiffe der osmanischen Marine) nach England verfasste.

In Kapitel 32, *Der-Beyān-ı Ma^cdeniyyāt* („Erklärung der Mineralien“), sind beispielsweise die folgenden englischen Einträge zu Mineralien enthalten: *Mineral, coral, gold, ruby, emerald, sapphire, zinc, copper, silver, bronz, iron*.¹⁸¹

In Kapitel 33, *Der-Beyān-ı Puşula vü Gemicice Ta^cbirān* („Erklärung der Begriffe für Kompass und Schifffahrt“), sind zum Beispiel die folgenden englischen Einträge zu Kompass und Schifffahrt (Segeln) aufgeführt: *Compass, north, east, south, west, north by east, degree, point, bowsprit, fore mast, main mast, mizzen mast, foretopsail yard, main topsail yard, foreyard,*

¹⁷⁹ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 141.

¹⁸⁰ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 134f. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁸¹ Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 522f. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

*head, stern, cat head, top mast, topgallant mast, cabin, captan, tiller, rudder, anchor, chain, capstan, upper deck, lower deck, middle deck, main deck, sail.*¹⁸²

In *Miftāh-ı Lisân* finden sich einige Begriffe beziehungsweise Einträge zum Thema Kompass und Schifffahrt in verschiedenen Kapiteln des Werks. Allerdings gibt es kein eigenes Kapitel, in dem nur Begriffe aus diesen Bereichen zusammengestellt und eingetragen sind, wie es bei *Lehce-i Lanķıvic* der Fall ist.

In Kapitel 3 von *Miftāh-ı Lisân* mit der Überschrift *Kıṭʿa-i çün güher-i zî-kıymet* („Gedicht wie eine wertvolle Perle“) sind zum Beispiel nur die folgenden französischen Einträge zum Thema Kompass zu finden: *Boussole, occident, orient, est, sud-ouest*.¹⁸³ Kapitel 8, „*Bu kitābıñ eşi yokdur* C’est un unique ouvrage“, enthält die folgenden französischen Einträge zum Thema Schifffahrt: *Cabolage, poupe, proue, cordage*.¹⁸⁴

4.2.3 Medizinische Konzepte und Fachgebiete

Im Unterschied zu den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern, *Miftāh-ı Lisân* und *Lehce-i Lanķıvic*, enthält das osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe* von 1916 umfassende deutsche Einträge zu medizinischen Begriffen und verschiedenen medizinischen Fachgebieten. Diese Einträge, die in Kapitel 16 unter der Überschrift *Luġāt-i muḥtelife* („Verschiedene Wörter“) zusammengestellt sind, lauten zum Beispiel wie folgt: Mediziner, Arzt, Oberarzt, Arzneimittel, Apotheker, Krankenhaus, Laboratorium, Augenarzt, Zahnarzt.¹⁸⁵ Die Aufnahme dieser Einträge in diesem Werk lässt sich möglicherweise dadurch erklären, dass der Autor, Doktor Şerefeddīn Paşa, wie bereits in Kapitel 2.3 dieser Arbeit erwähnt, ein osmanischer Militärarzt und Sanitätsdirektor war.

¹⁸² Vgl. Kaplan (2022), „Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek“, S. 523f. Die Transkription der Überschrift ist dem Artikel entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁸³ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 87. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

¹⁸⁴ Vgl. Çınar (2012), *Yusuf Hâlis Miftâh-ı Lisân*, S. 111.

¹⁸⁵ Vgl. Doğan Averbek & Bichlmeier (2020), *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916)*, S. 152ff. Die Transkription der Überschrift ist der Edition entnommen. Eigene Übersetzung.

Zusammenfassung und Fazit

In dieser Arbeit wurden die folgenden drei in europäischen Sprachen verfassten osmanischen *Manzūm* (versifizierten)-Wörterbücher in chronologischer Reihenfolge behandelt: Das 1850 verfasste osmanisch-französische *Manzūm*-Wörterbuch *Miftāḥ-ı Lisān* („Schlüssel der Sprache“), das 1865 verfasste osmanisch-englische *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lanķıvic* („Wörterbuch der Sprache“) und das 1916 verfasste osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*. Die einzelnen Werke wurden mit besonderem Fokus auf ihre Autoren und die Umstände ihrer Entstehung eingehend behandelt und ihre strukturellen und inhaltlichen Merkmale sowie ihr Wortschatz untersucht und verglichen.

Das osmanisch-französische *Manzūm*-Wörterbuch *Miftāḥ-ı Lisān* wurde von Yūsuf Ḥālis Efendi (gest. 1883) verfasst, einem osmanischen Bürokraten beziehungsweise Beamten, der in dem *Bāb-ı ʿĀlī Tercüme Odası* (Übersetzungsbüro der Hohen Pforte) tätig war. Das 1850 während der *Tanzīmāt*-Zeit verfasste Werk ist das erste bisher bekannte Exemplar seiner Art und liegt als Manuskript und Lithographie vor. Der Autor erhielt vom osmanischen Staat eine finanzielle Belohnung für die Abfassung des Werks. Anders als in dem Artikel von İsmail Güleç und Güler Doğan Averbek (2019) über *Miftāḥ-ı Lisān* behauptet, richtet sich das Werk nicht nur an Kinder, und schon gar nicht speziell an türkische Kinder, sondern an alle Anfänger, die Französisch lernen wollen. In der Einleitung zu *Miftāḥ-ı Lisān* schreibt Yūsuf Ḥālis Efendi, dass sich alle für Bildung und Wissenschaft begeistern und begründet die Entstehung seines Werkes mit der Notwendigkeit von Französischkenntnissen für die wissenschaftliche Bildung, da neue Entwicklungen in der Wissenschaft in dieser Sprache vermittelt wurden. Dieses osmanisch-französische *Manzūm*-Wörterbuch ist in 21 Kapitel gegliedert, die nach Themen und Wortklassen geordnet sind, und enthält in 521 Versen 2.600 französische Einträge. Am Ende des *Miftāḥ-ı Lisān* findet sich ein Chronogramm Gedicht in der Art von *tāmm tārīḥ* über das Jahr der Fertigstellung des Werkes. Im Unterschied zu den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern sind in *Miftāḥ-ı Lisān* unter anderem französische Begriffe wie *patrie* und *réforme* aufgenommen, die die neuen westlichen, französisch geprägten politischen Konzepte der *Tanzīmāt*-Zeit widerspiegeln.

Das osmanisch-englische *Manzūm*-Wörterbuch *Lehce-i Lanķıvic* wurde von einem osmanischen Marineoffizier militärischer Herkunft geschrieben, der in seinem Werk den Dichternamen Rūknī verwendete. Das 1856 verfasste Manuskript ist das einzige bisher bekannte Beispiel seiner Art. Nach den Angaben in der Einleitung zu *Lehce-i Lanķıvic* schrieb der Autor sein Werk auf einem Schiff, während er in offiziellem Auftrag nach England reiste,

um Motoren für die Kriegsschiffe der osmanischen Marine zu liefern. Rükñī wollte seine Zeit auf dieser Reise sinnvoll nutzen und ein einzigartiges Werk schaffen. Er nahm eine Reihe von einschlägigen Wörterbüchern mit und bediente sich der Hilfe eines englischsprachigen Mitreisenden. Das osmanisch-englische *Manzūm*-Wörterbuch ist bis auf die letzten 6 Kapitel, die jeweils mit Überschriften zu spezifischen Themen versehen sind, alphabetisch geordnet und enthält etwa 1250 englische Einträge in 360 Versen. Am Ende des *Lehce-i Lanķıvıc* findet sich ein Chronogramm Gedicht in der Art von *cevher tārīh* über das Entstehungsjahr des Werks. Im Unterschied zu den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern finden sich in *Lehce-i Lanķıvıc* Einträge zu den Themen Mineralien, Kompass und Schifffahrt.

Das osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* wurde von dem osmanischen Militärarzt Doktor Şerefeddīn Paşa (gest. 1926) während des Ersten Weltkriegs verfasst. Das 1916 gedruckte Werk ist, soweit bekannt, das erste und einzige osmanisch-deutsche *Manzūm*-Wörterbuch. Der Autor begründet die Entstehung seines Werkes mit der Zunahme an Beziehungen zwischen dem Osmanischen Reich und Deutschland und der damit einhergehenden Notwendigkeit, diese Sprache zu lernen. Das Werk ist in 21, nach Themen geordnete Kapitel aufgeteilt und umfasst ca. 1.162 deutsche Einträge in 295 Versen. Die wichtigsten bibliografischen Angaben zum Werk sind auf dem Innendeckel zu finden. Im Unterschied zu den beiden anderen *Manzūm*-Wörterbüchern enthält das *Almanca Tuhfe* umfangreiche Einträge zu medizinischen Begriffen beziehungsweise zu verschiedenen medizinischen Fachgebieten.

In den drei *Manzūm*-Wörterbücher werden nicht nur der Wortschatz der jeweiligen Sprache vermittelt, sondern auch grammatikalische Grundkenntnisse. Alle drei Werke enthalten Verse, in denen das Auswendiglernen ausdrücklich empfohlen wird. Darüber hinaus finden sich Verse, in denen didaktische Aussagen zu kulturellen Werten enthalten sind.

Literaturverzeichnis

- Akyıldız, Ali (2011). “Tercüme Odası”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*.
URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/tercume-odasi> (Zugriff: 08.01.2024).
- Ambros, Edith Gülçin (2021). *Ottoman Chronogram Poems: Formal, Factual, and Fictional Aspects*. Berlin: EB-Verlag.
- Aynur, Hatice (2015). “Arap Harfli Türkçe Basılı Kitaplarda İçkapağın Gelişimi: 1826-1923.” In *Yücel Dağlı Anısına*, hrsgg. von Evangelia Balta, Yorgos Dedes, Emin Nedret İşli, und M. Sabri Koz, S. 78-101. Istanbul: Turkuaz Verlag.
- Balcı, Sezai (2013). *Babîâli Tercüme Odası*. Istanbul: Libra.
- Blocksdorf, Timo & Zimmermann, Johannes (2016). “Grammatiken und Wörterbücher”. In *manuscript cultures 9*, S. 207-211.
- Bozkurt, Kenan (2019). “Yüreği Vatan Aşkıyla Atan Bir Şâir: Yûsuf Hâlis Efendi Ve Şehnâme-i Osmânî’si”. *The Journal of Turk-Islam World Social Studies*, 20 (20), S. 134-182.
- Çınar, Bekir (2012). *Yusuf Hâlis, Miftâh-ı Lisân. Manzum Fransızca-Türkçe Sözlük*. Ankara: Altınpost Verlag (1. Aufl. 2007).
- Çıpan, Mustafa (2010). “ŞÂHİDÎ, İbrâhim”. In *TDV İslam Ansiklopedisi*.
URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/sahidi-ibrahim> (Zugriff: 17.11.2023).
- Doğan Averbek, Güler & Bichlmeier, Harald (2020). “*Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916): The Only Versified Turkish-German Dictionary: with an Introduction on Versified Dictionaries as Coursebooks*.” Berlin: Peter Lang Verlag.
- Doğan Averbek, Güler. (2018). “Dillerinden Biri Türkçe Olan Manzum Sözlükler Üzerine Yapılan Çalışmalar Bibliyografyası / Bibliography of Versified Dictionaries Having Turkish as One of Their Languages”. *Divan Edebiyatı Araştırmaları Dergisi* (21), S. 85-114.
- Findley, Carter V. (2008). „The Tanzimat“. In *The Cambridge History of Turkey, Vol. 4. (Turkey in The Modern World)*. Hrsg. Reşat Kasaba. Cambridge, S. 11-37.
- Güleç, İsmail & Doğan Averbek, Güler (2019). “Türk Çocuklar İçin Yazılmış Fransızca Manzum Bir Sözlük: Miftâh-ı Lisân”. *FSM İlmî Araştırmalar İnsan ve Toplum Bilimleri Dergisi* (14), S. 53-80.
- İpşirli, Mehmet (1991). “Bâbîâli”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*.
URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/babiali#1-tarih> (Zugriff: 08.01.2024).
- Kaplan, Yunus (2022). “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek: Rûknî’nin İngilizce-Türkçe Manzum Sözlüğü (Lehce-i Lankıviç)”. *Akademik Dil ve Edebiyat Dergisi*, 6 (2), S. 485-531.
- Kırbyık, Mehmet (2007). *Yusuf Hâlis-Miftâh-ı Lisân Manzum Fransızca-Türkçe Sözlük*. Istanbul: Beşir Kitabevi.

- Kırbyık, Mehmet (2009). “Kıyâfet-nâme-i Cedîde Hakkında” *Atatürk Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Enstitüsü Dergisi* (Prof. Dr. Hüseyin Ayan Sonderausgabe) 39, S. 793-813.
- Kırbyık, Mehmet (2020). “HÂLİS, Yûsuf Hâlis Efendi”. In *Türk Edebiyatı İsimler Sözlüğü*. URL: <https://teis.yesevi.edu.tr/madde-detay/halis-yusuf-halis-efendi> (Zugang: 10.09.2023).
- Kırbyık, Mehmet (2022). “Kıyâfet-nâme-i Cedîde (Hâlis)”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/kiyafet-name-i-cedide-halis> (Zugriff: 04.01.2024).
- Mengi, Mine (2022). “Kıyafetnâme”. In *TDV İslâm Ansiklopedisi*. URL: <https://islamansiklopedisi.org.tr/kiyafetname> (Zugriff: 04.01.2024).
- Özkan, Selim Hilmi (2010). “Osmanlı Devleti’nde Yabancı Dil Eğitimi”. *Turkish Studies – International Periodical For the Languages, Literature and History of Turkish or Turkic* (5/3), S. 1783-1800.
- Schick, İrvin Cemil (2020). “Min Nevâdiri’l-Kütüb–11 / İlm-i Kıyâfet’in Gerisin Geriye Doğuya Dönüşü”. URL: <https://t24.com.tr/k24/yazi/min-nevadiri-l-kutub-11-ilm-i-kiyafet-in-gerisin-geriye-dogu-ya-donusu,2978> (Zugriff: 04.01.2024).
- Tanç, Nilüfer (2021). “TUHFE-İ ŞÂHİDÎ (ŞÂHİDÎ)”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-sahidi-sahidi> (Zugriff: 16.01.2024).
- Yenikale, Ahmet (2021). “TUHFE-İ VEHBÎ”. In *Türk Edebiyatı Eserler Sözlüğü*. URL: <http://tees.yesevi.edu.tr/madde-detay/tuhfe-i-vehbi> (Zugriff: 16.01.2024).

Archiv-Quellen

Manuskripte

- Rüknî (1865). *Lehce-i Lankıvic: Manzûm İngilizce-Türkçe Sözlük*.
Deniz Müzesi Komutanlığı Kütüphanesi; Yazmalar Koleksiyonu Nr. AA. 6881.
- Yûsuf Hâlis (1850). *Miftâh-ı Lisân: Manzûm Fransızca-Türkçe Sözlük*.
Koyunoğlu Şehir Müzesi ve Kütüphanesi; Yazmalar Koleksiyonu Nr. 12664.

Druckwerk

- Doğtor Şerefeddîn Paşa (1916). *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*.
Atatürk Üniversitesi Merkez kütüphanesi, Seyfettin Özege Nadir Eserler Koleksiyonu
Nr. 339 / SÖ 1916 k.1.

Anhang 1: Alphabetisch geordneter Wortindex von *Lehce-i Lankıvıç*

Die englischen und osmanischen Einträge im nachstehenden Wortindex sind direkt dem Artikel von Yunus Kaplan aus dem Jahr 2022 (“Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek: Rükni’nin İngilizce-Türkçe Manzum Sözlüğü (Lehce-i Lankıvıç)”, *Akademik Dil ve Edebiyat Dergisi*, 6 (2), S. 485-531) entnommen. Die Transkription der osmanischen Einträge basiert auf dem Originaltext des bereits genannten Artikels von Yunus Kaplan.

Die angegebenen Nummern sind die Nummern der Kapitel und der Verse im jeweiligen Abschnitt. Der alphabetische Wortindex und die Angabe der Kapitel- und Versnummern sind meine Eigene Arbeit.

Englisch-Osmanisch

A			apoplexy	nüzül	35/5
			apple	elma	21/3
affection	cilve	2/6	april	nīsān	31/2
abhorance	istikrāh	30/3	aquarius	del[i]v	31/7
absolute	muṭlaḳ	24/1	are	-dırlar	28/5
abundance	bolluḳ	8/1	aries	ḫamel	31/5
accept	gidiş [da°vet]	16/4	arrow	oḳ	29/14
acquired	vāḳıf olmak, ıttılā°	20/7	arsenic	ot şaḫan	36/12
after	şoñra	28/13	artichoke	enginar	34/10
against	ḫarşu	28/22	as	gibi	3/8
air	hevā	5/1	ascencion	şu°ūd	20/5
air	nağme	14/8	ascent	yokuş	15/6
alive	diri	29/5	ascetic	zāhid	2/8
all hail?	merḫabā	2/9	ashamed	utanḫaç	9/5
allowable	mübāḫ	8/3	asparagus	ḫuşḫonmaz	34/10
almond	bādem	21/3	ass	eşek	14/2
also	hem	1/8	astronomy	Felekler hey°eti	20/4
altitude	şems-i irtifā°	20/3	asylum	şıgınmak, me°āz	11/7
alum	şap	36/3	august	ağustos	31/3
always	dā°imā	28/21	awake	uyanık	12/6
ammoniac	nişadır	36/4	B		
among	ara yir	28/17	backbiter	müfterī	3/3
amusement	zevk	2/7	bad	fenā	1/6
anchor	lenger	33/14	bald-headed	kel	26/7
and	daḫı	1/8	bandsman	°askerī ḫalkııcı	24/4
animal	ḫayvān	7/1	bank	bank	16/6
aniseed	anaşon	36/1	bargain	alış veriş	10/6
answer	cevāb	2/5	barge	şandal	21/2
anticipated	melḫūz	19/1			
anvil	örse	24/7			

barley	arpa	34/2	bowman	oķ atan, vaķķāş	16/5
bas	çalkı içre ķabaca	14/8	bowsprit	civadıra direk	33/8
	sesler		box	ķutı	19/2
bashful	maħcūb	9/5	brass	pirinç	32/6
basin	bayağı ĥavża	23/9	bread	ekmek	13/8
bayonet	süngü	16/5	breakfast	şabāĥ ťa°āmı	22/7
beach	kıyı	16/6	breast	sīne	23/5
bear	ayu	21/1	breeze	rūzigār	13/4
beard	şakal	30/9	brick	tuğla	15/1
beauty	cemāl	2/6	bride	gelin	8/2
because	Çünkü, zīrā	28/14	bride groom	gügeg	8/2
bed	yataķ	6/2	bridge	köpri	29/3
bedstead	kervet yataķ	2/1	brig	birik	21/5
bee	[arı]	26/1	brinjal	patlıcan	15/5
beef	şıǵır eti	22/3	broad bean	baķla	34/3
beer	[arpa] şuyı	14/4	bronze	tunç	32/6
beetroot	pancar	34/13	broom	süpürge	15/3
before	evvel	28/7	broth	şûrbā	6/2
behind	arķa	23/5	brother	ķarındaş	37/1
behind	girü	28/16	brother-in-law	bacanaĥa	37/5
belladonna	güz el °avret otı	36/11	brow	ķaş	29/14
bellows	körük	24/7	brush	furça	15/3
below	aşağıda	29/7	bubo	ĥıyarcık	35/7
berber	berber	21/4	bucket	ķova	4/8
betroth	nikaĥ	8/2	buffalo	manda	10/7
between	arasında	28/19	buildings	ebniye	17/4
bid	verā°, teklif olunan	10/6	bullet	ķurşun	31/8
	ķıymet		bullfinch	ispinoz	23/7
big	ķocaman	21/1	bundle	boğça	3/1
bite	ısıрма	5/3	business	iş	1/6
black	siyāĥ	30/7	but	ammā	28/16
blackberry	bögürtlen	2/4	butcher	ķaşāb	22/4
blackbird	ķara tavuķ	23/7	butt	mukallid	22/1
blackguard	çapkın	24/5	butter	tereyağı	13/7
blacksmith	timür ci	24/7	by	ile	28/18
blanket	yorğan	2/3	by jove	gerçeği taşdıķ	29/1
blessful	mebrūk	24/6		eyleme	
blind	kör	26/7			
blood	kan	31/10			
blue	mā°i	30/7	C		
bluff	uçurım	22/2			
blush	ķızarmak	15/4	cabbage	lahna	34/4
boat	ķayıķ	7/5	cabin	ķamara	33/13
boat hook	ģanca	21/2	calf	ţana	22/3
bob	şilin sikkesi	3/6	caliph	aşĥāb	1/1
bomb	bomba	33/8	calm	mülāyim	13/4
bone	kemik	31/10	calomel	taşlı sülimen	36/12
book	kitāb	1/2	camel	deve	10/7
boom	baston	21/6	camphor	kāfūr	36/4
boot	çizme	29/2	can not be	olamaz	12/2
borough	nāĥiye	31/9	canary	ķanarya	23/8
bow	kemān	29/14	cancer	seretān	31/5

candle	mum	13/7	clump	ağaçdan küme	4/5
cap	destemora	33/17		takoz	
capiwi	pelesengiñ yağı	36/3	clush (?)	bir hîzâda düz yer	15/6
capricorn	cedi	31/7	coal	kömür	32/8
capstan	arğad	33/14	coat	setriye	3/1
captan	kapudan	33/13	cock	horos	23/6
carrot	havuç	34/8	colar	yağa	23/5
cascarilla	°anber kabuğı	36/2	cold	şovuk	13/2
case	mahfaza	19/2	cold	nezle	13/3
cask	Fuçı	10/1	colic	şancı	35/2
castor oil	hind yağına	36/6	collection	ictimā°	20/1
cat	kedi	5/3	colour	reng	5/9
cat head	gıriva	33/11	comb	tarağ	21/4
cauliflower	karıbahār	34/13	comforter	şarkı boyun	2/2
caulk	kalafat itmek	23/3	committee	meclis	20/1
caulker	kalafatçı	23/3	common	bayağı	16/1
cauter	fırkateyn	21/5	compass	puşla	18/3
celery	kireviz	34/5	compass	puşla	33/1
cement	kerpiç	15/2	compasses	pergār	18/3
chain	zencir	33/14	compensation	diyet	16/3
chair	şandaliya	2/1	complaint	şikāyet	30/8
charcoal	mankal kömüri	2/2	compliment	selām	2/5
cheap	ucuz, ruḥāş	16/1	condition	aḥvāl	20/7
cheat	aldadıcı	12/2	confectioner	börekçi	22/5
cheater	aldadıcı	12/2	confluence	galebe	30/9
cheese	peyiz	13/8	cook	aşçı	3/10
cherries	kiraz	2/4	copper	bakır	32/5
chestnut	kestane	14/5	coral	mercān	32/2
chicken	piliç	23/6	cordage	nev°-i ḥalat	7/5
chincough	boğmaca	35/3	corn	buğday	34/1
chips	ṭalaş	4/5	cornelian	°kîk	32/4
choler	şafra	35/2	corvette	korvet	21/5
chopper	satır	31/10	coton	penye	2/3
cinnamon	darçın	36/5	cottage	çevresi bağçe ufağ	7/4
cinnamon	kına kabuğı	36/11		ḥāne	
circle	dā'ire	18/3	cough	öksürük	10/4
cistern	şamrıç	23/9	courage	şecā°at	7/2
claim	da°vā	6/5	court house	mahkeme	6/5
claimant	da°vācı	6/5	covard	korkağ	7/2
clap	bel şovuklığı	35/8	cow	inek	9/2
class	sınıf	14/1	crazy	°akılsız	22/10
classbook	ders kitābı	14/1	cream	kaymak	13/8
clean	temiz	5/10	creditor	alacaklı	13/9
clean	temiz	34/5	cress	tere	34/10
clear	ṭurı	29/6	crow	karga	23/7
clergy	ruhbāniyān	31/9	crowbar	çatal	21/8
clock	çalar sā°t	23/2	crown	tāt u riyāl	3/6
cloth	çuğa	6/4	cucumber	hıyar	34/6
clothes	cāme-şūy	3/1	cuff	muştan	22/1
cloud	bulut	1/9	cuff	yeñ	23/5
clove	karanfil, yarılmış	29/8	cunt	ferc	21/7
clove	karanfil	36/6	cupboard	dolap	10/1

curtain	perde	29/13
custom	°adet	8/3
cut	kesdi	10/2
cypress	servi	14/5

D

damsel	hūr	2/8
dance	hūra	4/3
dancer	raḳḳāş	16/4
dandelion	hindiba	34/8
dark	ḳaranlık	29/13
daugh	şekerli üzümli	22/5
	hamīr	
daughter	büyücek kız	37/3
day	gündüz	5/5
dead	ölü	29/5
deaf	şağır	26/7
debtor	borçlı	13/9
decanter	şurāhī	23/2
decay	çürük	24/1
december	kānūn-evvel	31/4
declivity	yokuş	15/6
deep	derin	16/6
deer	geyik	10/7
deflection	inḫirāf	18/4
defray	borcī te'diye	17/2
degree	derece	33/5
depression	inḫitāt	18/4
descent	iniş	15/6
deserted	kaçdı	10/2
desire	kām u maḳşūd	24/6
desirous	isteklü	20/6
desplease	gücendirmek	13/1
destroyed	harāb	30/4
devil	şeytān	3/8
dial	mine-i sā°at	26/2
diamond	elmas	3/7
diarrhea	ishāl	35/4
dig	ḳazmak	21/8
dine	yemek	3/10
dinghy	paṭalya	21/2
dirty	murdār, pis	6/7
disentary	başur	35/1
dishes	yemek	2/8
disposition	hūy, mizāç	4/7
district	eyālet	31/9
diver	ṭalkıç, ğavvāş	16/6
divition	taḳsīm	26/8
do not be	mezāk	23/11
do not eat	yime	22/3

do not fear	ḳorḳma	11/7
dock	sefine havzı	23/9
dog	kelp	5/3
done	pişmiş	29/5
donkey	eşek	14/2
door	ḳapu	3/2
doubtful	meşkūk	24/1
dove	kumrı	23/4
draw	süriyüp çekmek	29/10
drop	ṭamla	15/7
dropsy	sısḳa	35/6
drum	ṭavul, tiranbet	26/4
drunk	ger	26/5
duck	ördek	23/4
dumb	dilsiz	26/7
dungeon	zindān	12/3

E

eager	heves	24/2
eagle	çaylak	23/4
ear	kulak	3/7
early	erken	30/6
earring	küpe	3/7
earth	ṭoprak	15/1
ease	refāh ḫāl	13/6
east	gün doğuşı	33/1
economy	idāre	13/6
edition	zamm	26/8
egg	yumurta	13/8
egoist	kendin ögen sāhte	3/8
	vü ḳara	
eight	sekiz	27/5
electroplate	pūlād	32/7
elephant	fil	14/2
eleven	on bir	27/5
emerald	zümürd	32/2
enclozed	muḫāt	18/3
enemy	düşmen	11/7
epilepsy	şar°a	35/5
equator	İstivā ḫattı	3/5
erroneous	ġalaṭa	34/11
esplanade	mesīre	16/4
evening	aḫşam	3/4
ewer	ibrik	15/10
excuse me	beni °afv eyleyiñ	1/10
exhalation	envā°-ı riyaḫ	8/4
expelled	mā°il-i indifā°	20/1
eyelash	kirpik	29/14

F

false money	kalb akçe	9/6
famine	kaht u kelāh	8/1
far	uzak	28/16
farce	nekre-gū	23/11
fat	semizdir	21/1
father	baba	37/1
fathom	kulaç	26/3
february	şubat	31/1
feel cold	üşümek	13/2
fellow	Ta ^c bīr-i harīf	29/12
fencen	tahta perde	22/8
fever	sıtma	35/2
fib	yalan	3/3
fidelity	toğrılık	16/2
field	tarla	6/8
field	mer ^c ā	23/10
fife	düdük	24/4
fifty	elli	27/7
fig	incir	21/3
fight	ğavğa	5/2
finger	parmak	24/3
finish	tükendi	37/6
fire	āteş	29/5
first	ibtidā	1/2
first	birinci	27/1
fish	balık	12/1
fisherman	balıkçı	12/1
fishing line	olta	12/4
fishing net	balık ağı	12/4
fishmonger	şatıcı	12/1
fist	yumruk	5/2
five	beş	27/3
flock	agnām sürisi	23/10
flour	un	34/2
flow	cereyān	29/6
flower	çiçek	17/3
flowerpot	şaksı çiçek	17/3
fob	[sā ^c at] ceybi	3/4
fog	sis	29/2
foot	ayak	15/10
foot measure	ka-dem	26/3
for	içün	28/14
forage	alef	7/1
fore mast	purva	33/8
foretopsail yard	purva gabyası	33/10
foreyard	tirenket	33/11
forsaken	metrük	24/2
fortification	istiḥkām-kılā ^c	20/5
forty	kırk	27/7
foundation	temel	30/5

fountain	çeşme	23/9
four	dört	27/3
fourth	dördünci	27/4
fowl	tavuk	13/8
fox	dilki	21/1
freeze	tonmak	13/2
french beans	tāze faşulye	34/9
friday	cum ^c a günü	31/5
friend	dost	11/7
frig	iş görmek	21/7
frigate	kalyon	21/5
frock	dāmen	23/5
from as	bizden	25/2
from you	sizden	25/2
froth	köpük	6/3
fruit	mīve	9/1
funny	soytarı	23/11
fur	kürk	2/2

G

gaiety	meserret	24/6
gaitey	neşāt	18/1
gale	serd hevā	13/4
gardens	bāğçe, riyāz	17/3
garlic	şarımşak	34/12
gasbag	bī-hüde-gūya	23/1
gemini	cevzā	31/5
genie	canavar	26/5
gig	kik	21/2
ginger	zencefil	36/1
girl	küçük kız evlād	37/3
gladsatisfied	maḥzūz	19/3
glass	cam kadeḥ	14/4
globe	küre	3/5
glove	eldivan	2/2
glow	parlağ	29/13
glue	tutkal	26/6
go away	ref ^c ü uzak itmek,	11/3
goat	işkāz	
goat	keçi	10/7
gob	ağız tolusu tükrüg	3/11
gobbet	loğma	10/4
goblet	Tükürük hoşkası	3/11
god	İsm-i Mevlā	1/1
gold	altun	32/2
goldfinch	sağa kuşu	23/7
good	iyi	1/6
good morning	şabāhiñ ḥayr ola	2/9
good news	müjde	2/8
grape	üzüm	14/6

grass	ot	14/6	hole	delik, sūrāḥ	9/1
graze	otlamak	23/10	honey	bal	26/1
grease	ton yağı	13/7	horizon	ufk	3/5
great	büyük	7/2	horn	oynuz, şāḥ	9/2
green	yeşil	30/7	horse	at	14/2
green beans	bezelye	34/9	horseshoe	na°l	14/3
growth	nesne büyümesi	6/8	hotel	ḥān	7/4
grump	huysuzluk	4/7	house	ev	7/4
guaiacum	peyember ağacı	36/10	how	naşıl	28/11
guilt	kabahat	5/2	hum	[arı] şavtı	26/1
guilty	müttehim	13/9	hump	kanbur	4/1
gum	zamk	26/6	hundred	yüz	27/9
gun	top	31/8	hurt	incitmek	13/1
			hush	kes sesini	15/8
			hypocrate	münāfık, māḥ	9/6

H

hail	tolu	29/2
hair	kıl	21/7
half	yarım	22/4
hallow	taḳdīs, °azīz tutma	29/11
hammer	çekiç	24/7
hand	el	15/10
happy	berḥudār	12/2
haricot beans	faşulye kurısı	34/3
harrow rake	tarak	21/8
he	o kimse	1/8
he did	o itdi	28/8
he did not	itmedi	25/7
he does	o	28/2
he does not feel	o dirīg itmez	25/2
he had been doing	itmiş olmuş idi	28/20
he had done	itmiş idi o	28/20
he has been doing	itmiş oldı idi	28/14
he has done	o itmiş	28/15
he is doing	eyliyor	28/1
he was doing	idiyordu	28/8
head	baş	15/10
head	baş	33/11
hearing	istimā° itmek	20/2
heart burn	merāret	35/3
hearth	ocağ	24/7
height	yüksek	5/1
held	tutdı	10/2
hell	cehennem	2/7
here	burda	28/7
hiccups	ıçkırık	13/3
highest class	mu°teber ādemler	14/1
hilarity	keyf	24/6
hob	kuş-ḥāne	3/10
hold	anbār	33/18
hold your tongue	şuş	15/8

I

I	ben	28/2
I admire	ben begendim	25/6
I am doing	idiyorum	28/1
I beg you	size ben eylerim	1/10
	recā	
I did	itdim	28/6
I did not feel	itmedim dirīg ben	25/5
I do	eylerim	28/1
I don't feel	ben dirīg itmem	25/1
I have been doing	eylemiş oldumdı	28/12
I have been doing	itmiş oldum idi	28/18
I have done	itmişem	28/12
I have done	itmiş idim	28/18
I was doing	idiyor idim	28/6
idle	ḥaylaz	24/5
ignorant	cāhil	1/6
immoral	terbiyesiz	24/5
impudent	edepsiz, küstāḥ	9/5
inch	pus	26/3
inclination	meyl-i derūn	16/2
indeed	gerçek	28/11
indiancorn	mısır buğdayı	34/1
indolent	üşengeç	1/5
ink	mürekkab	1/3
integrity	istikāmet	6/6
intercourse	iḥtilāṭ	18/1
intimation	ünsiyet	18/1
invention	icād, iḥtirā°	20/8
investigation	istiknāḥ	30/5
invitation	da°vet	16/4
iron	timur	32/8
is	-dır	28/5
is a this	ya bu	28/8

isinglass	balık tutkalı	26/6	left-handed	şolak	26/7
island	ağa	12/1	lemon	leymün	2/4
it	o şey	1/8	lemonade	limonağa	26/5
ivy	sarmaşık	36/10	lenseed	ketân tohumı	36/1
J			leo	esed	31/5
			letter	mektüb	1/3
			lettuce	marul	34/7
			level	düz	29/3
			libertine	zen-päre	21/7
			libra	mizân	31/6
			lid	kapak	10/1
			lie	yalan	3/3
			lieutenant	mülâzım	10/5
			life	ömür	30/4
jail	zindân	12/3	light	ışık	5/6
jailer	zindâncı	12/3	light	hafif	29/9
january	kânûn-ı şânî	31/1	lime	kireç	15/2
jaundice	şarılık	35/2	liqueur	müskirât	22/9
Job	güç iş, Eyyüb	3/9	little	az	11/5
	Nebîniñ adı		loan	istikrâz	17/2
joke	laîfe	23/1	lobe	[kulak] memesi	3/7
jove	va'llâh	29/1	lock	kilid	3/2
july	temmüz	31/2	locomotive engine	[timur yol] vapurı	12/5
jump	atlamak, sıçramak	4/3	long	uzun	11/5
june	haziran	31/2	longitude	tül	3/5
juniper	ardıç	36/7	looking glass	ayna	5/8
K			loose	bol	5/4
			loth	istemez	6/1
			low	alçak	5/1
			low	alçak	29/4
			lower deck	top anbarı	33/15
			lucky	ugurlu	6/7
			luggage	pirtı, yük	7/1
			lump	yumrı, iri parça	4/6
key	anahtar	3/2	M		
kid	oğlak	10/7			
killed	maqtül	16/3			
kitchen	matbah	3/10			
knob	[kapu] topı	3/2			
knurl	budaç	9/1			
L					
ladder	nerdübân	29/7	machinery	makine	16/7
lamb	kuzı	9/2	mahogany	mağun	14/5
lame	topal	26/7	main deck	pilavre	33/16
lamp	şandil	5/6	main mast	ğırandı	33/9
lantern	fenâr	5/6	main topsail yard	ğabya ğırandı	33/10
last	şâyed	28/12	make haste	tırma, çabuğ ol	29/9
last night	dün gece	5/5	man	âdem	1/1
late	geç	30/6	manure	güpre	14/3
lauchter	gülüş	23/11	many	çok	2/8
law	belde kânunı	29/4	marcet	çarşu	31/9
lawful	helâl	8/3	march	mart	31/2
lazy	tenbel	1/6	marrow	ilik	31/10
lead	kurşun	32/8	marrow	sağız kabağı	34/5
leaf	yaprak	14/6	martyr?	evliya	1/1
lean	taayan	11/7			
lean	za'ıfdir	21/1			
leech	sülük	35/6			
leek	piraşa	34/12			

mast	direk	21/6	mustard seed	hardal tohumu	36/8
master	hâce	1/2	mutton	koşun eti	22/3
mastic	sakız	26/6			
mattress	minder	2/3			
may	mayıs	31/2	N		
me	beni, baña	28/2			
meadow	virânelik	23/10	nail	mîh	14/3
meals	yemek	3/10	naughty	yaramaz	15/8
measly	kızamık	35/6	necessary	lâzım	33/18
medicine	‘ilâc	6/2	neck	boyun, eñse	23/5
memory	fıkr	9/3	neckerchief	bâğ-ı boyun	6/4
mentioned	melfüz	19/1	needle	igne	15/9
meritoriousness	hayr, şevâb	30/2	neighbor	komşu	37/5
metal	yalnız ma‘den	32/1	nephew	yegeniñ erkegi	37/4
mid	şinf-ı şâlişde	10/5	new	yeñi	24/8
	mühendis olan		news	havâdiş	20/7
middle deck	orta kat	33/16	niece	kız [yegen]	37/4
might	kudret	5/7	night	gice	5/5
milk	süd	13/8	nightingale	bülbül	23/8
mind	şakın	7/6	nine	toğuz	27/5
mind	nane	34/11	no	yok	28/10
mineral	ma‘deniyyât	32/1	node	fâh	9/1
misfortune	derd ü belâ	3/9	nog	arpa	14/4
mister	efendi	13/6	north	yıldız	33/1
mizzen mast	mizana diregi	33/9	north by east	yıldızıñ poyraza	33/4
mob	müfsid	3/3		kertesi	
mock	maşhara itmek	23/11	north east	poyraz	33/2
monday	pazar irtesi	31/1	north east by north	poyraziñ yıldıza	33/6
moon light	ay mäh-tâbı	5/6		kerte diyecek olursa	
moorage	geminin bağlanacak	7/7	north north east	İkisi ortası	33/5
	kolına mağalli		north west	ğara yel	33/3
mooun	ay	1/9	not	degil	28/10
moral	terbiyeli	22/10	nothing loth	cânına minnet	6/1
more	dahâ	1/8	november	teşrîn-i şânî	31/4
more	ziyâdece	28/20	now	şimdi	28/5
morning	şabâh	3/4	numb	uyuşuk nesne	26/1
morocco	sahtiyân	26/4	nut	findık	21/3
most	eñ ziyâde	28/18	nutgall	maızı	36/7
mother	ana	37/2			
motive	ağrâz	17/1	O		
mouth	agız	4/9			
much	çok	28/7			
mucus	hayvân sümügi	14/3	oak	mişe	2/2
mud	çamur	29/2	oar	kürek	21/2
muff	ağmak	22/10	oath	yemin	6/5
mule	ester	14/2	october	teşrîn	31/3
multiplication	zarb	26/8	of these	bunlarıñ	14/7
Mump	?	4/10	of turns	gemicice fora bağ	7/7
murderer	kâtil	16/3		ta‘bîri	
muriatic acid	tuz ruğı	36/8	often	şık şık	28/11
music	çalkı	14/8	oil	ruğan-ı zeyte	13/7
musician	çalgıcı	14/8	okra	bamye	15/5

old	eski	24/8
olive	zeyt	34/6
one	bir	27/1
ones	bir def'a	28/6
onion	soğan	34/12
only	yalnız	5/7
open	aç	3/2
opium	afyün	22/9
or that	yağod o	28/8
orange	purtaçal	2/4
ostrich	murğ-ı eşter	23/8
ours	bizim	14/7
overlook	göz kapayup	17/1
	bakmama, iğmāz	

P

paint	boya	15/3
painter	boyacı	15/4
palace	serāy	9/4
pander	pezevenk, deyyūs	29/12
paper	kāğıd	1/3
paradise	cennet	2/7
parrot	papağan	23/6
parsley	ma'denu	34/12
particle	zerre	20/4
particular	az parça, cüzāz	11/5
pastil	günlük sakız	26/6
pathway	rāh	30/6
pavement	kaldirım	30/6
pavilion	kaşr,	9/4
peace	şulḥ u şalāḥ	8/5
peacock	ṭāvus	23/8
peak	zirā°	26/3
pear	armud	21/3
pearl	incü	3/7
peas	noḥud	34/2
pen	qalem	1/2
pendulum	rağkas	26/2
pepper	biber	34/7
perhaps	belki	28/11
petition	°arż-ı ḥāl	30/8
pewter	maşraba	14/4
pickpocket	yankesici	22/6
picture	resm	5/8
pie	börek	22/5
pig	ḥinzīr	21/1
pigeon	gügercin	23/6
piles	mayaşıl °illet	35/1
pillow	yaşdıq	2/3
pimble	çıban	35/6

pine	çam ağacı	14/5
pink	la°l	15/4
pisces	ḥūt	31/7
pistol	ṭabanca	31/8
pitch	zift	23/3
plank	tahta	4/5
plate	ṭabaq	32/6
platina	taḥkīk	32/4
pleasant	ferāḥ	8/1
please	luṭf u °ināyet	13/1
pleasure	şafā	2/8
plensweight	kanṭ	22/4
plentiful	gümrah	30/9
plumb	şakul	26/3
plush	tüylü [kadife]	15/9
poet	şā°ir	2/5
point	[derece] kertesı	33/5
police office	[zabṭiye] konağı	12/3
policeman	zabṭiye	12/3
pomegranate	nar	36/9
pond	göl	23/9
poor	zügürd	1/5
pop	kaşara	33/17
poppyhead	ḥaşḥaş	36/7
pork	ṭomuz eti	22/3
porter	ḥammāl	7/1
porter ale	[arpa] şuyı	14/4
pound	lira	17/2
pox	frengi	35/7
praise	şenā	1/3
precious	kıymetlū	24/2
preponde-rance	ḡalebe, istiḥvāz	11/6
preserved	maḥfūz	19/2
pretty	dilber	2/6
prick	kīr	21/7
prisoner	ceng esīri, maḥbūs	10/3
profession	şan°at	29/15
proned spade	bel	21/8
proof	işbāt	6/5
prophet	enbiyā	1/1
prosperous	ma°mūr	5/10
pull	çek	4/8
pulse	nabż	11/4
pump	ağız aramak,	4/9
	ṭulumba	
pumpkin	bal kabağı	15/5
pure	ḥāş	16/1
purple	mor	15/4
putty	ma °cūn	15/3

Q

quadrant	oġtant	20/3
question	su'āl	2/5
quicksilver	cıva	32/7
quince	ayva	36/9

rum	rom	22/9
rump	dübr ü ħayvān	4/1
	verāsi	

S

R

radish	turp	34/5
rag	paçavra	24/8
rail road	timur yol	12/5
railing	timur parmaklık	22/8
rain	yağmur	29/2
ram	koç	9/2
ramrod	harbi	16/5
raw	çig	29/5
ray	şu'ārā°	20/4
razor	ustura	21/4
red	kırmızı	5/9
reflection	in'ikās	18/4
refusing	imtinā°	20/6
relation	hışm	37/5
remains	enkāz	17/4
resurrection	maḥşer	18/2
rheumatism	ṭayyār-ı yel	35/4
rhubarb	ravend	36/7
rice	erze	34/2
rich	zengin	13/6
rid	āzāde	10/3
ridiculous	kepāze	22/1
rifle	Tüfeng, şış-ḥāne	31/8
rig	donatmak	21/6
rigging	arma	21/6
right	toğrı	5/11
righteous	munşif	6/6
rightness	ḥaqqāniyet	17/1
ripped	sökük	24/8
robe	elbise	3/1
rocky	kayalık	22/2
rook	karga	23/7
room	oṭa	7/4
root	cezr	26/8
root	kök	30/5
rose	gül	17/3
rosin	reçine	23/3
rough	kaba	1/7
rough	höyrat	22/6
round	yuvarlak	4/6
ruby	yākūt	32/2
rudder	dümen	33/13
ruin	ḥarāb	5/10

saffron	zağferān	36/5
sagittarius	ķavs	31/7
sail	yelken	33/17
sailor	gemici	12/1
salad	şalaṭa	34/11
salt	ṭuz	34/7
salvage	taḥlīs ücreti	7/6
sand	ķum	15/1
sapphire	mā'i yākūt	32/3
sarsaparilla	şaparine	36/2
saturday	cum'a irtesi	31/6
saucepan	tencere	3/10
say	söyle	23/1
scissors	maķaş	21/4
scorpio	°aķreb	31/6
scorpion	°aķreb	5/3
screw	geçürmek	28/12
scruple	vesvese	24/1
seack	ḥaste	6/2
seamen	°asker	10/5
second	ikinci	27/2
secretary	yazan	1/3
seed	tuḥme	6/8
seine	balık ağı	12/4
seize	yaķalamak	13/9
	yaķasından	
self	kendi	37/6
senna	sinameki	36/9
seperation	fürkat	30/1
september	eylül	31/3
seven	yedi	27/3
shallow	şığ	16/6
shame	°ayb	30/2
shaving	tırāş	21/4
shears	maçula, maķas	16/7
sheep	ķoyun	9/2
sheet	çarşaf	2/3
shepherd	çoban	23/10
ship	gemi	7/5
ship's boat	filıka	7/5
shirt	Gömlek	6/4
shoes	ķundura	5/4
shop	dükkān	10/6
short	ķısa	11/5
shot	gülle	31/8

shovel	kürek	21/8	sparrow	serçe	23/4
show	gösteriş, sergi	29/15	spear	ķargı	16/5
shrimp	teke	10/7	spear	çubuk	21/6
shut	ķapa	3/2	spectacle	gözlük	20/2
sight	görünüş	5/8	spinach	ısfanaķ	34/4
signature	imzā	1/3	spit on	taķtuķa	3/11
silk	ipek	24/3	spittle	tükrük	10/4
silver	sīm	32/5	splash	şu şıçratma	15/7
sin	günāh	30/2	spring	zenberek, fişķırıcı	26/2
sincerity	iķlāş	16/2		su	
sister	ķız ķarındaş	37/1	squash	bal ķabaķı	15/5
six	altı	27/3	squeeze	şıkmaķ	13/5
skale	miķyās	18/3	stable	aķur	14/3
skid	taķoz	10/1	staff	gönder	22/8
skillful	hünerlü	20/8	stale	bayať	16/1
skind	deri	26/4	star	yıldız	1/9
sky	semā	1/9	starday	ķutlı	31/7
skylark	itişmek, çayır ķuşı	11/6	station	maķall-i menzil	12/5
slay	kesilmek, zebķ	31/10	steel	çelik	22/6
sleep	uyku	1/5	steel	çelik	32/6
slide	ķaydı	10/2	stern	ķıç	33/11
sloth	tenbel	6/7	sting	[arı] şoķması	26/1
slow	yavaş	29/9	stone	taş	15/1
slumber	uyuķlar	12/6	stoppage	tıķanıķlık,	7/3
slush	şulı çamur	15/1		tıķanmaķlık	
smack	toķat	5/2	stork	leylek	23/4
small	küçük	7/2	storm	Furtına	13/4
smallpox	çiçek iletisi	35/7	street	şoķaķ	30/6
smell	ķoķu	11/2	string	ip	4/8
smoke	duman	29/4	strong mighty	zī-ķudret	5/7
smoker	tiryāķi	1/5	stuff	ķarc içi	22/7
snake	yılan	5/3	stuffed	tdoldurulmuş	22/7
sneeze	aķşırmaķ	13/3	stump	ķol u aķaç ķoçanı	4/2
snob	kibirli	3/8	stupid	aķmaķ	1/7
snow	ķar	29/2	subraction	tarķ	26/8
snuff	enfiye	22/9	sugar	şeker	11/2
so	böyle	1/8	sultan	şehenşāh	9/4
soap	şabun	6/3	sum	cem ^c	26/8
socks	çorap	6/4	summerhouse	ķaşr, şāķ	9/4
sofa	ķanepe	2/1	sump	ķuyu	4/8
solder?	ķalay	32/5	sun	güneş	1/9
sole leather	gavsāl	26/4	sunday	yevm-i pazar	31/1
some	biraz	11/5	swab	sürtük	24/5
son	oķul	37/2	swallow	ķırlanķıç	23/4
sorow	keder	18/1	swallowed	yutdı	10/2
soul	cān	31/10	sway	nüfüz u ķükm	31/8
sound	şaķlam	24/2	sweet	taťlı	11/2
south	ķible	33/1	swift	yürümek sür ^c at ile,	11/1
south east	keşişleme	33/2		iķvāz	
south west	lodos	33/3	sword	seyf	31/8
sovereign	Lira vü ķıral	3/6			
spade	ķazma	21/8			

T

table	terbize	23/2	tight	tar	5/4
tablecloth	[terbizeniñ] bezi	23/2	tiller	yeke	33/13
talion	kıřaş	16/3	timber	kerāste	17/4
talk	tekellüm	23/1	time	vaqt	3/4
talkative	herze-gū	15/8	tin	teneke	32/8
tame	alışkın	30/3	tipsy	keyf	26/5
tar	kaıran	23/3	to alight	inmek	5/1
target	niřān	20/5	to be hang	ařılmař	29/10
tatitute	arż	3/5	to be seen	görmek	29/4
taurus	sevr	31/5	to be warm	ıřıtmař	13/2
tawny	esmer	30/7	to belay	bağlama	7/5
taylor	derzi	6/4	to blow	esmek	8/4
tea	çay	13/8	to bob	baş egme	3/6
tearn	yırtık	24/8	to break	kırılmař	29/8
ten	on	27/5	to breed	türemek	6/8
ten thousand	on biñ	27/9	to bring	getürmek	11/3
testimony	güvāh	30/8	to carry	götürmek	11/3
thank you	řükr itme	2/9	to cheat	aldatmař	12/2
thee	seni	28/3	to die	ölmek	30/4
theese	buña	28/13	to dight	bezetmek	5/10
theirs	anlarıñ	14/7	to drink	içmek	1/4
them	anları	28/5	to eat	yimek	22/7
there	orada	28/6	to fade	řolmař	30/7
these	ne bu (?)	28/9	to feed	beslemek	6/8
they	anlar	28/5	to flow	ařmař	15/7
they are doing	idiyorlar	28/5	to gape	esnemek	13/3
they did	itdiler	28/11	to get up	kaıkmař	12/6
they did not	anlar itmedi	25/7	to ground	oturmař	7/6
they do	eylerler	28/5	to hang	ařmař	29/10
they do not feel	anlar itmezler dirēg	25/4	to kiss	öpmek	6/1
they have been doing	anlar itmiş oldıladı	28/17	to knock	[kapu]çalmak	3/2
they were doing	idiyorlardı	28/11	to know	bilmek	1/1
thick	kalın	11/5	to laugh	gülmek	22/1
thief	hırsız	22/6	to learn	öğrenmek	1/2
thimble	yüksük	24/3	to lie down	yatmař	6/2
thin	ince	11/5	to look	bařmař	5/8
thirteen	on üç	27/2	to loose	gevřetme	13/5
thirty	otuz	27/7	to manage	becermek	1/7
this	bu	28/13	to pass	geçmek	18/2
thorn	diken	2/4	to pity	acımař	3/9
those	řöyle	28/6	to play	oynamař	4/3
those	ne o (?)	28/9	to put	koymař	13/5
thou	sen	28/3	to put in	řokmař	24/3
thousand	biñ	27/9	to raise	kaıkmař	12/6
thread	iplik	15/9	to read	okumař	1/2
three	üç	27/2	to reconcile	barıřma	19/3
threwed	atdı	10/2	to regret	keder, āh	30/1
throat	boğaz	31/10	to release	tağlıř	7/6
throb	nübāz	11/4	to relish	lezzet almak	11/2
thursday	penç-řenbih	31/4	to rob	řoymař	3/1
			to run	kořmař	11/1
			to say	vāh	30/1

to seat	ořurmak	1/4	unlucky	ře'āmetlū	6/7
to see	gōrmek	20/2	up above	yukarda	29/7
to sew	dikme	15/9	upper deck	gūgerte	33/15
to show	gōstermk	29/3	us	biz bize	14/7
to slacken	gevřetme	13/5	us	bize	28/2
to spit	tūkūrmek	13/3	useless	řayırsız	1/7
to stay	ķalmaq	12/6	uttered	melfūz	19/1
to stop	tıkamak, řurmak	7/3			
to study	ķalıřmaq	1/6			
to suppose	řann itmek, rāř	9/3	V		
to swing	řallanmaq	11/4			
to swoon	bayılmaq	26/1	value	ķıymet	24/2
to take out	ķıkarmaq	13/5	vegetable	sebze	34/4
to walk	gezmek	11/4	velvet	ķadife	15/9
to wash	el yıķamak	15/10	veneration	iřtirām	29/11
to wet	ıřlatma	15/7	verse	beyt	2/5
to write	yazmaq	1/2	very	pek	28/20
tobacco	duķān	1/4	village	kōy	31/9
together	berāber	6/6	vine	ařma	14/6
tongs	mařa	2/2	vinegar	sirke	34/6
tongue	dil	4/9	virgo	sūnbūl	31/6
tonight	bu gice	5/5	vitriol	gōz řařı	36/4
top	ķanaķlık	33/17	vood	odun	4/5
top mast	ķabya ķubuęı	33/12			
topaz	ařfer	32/3			
topgallant mast	babafanķa ķubuęı	33/12	W		
town	řehr	31/9			
treacle	tiryāk	36/6	waist	bel	4/1
trophy	antiķa	29/15	waistcoat	yelek	6/4
trouble	řıkındı	8/1	wall	dīvār	22/2
trousers	pańalon	5/4	walnut	ceviz	21/3
trump	řadā-yı borı	4/4	warm	řıcak	13/2
truth	řıdķ, vefā	6/6	washermen	ķamařurcı erkek	6/3
tube	borı	24/4	washerwomen	ķamařurcı ķarı	6/3
tuesday	yevm-i řalı	31/2	washingbasin	legen	15/10
tumult	řuęyān	3/3	watch	sā'at	3/4
tun	řulūnāt	16/7	watch chain	kōstek	3/4
turbid	bulanık	29/6	water	řu	1/4
Turk	Türk	1/5	water closet	ķelā	1/4
turkey	hindi	23/6	way	řarık-i mūstakīm,	18/2
turnip	řalķam	34/13		řırāt	
twelve	on iki	27/6	we	biz	28/8
twenty	yigirmi	27/7	we are doing	idiyoruz	28/3
twisted silk	ibriřim	24/3	we did	itdik	28/9
two	iki	27/2	we did not	biz itmedik	25/7
tyranny	ezā	2/7	we do	eyleriz	28/3
			we don't feel	itmeyiz bizler dirēę	25/3
			we had been doing	itmiř olmuřduķ	28/21
			we had done	biz itmiř idik	28/21
			we have been doing	eylemiř olduķdı	28/15
uncle	řayı, °amūca	37/2	we have done	itmiřiz	28/16
unlawful	řarām	8/3	we were doing	idiyorduk	28/9

U

wedding	düğün	8/2
wednesday	çehâr-şenbih	31/3
well	kuyu	4/8
well come	şafâ geldiñ	2/9
well done	âferin	25/6
west	başı	33/3
whaler	aşa balığı şaydına	12/4
	giden keştî	
what ever you want	her ne isterseñ	25/3
what is	nedir	28/9
wheat	buğday	34/1
wheeler	tekerlekçi	12/5
where is it	ķanda	13/1
which	ķankısı	28/4
whistle	ışlık	24/4
white	beyâz	5/9
whitewash brush	Badana fırçası	15/2
who	kim	28/4
whole	bütün	22/4
whom	kime, kimi	28/4
whore	rusbi	21/7
why	niçün	28/7
why did you do	Siz ne içün itdiñiz	25/5
wide	geñiş	5/4
wig	peruk	21/4
wild	yabani	30/3
willow	söğüd	36/10
wind	rūzigār	8/4
window	pencere	29/7
wine	şarāb	22/9
wisdom	°akıl	9/3
wise	°akıl	1/7
with	ile	28/18
within	içre	28/15
without	tış tarafda	28/15
wolf	ķurd	21/1
wool	yün	2/3
world	dünyā	30/4
wound	yara	35/8
wrong	ķaķā	1/10

Y

yard	seren	21/6
yellow	şarı	5/9
yes	evet	28/10
you	saña	28/3
you are doing	idiyorsın	28/2
you are doing	eyliyorsuñuz	28/4
you did	itdiñiz	28/10
you did was	sen itdiñ	28/7
You did was not feel	itmediñ dirîğ sen	25/6
you do	idiñ (?)	23/1
you do	siz idersinñiz	28/4
you do not feel	siz dirîğ itmezsinñiz	25/4
you does	eylersin	28/1
you don't feel	sen dirîğ itmezsinñ	25/1
you had been doing	itmiş olmuş idiñiz	28/22
you had done	siz itmiş idiñiz	28/22
you had was been	itmiş olmuşduñ	28/19
doing		
you has was been	itmiş olduñ idi	28/13
doing		
you has was done	itmişik (?)	28/14
you has was done	itmiş idiñ	28/19
you have been doing	İtmış oldıñiz	28/16
you have done	siz itmişsinñiz	28/17
You was doing	Sen idiyor idiñ	28/7
you were doing	eyliyordunuz	28/10
young plant	fıdan	14/6
yours	siziñ	14/7
youth	ğılmān	2/8

Z

zeal	ğayret	1/7
zinc	çinko	32/5
zodiac	burc	1/9

Anhang 2: Wortindexe der drei *Manzūm*-Wörterbücher im Vergleich

Die von mir erstellten Wortindizes für die drei *Manzūm*-Wörterbücher sind nach der Reihenfolge der einzelnen Kapitel und der Verse geordnet, in denen die Einträge vorkommen. Das ermöglicht einen besseren Überblick über die verwandten Wörter, die in den *Manzūm*-Wörterbüchern unter einer bestimmten Überschrift zusammengefasst worden sind.

Die französischen und osmanischen Einträge im Wortindex von *Miftāḥ-ı Lisān* sind der Edition von Bekir Çınar entnommen. Die Transkription der osmanischen Einträge basiert auf Çınars Edition: Çınar, Bekir (2012), *Yusuf Hâlis, Miftāḥ-ı Lisān. Manzum Fransızca-Türkçe Sözlük*, Ankara: Altınpost Verlag (1. Aufl. 2007), S. 78-163.

Die englischen und osmanischen Einträge im Wortindex von *Lehce-i Lankıvî* sind dem Artikel von Yunus Kaplan entnommen. Die Transkription der osmanischen Einträge basiert auf Kaplans Artikel: Kaplan, Yunus (2022), “Tuhfe Türüne Bilinmeyen Bir Örnek: Rükûnî’nin İngilizce-Türkçe Manzum Sözlüğü (Lehce-i Lankıvî)”, *Akademik Dil ve Edebiyat Dergisi*, 6 (2), S. 485-531, S. 498-527.

Die deutschen und osmanischen Einträge im Wortindex von *Almanca Tuhfe* sind der Edition von Güler Doğan Averbek und Harald Bichlmeier entnommen. Die Transkription der osmanischen Einträge basiert auf die Edition: Doğan Averbek, Güler & Bichlmeier, Harald (2020), “*Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk (1916): The Only Versified Turkish-German Dictionary: with an Introduction on Versified Dictionaries as Coursebooks*”, Berlin: Peter Lang Verlag, S. 84-176.

Die Nummern sind die Nummern der Überschriften beziehungsweise Kapitel und der Verse im jeweiligen Kapitel. Die Angabe dieser Kapitel- und Versnummern ist meine eigene Arbeit.

Wort-Indizes

<i>Miftāḥ -ı Lisān (1850)</i>			<i>Lehce-i Lanķıvic (1865)</i>			<i>Almanca Tuhfe (1916)</i>		
Französisch-Osmanisch			Englisch-Osmanisch			Deutsch-Osmanisch		
1. Ser-Tāc-ı Zībāyiş-Fezā Her-Nāme-i Pūr-Nām-Ḥudā			1. Ḥarf-i Elif			1. Ḳā'ināt = Die Wesen		
Dieux	Allah	1/1	god	İsm-i Mevlā	1/1	Gott	Teñri	1/1
cieux	gökler	1/1	man	ādem	1/1	Prophet	peygamber	1/1
tere	yer	1/1	prophet	enbiyā	1/1	Mohammed	Ḥazret-i	1/1
commencer	ibtidā	1/1	to know	bilmek	1/1		Resūl-i	
toujours	dā'im	1/1	caliph	aşhāb	1/1		Ekrem	
éternel	bāķi	1/1	martyr?	evliyā	1/1		Muṣṭafā	
infini	bi-intihā	1/1	master	ḥāce	1/2	Jesus	‘İsī	1/2
prophète	Peygamber	1/2	to read	okumaķ	1/2	Christus	nebiyyu'llāh	
fidèle	şadiķ	1/2	to learn	öğrenmek	1/2	Paradies	cennet-i a'la	1/2
guide	reh-nümā	1/2	book	kitāb	1/2	Fest	bayram	1/2
oracle	hātif	1/2	to write	yazmaķ	1/2	Hölle	cehennem	1/3
miracle	mu'cize	1/2	pen	ķalem	1/2	Teufel	şeyṭāni'r-racī	1/3
envoi	irsāl	1/2	first	ibtidā	1/2	Gott ist groß	Allāh kerīm	1/4
Coran	Ḳur'an	1/3	signature	imzā	1/3	Fee	ḥūrī	1/4
Évangile	İncil	1/3	letter	mektüb	1/3	Hundert	yüz	1/4
Pentateuque	Tevrat	1/3	secretary	yazan	1/3	Engel	melek	1/5
Les Psaumes	Zebūr	1/3	ink	mürekkeb	1/3	Himmel	gök	1/5
Moïse	Mūsā	1/3	paper	kāgıd	1/3	Sonne	güneş	1/5
Jésus	‘İsā	1/3	praise	şenā	1/3	Mond	ķamer	1/5
foi	īmān	1/3	to drink	içmek	1/4	Welt	cihān, ‘ālem	1/5
Gabriel	Cibril	1/4	water	şu	1/4	Correct	toğrı	1/6
antéchrist	deccāl	1/4	tobacco	duḥān	1/4	Leicht	kolay	1/6
ange	melek	1/4	to seat	oturmaķ	1/4	Wert	ķıymet	1/6
voler	uçmaķ	1/4	water closet	ḥelā	1/4	Heute	bugün	1/7
route, voie	yol	1/4	sleep	uyku	1/5	morgen	yarın	1/7
le jugement,	maḥşer	1/5	Turk	Türk	1/5	Bett	ķaba döşek	1/7
dernier			indolent	üşengeç	1/5	Fett	semiz, yağlı	1/8
l'autre	āḫiret	1/5	smoker	tiryāķi	1/5	Confect	ṭatlı reçel	1/8
monde			poor	zügürd	1/5	Stern	yıldız	1/9
peser	tartmaķ	1/5	business	iş	1/6	Comet	ķuyruķlı	1/9
balance	mīzān	1/5	to study	ķalışmaķ	1/6		yıldız	
pesant	ağır	1/5	good	iyi	1/6	Coquet	nāzlı	1/10
poids	dirhem	1/5	ignorant	cāhil	1/6		şīve-kāra	
savant	‘ālim	1/6	lazy	tenbel	1/6	Trinken	‘iys ü ‘işret	1/11
sajest	ḫikmet	1/6	bad	fenā	1/6	Concert	çalğılı ķahve	1/11
art science	‘ilm ü	1/6	wise	‘āķil	1/7			
	ma'ārif		zeal	ğayret	1/7			
lire	okumaķ	1/6	to manage	becermek	1/7			
écrire	yazmaķ	1/6	stupid	aḫmaķ	1/7			
choix	intihāb	1/6	useless	ḫayırsız	1/7			
point	noķta	1/7	rough	ķaba	1/7			
ligne	uç, satır	1/7	also	hem	1/8			
ortographe	imlā	1/7	so	böyle	1/8			

construction	inşā binā	1/7	and	dağı	1/8
emploi	ķullanma,	1/7	he	o kimse	1/8
	ķıdmet		it	o ūey	1/8
mosquēe	mescid,	1/8	more	dahā	1/8
	cāmi ^c		sun	gūneū	1/9
ēglise	ķilise	1/8	mooun	ay	1/9
dēvōt	ūūfi	1/8	star	yıldız	1/9
infidēle	kāfir	1/8	zodiac	burc	1/9
hypocrisie	riyā	1/8	cloud	bulut	1/9
enfer	cehennem	1/9	sky	semā	1/9
feu	āteū	1/9	I beg you	Size ben	1/10
faute	suç	1/9		eylerim recā	
pēcher	ķatā etmek	1/9	excuse me	Beni ^c afv	1/10
supplice	^c azāb, ölüm	1/9		eyleyiñ	
recompenser	mūkāfāt u	1/9	wrong	ķatā	1/10
	cezā		I beg you	Size ben	1/10
soleil	gūneū	1/10		eylerim recā	
astre	yıldız	1/10	excuse me	Beni ^c afv	1/10
astrologue	mūneccim	1/10		eyleyiñ	
astronome	hey'et	1/10	wrong	ķatā	1/10
	bilen				
gēographie	jeografi	1/10			
lune	ay, ķamer	1/11			
ēclipse	ķusūf	1/11			
nuıt	gece	1/11			
matin	vaķt-i ūabāķ	1/11			
eclat	ziyā				
arc-en-ciel	ķavs-ı ķuzah	1/12			
comēte	ķuyruklu	1/12			
	yıldız				
déluge	tūfān	1/12			
sphēre	kürre	1/12			
atmosphēre	cümle hevā				
aire	hevā				
midi	ōgle	1/13			
minuit	gece yarısı	1/13			
soir	aķūam	1/13			
jour	gün	1/13			
an	yıl	1/13			
semaine	hafta	1/13			
demaine	yarın	1/13			
moi	ay	1/13			
quatre	fūūl-i	1/14			
saisons	erba ^c a				
automne	güz	1/14			
été	yaz	1/14			
temps	vaķt	1/14			
le printemps	bahār	1/14			
hiver	ūitā	1/14			
pis	daha fenā	1/15			
mal	aķrı	1/15			
mal de tēte	baū aķrısı	1/15			
medecine	ķabīb	1/15			
chagrin	ķasāvet	1/15			
santē	ūıķķat	1/15			
peine	ezā	1/15			
rendant	iķyā eden,	1/16			
la vie, vie	cān, ķayat,	1/16			
	^c ōmr ū ma ^c āū				

douleur	āğrı, keder, acı	1/16
tourmenter	ta ^c ciz ü cefā	1/16
justice	°adālet, қаdı, hüküm	1/17
injuste	zālīm, zulüm	1/17
juger	қаdı	1/17
taux	fī narh	1/17
dîme	°aşer	1/17
loi	ķānun	1/17
indisposé	küskün, nā- mezāh, münfe ^c al	1/18
malade	hısta	1/18
médecin	ṭabīb	1/18
amère	acı,	1/18
mal	şer, fen	1/18
distraindre, divertir	şafā vermek	1/19
jouir	temettu ^c	1/19
contenter	hoşnūd eylemek	1/19
joie	zevk ü feraḥ	1/19
sentir	hissetme	1/20
sentiment	vicdān u his	1/20
sens	ma ^c nā	1/20
censurer	°ayb aramak	1/20
inconvenant	bed-nā-becā	1/20
personne	hiç kimse yok, bir kimse	1/21
quel	ķangı	1/21
où	nerde	1/21
ici	burda	1/21
pourquoi	niçün	1/21
volcan	yanartağ	1/22
mont, montagne	tağ	1/22
cime,	tepe	1/22
sommet		
désert	çöl	1/22
colline,	bayır	1/22
penchant		
rocher, roche	ķaya	1/22
censeur	taḥarrī eyleyen, diķķat ile nokşan bulan	1/23
sang-sue	sülük	1/23
sang	ķan	1/23
sucer	emmek	1/23
guérir	şifā bulmak	1/23
ordre	nizām	1/24
civil	hüküm edib	1/24
ville	memleket	1/24
empire	hükümet	1/24
trône	taht	1/24
roi	şāh	1/24
guerre	ceng	1/25

faire la	ceng	1/25
guerre	eylemek	
courage	ğayret	1/25
combat	döğüş	1/25
camp	ordu	1/25
dispute,	bağs ü niza	1/25
débat		
diplôme	berāt-ı	1/26
	pādişeh	
diplomate	sefir	1/26
conseile	naşihat	1/26
séance	meşveret,	1/26
	meclis	
état	iş, hāl	1/26
Lis cette	oku bu	1/27
pièce avec	nażmi vezn	
cadence	ile	
quatre foi	Dört defā	1/27

2. Kıt'a-i elmās-veş şāhāne rā'cā-müsteṭāb			2. Kıt'a-i Diger Eyzan			2. E'āzım = Die Grossen		
sire	pādişāhim	2/1	bedstead	kervet yatağ	2/1	Schöpfer	hālīk-ı te'ālā	2/1
vive	yaşa	2/1	chair	şandaliya	2/1	Minister	vükelā	2/1
magnanime	‘ālī-cenāb		sofa	kanepa	2/1	Kaiser	hazret-i	2/1
vaincre	ğālib olmak	2/1	oak	mişe	2/2		pādişāh	
invincible	nuşret-me'āb	2/1	charcoal	mankal	2/2	Beamte	devlet	2/2
autocrate,	Müstaķil bi'r-	2/2		kömüri			me'mürı	
monarque	re'y olan şeh		tongs	maşa	2/2	Botschafter	süferā	2/2
absolu	mutlak	2/2	fur	kürk	2/2	Nature	tabi'at	2/2
puissant	güçlü, kudret	2/2	glove	eldivan	2/2	Körper	ecsām	2/2
	nişāb		comforter	şarkı boyun	2/2	König	kıral	2/3
monsieur	efendi	2/2	wool	yün	2/3	Königin	kıraliçe	2/3
madame	hanım	2/2	coton	penye	2/3	Sultan,	pādişāh-ı	2/3
sieur	ağa	2/2	mattress	minder	2/3	Großherr	Āl-ı 'Osmān	
compter	şaymak	2/2	sheet	çarşaf	2/3	Thronerbe	velī-'ahd-ı	2/4
comte	göğünmek	2/2	blanket	yorgan	2/3		salṭanat	
compte	büyük, hisāb	2/2	pillow	yaşdığ	2/3	Fürst	şeh-zādegān	2/4
empereur	imparator	2/3	thorn	diken	2/4	Kammerherr	mabeynci	2/4
seigneur,	beg	2/3	blackberry	böğürtlen	2/4	Großvesir	şadr-ı a'zam	2/5
prince		2/3	lemon	leymün	2/4	Kaiserin	imparatoriçe	2/5
majesté	haşmet, heybet	2/3	orange	putakal	2/4	Palast	sarāy-ı	2/5
honte	‘ayb, hicāb	2/3	cherries	kiraz	2/4		hümāyün	
histoire	tarīh	2/4	verse	beyt	2/5	Fürstin	hanım	2/5
lettre	harf, mektüb,	2/4	poet	şā'ir	2/5		sultānlar	
discours	söz	2/4	compliment	selām	2/5	Kammer	Meclis-i	2/6
dictionnaire	lūğat	2/4	question	su'āl	2/5	präsident	Meb'ūsān	
livre	kitāb	2/4	answer	cevāb	2/5		re'isi	
juste	hak, toğrı	2/5	pretty	dilber	2/6	Feld-	müşir	2/6
opinion	naķi, zu'm	2/5	beauty	cemāl	2/6	marschal		
idée	fikr	2/5	affection	cilve, nāz	2/6	General	paşalar	2/6
opinion	re'y-i şābit	2/5	paradise	cennet	2/7	Oberst	mır-alay	2/7
justesse	şavāb	2/5	hell	cehennem	2/7	Lieutenant	mülāzım	2/7
envoyer	gönderme	2/6	amusement	zevk	2/7	Major	biñbaşı	2/7
vite	çabuğ	2/6	tyranny	eżā	2/7	Hauptmann	yüzbaşı	2/7
poste	maķām	2/6	damsel	hür	2/8			
adresse	mektubuñ	2/6	youth	ğilmān	2/8			

s'adresser	kaşd, hitāb	2/6	many	çok	2/8
	üzeri		dishes	yemek	2/8
vaisseau	kaş	2/7	ascetic	zāhid	2/8
rame	gemi	2/7	good news	müjde	2/8
bateau	kürek, kayık	2/7	pleasure	şafā	2/8
golfe	körfez	2/7	thank you	şükr itme	2/9
mer	deniz	2/7	good	şabāhiñ	2/9
			morning	hayr ola	
venir	gelmek	2/7	well come	şafā geldiñ	2/9
partir	zehāb	2/7	all hail?	merhabā	2/9
armé	ordu	2/8			
canon	top	2/8			
poudre	barut	2/8			
boulet	gürle	2/8			
arsenal	tersāne,	2/8			
	cebḥāne				
voile	yelken, niḳāb	2/8			
sublime	'Āli	2/8			
sublime	Bāb-ı 'Āli	2/8			
porte					
seuil	eşik	2/8			
radeau	şal	2/8			
rideau	perde	2/8			
porte	bāb	2/8			
coeur	yürek	2/9			
homme de	yürekli adam	2/9			
coeur					
vaillant	yigit	2/9			
respect	hürmet, i'tibār	2/9			
	itmek				
timide	şāhib-ḥicāb	2/9			
victoire	nuşret	2/10			
audace	cür'et	2/10			
héros	bahādır	2/10			
peur	korķu	2/10			
peureux	korķak	2/10			
fuir	kaçmak	2/10			
reproche	'itāb				
maître	ḥ'āce, efendi	2/11			
serviteur	uşak	2/11			
servir	ḥıdmet etmek,	2/11			
	yaramak				
dépendence	intisāb	2/11			
sans égard	bī-muḥāba	2/12			
inspecter	teftiş, imtiḥān	2/12			
honneur	'ırz, nāmūs	2/12			
agréable	müsteṭāb	2/12			
compâtir	acımak	2/13			
compassion	merḥamet	2/13			
compas	pergār	2/13			
compétant	kāfi	2/13			
recompenser	meşāb	2/13			
don	virgü	2/14			
donner	virlemek	2/14			
pardon	'afv idüñ	2/14			
soupçonner	meşķük olmuş	2/14			
gêne	ıztırāb	2/14			
vendre	şatmak	2/15			
marchander	pazarlık	2/15			
	eylemek				

perdre	ğayb etmek	2/15
gagner	kazanmak	2/15
gain	iktisāb	2/15
ouvrage	şun°, te'lif	2/16
affaire	iş	2/16
faire	eylemek	2/16
oeuvre	iş, taşnif, şun°	2/16
pieuse	kār-ı sevāb	2/16
satisfaire	kāmyāb etmek	2/17
desir	ārzū, istek	2/17
heureux	sa°d	2/17
satisfait	memnūn	2/17
content	rāzı, kāmyāb	2/17
Comment	Keyfiñiz iyi	2/18
vous portez	midir?	
vous?		
merci	şükr olsun	2/18
monsieur	efendim	2/18

3. Kıt°a-i çün güher-i zī-kıymet			3. Harf-i Bā			3. Ebeveyn hışım ve akrabā = Die Eltern		
supplique,	°arzuḥāl,	3/1	coat	setriye	3/1	Vater	peder	3/1
requête			to rob	şoymak	3/1	Mutter	māder	3/1
billet	tezkere	3/1	bundle	boğça	3/1	Tochter	kız evlād	3/1
journal	gazete	3/1	clothes	cāme-şüy	3/1	Bruder	erkek karındaş	3/1
salaire	ücret	3/2	robe	elbise	3/1	Schwester	hemşire	3/1
dépense	maşrūf	3/2	lock	kilid	3/2	Großvater	büyük baba	3/2
recette	maḥşul	3/2	key	anahtar	3/2	Urgroß-	ced	3/2
banqueroute,	iflās	3/3	open	aç	3/2	vater		
faillite		3/3	shut	kapı	3/2	Urgroß-	cedde	3/2
débiteur	borclu	3/3	door	kapı	3/2	mutter		
dette	borc	3/3	to knock	[kapu]çalmak	3/2	Groß-	hanım nine	3/3
tourner	dönmek	3/4	knob	[kapu] topı	3/2	mutter		
boussole	gemi	3/4	fib	yalan	3/3	Schwieger-	kā'in vālide	3/3
	puşulası		lie	yalan	3/3	mutter		
carte	harita,	3/4	backbiter	müfterī	3/3	Schtief-	ügey vālide	3/4
	kumar		tumult	tuğyān	3/3	mutter		
	kāğıdı		mob	müfsid	3/3	Schtief-	ügey peder	3/4
occident	mağrib	3/5	evening	aḥşam	3/4	vater		
orient	maşrıq	3/5	morning	şabāḥ	3/4	Schwieger	zevcenin	3/4
est	gün toğısı	3/5	time	vaqt	3/4	vater	babası	
sud-ouest	kıble	3/5	watch	köstek	3/4	Schwieger	güveg	3/5
soufler	esmek	3/6	chain			sohn		
zéphyр	neşim	3/6	watch	sā°at	3/4	Brautigam	damad	3/5
orage	fırtına	3/6	fob	[sā°at] ceybi	3/4	Engel	torun	3/5
tempête	bora	3/6	longitude	tül	3/5	Onkel	dayı	3/5
nord	şimāl	3/7	tatitute	°arż	3/5	Sohn	oğul	3/5
midi	ögle, kıble	3/7	horizon	ufk	3/5	Bruder	birāder-zāde	3/6
sud	cenūb	3/7	equator	istivā hattı	3/5	Sohn		
sud-est	keşişleme	3/7	globe	küre	3/5	Neffe	yegen	3/6
vaincre	gālib, üste	3/8	crown	tāc u riyāl	3/6	Schwieger-	maḥdümüñ	3/6
	gelmek		sovereign	Lira vü kıral	3/6	tochter	zevcəsi, gelin	
conquerir	feth	3/8	to bob	baş egme	3/6	Gatte	karı	3/7
conquêt	zafer	3/8	bob	şilin sikkəsi	3/6	Gattin	koça	3/7
sans-souci	kaygusuz	3/9	pearl	incü	3/7	Tante	hala, teyze	3/7
	ādem		diamond	elmas	3/7			
indépendant	serbest	3/9	earring	küpe	3/7			

libre	serbest	3/9	ear	kulağ	3/7
Européen	avrupalı	3/10	lobe	[kulağ]	3/7
Paris	Paris	3/10		memesi	
libérte	serbestiyet	3/10	egoist	kendin ögen	3/8
dessiner	tavşır itmek	3/11		sāhte vü kara	
dessin	resm	3/11	devil	şeytān	3/8
figure	yüz	3/12	as	gibi	3/8
cheveux	şaç	3/12	snob	kibirli	3/8
barbe	şakal	3/12	to pity	acımak	3/9
front	alın	3/12	misfortune	derd ü belā	3/9
tête	baş	3/12	Job	güç iş, Eyyüb	3/9
sourcil	kaş	3/13		Nebīniñ adı	
cou	boyun	3/13	saucepan	tencere	3/10
cils	kirpik	3/13	cook	aşçı	3/10
langue	dil	3/13	dine	yemek	3/10
lurette	küçük dil	3/13	meals	yemek	3/10
joues	yanak	3/14	kitchen	matbah	3/10
lévre	şudak	3/14	hob	kuş-hāne	3/10
tempe	şakak	3/14	spit on	şaktuğa	3/11
corp	cisim	3/14	goblet	tükürük	3/11
qualité	keyfiyet	3/14		hoğkası	
paupière	göz kapağı	3/15	gob	ağız tolusu	3/11
aisselle	koluk	3/15		tükrüg	
estomac	mi‘de	3/15			
bête	hayvān	3/15			
moustache	bıyık	3/16			
bouche	ağız	3/16			
dent	diş	3/16			
chapeau	şabka	3/16			
casquette	kasket	3/16			
nez	burun	3/17			
oreille	kulağ	3/17			
oeil	göz	3/17			
attribut	lakab, şıfat	3/17			
menton	çene	3/18			
doigt	parmak	3/18			
manche	yeñ	3/18			
genoux	diz	3/18			
ventre	karın	3/18			
fiente	ters	3/18			
main	el	3/19			
pied	ayak	3/19			
poing	yumruk	3/19			
patte	hayvān	3/19			
	ayağı tabanı				
corne	boynuz	3/20			
queue	soñ kuyruk	3/20			
rein	böbrek	3/20			
rate	şalağ	3/20			
brune	esmer	3/21			
roux	eşkar	3/21			
tout blanche	ağ	3/21			
état, format	hey’et	3/21			
mouchoir	el yemenisi	3/22			
bas	çorāb	3/22			
gant	eldivān	3/22			
manchette	zencef	3/22			
honnêteté	edeb, ‘ırz,	3/23			
	şalāh				

honnête	ehl-i ‘ırz, edeb, iffet	3/23
étiquette	‘ünvân	3/24
luxe	isrâf ile	3/25
	âlâyiş	
avare	ṭama’kâr	3/25
diète	ḥimye	3/25
abondant	bol	3/26
abondance	bolluk	3/26
famine	kaḥṭ	3/26
disette	kıtlık	3/26
sûreté	emniyyet	3/27
repos	râḥat	3/27
inquiétude	ıẓtırâb	3/27
épouvante	ḥavf	3/27
vêtement	elbise	3/28
costume	endâm	3/28
pompe	alây	3/28
toilette	kendüye süs	3/29
	virme için kullanıp yapdığı şeyler	
ciseaux	mıkrâz	3/30
aiguille	iğne, ‘alem	3/30
fil	iblik	3/30
pincettes	cımbıs	3/30
mademoiselle	kız olan	3/31
e		
fille	kız	3/31
coquette	zenne	3/31
naître	toğmak	3/32
femelle	dişi hayvân	3/32
mâle	erkek	3/32
chouette	baykuş	3/32
coucher	yatmak	3/33
accoucher	toğurmak	3/33
règle	ḥayz ‘âdet	3/33
enceinte	ḥâmil	3/33
pucelle	bâkire	3/34
putain	fâhişe	3/34
honnête	‘ırz ehli	3/34
débouché	fâsık	3/35
rebelle	‘âşî	3/35
innocent	ma‘şûm	3/35
chaste	müttakî	3/35
fanatique	ta‘aşşub	3/36
	idici	
intégrité	‘iffet, tâmiyyet	3/36
Paque	paskalya	3/37
carêm	perhiz	3/37
jeune	oruc	3/37
fête	şenlik, bayram	3/37
rue	sedef otı	3/38
nacre	şadef	3/38
diamant	elmas	3/38
aigrette	şorguç	3/38
tournesol	ay çiçeği	3/39

tulipe	lāle	3/39
lit	yataḵ	3/39
lis	zambaḵ	3/39
jacinthe	sūnbūl	3/39
pavôt	ḥaṣḥaṣ	3/40
narcisse	zerrin	3/40
violet	mor	3/40
violette	menekşe	3/40
melon	ḳavun	3/41
pastèque	ḳarpuz	3/41
date	sene tārīḥi	3/41
dattes	ḥurma	3/41
buis	şimşir	3/42
camomille	papadya	3/42
basilique	feslegen	3/42
menthe	na‘ni‘	3/42
agriculture	ekin ekmek	3/43
	biçmek	
branche	dal	3/43
plante	nebāt	3/43
amiante	yanmaz taş	3/44
tuile	kiremit	3/45
brique	ṭūla	3/45
girouette	ocak	3/45
	ḳorḳuluḡu	
fenêtre	pençere	3/46
toit	dām	3/46
dame	ḳadın	3/46
amusette	oyuncaḵ	3/46
cahassis	çār-çūbe	3/47
jaalousie	ḳafes	3/47
serrure,	kilid	3/47
targette		
vitre	cām	3/48
cuisine	muṭbaḥ	3/48
hacher	ḳıyma	3/48
boulette	köfte	3/48
escaier	nerd-bān	3/49
goutière	oluk, kuvvet	3/49
jatte	kāse	3/49
cléf	anaḥtar	3/50
loquet	mandal	3/50
étage	çıñğırak	3/50
sonnette	çıñğırak	3/50
	envā‘ı	
télescope	raşad-ı	3/51
	dūr-bīni	
Lorgnete	küçük el	3/51
	dūr-bini	
vasselle	şofranıñ	3/52
	taḳımı	
Miette	bir loḵma	3/52
sauce	yemek	3/53
	terbiyesi	
hachis	ḳıyma	3/53
hache	teber, balṭa	3/53
hachette	keser	3/53
eau-de-vie	raḳı	3/54

vinaigre	sirke	3/54
Assiette	tabak	3/54

4. Kıt'a-i dāliyye-i dāniş-ferā-yı dīl-pesend			4. Harf-i Bā			4. Sayılar = Die Zahlen		
garder	hıfz itmek	4/1	waist	bel	4/1	Eins	bir	4/1
regarder	bakma	4/1	hump	kanbur	4/1	Zwei	iki	4/1
la garde	karakol	4/1	rump	dübr,	4/1	Drei	üç	4/1
oubli	nisyān	4/1		hayvān		Vier	dört	4/2
mégarde	dikkatsizlik	4/1		verāsı		Fünf	beş	4/2
réprimander	azarlamak	4/2	stump	kol,	4/2	Sechs	altı	4/2
gourmander		4/2		agaç		Acht	sekiz	4/2
murmurer	mırıldamak	4/2		koçanı		Neun	toğuz	4/2
injüre,	āzār	4/2	dance	hūra	4/3	Sieben	yidi	4/2
réprimande			to play	oyynamak	4/3	Zehn	'aşere, on	4/3
aigre	ekşi	4/3	jump	atlamak,	4/3	Elf	on bir	4/3
doux	tatlu	4/3		sıçramak		Zwölf	on iki	4/3
aigredoux	mayhoş	4/3	trump	şadā-yı	4/4	Dreizehn	on üç	4/4
pomme de	yer elması	4/3		borı		Vierzehn	on dört	4/4
terre			vood	odun	4/5	Sechzehn	on altı	4/4
olive	zeytun	4/3	plank	tahta	4/5	Siebzehn	on yedi	4/4
moutarde	hardal	4/3	chips	tałasz	4/5	Zwanzig	yigirmi	4/5
pomme	elma	4/4	clump	agaçdan	4/5	Dreißig	otuz	4/5
poire	armud	4/4		küme		Neun und	yigirmi	4/5
poivre	biber	4/4		takoz		Zwanzig	toğuz	
sel	tuz	4/4	round	yuvarlak	4/6	Fünzig	elli	4/6
orange	portakal	4/4	lump	yumrı, iri	4/6	Neunzig	toğsan	4/6
pistache	fıstık	4/4		parça		Neun und	yüzden bir	4/6
amande	bādem	4/4	disposition	hūy, mizāç	4/7	neunzig	noğşān	
vine	bāde	4/5	grump	huysuzluk	4/7	Hundert	yüz	4/7
esprit	rūh, meşreb	4/5	bucket	koşa	4/8	Hundert	yüz bir	4/7
fou	deli	4/5	string	ip	4/8	und eins		
délit	suç	4/5	pull	çek	4/8	Vierhundert	dört yüz	4/7
amende	cürim	4/5	well	kuyu	4/8	Achthundert	sekiz yüz	4/8
buffle	manda	4/6	sump	kuyu	4/8	Tausend	biñ	4/8
boeuf	şığır	4/6	mouth	ağız	4/9	Hundert	yüz biñ	4/8
agneau	kuzı	4/6	tongue	dil	4/9	tausend		
mouton	koyun	4/6	pump	ağız	4/9	Zwei mal	iki kere iki	4/9
veau	dana	4/6		aramak,		Zwei		
chèvre	keçi	4/6		tulumba		der Erste	biñ	4/10
porc	hınzır	4/6	Mump	?	4/10	der Dritte	birinci	4/10
viande	et	4/6				der Vierte	üçünci	4/10
sac	çuval	4/7				der Fünfte	dördünci	4/11
marchandise	meta'	4/7				der Zweite	ikinci	4/11
caisse	şanduk	4/7				der Sechste	altıncı	4/12
bien	mal	4/7				der Siebte	yedinci	4/12
douane	gümrük	4/7				der Achte	şāmin	4/12
contrebande	mal	4/7				der Neunte	toğuzuncı	4/12
	kaçırmak					der Zehnte	'āşir	4/13
marche	çarsu	4/8				der Elfte	on birinci	4/13
chercher	aramak	4/8				der Zwölfte	on ikinci	4/13
cachet	mühür	4/8				der	on altıncı	4/14
savoir	bilme	4/8				Sechzehnte		
comprendre	añlamak	4/8				der Siebzehnte	on yedinci	4/14
demende	şormak	4/8				der	on	4/14
mendiant	sā'il	4/9				Neunzehnte	toğuzuncı	
mendier	tese'ül	4/9				der	yigirminci	4/15

	eylemek	
carresse	temellük	4/9
pauvre	faķir	4/9
mander	iħdār itme	4/10
commander	emr itmek	4/10
rang	şıra	4/10
bander	germek,	4/10
	bağlamak	
bande	fırķa, bölük,	4/10
	bağ, semt	
s'engager	'ahd itmek	4/11
voeu	du'ā, rāy	4/11
vue	göriniş	4/11
jurer	and içmek	4/11
serment	and	4/11

Zwanzigste		
der Sechzigste	altmışıncı	4/16
der Siebzigste	yetmişinci	4/16
der Neunzigste	toķsanıncı	4/17
der Hundertste	yüzüncü	4/17
der Tausendste	biñinci	4/17

5. °Ārifā her lügatı ehl-i lisāndan alagör	5. Ĥarf-i Tā	5. Hafta eyyāmı = Die Wochen Tage
---	--------------	--------------------------------------

majeur	kibrā-yı kađı	5/1
mineur	tıfl, nā-bālig,	5/1
	ma'denci,	
	şafra	
sourd	şagır	5/2
muet	dilsiz	5/2
myope	küteh-bīn	5/2
borgne	yek-çeşim	5/2
manchot	çolak	5/2
aveugle	kör	5/2
mandoline	tanbüre	5/3
luth	lāgut	5/3
cymbale	zıl	5/3
jouer	çalma	5/3
	oynama	
chanteur	türki çağran	5/3
ton	tavır, tarz,	5/4
	şadā, nağme	
musique	çalğı	5/4
danser	raķş eyleme	5/4
danseur	raķş eyleyici	5/4
concert	āhenk, vifāķ	5/5
baladin	raķķāş	5/5
chant	nevā	5/5
champe	'arşa, zemin	5/5
valse	hıra	5/5
joueur	oyuncı	5/5
bon augure	fāl-i ĥayr	5/6
augurer	tefe''ül	5/6
sinistre	naĥs, meş'üm	5/6
malheur	muşībet	5/6
estime	hürmet	5/7
honorer	hürmet itmek	5/7
dignité	şān	5/7
rang	şıra, rütbe	5/7
meilleur	a'lā	5/7
heureux	ĥali'i ķutlu	5/8
malheureux	uğursuz	5/8
fortuné	maķbül, sa'd	5/8

low	alçaķ	5/1
to alight	inmek	5/1
air	hevā	5/1
height	yüksek	5/1
fist	yumruķ	5/2
guilt	ķabāĥat	5/2
smack	toķat	5/2
fight	ğavğa	5/2
dog	kelp	5/3
scorpion	'akreb	5/3
cat	kedi	5/3
snake	yılan	5/3
bite	ışıma	5/3
shoes	ķundura	5/4
trousers	panķalon	5/4
loose	bol	5/4
wide	geñiş	5/4
tight	ķar	5/4
night	gice	5/5
tonight	bu gice	5/5
day	gündüz	5/5
last night	dün gice	5/5
lamp	ķandil	5/6
lantern	fenār	5/6
light	ışık	5/6
moon light	ay māh-tābı	5/6
strong,	zī-ķudret	5/7
mighty		
only	yalınız	5/7
might	ķudret	5/7
looking	ayna	5/8
glass		
to look	baķmak	5/8
picture	resm	5/8
sight	görünüş	5/8
yellow	şarı	5/9
colour	reng	5/9
red	ķırmızı	5/9
white	beyāz	5/9

Freitag	cum'a	5/1
Sonnabend,	cum'a ertesi	5/1
Samstag		
Sonntag	pazar	5/2
Montag	pazar ertesi	5/2
Dienstag	şalı	5/2
Mittwoch	ķehār-şenbe	5/3
Donnerstag	Penķ-penbe	5/3

bonheur	iķbāl	5/8	prosperous	ma°mūr	5/10
montre	sā°at	5/9	ruin	ḥarāb	5/10
pendule,	aşılur sā°at	5/9	clean	temiz	5/10
horloge			to dight	bezetmek	5/10
minute	daķıķa	5/9	right	toğrı	5/10
quart	çār-yek	5/9			
heure	sā°at	5/9			
tour	ķale	5/10			
arc	yay, kemer	5/10			
balcon	cumba	5/10			
hôteľ	ķonaķ	5/10			
demeure	mere°rā	5/10			
orgue	erģanūn	5/11			
eco	şadā, aķs	5/11			
tuyau	borı	5/11			
soner	ţınlama	5/11			
sonneur	çañ çalıcı	5/11			
rue, chemin	yol	5/12			
piéton	yaya	5/12			
chaussée	ķaldırım	5/12			
dehors	taşra	5/12			
intérieur	enderun, iç	5/12			
sueur	ter	5/13			
sué	terli	5/13			
essuyer	uğrama, silme	5/13			
obéir	iķā°at itmek	5/13			
fureur	ģaźab	5/13			
pistoler	poşu adı	5/14			
fusil	çakmak,	5/14			
	tüfenk				
corsaire	ķōrşan	5/14			
pirate	ḥaydūd	5/14			
voleur	uğrı	5/14			
rempart	tabya	5/15			
citadelle	ķal°a	5/15			
caserne	ķışla	5/15			
capitaine	yüzbaşı	5/15			
inspecteur	nāźır gözeden	5/15			
adjutant	ķol aģa	5/16			
colonel	miralay	5/16			
ceinturon	ķılıc ķayışı	5/16			
sapeur	balıalı	5/16			
solde	baķıyye	5/17			
soldat	nefer, °asker	5/17			
sabre,	ķılıç	5/17			
glaive,					
cimeterre,					
épée					
chasseur	avcı	5/17			
mine	lağım,	5/18			
	ma°den				
sergent	çāvuş	5/18			
caporal	onbaşı	5/18			
artilleur	ţopcı	5/18			
bataillon	ţabur	5/19			
régiment	alay	5/19			
brûler	yakma	5/19			
major	biñbaşı	5/19			
ardeur	ḥiddet	5/19			
infanterie	yay	5/20			

escadron	atlu taburı	5/20
giberne	palaska	5/20
mineur	lağmcı	5/20
maréchal	müşir-‘ām	5/21
général	livā-baş	5/21
lit	pister-i fahr,	5/21
d'honneur	‘arşa-i ceng	
degré	mertebe	5/22
axe	derece	5/22
pôle	kutb	5/22
horizon	ufuk	5/22
haut	yüce	5/22
hauteur	yükseklik	5/22
longitude	ţulā	5/23
latitude	‘arż	5/23
globe	küre	5/23
zodiaque,	mıntıka	5/23
zone		5/23
longueur	uzunluk	5/23
équateur	istivā haţtı	5/24
signe	burc	5/24
zénith	semt-i re’s	5/24
école	mekteb	5/25
élève	ţilmîz	5/25
docteur	ţabîb	5/25
castor	ķunduz	5/26
castorèum	hāmesi	5/26
éléphan	fil	5/26
ivoire	dişi	5/26
lourdeur	ağırlık	5/26
foie	ķaraciger	5/27
fois, foi	def’a	5/27
poumon	hulûş aķı	5/27
os	kemik	5/27
poitrine	gögs	5/27
lenteur	baţā ’et	5/27
médecine	ţıbb	5/28
diarhée	ishāl	5/28
constipé	ķabż olan	5/28
langueur	za’ıflık	5/28
manger	yimek	5/29
boire	içmek	5/29
cuiller	ķaşıķ	5/29
appetit	iştihā	5/29
mangeur	çok yiyici	5/29
nappe	şofra	5/30
mets	yemek kiler	5/30
office	iş manşıb	5/30
ivre	sarhoş	5/30
beveur	‘ayyâş	5/30
oultre	hep	5/31
cruch	ţulum daşı	5/31
jarre	küp	5/31
aiguère	ibriķ	5/31
laveur	yıkayıcı	5/31
le ciel nous	Hak bizi	5/32
a sauvés	ķurtardı	
pestet	ţā’ün	5/32
le sauveur	halâş eyleyici	5/32
goutte	niķrîs	5/33

rhume	zükām	5/33
épilepsie	şar‘	5/33
fièvre	sıtma	5/33
chaleur	sıcaklık	5/33
dos	arka	5/34
taille	cizye, biçim, zag, boy, bel	5/34
catarrhe	nezle	5/34
guérisseur	şifa-yāb idici	5/34
nombril	göbek	5/35
écume	köpük	5/35
pelle	kürek	5/35
corbeille	sel	5/35
porteur	taşıyıcı	5/35
testicule	hāye zeker	5/36
verge	gön	5/36
anuse	rahm	5/36
(matrice)		
impure	murdar	5/36
ordure	neces	5/36
inférieure	aşağı	5/36
meubler	döşemek	5/37
balayer	süpürmek	5/37
matelas	döşek	5/37
balai	süpürge	5/37
net	temiz	5/37
balayeur	süpürücü	5/37
déliar	çözme	5/38
enfoncea,	şoımaı	5/38
ficher		5/38
tordre	bükmeı	5/38
soie	ipeı	5/38
tisserand,	çulha	5/38
tisseur		5/38
faience	çini	5/39
cristal	billür	5/39
liqueur	ervāh, müselles	5/39
Tacher	Ey °azîzim	5/40
d'apprendre	çalış	
mon cher	ezberlemege	
vos leçons	dersini hep	
toutes par		
coeur		

6. Kıt‘a-i dāliyye-i revnaı-fezā-yı dil-pezi	6. Harf-i Şā	6. Seneniñ on iki ayları = Die Monate Des Jahres
---	--------------	---

discours	söz	6/1	to kiss	öpmek	6/1	März	mart	6/1
Parler,	söylemek	6/1	loth	istemez	6/1	April	nīsān	6/1
causer		6/1	nothing loth	cānına	6/1	Mai	māyıs	6/1
dire	dimeı	6/1		minnet		Juni	hazirān	6/1
bavard	çok söyleyici	6/1	to lie down	yatmaı	6/2	Juli	temmüz	6/2
médire	ğıybet itmek	6/1	medicine	°ilāc	6/2	August	ağustos	6/2
calomnie	iftirā	6/2	bed	yataı	6/2	September	eylül	6/3
maudit	pek fenā	6/2	seack	haste	6/2	Oktober	oıktober	6/3
songer	fıkr itmek	6/2	broth	şürbā	6/2	November	teşrin-i şānī	6/3
mensonge	yalan	6/2	washerwomen	çamaşıurcı	6/3	Dezember	kānün-ī	6/3

haïre	buğz itmek	6/2						
aspirer	ārzū itmek	6/3	washermen	karı	6/3	Januar	evvel	
affligé	maḥzūn	6/3		çamaşurcu		Februvar	kānūn-ī şānī	6/4
mugir	inlemek	6/3	soap	erkek	6/3		şubāt	6/4
regretter	te'essūf	6/4	froth		6/3			
	çekmek		shirt	şabun	6/4			
regret	ḥasret, esef	6/4	waistcoat	köpük	6/4			
hélas!	vāh, vāveyla	6/4	socks	Gömlek	6/4			
soupir	āh, efgān	6/4	taylor	yelek	6/4			
entrer	girmek	6/5	neckerchief	çorap	6/4			
battre	dögmek	6/5	cloth	derzi	6/4			
tirer	çıkarmağ	6/5	court house	bāğ-ı boyun	6/4			
tenir	tutmağ	6/5	claim	çuğa	6/4			
perdre	zāyi'	6/6	proof	maḥkeme	6/5			
	eylemek		claimant	da'vā	6/5			
risque, péril,	ḥaṭar	6/6	oath	işbāt	6/5			
danger			claimant	da'vācı	6/5			
dommage	yazık, ziyān	6/6	oath	yemin	6/5			
périr	telef olmağ	6/6	integrity	istikāmet	6/6			
mort	ölü	6/7	righteous	munşif	6/6			
linceul	kefen	6/7	togather	berāber	6/6			
obséque	cenāze	6/7	truth	şıdık, vefā	6/6			
tombeau	qabr	6/7	unlucky	şe'āmetlü	6/7			
enterrer	gömmek	6/7	lucky	uğurlu	6/7			
bière	tābūt	6/7	dirty	murdār, pis	6/7			
mourir	ölmek	6/7	sloth	tenbel	6/7			
venger	aḥz-ı şār	6/8	seed	tuḥme	6/8			
	itmek		field	tarla	6/8			
pillar	yağma	6/8	to breed	türemek	6/8			
	eylemek		to feed	beslemek	6/8			
usurper	ğaşb	6/8	growth	nesne	6/8			
[usurpation]				büyümesi				
envahir	zapt, istilā	6/8						
large	eñlü	6/9						
fin	ince	6/9						
long	uzun	6/9						
ample	geniş	6/9						
courbé	egri	6/9						
uni	düz	6/9						
unir	cem' itmek	6/9						
court	kışa	6/10						
cour	devlet kapısı	6/10						
subjuher	muḥayyir	6/10						
enquête	tezkiye	6/10						
courir	koşmak	6/10						
admirer	begenmek	6/11						
éblouir	gözler	6/11						
	kaşaşdıрмаğ							
applaudir	taḥsīn	6/11						
distique	kıt'a	6/12						
vers	beyt	6/12						
hémistiche	mısrā'	6/12						
aire	hevā	6/12						
chanson	şarkı	6/12						
satire	hicv	6/12						
conter	naql itmek	6/13						
menteur	yalancı	6/13						
ruse	hile	6/13						
médire	nağz itmek	6/13						
rêver	vehm	6/14						

songe	hulyā	6/14
rêve	ru'yā	6/14
réveiller	uyandırmak	6/14
réfléchir	düşünmek	6/14
robe	fistan	6/15
habit	rübā eşvāb	6/15
s'habiller	giyinmek	6/15
vêtire	giydirmek	6/15
amusement	zevk	6/16
délice	hazz-ı nefsānī	6/16
divertir	zevk itdirmek	6/16
désir	ārzū itmek	6/16
mûr	kemale irişen	6/17
mure	dut, olmuş	6/17
	meyve	
mur	dīvār	6/17
muraille	meyve olma	6/17
murir	pişmek	6/17
cuir	gön	6/18
cuivre	bakır	6/18
fer	temür	6/18
argent	gümüş	6/18
marmite	tencere	6/18
chaudron	kazan	6/18
cuire	pişirmek	6/18
soupe	şorba	6/19
bouilli	yağni	6/19
pâté	börek	6/19
farine	un	6/19
iuf	yumurta	6/19
poulet	piliç	6/19
rôtir	kızartma	6/19
vermicelle	şe'riye	6/20
peine,	zahmetle	6/20
pain	itmek	6/20
riz	pirinç	6/20
pate	hamur	6/20
pétrir	yoğurmak	6/20
pourir	çürimek	6/20
chaud	sıcak	6/21
laver	pāk eylemek	6/21
geler	tonmak	6/21
tiède	ılıcak	6/21
bouillir	kaynamak	6/21
sec	kurı	6/22
mouillé	yaç	6/22
humide	nemli	6/22
rosée	çi	6/22
jardin	bağçe	6/22
vigne	aşma, bağ	6/22
rose	göl	6/22
rire	gölmek	6/22
pavillon	köşk, oba	6/23
fontaine	çeşme	6/23
source	aşlı	6/23
torrent	seyl	6/23
eau	şu	6/23
jet d'eau	fişkiye	6/23
jaillir	cüş itmek	6/23
entendre,	añlamak	6/24

comprendre,		
concevoir		
attendre	ummak	6/24
ouïr	istimā' itmek	6/24
fange	balçık	6/25
poutre	hañil	6/25
colonne	direk	6/25
sol, terrain	'arşa	6/25
chaux	kirec	6/25
bâtir	yapu yapmak	6/25
mâcher	çiynek	6/26
hacher	hurd has	6/26
	itmek	
bécher	bellemek,	6/26
	kazmak	
agir	iş görme,	6/26
	te'sir	
chasser	avlamak	6/27
passer	geçmek	6/27
casser	kırmak	6/27
pêcher	şayd-ı bahrî	6/27
obtenir	nâ'il olmak	6/27
Tous ces	Hep	6/28
mots sont	bulunmaz bî-	
sans pareil	nañir	

7. Öğren <i>aprañ</i> [Apprends] anla <i>konpran li</i> [Comprends Lis] oku hem <i>ekri</i> [Ecris] yaz	7. Eyzan Harf-i Cim	7. Şıfat-ı muhtelifa = Das Bei Wort
---	---------------------	--

volupté	zevk-ı rûhânî	7/1	animal	hayvân	7/1	Schwarz	siyâh	7/1
aise	hazz	7/1	forage	'alef	7/1	Weiß	beyâz	7/1
malaise	ihtiyâc	7/1	porter	hammâl	7/1	Gut	iyi	7/1
escabeau	iskemle	7/2	luggage	pirtı, yük	7/1	Schlecht	fenâ	7/1
coussin	yaşdıq	7/2	small	küçük	7/2	Sehr gut	pek iyi	7/1
meuble	eşâs	7/2	great	büyük	7/2	Arm	faķır	7/2
fauteuil	şandeli	7/2	coward	korķak	7/2	Reich	ağniyâ	7/2
chaise	'âdisi	7/2	courage	şecâ'at	7/2	Weich	yumuşak	7/2
isthyme	dile	7/3	to stop	turmak	7/3	Hart	katı	7/2
île	aşa	7/3	stoppage	tıkanıklık	7/3	Träge	tenbel	7/3
rade, port	liman	7/3	room	ota	7/4	Fleißig	çalışkan	7/3
lac	göl	7/3	house	ev	7/4	Sehr,	pek çok	7/3
détroid	boğaz	7/3	hotel	hân	7/4	Viel		
cap	burun	7/3	cottage	çevresi	7/4	Mäßig	az	7/3
falaise	mürtefi' kıyı	7/3		bâğçe ufaķ		Artig	uşlı	7/4
four	fırın	7/4		hâne		Unartig	terbiyesiz	7/4
foyer	menşe' vatan	7/4	boat	ķayıķ	7/5	Niedrig	alçaķ	7/5
fournsaise	fabrika ocağı	7/4	ship's	filika	7/5	Hoch	yüksek	7/5
base	aşl	7/4	boat			Billig	ucuz	7/5
pierre	taş	7/5	ship	gemi	7/5	Teuer	ğālî	7/5
charbon de	ma'den	7/5	to belay	bağlama	7/5	Langsam	ağır, yavaş	7/6
taire	boat		cordage	Nev'-i halať	7/5	Hurtig	çabuk	7/6
		7/5	to ground	oťurmak	7/6	Beredsam	faşih	7/6
gaz	kömürden	7/5	mind	şakın	7/6	Kreisförmig	müdevver	7/7
	yakılan		to release	taħlış	7/6	Viereckig	dört köşeli	7/7
	aydınlın		salvage	taħlış ücreti	7/6	Fertig	tekmil	7/7
	maddesi		of turns	gemicice	7/7		olmuş	
eteincelle	az kıgılcım	7/6		fora bağ		Sauber,	tāhir	7/8

cendre	kül	7/6	moorage	ta'ebîri	7/7	Rein		
flamme	şu'le	7/6		geminin		Schmutzig	kirli	7/8
flambeau	meş'ale	7/6		bağlanacak		Vorsichtig	'âkil	7/8
lanterne	fenâr	7/6		kolına mahalli		Tropf	budalâ	7/8
braise	kor marsık	7/6				hübsch,	güzel	7/9
êteindre	söndürüp	7/7				Schön		
	teskin					Garstig	çirkin	7/9
	unutdurmak					Zortig	hiddetli	7/9
mêche	fitil	7/7				Wichtig	lâzım	7/9
beaucoup	çok	7/7				Reif	kemâle	7/10
assez	kâfi	7/7					irmiş	
fadaise	boş	7/7				Unreif	hâm meyve	7/10
pouce	ka-dem	7/8				Bitter	acı	7/11
pousse	filiz	7/8				Süß	tatlı	7/11
pied	ayak	7/8				Sauer	ekşi	7/11
mesure	ölçü	7/8				Salzig	tuzlu	7/11
aune	arşun	7/8				Mager	na'îf	7/12
pic	endâze	7/8				Fett	şışman	7/12
empan	karış	7/8				Knotig	düğümli,	7/12
toise	kulaç	7/8					bağlı	
						Jung	delikanlı	7/13
						Alt	ihtiyâr	7/13
						Warm	şıcak	7/13
						Heiß		
						Kalt	soğuk	7/13
						Blond, Gelb	şarı,	7/14
							kumral	
						Roth	kırmızı	7/14
						Orangen gelb	turuncu	7/14
						Braun	esmer	7/14
						Grün	güzel yeşil	7/15
						Blau	mâvi	7/15
						Weilchenblau	mor	7/15
						Lasur	lâcivert	7/15
						Krank	hasta	7/16
						Gesund	sağlam	7/16
						Lieblich	sevimli	7/16
						Schwach	zu'afâ	7/16
						Zärtlich	nâzûk	7/16
						Lang	uzun	7/17
						Kurz	kısa	7/17
						Fein	zarîf	7/17
						Groß	büyük	7/17
						Klein	şagîr	7/17

8. Bu kitâbın eşi yoktur setan üniğ uvraj [C'est un unique ouvrage]	8. Eyzan Harf-i Hâ	8. Me'külât ve meşrûbât = Die Speise und Getränke
---	--------------------	--

naiger	kar yağması	8/1	trouble	şikındı	8/1	Das Mehl	un	8/1
neige	kar	8/1	pleasant	ferâh	8/1	Das Wasser	şu	8/1
nue,	bulut	8/1	abundance	bolluk	8/1	Brot	nân-ı 'azîz	8/1
nuage			famine	kaht,	8/1	Butter	tereyağı	8/1
glace	âyine	8/1		kelâh		Fleischbrühe	et suyu	8/2
grêle	buz, tolı	8/1	wedding	düğün	8/2	Fleisch	lühüm	8/2
rivage	kıyı	8/1	bride	gelin	8/2	Fisch	balık	8/2
embarquer	gemiye	8/2	groom	gügeg	8/2	Suppe	çorba	8/3
	koyma		betroth	nikâh	8/2	Zucker	tatlı şeker	8/3

débarquer	çıkmağ	8/2	unlawful	haram	8/3	Solz	mağbah	8/3
batiment	yapu gemi	8/2	lawful	helal	8/3		tuza	
navire,	nevl	8/2	custom	adet	8/3	Pfeffer	ğara büber	8/3
nolage			allowable	mubah	8/3	Rindfleisch	şığır	8/4
ancre	mürekkeb	8/3	wind	rüzigâr	8/4	Kalbfleisch	ğana eti	8/4
cabolage	seyr ü sefa	8/3	to blow	esmek	8/4	Hammel-	ğoyun eti	8/4
poupe	kıç	8/4	exhalation	envâc-ı	8/4	fleisch		
proue	baş	8/4		riyâh		Eier	yumurğa	8/5
pont	anbar	8/4	peace	şulh,	8/5	Huhn	ğavuk	8/5
lest	şafra	8/4				Milch	süt	8/5
corde	ip	8/4				Schafmilch	ğoyun süti	8/5
cable	palamar	8/4				Kuhmilch	inek süti	8/5
cordage	ibler	8/4				Sauermilch	ekşi süt	8/6
échouer,	gemi başdan	8/5				Pastete,	börek,	8/7
fairecôt	ğara düşmek					Kuchen	çörek	
avarie,	zedelenmek	8/5				mostrich,	ğardal	8/7
naufnage	batmak	8/5				senf		
équiper	gemiye	8/6				Salat	şalata	8/7
	askeri teçhiz,					Wurstfleisch	paşdırma	8/8
	donatmağ					Käse	peynir	8/8
équipage	kisve, etba	8/6				Olive	zeytün	8/8
esclave	köle	8/7				Rahm,	ğaymağ	8/9
domestique,	uşağ	8/7				Sahne		
garçon						Oliven öl	zeytün yağı	8/9
valet	iç ağıası	8/7				Der Kaffee	ğahve	8/10
page	şahife	8/7				Der Tee	çay	8/10
dévaster,	memleket	8/8				Schnaps	rağı	8/11
saccager						Wein	şarâb	8/11
ravager,	ğarâb itme	8/8				Wein eßig	sirke	8/12
désoler	yıkma					Zitrone	limon	8/12
ravage	öyle ğarâb	8/8				Zimmet	ğarçın	8/12
pendre	asmağ	8/9				Kümmel	kimyon	8/12
couper	kesmek	8/9				Sirup	ğatlı şurüb	8/13
tuer	öldürmek	8/9				Sorbett	şerbet	8/13
tailler	biçmek	8/9				Eis	buz	8/14
carnage	ğırup	8/9				Gefrorenes	dondurma	8/14
	öldürmek					Limonade	[limonat]	8/15
portion	ğışse	8/10						
morceau,	bölük	8/10						
pièce								
lot	parça	8/10						
diviser,	ğakşım	8/10						
partager								
partage	bölüşme	8/10						
bander, lier	ğağlama	8/11						
attacher	ilşâğ	8/11						
lien	ğağ	8/11						
bande	ğasığ	8/11						
bandage	ğağıyla ğağ	8/11						
noce	ğügün	8/12						
mari	zevc	8/12						
épouse	zevce	8/12						
veuve	ğul	8/12						
épouser	tezevvüc	8/12						
mariage	sür u nikâh	8/12						
sage-feme	ebe	8/13						
enfant	çocuk	8/13						

méchant	yaramaz	8/13
garçon	oğlan	8/13
femme	karı	8/13
femme sage	‘âkıle kadın	8/13
quereller,	ğavğa itmek	8/14
disputer		
dispute	ğavğa	8/14
querelle		8/14
outrage	taḥkîr	8/14
falloir	lazım olmak	8/15
urgent	mukteza	8/15
nécessaire	elzem	8/15
perte,	itlâf, ziyân	8/15
dommage		
ménager	taltîf itme	8/16
ménage	hâne tedbîri	8/16
charge	yükletme	8/17
décharger	yük	8/17
	boşaltmak	
fardeau	yük manşıb	8/17
charge	hamle, yük	8/17
usé	müsta‘mel	8/18
user	kullanmak	8/18
ancien	eski	8/18
usage	kadîm	8/18
période	vaḳt, nevbet	8/19
lanque	lisân	8/19
idiome,	şive, tarz	8/19
langage		
tarder	gecikme	8/20
târe	kuşûr	8/20
tard	noḳşan, güç	8/20
pont	köpri	8/20
passage	resmi geçid	8/20
fantôm	vehm	8/21
vision	görme	8/21
passager	geçici	8/21
âge	yaş, vaḳt	8/21
chariot	yük ‘arabası	8/22
carosse	binilen ‘araba	8/22
voyager	gitme	8/22
voyage	seyâḥat	8/22
panier	sele, seped	8/23
selle	eger	8/23
housse	ğâşiye	8/23
bagage	güc, ağırlık	8/23
bestiaux	ṭavar	8/24
pâtûre	yem	8/24
pâturer,	otlamak	8/24
paître		
pâturage	otlak	8/24
fumier	fışkı	8/25
paille	şaman	8/25
avoine	yulaf	8/25
herbe	ot	8/25
orge	arpa	8/25
pacage	otlak mer‘â	8/25
arbre	ağac	8/26
fôret	orman	8/26
prairie	çayır	8/26

bois	odun	8/26
chêne	mişe	8/26
sapin	çam	8/26
herbage	otlak	8/26
ombrager	gölgelemek	8/27
ombre	karanlık	8/27
ombrageux	ürkek	8/27
ombrage	karanlık sāye	8/27
réchaud	mangal	8/28
pincette	maşa	8/28
cheminer	şömine	8/28
cheminée	gitmek	8/28
allumer		8/28
chauffage		8/28
soufler,	üfleme,	8/29
souflet	fişlama, esme	
souflet	şoluma, seyl,	8/29
	körük	
éventail	yelpaze	8/29
volage	hevāyi	8/29
huître	istiridye	8/30
moule	kālīb, midye	8/30
coquille	istiridye	8/30
	kabuğı	
coquillage	istiridye	8/30
	enva‘	
aîle	balık enva‘ı	8/31
nagoir	balık kanadı	8/31
onde, vague	talğa	8/31
nager	yüzme	8/31
nage	gemi gitmesi	8/31
idolâtre	puta tapan	8/32
païen	āteşe tapan	8/32
adorer	tapma	8/32
idole	perestiş	8/32
image	şüret	8/32
tableau	fihris	8/33
figure	şüret	8/33
paysage	taşvîr-i bilāde	8/33
salamandre	semender	8/34
phénix	‘anķā	8/34
fée	peri	8/34
magie	sihr	8/34
mage	mecūs	8/34
rossignol	bülbül	8/35
perroquet	tūtī	8/35
sifflet	düdük	8/35
serein	şaķa	8/35
serin	kanarya	8/35
cage	kafes, maħbes	8/35
chanter	kuşların	8/36
	ötmesi	
murmurer	çağlamak	8/36
ramage	kuş cıvlaması	8/36
pour	Gayret it	8/37
acquérir	kesib içün	
aies le		
courage		

9. Maʿrifet ʿilm iledir <i>on konne lar par le siyans</i> [On connaît l'art par les sciences]	9. Eyẓan Harf-i Hā	9. Yemişler ve sebzeler = Die Früchte und Gemüse
--	--------------------	--

éloquent	şahs-ı faşih	9/1	fruit	mīve	9/1	Weintraube	üzüm	9/1
éloquence	fesāhat	9/1	knurl	budağ	9/1	Mandel	bādem	9/1
élégant	zāt-ı zarīf	9/1	node	fāh	9/1	Pfirsich	şeftālī	9/1
élégance	zarāfet	9/1	hole	delik, sūrāh	9/1	Apfel	elma	9/1
diligent	müsteʿid	9/2	sheep	koyun	9/2	Quitte	ʿayva	9/2
caurageux	şāhib-i	9/2	lamb	kuzı	9/2	Dattel	hurma	9/2
	gayret		ram	koç	9/2	Birne	armud	9/2
diligence	şürʿat	9/2	cow	inek	9/2	Feige	incir	9/2
secrétaire	kātib-i ser	9/3	horn	oynuz, şāh	9/2	Mispel	muşmula	9/2
ambassadeur	içilik	9/3	memory	fıkr	9/3	Orange,	portakal,	9/3
conseille	nuşh, şuʿrā	9/3	wisdom	ʿaql	9/3	Pomeranze	turunc	
séance	meclis	9/3	to suppose	zann itmek,	9/3	Plaume	erik	9/4
vigilance	teyakkuş	9/4	palace	serāy	9/4	Haselnuß	findık	9/4
intelligent	zihni faṭn	9/4	sultan	şehenşāh	9/4	Wallnuß	ceviz	9/4
vigilant	mütebaşır	9/4	pavilion	kaşr,	9/4	Pistazie	fıstık	9/4
intelligence	fehmi, zekā	9/4	summer-	kaşr, şāh	9/4	Erdbeere	çilek	9/5
se fier	emniyyet	9/5	house			Kirsche	kiraz	9/5
	itme		ashamed	utankaç	9/5	Weichsel	fişne	9/5
méfier	emniyyet	9/5	bashful	maḥcūb	9/5	kirsche		
	itmeme		impudent	edepsiz,	9/5	Brustbeere	ʿināb	9/6
confier	tevdīʿ	9/5		küstāh		Granate	nār	9/6
	eyleme		false	kalb akçe	9/6	Maulbeere	dut	9/6
défiance	şakınmak	9/5	money			Gurke	hıyar	9/6
richard, riche	pek gānī	9/6	hypocrate	münāfık, māh	9/6	Melone	ķavun	9/7
	kimse					Waßer	ķarpuz	9/7
opulent	zengin	9/6				melone		
immense	çok büyük	9/6				Johannis	Frenk	9/6
	nesne					beere	üzümi	
monnaie	nağd	9/7				Mais	mışır	9/7
finance,	akça	9/7				Zucker rohr	şeker	9/7
espèce,							ķamışı	
argent,						Kornel	ķızılķık	9/7
comptant						kirsche		
les finances	hazīne	9/7				Aprikose	ķayısı	9/7
débiter	şatma	9/8				Bohne	faşulye	9/8
somme	meblağ	9/8				Kartoffel	patates	9/8
défalquer,	aşağı	9/8				Erd Apfel	yer elması	9/8
réduire	verme					Kohl	laḥana	9/9
dépense	şarf	9/8				Lauch	pıraşa	9/9
impôt	bac virgü	9/9				Münze	nane	9/9
receveur	muḥaşşal	9/9				Kerbel	maydonos	9/9
souffrir	çekme	9/9				Portulak	semiz otı	9/10
tolérer,	taḥammül	9/9				Spinat	ıspanak	9/10
tolérance						Zwibel	şoğan	9/10
gaieté	şādī	9/10				Knoblauch	şarmısaķ	9/10
joie						Gelbe rübe	havuc	9/11
gai	ferah	9/10				Rothe rübe	pancar	9/11
aisance	ferāhiyyet	9/10				Weißer rübe	şalgam	9/11
budget	defter-i	9/11				Artischocke	enginar	9/11
	maşraf					Kürbis	ķabaķ	9/12
röl	büce	9/11				Rettig	turp	9/12
	defteri					Pilz	manţar	9/12
méprise	sehv	9/11				Kreße	tere otı	9/12
erreur	yañlış	9/11				Gurke	hıyar	9/12

vigilance	dikkat	9/11
ménager	şıyānet	9/12
menacer	tehdīd	9/12
	eyleme	
véhémence	tehevvür	9/12
éffort	cehd	9/13
tache	leke	9/13
tâcher	sa'y	9/13
	eylemedir	
perpétuel	dā'imī	9/13
perséverance	vazb	9/13
continuer,	devam	9/14
persévéré	eylemedür	
habitude	'ādet, huy	9/14
patience	şabr	9/14
vouloir	isteme	9/15
chose	şey'	9/15
valoir	degmek	9/15
valeur	kıymet	9/15
vaillance	şecā'at	9/15
exaucer,	icābet itme	9/16
prière,		9/16
voeu		
pénitence	tevbe	9/16
forcer	zorlamak	9/17
fort	palanğa,	9/17
	koyu, serd	
colossale	çok büyük	9/17
intense	katı,	9/17
	keskin	
dispenser	tevzī', 'afv	9/18
	eylemek	
délivrer	kurtarma	9/18
dispense	'afüvv	9/18
quitter	terketmek	9/19
accorder	'ināyet	9/19
	itmek	
adversaire	hāşm	9/19
ami	dost	9/19
doléance	şikāyet	9/19
condescendan	memāşāt,	9/20
ce	tenezzül	
indulgence	gufrān	9/20
mériter	müstehak	9/21
	olmak	
mérite	istihkāk	9/21
révérer	hürmet	9/21
	itmek	
révérence	'izzet,	9/21
	hürmet	
fâcher	tarılma	9/22
haine	ğazab	9/22
aine	kasık	9/22
rancune	kin	9/22
venger	intikām	9/22
	eyleme	
vengeance	öcün	9/22
	almak	

violer,	‘ahd ü	9/23
violance	şürûṭı,	
	naḳẓ	
reconnaître	tanımak	9/24
cannaître	bilmek	9/24
souvenir	taḥaṭṭur	9/24
souvenance	tezekkür	9/24
perdre	ğayb	9/25
	eyleme	
perdu	żāyi‘ olan	9/25
absent	ğā’ib	9/25
absence	ğubûbet	9/25
ressembler	cem‘	9/26
séparer	‘aksi	9/26
ressemblant	beñzer	9/26
adhère	mütteḥid	9/26
	olmak	
adhérence	birlik	9/26
éminent	fā’ik, zī-	9/27
	rütbe	
exelence	ḥazret	9/27
éminence	‘ünvān	9/27
fable conte	öyle	9/28
roman	kıssa	9/28
récit	meşel, naḳl	9/28
réciter	zıkr,	9/28
	rivāyet	
romance	dāstān,	9/28
	beste	
divertir,	eglendirme	9/29
	k	
amuser,		9/29
récréer		9/29
goût	istek	9/29
délice	ḥazẓ	9/29
jouissance	temettu	9/29
abolir	lağv, ebṭāl	9/30
gâter	bozma	9/30
annuler	hem	9/30
offenser	hetk,	9/30
	terzile	
offense	ta‘addīye	9/30
jugement	ḥükm	9/31
arrêt,	tevḳīf	9/31
arrêter		
saisir	tutma	9/31
répit	mühl	9/31
acte	senet	9/31
décret,	ḥüccet	9/31
sentance		
reposer	rāḥat itmek	9/32
s’amuser	eglenmek	9/32
abuser	ḥud‘a fena	9/32
	eyleme	
vacance	ta‘ṭıl	9/32
s’allier	mütteḥid	9/33
	olmak	
allié	müttefık	9/33
alliance	vifāk	9/33

rendez-vous	va‘d-i	9/34
audience	mülākāt	
	Pādişāh ile	9/34
	büyüklerle	
	mülākāt	
déférer	teslim	9/35
	eyleme	
vil	denī	9/35
mépriser	taḥkīr	9/35
déférence	ri‘āyet	9/35
montrer	gösterme	9/36
cacher	gizleme	9/36
secret	gizli	9/36
secret	sırr	9/36
mystère	sırr-ı Hudā	9/36
évidence	‘ayān	9/36
racine	kök	9/37
tige,	aşl	9/37
origine	nesl	9/37
écorce	kabuğ	9/37
essence	bir şey’iñ	9/37
	cevher-i	
	aşhyla	
	hulāşası	
quartier	rab‘ u	9/38
	maḥalle	
tout	bütün	9/38
quart	çeyrek	9/38
résider	tırma	9/38
résidence	vekāletle	9/38
	iḳāmet	
fatiguer	yorma	9/39
importuner	ta‘cīz	9/39
	itmek	
importer	muktezā	9/39
	olma	
importance	lüzüm	9/39
seine	derün	9/40
gorge	gögs,	9/40
	boğaz	
mamelle	meme	9/40
tête	baş	9/40
innocent	Bön, beri,	9/40
	ma‘şüm	
enfance	çocukluğ	9/40
allaiter	meme	9/41
	virnek	
sêvrer	kesme	9/41
c’est virai	gerçek	9/41
bercer	şallamağ	9/41
berceau	beşik	9/41
naissance	vilādet	9/41
urine	bevl	9/42
pisser	bevl itme	9/42
chier	teğāvut	9/42
aisence	vüs‘ ü	9/42
	āsāni	
lieu	ḥalā	9/42
d’aisance		9/42
champ	ova, tarla	9/43
semer	ekme	9/43

charrue	şaban	9/43
semence	toḥm,	9/43
	ḥāyvān	
accueillir	kimseyi	9/44
	ḥüsn-i	
	ķabūl ile	
	telakķī	
acquérir,	ķazanma	9/44
gagner		9/44
décence	edep tavrı	9/44
larme	gözyaşı	9/45
funérailles	cenāza	9/45
	alayı	
feu, décès	müteveffā	9/45
condoléans	ta'ziye	9/45
charlatan	lāfzen	9/46
taciturne	az	9/46
	söyleyici	
taire	şusma	9/46
parol	söz	9/46
silence	sükūt	9/46
index	fihris	9/47
texte	metin	9/47
copie	şūret	9/47
sommaire	icmāl	9/47
résumé	ḥülāşa	9/47
sens	ma'nā	9/47
vite	çabuk	9/48
hâter	ta'cil	9/48
vitesse	'acele	9/48
mille	mil	9/48
lieue	fersaḥ	9/48
distanse	mesāfe	9/48
les poissons	ḥut burcı	9/49
belier	burc-ı	9/49
	ḥamel	
verseau	delv	9/49
la vierge	sünbül	9/49
la balance	mīzān	9/49
cancer	seretan	9/50
le lion	esed	9/50
taureau	sevr	9/50
les gémeaux	burc-ı	9/50
	cevzā	
sagittaire	menzil-i	9/50
	ķavs	
capricorne	cedī	9/51
le scorpion,	aķreb	9/51
phénomène		9/51
météore	gögde olan	9/51
	ḥādişe	
apparence	zāhir	9/51
jupiter	müşteri	9/52
	cive	
mercure	'uţarid	9/52
saturne	zūḥal	9/52
venus	zūhre	9/52
mars	mirriḥ	9/52
On vous aime	'ilmiñiz	9/53
infiniment si	varsa	

vous êtes un
homme de
science

severler
sizi bi-
hadd ü
kıyās

10. Pür-güherdir bu şadef Kıı'ay1 zanneyleme boş	10. Harf-i Dāl	10. Hayvānāt- kuşlar-balıklar = Die Thiere und Vögel und Fische
---	----------------	---

fer	na'1	10/1	cupboard	dolap	10/1	Pferd	küheylān	10/1
étrier	üzengi	10/1	lid	kapak	10/1	Esel	hımār	10/1
sacoché	hırc	10/1	cask	Fuçı	10/1	Hammel,	koynlar	10/1
mors	at gemi	10/1	skid	takoz	10/1	Schaf		
fouet	kamçı	10/1	swallowed	yutdı	10/2	Kuh	inek	10/1
taloche	başa urmak	10/1	threwed	atdı	10/2	Katze	kedi	10/2
voiture	'araba	10/2	held	tutdı	10/2	Hund	kelb	10/2
cabriolet	küçük	10/2	cut	kesdi	10/2	Hahn	horos	10/2
	'araba		deserted	kaçdı	10/2	Huhn	tavuk	10/2
difficile	küc	10/2	slide	kaydı	10/2	Enterich	ördek	10/2
	yuvalak		prisoner	ceng esiri,	10/3	Lamm	kuzı	10/3
rond	kürevi	10/2		maħbūs		Ziege	keçi	10/3
coche	koç	10/2	rid	āzāde	10/3	Storch	leylek	10/3
lance	mızrak	10/3	spittle	tükrük	10/4	Mensch	insān	10/3
boulet	gürle	10/3	cough	öksürük	10/4	Affe	maymun	10/3
mitraille	şalkım	10/3	gobbet	loğma	10/4	Schmetterling	kelebek	10/3
accrocher	kapma	10/3	lieutenant	mülāzım	10/5	Biene	arı	10/4
accroche	şu'übet	10/3	seamen	'asker	10/5	Spinne	örümcek	10/4
épaule	omuz	10/4	mid	şinf-1	10/5	Seidenwurm	ipek	10/4
talon	topuk,	10/4		şālişde			tohumı	
	ökçe			mühendis		Ochs	öküz	10/5
coude	dirsek	10/4		olan		Mücke	sivri	10/5
manche	yeñ	10/4	bargain	alış veriş	10/6		sinek	
collet	şap	10/4	shop	dükkān	10/6	Kalb	erkek	10/5
pan	yağa	10/4	bid	verā°,	10/6		šana	
poche	etek	10/4		teklif		Fliege	sinek	10/5
bonnetrouge	fes	10/5		olunan		Maus	fare	10/6
bonnet	kalpak	10/5		kıymet		Maulwurf	köstebek	10/6
botte	cizme	10/5	buffalo	manda	10/7	Sardine	şardalya	10/6
soulier	kundura	10/5	camel	deve	10/7	Wolf	kırt	10/7
galoché	giyilen üst	10/5	deer	geyik	10/7	Löwe	arslan	10/7
vagabond	serseri	10/6	shrimp	teke	10/7	Sperber	şahin	10/7
libertin	fāşık	10/6	goat	keçi	10/7	Hase	tavşan	10/7
égarer	itmek	10/6	kid	oğlak	10/7	Scorpion	'kreb	10/8
séduire	ıdlāl	10/6				Schlange	yılan	10/8
débauche	fışk	10/6				Tieger	arslan	10/8
ferme	çiftlik	10/7				Büffel	manda	10/9
semer	ekmek	10/7				Stier	boğa	10/9
faucher	orağ	10/7				Frosch	kurbaga	10/9
	biçmek					Maultier	ester	10/9
bêcher	yer	10/7				Wanze	tahta	10/10
	belleme						kırısı	
piocher	kazmak	10/7				Floh	pire	10/10
pioche	kazma	10/7				Kamel	deve	10/10
poussière	toz, toprak	10/8				Adler	kartal	10/11
marbre	mermer	10/8				Wachtel	bıldırcın	10/11
sable	kum	10/8				Taube	gögercin	10/11
caillou	çakıltası	10/8				Rebhuhn	kelebek	10/11
roche	kaya	10/8				Papagei	papağan	10/12

père	peder	10/9
mère	vālide	10/9
oncle,	‘amuca	10/9
paternel		10/9
souche	asl, ecdād	10/9
mettre bas	yavırlamak	10/10
pondre	yumurtlamak	10/10
couche	yatağ	10/10
drapeau,	bayrak	10/11
étendard,		10/11
bannière,		10/11
enseigne		10/11
lutte	güreş	10/11
lutter	güreşme	10/11
escarmoché	döğüş	10/11
charger	ıoldurma,	10/12
	yükletme	
décharger	‘aksi	10/12
pompe	hamire	10/12
mortier	havan	10/12
cartouche	hartuc	10/12
menérale	ma‘denī	10/13
eau thermal	kapluca	10/13
douche	başa şı	10/13
	dökme	
ophtalmie,	göz ağrısı	10/14
mal des yeux		10/14
oeil	göz	10/14
louche	şası şübheli	10/14
essayer	denemek	10/15
marque	‘alāmet	10/15
toucher	toğunmak	10/15
touché	azmāyış	10/15
chauve-	yarasa	10/16
souris		
mouche	ateş böcegi	10/16
luisante		
insecte	böcek	10/16
abeille	arı	10/16
mouche	sinek	10/16
lexicographe	lūgat	10/17
connaisseur	bilici	10/17

Pfau	tıavus	10/13
	kuşı	
Ameise	karınca	10/14
Muscheln	midye	10/14
Hummer	istağoz	10/14
Auster	istiridye	10/14
Thunfisch	palamud	10/15
Makrele	usğumrı	10/15
Schwertfisch	kılinc	10/15
	balığı	
Bütte	kalğın	10/15

11. Şarfdan ba°z-ı lūğatı ta°rīf	11. Harf-i Zā Eyzan	11. A°zā-yı beden = Der menschliche Körper
----------------------------------	---------------------	--

verbe	fi‘l	11/1	swift	yürümeğ	11/1	Schädel	kağa taşı	11/1
conjugaison	taşrīf	11/1		sūr‘at ile		Kopf	baş	11/1
nom	ism	11/1		ihvāz		Das Auge	göz	11/1
infinitiv	maşdar-ı	11/1	to run	koşmak	11/1	Augen	kaş	11/1
	fi‘l		sweet	tatlı	11/2	braue		
neutre	fi‘l-i lāzım	11/2	smell	koğı	11/2	Augen	kirpik	11/2
	bī-ıaraf		sugar	şeker	11/2	wimper		
actif	fi‘l-i	11/2	to relish	lezzet almak	11/2	Augenlied	göz kağığı	11/2
	ta‘addī		to carry	ğötürmek	11/3	Hand	el	11/2
futur	fi‘l-i	11/3	to bring	ğetürmek	11/3	Finger	eliñ parmağı	11/2
	müstakbel		go away	ref° ü uzak	11/3	Fuß	ayağ	11/3
passé	māzi,	11/3		itmek, işkāz		Zehe	ayağ	11/3

	geçmiş		to swing	şallanmak	11/4		parmağı	
passif	mechûl	11/3	to walk	gezmek	11/4	Nagel,	parmakların	11/3
adverbe	zarf	11/4	pulse	nabż	11/4	Fingernagel	tırnağı	11/3
conjonctif	‘âtıfa harfı	11/4	throb	nübāz	11/4	Gehirn	dimāğ	11/4
accusatif	meʿûl-i	11/5	long	uzun	11/5	Herz	kalb	11/4
	şarîh		short	kısa	11/5	Arm	iki kol	11/4
datif	ğayr-ı şarîh	11/5	thick	kalın	11/5	Ellbogen	dirsek	11/4
consonne	harf	11/6	thin	ince	11/5	Mund	ağız	11/5
voyelle	hareke	11/6	little	az	11/5	Nase	burun	11/5
mot	kelime, söz	11/6	some	biraz	11/5	Kehle	boğaz	11/5
impératif	emir	11/6	particular	az parça,	11/5	Hals	boyun	11/5
décliner	meyl ile	11/7		cüzāz		Zahn	dişler	11/6
	i‘rāb etmek		skylark	itişmek,	11/6	Zunge	dil	11/6
indicatif	fi‘l-i iḥbār	11/7		çayır kuşu		Wange	yanak	11/6
participe	fā‘il, ism-i	11/8	preponde	galebe,	11/6	Gürtel	ince bel	11/6
	meʿûl		-rance	istihvāz		Rumpf	ceza‘	11/7
dérivé	müştak	11/8	do not	korğma	11/7	Bauch	batın	11/7
génétif	izāfet	11/8	fear			Brust	şadr, göğüs	11/7
auxiliaire	fi‘l-i enşārī	11/9	enemy	düşmen	11/7	Magen	mi‘de	11/7
masculin,	ism-i	11/10	friend	dost	11/7	Angesicht	yüz, çehre	11/8
fémnin	müzekker	11/10	lean	ṭayan	11/7	Lippe	dudak	11/8
négatife	ism-i te‘nīs	11/10	asylum	şıgınmak,	11/7	Flächehand	avuç içi	11/8
sujet	şahş u fā‘il	11/11		me‘āz		Bein	bacak	11/8
régime	meʿûl	11/11				Leber	kara ciger	11/9
article	mādde	11/11				Darm	bağırsak	11/9
substantif	ism-i	11/12				Bart	şakal	11/9
	mevsūf					Haar	şaç	11/9
genre	cins	11/12				Ohr	kulağ	11/9
adjectif	şıfat	11/12				Schulter	omuz başı	11/10
prénom	ism-i	11/13				Knie	diz kapak	11/10
	işāret,					Lungen	ağ ciger	11/10
	zamir	11/13				Milz	talak	11/10
ô	nidā harfı	11/13				Niere	böbrek	11/11
vocatif	münādā	11/13				Dünndarm	ince barsak	11/11
cela	o	11/14				Schenkel	kalça	11/11
ceci	bu	11/14				Dickdarm	kalın barsak	11/11
on dit	dinülür	11/14				Schnurbart	şırna bıyık	11/12
relatif	müte‘allık	11/14				Nerv	siñir	11/12
écoutez	diñleyiñiz	11/15				Haut	cild	11/12
bien	eyü	11/15				Blase	sidik kavuğı	11/13
vraiment	gerçi	11/15				Matriße	rahm	11/13
positif	ḥaḳıḳī	11/15				Galle	şarı şafrā	11/13
comme	gibi	11/16				Harn	bevl	11/13
comparer	taṭbīk	11/16						
	itmek							
comparatif	vaşf-ı	11/16						
	taṭbīk							
certes	gerçek	11/17						
de bonheur	erkenden	11/17						
délai	mühlet	11/17						
tardif	geciken	11/17						
ancien	eski	11/18						
nouveau, neuf	yeni	11/18						
naïf	yaradış	11/18						
	gibi							
	ṭabī‘ātlı							
podrier	rīgdān	11/19						
papier	kāğıt	11/19						
encrier	devāt	11/19						
canif	çaḳı	11/19						

moyen	vāsıta	11/20
cause	sebeb	11/20
motif	bā'is	11/20
gros	şışman	11/21
nain	cüce	11/21
bâtard	piç	11/21
mince,	ince	11/21
maigre, chétif		
faible	za'îf	11/21
chandelier	şem'dân	11/22
chandelle	mum	11/22
beurre	revğan-ı	11/22
	sāde	
suif	iç yağı	11/22
toux	öksürük	11/23
tousser	öksürmek	11/23
poussif	şoluyan at	11/23
pilule	hâb	11/24
saigner	kan almak	11/24
cûratif	şifa-bağış	11/24
	idici	
purgatif	müşhil	11/25
vomir	kay itme	11/25
vomitif	kay itdirici	11/25
antidote	bād-zehir	11/26
venin	zehr	11/26
poison	semm	11/26
noisif	mażarr	11/26
concubine	tuţma,	11/27
	kapatma,	
	zenne	
esclav	kul	11/27
captif	esîr	11/27
charme,	cāzibe	11/28
abat, attrait		
joli	dilber	11/28
beau	güzel	11/28
natif	toğma	11/28
aimant	'âşık	11/29
attractif	cezb	11/29
	eyleyici	
exiter,	taḥrîk	11/30
	itmek	
pousser	idmek	11/30
abusif	yaqışksız	11/30
apaiser,	teskin	11/31
	itmek	
calmer,	taḥrîk idici	11/31
excitatif		11/31
rouge	kırmızı	11/32
teinture	boya	11/32
couleur	canlı	11/32
vif	zeki	11/32
différer,	ihmāl	11/33
	itmek	
négliger		11/33
paresseux	tenbel	11/33
oisif	işsiz	11/33
attraper	kapma	11/34
fuyard,	firārî	11/34
fugitif		11/34

idéal	hep	11/35
	tahayyülde	
	olan	
fictif	bî-vücüd	11/35
cabler	palamar	11/36
ramer	kürek	11/36
	çekme	
récif	deñiz	11/36
	içinde kaya	
remorquer	gemi	11/37
	çekdirme	
vent	yel	11/37
barque,	şandal	11/37
chaloupe		11/37
esquif	file	11/37
par l'étude	gerçi tahşîl	11/38
certes le	ider tab'ı	
caractère	lañîf	
s'adoucit		

12. Şehr-i Pârisde idüp böyle lügâtı tahkîk	12. Harf-i Râ	12. Melbûsât = Die Kleidungen
--	---------------	-------------------------------

théorique	nazarî 'ilm	12/1	fish	balık	12/1	Kleid	elbise	12/3
pratique	'amelî 'ilm	12/1	island	ağa	12/1	Hose	panolon	12/3
physique	'ilm-i tabî'î	12/1	sailor	gemicî	12/1	Wäsche	çamaşır	12/3
ingénieux	mühendis	12/2	fisherman	balıkçı	12/1	Unterhose	iç tonı	12/3
mesure	ölçî	12/2	fishmonger	satıcı	12/1	Rock	sütire	12/4
cercle	dâ'ire	12/2	can not be	olamaz	12/2	Jacke	çaket	12/4
angle	köşe	12/2	happy	berhudâr	12/2	Damenkleid	kadın libâsı	12/4
oblique	egri	12/2	to cheat	aldatmak	12/2	Strumpf	çorap	12/5
supplément	zeyl	12/3	cheat	aldadıcı	12/2	Hemd	gömlek	12/5
marge	hâmiş	12/3	cheater	aldadıcı	12/2	Nachthemd	gicelik	12/5
liste,	defter	12/3	policeman	zabtîye	12/3		gömlek	
catalogue		12/3	police	[zabtîye]	12/3	Weste	yelek	12/5
			office	konağı		Schlafröck	gicelik	12/6
léxique	lügat	12/3	jail	zindân	12/3	Überrock	palto	12/6
discuter,	bağs, taħarrî	12/4	dungeon	zindân	12/3	Mantel	manto	12/6
examiner		12/4	jailer	zindancı	12/3	Stiefel	çizme	12/7
polémique	'ilm-i edebde	12/4	fishing net	balık ağı	12/4	Schuh	kundra	12/7
	olan bağs u		seine	balık ağı	12/4	Handschuh	eldiven	12/7
	cidâl		fishing line	olta	12/4	Taschentuch	mendil	12/7
logique	mantık	12/5	whaler	ağa balığı	12/4	Stab,	baston	12/8
syntaxe	naħiv	12/5		şaydına		Stecken		12/8
grammaire	şarf, ma'ânî	12/5		giden keşti		Pantoffel	terlik	12/8
rhétorique	beyân	12/5	rail road	timur yol	12/5	Schürze	önlük	12/8
forteresse	kal'a	12/6	locomotiv	[timur yol]	12/5	Holz	na'leyn	12/8
retranche-	meteris	12/6	engine	vapurı		pantoffel		
ment			station	maħall-i	12/5	Ohrgehänge	küpe	12/9
tactique	fenn-i	12/6		menzil		Armband	bilezik	12/9
	tanzîm		wheeler	tekerlekçi	12/5	Fez	fes	12/9
lancer	atmak	12/7	awake	uyanık	12/6	Hut	şapka	12/9
piquer	şokmak	12/7	to get up	kalkmak	12/6	Brille	gözlük	12/9
bayonnette	süngi	12/7	to raise	kalkmak	12/6	Pelz	kürk	12/10
cuirasse	zırh	12/7	to stay	kalmak	12/6	Regen-	yağmurluk	12/10
dague	hancer	12/7	slumber	uyuklar	12/6	mantel		
pique	mızrak	12/7				Gürtel	kuşak	12/10
adversaire	haşm	12/8						

avocat	da‘vā vekili	12/8
légitime	ḥaḳḳa	12/8
	mutābıḳ	
juridique	şer‘ī	12/8
terme	şoñ va‘de,	12/9
	ta‘bir	
usité	kullanılmış	12/9
technique	muştalaḥ	12/9
illicite	münhī	12/10
	ḥaram	
licite	ḥelāl	12/10
permi	cā‘iz	12/10
témoin	şāhid	12/10
véridique	ḥaḳ-gū	12/10
passion	derd-ü hevā	12/11
amour	heves, ‘aşḳ	12/11
calme,	sākin	12/11
paisible,		
pacifique		
adultère	zina zāni	12/12
scelérat	fāsıḳ	12/12
deshonête	bī-edeb	12/12
pudique	iffet, ḥayā	12/12
	ehli	
fin	ince, yufḳa	12/13
étroit	ṭar	12/13
ample	geñiş	12/13
faible	nā-tüvān	12/13
tonique	muḳavvī	12/13
trop	pek çok	12/14
si	o kadar	12/14
moins	az	12/14
assez	miḳdār-ı	12/14
	kifāye	
	yetişür	
modique	az	12/14
injürrier	söğme şemm	12/15
humble	mütevāzı‘	12/15
dédaigner	taḥkīr	12/15
colérique	ḥuyı targon	12/15
chaplet	sübḥa	12/16
manteau	‘aba	12/16
batôn	‘aşa, şopa	12/16
relique	teberrük	12/16
sacrer	sövmek	12/17
mystique	taşavvuf	12/17
musée	şan‘at u ‘ilm	12/18
	tuḥaf-ḥānesi	
mosaïque	renkli taşlar	12/18
	ile işlenmiş	
	olan	
perfidie	ḥabş, ihānet	12/19
vilain	fenā adam	12/19
homme		
honorable	muḥterem	12/19
magnifique	pek eyü	12/19
coing	ayva	12/20
raisin	üzüm	12/20
noix	ceviz	12/20
noisette	findık	12/20

chataigne	kestāne	12/20
figue	incir	12/20
dans ce livre	bu kitāba	12/21
je n'ai pas	komadim	
mis de	güccine bir	
mesure fort	vezn-i °amīk	
difficile		

13. Kıt'a-i tūfī maḳāl ṭab'ā virür şevḳ ü ḥāl	13. Harf-i Zā	13. Mesken - Ev Eşyası = Wohnung - Möbel
--	----------------------	---

bague	yüzük	13/1	hurt	incitmek	13/1	Palast	sarāy	13/1
écaille	kabuk	13/1	desplease	gücendirmek	13/1	Haus	hāne	13/1
corail	mercān	13/1	where is it [?]	ķanda	13/1	Stube,	oṭa	13/1
écaille	balık u	13/1	please	luṭf u °ināyet	13/1	Zimmer		
	ḥayvān pulı		to be	ıřıtmaķ	13/2	Abtritt	memşāne	13/1
perle	incü	13/2	warm	şıcaķ	13/2	Schrank	ķonşol	13/2
bijoux	mücevher	13/2	cold	şovuķ	13/2	Schreibtisch	yazıhāne	13/2
parure	ziynet ü	13/2	feel cold	üşümeķ	13/2	Küche	maṭbaḥ	13/2
	ziver		freeze	ṭonmaķ	13/2	Speisezimmer	ṭa'āmḥāne	13/3
serail	serā	13/2	hiccups	ıķırık	13/3	Schlafzimmer	yataķhāne	13/3
bleu	mā'ı	13/3	to gape	esnemek	13/3	Schloß	köşķ	13/4
vert	yeşil	13/3	cold	nezle	13/3	Schlüssel	anaḥtar	13/4
jaune	sarı	13/3	to spit	tükürmek	13/3	Thür	ķapu	13/4
clair	açık	13/3	sneeze	aķsırmaķ	13/3	Fenster	pençere	13/4
foncé	ķoyu	13/3	storm	Furtına	13/4	Riegel	mandal	13/4
pourpre	gögez	13/3	gale	serd hevā	13/4	Tisch	maşa	13/5
paille	şamānı	13/3	calm	mülāyim	13/4	Tafel	yazı taḥtası	13/5
drap	çuķa	13/4	breeze	rüzigār	13/4	Stuhl	şandalye	13/5
lin	keten	13/4	to take	çıķarmaķ	13/5	Spiegel	āyine	13/5
coton	penbe	13/4	out			Speisestube	ṭa'ām idilen	13/6
laine	peşm	13/4	to put	ķoymaķ	13/5		oṭa	
étoffe	ķumāş	13/4	to slacken	gevşetme	13/5	Schlafstube	gice yatılan	13/6
toile	perde,	13/4	to loose	gevşetme	13/5		oṭa	
	çadır,		squeeze	şıķmaķ	13/5	Speisehaus	loķanta	13/7
	bez		rich	zengin	13/6	Speise	yimeķ kilārı	13/7
tapis	ḥalı	13/5	mister	efendi	13/6	kammer		
natte	ḥaşır	13/5	economy	idāre	13/6	Hühnerhaus	ṭavukḥāne	13/8
miroir	āyine	13/5	ease	refāḥ ḥāl	13/6	Gasthaus	müsāfirḥāne	13/8
chambre	oṭa	13/5	oil	ruġan-ı zeyte	13/7	Holz	odun	13/9
salon	divan-ḥāne	13/5	butter	tereyaġı	13/7	Kohl	kömür	13/9
salle	şofa	13/5	candle	mum	13/7	Kohlenbecken	manġal	13/9
bassin	ḥavz	13/6	grease	ṭon yaġı	13/7	Wiege	beşik	13/9
digue	bend	13/6	egg	yumurṭa	13/8	Löffel	ķaşıķ	13/9
citerne	şahric	13/6	tea	çay	13/8	Gabel	çatal	13/9
canal	vāşıṭa	13/6	fowl	ṭavuk	13/8	Krug	küp	13/10
bourse	ķise altun	13/7	bread	ekmek	13/8	Glas	bardaķ	13/10
or	altun	13/7	milk	süd	13/8	Decke	yorġan	13/10
somme	meblaġ	13/7	cream	ķaymaķ	13/8	Betttuch	çarşaf	13/10
sommeil	uyķu	13/7	cheese	peyiz	13/8	Bett	yataķ	13/10
total	cem' ü	13/7	guilty	müttehim	13/9	Kißen	yaşdıķ	13/11
	yekün		creditor	alacaķlı	13/9	Koffer	şandık	13/11
sequin	sikkeli altun	13/8	debtor	borçlı	13/9	Teller	ṭabaķ	13/11
espèce,	naķd	13/8	seize	yaķalamaķ	13/9	Handtuch	peşķir	13/11
monnaie		13/8		yaķasından		Meßer	bıçaķ	13/11
piastre	ġurüş	13/8				Besen	süpürge	13/12
real	riyāl	13/8				Lehnstuhl	ķoltuķ	13/12

étain	kalayın	13/9
plomb	kurşun	13/9
bitume	neft	13/9
métail	ma'adin	13/9
firole	şışe	13/10
verre	kađeđ	13/10
coupe	bardađ	13/10
tasse	fincan	13/10
bouteille,	şurāhī	13/10
bocal		
télescope	raşad	13/11
lunette	gözlük	13/11
almanach	rūznāme	13/11
annales	taqvīm	13/11
jument	kısrak	13/12
poulain	tay	13/12
âne	merkeb	13/12
mule	pa-puş	13/12
chameau	deve	13/12
cheval	at	13/12
chien	kelb	13/13
feint	yapma	13/13
renard	dilki	13/13
risque	hatar	13/13
singe	dinür	13/13
chèvre	maymun	13/13
poil	keçi kıl	13/13
tigre	kaplan	13/14
lion	arslan	13/14
ours	ay	13/14
fatale	muqadder	13/14
asthme	zıyyık-ı	13/15
	şadr 'illeti	
étique	verem	13/15
lèpre	cüzām	13/15
teigne	kel	13/15
gale	kaşı	13/15
galle	mazı	13/15

	şandalye	
Garten	bāğçe	13/12
Kochherd	āteş ocağı	13/14
Der Ofen	şoba	13/14
Blasebalg	körük	13/14
Kochtopf	tençere	13/15
Keßel	kağzan	13/15
Schaumlöffel	kevgir	13/15
Röhre	oluğ	13/16
Scheibe	cām	13/16
Flasche	şışe	13/16
Lampe	lamba	13/16
Sofa	kanape	13/17
Treppe	nerdübān	13/17
Wand	divār	13/17
Boden	zemīn	13/17
Decke	tañan	13/17
Brunnen	çeşme	13/18
Straße	sokağ	13/18
Fußweg	kaldirım	13/18
Brücke	köpri	13/18
Stadt	büyük şehir	13/19
Flecken	kaşaba	13/19
Dorf	köy	13/19
Stadtviertel	mağalle	13/19

14. <i>Em la patri</i> [Aime La Patrie] Vaṭanı sev er isen si tü'ezo [Si Tu Es Homme]	14. Harf-i Sin	14. Almanca fi'ller = Das Zeit Wort
---	----------------	--

réforme	yeñi tertīb,	14/1	highest	mu'teber	14/1	haben	mālik	14/2
	nizām		class	ādemler			olmağ	
former	teşkil, reviş	14/1	classbook	ders kitābı	14/1	sein,	olmağ	14/2
forme	tarz, kılık,	14/1	class	şınıf	14/1	werden		
	'ādet		mule	ester	14/2	schreiben	yazmağ	14/2
volumne	hacm, cild	14/2	elephant	fil	14/2	lesen	oğumağ	14/2
relieur	mücellid	14/2	horse	at	14/2	legen	koymağ	14/3
brochure	cüz'	14/2	donkey	eşek	14/2	machen	yapmağ	14/3
épitom	risāle	14/2	ass	eşek	14/2	lernen	öğrenmek	14/3
recruter	'askere	14/3	horseshoe	na'el	14/3	arbeiten	çalışmağ	14/3
	yazmağ	14/3	nail	mih	14/3	hören	işitmek	14/4
recrue	yazılan	14/3	stable	ağur	14/3	sehen	görmek	14/4
uniforme	kisve-i	14/3	manure	güpre	14/3	eßen	ta'am	14/4
	'asker		mucus	hayvān	14/3		itmek	

détailler	şerh,	14/4	nog	sümügi	trinken	şürb itmek	14/4
	ufaklama		beer	arpa	kommen	gelmek	14/4
laconique	muhtaşar	14/4	porter ale	[arpa] suyu	gehen	gitmek	14/4
idiome	şive, tarz-ı	14/4	pewter	[arpa] suyu	sagen	söylemek	14/4
	lisan, lügat		glass	maşraba	wißen	bilmek	14/4
politique	şāhib-i	14/5	chestnut	cam kadeh	beginnen	başlamak	14/5
	tedbir		pine	kestane	aufbinden	çözmek	14/5
largesse	ihsān	14/5	mahogany	çam ağacı	binden	bağlamak	14/5
économe	idāre idici	14/5	cypress	mağun	wiegen	çocukların	14/6
contrée	nāhiye	14/6	leaf	servi		beşiklerini	
village	kārye	14/6	young	yaprak		şallamak	
district	kazā	14/6	plant	fidan	schmieren	yağlamak	14/6
province	eyālet	14/6	vine	aşma	leben	yaşamak	14/7
royaume	hükümet	14/6	grape	üzüm	lieben	sevmek	14/7
couronne	tac	14/7	grass	ot	loben	medh ü	14/7
condition	şart	14/7	theirs	anların		senā	
commis	kātib	14/7	yours	siziñ	Küßen	pūs itmek	14/7
complet,	tam	14/7	of these	bunların	sprechen	konuşmak	14/8
entier		14/7	ours	bizim	nehmen	almak	14/8
défaut,	eksik	14/7	us	biz bize	bekommen	aḥz itmek	14/8
manque		14/7	music	çalkı	kaufen	şatun	14/9
atôme	zerre	14/7	musician	çalgıcı		almak	
imbécile,	ebleh	14/8	air	nağme	verkaufen	şatmak	14/9
nigaud		14/8	bas	çalkı içre	treten	içerü	14/9
bénet	bön	14/8		kabaca sesler		girmek	
sot	aḥmak	14/8			Ausgehen	çıkmak	14/9
doux	yavaş	14/8			schlafen	yatmak	14/10
sévère	serd	14/8			erwachen	şabāh	14/10
bonhomme	şāf, derün	14/8				kalkmak	
vraiment,	gerçi	14/9			stehlen	çalmak	14/10
en vérité		14/9			singen	terennüm	14/11
réel	ḥaḳīkī	14/9				itmek	
vision,	vehm	14/9			geben	virme	14/11
illusion		14/9			rufen	çağırma	14/12
fantôm	ḥayāl	14/9			erwarten	beklemek	14/12
frotter	oğma	14/10			sich	gizlenmek	14/12
se laver	yıkanma	14/10			verbergen		
bain	ḥamām	14/10			verbergen	gizlemek	14/12
linge	çamaşır	14/10			bitten	recā itmek	14/13
chemise	gömlük	14/10			glück	tebrīk	14/13
dôme	kubbe	14/10			wünschen	itmek	14/13
lentille	mercimek	14/11			bewegen	işletmek	14/13
millet	dürbin	14/11			sichgesellen	ortak	14/14
	camı, taru					olmak	
blé	buğday	14/11			besissen	taşarruf	14/14
épi	başak	14/11				itmek	
chaume	çörçöp	14/11			verlieren	ğayb	14/15
agissez en	eyleñ ādāba	14/12				itmek	
honnête	ri'āyet				befinden	bulmak	14/15
homme					suchen	aramak	14/15
					geschehen	vuḳū‘	14/15
						bulmak	
					unterrichten	ders	14/16
						virme	
					erlernen	ders almak	14/16
					aufziehen	sā‘at	14/16
						kurmak	
					klopfen	kapu	14/16
						çalmak	

gründen	te'sīs	14/17
	itmek	
bauen	inṣā itmek	14/17
vernichten	maḥv	14/17
	itmek	
beleben	iḥyā itmek	14/17
Kennen	tanımağ	14/18
verrichten	icrā itmek	14/18
Ausbreiten	yaymağ	14/18
Ausruhen	rāḥat itmek	14/19
sich	yorulmağ	14/19
ermüden		
geboren	toğmağ	14/19
werden		
gebären	toğurmağ	14/19
sich	ayağ almağ	14/20
erheben		
sich sitzen	oturmağ	14/20
schlucken,	yutmağ	14/20
verschlucken		14/20
beenden	bitirmek	14/20
tragen	götürmek	14/20
bringen	getirmek	14/20
Wachsen	büyümek	14/21
ernähren	yedirmek	14/21
erhöhen	yükseltmek	14/21
herablaßen	indirmek	14/21
ermorden	öldürmek	14/22
schaffen	yaratmağ	14/22
fliehen	şavuşmağ	14/22
erzürnen	taraltma	14/22
genesen	ifākat	14/23
	bulmağ	
kranken	ḥastalanmağ	14/23
Können	muḳtedir	14/23
	olmağ	
löschen	sündürmek	14/24
erleuchten	tenvīr itmet	14/24
eilen	ta'cīl itmet	14/24
verschieben	te'ḥīr itmet	14/24
belohnen	taḳdīr itmet	14/25
schelten	tekdīr itmet	14/25
übersetzen	terceme	14/25
erklären	tefsīr	14/25
gebet	Allāh'a	14/26
verrichten	du'ā itmet;	
	namāz	
	kılmağ	
fasten	oruç tutmağ	14/26
wallen	ḥācī olmağ	14/27
sich begrüßen	selāmlaşmağ	14/27
sollen, müßen	mecbūr	14/28
	olmağ	
wollen	istemek	
reinigen	temizlemek	14/28
beschmüßen	pislemek	14/28
beißen	ışırmağ	14/29
kauen	çignemek	14/29
wünschen	ārzū itmek	14/29
leihen	istikrāz	14/30

	itmek	
gewinnen	kazanmak	14/30
verfaßen	te'lif etmek	14/30
sterben	ölmek	14/31
graben	kazmak	14/31
gelingen	muvaffak olmak	14/31
verschwinden	ğayb olmak	14/31
auftrennen	sökmek	14/32
nähen	dikiş dikmek	14/32
pflanzen	ağaç dikmek	14/32
sammeln	toplamak	14/33
schütteln	silkmek	14/33
wählen	seçmek	14/33
zumachen	kapamak	14/34
öffnen	açmak	14/34
lachen	gülmek	14/35
weinen	ağlamak	14/35
behalten	şaklamak	14/35
eine Rede	nutk etmek	14/36
halten		
sich	memnün	14/36
begnügen	olmak	14/36
danken	teşekkür itmek	14/36
denken, gedenken	düşünmek tefekür itmek	14/37
sich	evlenmek	14/37
verheiraten		
besuchen	ziyâret etmek	14/38
laufen	koşmak	14/38
springen	şıçramak	14/38
fliegen	uçmak	14/38
sich	eglenmek	14/39
unterhalten		
spielen	oynamak	14/39
auskehren	süpürmek	14/39
bürsten	furçalamak	14/39
streiten	nizâ' etmek	14/40
Kriegen	harb etmek	14/40
siegen	ğâlib gelmek	14/40
donnern	gök gürlemek	14/41
regnen	yağmur yağmak	14/41
schneien	kar yağmak	14/41
blitzen	şimşek çakmak	14/41
tauen	buzlar erimek	14/42
hageln	tolu yağmak	14/42
frieren	üşümek	14/42
sich	tırâş olmak	14/43
rasieren		
rasieren	tırâş etmek	14/43
bartschneiden	şakal kesmek	14/43
haarschnei- den	saç kesmek	14/43

reiten	ata binmek	14/44
reisen	seyâhat itmek	14/44
schiffen	gemiye binmek	14/44
waschen	yıkamak	14/45
sich waschen	yıkanmak	14/45
kämmen	taramak	14/45
sich kämmen	taranmak	14/45
umarmen	şarmak	14/46
spaltin	yarmak	14/46
erinnern	ihtâr etmek	14/47
vergeßen	unutmak	14/47
Auswendig- lernen	ezberlemek	14/48
sich erinnern	geçmiş der- hâtır etmek	14/48
ziehen	ilerü çekmek	14/49
umdrehen	çevirmek	14/49
Geschenk	hediye	14/49
Geschenk geben	hediye itmek	14/49

15. Bu bahır içre gevher bulur isteyen	15. Harf-i Şin	15. Mekteb = Die Schule
---	-----------------------	--------------------------------

mon	benim	15/1	earth	toprak	15/1	Die Schule	mekteb	15/1
ton	seniñ	15/1	sand	kum	15/1	Schulstube	dershâne	15/1
son	anıñ	15/1	slush	şulı çamur	15/1	Schulklasse	şınıf	15/1
tu	sen	15/1	brick	tuğla	15/1	Das Buch	kitâb	15/2
moi	ben	15/1	stone	taş	15/1	Bücher-	kitâbhâne	15/2
toi	sen	15/1	cement	kerpiç	15/2	schränk		
lui	o	15/1	lime	kireç	15/2	Schreibtisch	büro	15/2
je	ben	15/1	whitewash	badana	15/2	Das Heft	defter	15/3
ils	onlar	15/2	brush	furçası		Papier	kâğıd	15/3
nous	biz	15/2	putty	ma'cün	15/3	Feder	yazı	15/3
vous	siz	15/2	paint	boya	15/3		kalemi	
autre	diger	15/2	broom	süpürge	15/3	Bleifeder,	kurşun	15/3
chaos	herc ü merc	15/2	brush	furça	15/3	Bleistift	kalemi	15/3
néant	'adem	15/2	painter	boyacı	15/4	Griffel	demir	15/4
image	şüret	15/3	purple	mor	15/4		yazı	
fantaisie	hayal	15/3	pink	la'l	15/4		kalemi	
restant	kalan bâki	15/3	blush	kızarmak	15/4	Kreide	tebâşir	15/4
passant	geçici	15/3	okra	bamye	15/5	Lösch papier	sünger	15/5
moment	vakit	15/4	brinjal	patlıcan	15/5		kâğıdı	
instanst	az vakit	15/4	pumpkin	bal kabağı	15/5	Schultasche	mekteb	15/5
bientôt	hemân	15/4	squash	bal kabağı	15/5		çantası	
maintenant	şimdicek	15/4	declivity	yokuş	15/6	Tinte	mürekkeb	15/5
tetu	mu'annid	15/5	ascent	yokuş	15/6	Tafel	yazı	15/5
hautain	kibr idici	15/5	descent	iniş	15/6		tahtası	
chiche	na-kes	15/5	clush (?)	bir hîzâda	15/6	Schiefer	taş tahtası	15/6
chicane	cidal	15/5		düz yer		Tinten faß	divit	15/6
mais	ancaç	15/6	drop	taula	15/7	Taschen	çağı	15/7
quoi	ne	15/6	to flow	açmak	15/7	meßer		
comme-ça	bunuñ gibi	15/6	to wet	ışlatma	15/7	Federmeßer	kalemtırâş	15/7
parceque	anıñçün	15/6	splash	şu şıratma	15/7	Mitschüler,	şınıfdaki	15/7
quant	kaçan	15/6	naughty	yaramaz	15/8	Geselle	arkadaş	

selon	müciince	15/7	talkative	herze-gü	15/8	Lehrer	üstād	15/8
combien	niçe	15/7	hold your	şuş	15/8	Schullehrer	mekteb	15/8
ainci	bu taqdirce	15/7	tongue				h'ācesı	
presque	hemān	15/7	hush	kes sesini	15/8	Schüler	mektebli	15/8
d'abord	eñ önce	15/8	thread	iplik	15/9	Schulkind	mekteb	15/8
après	şoñra	15/8	needle	igne	15/9		talebesi	
aussi, encore	dağı	15/8	to sew	dikme	15/9	Thür hüter	bevvāb	15/9
avant	muqaddim	15/8	velvet	kadife	15/9		kapucı	
dessous,	alt	15/9	plush	tüylü	15/9	Diener	mekteb	15/9
sous				[kadife]			hademesi	
dessus	üst	15/9	washing	legen	15/10	Schön-	hüsni-ı hat	15/9
si, oui	evet	15/9	basin			schreiben		
non	hayır	15/9	ewer	ibrik	15/10	Schreiben	yazı	15/10
devant	öñ	15/9	foot	ayaq	15/10		yazmak	
guère	eğāl	15/10	head	baş	15/10	Schrift	yazı	15/11
peu	az	15/10	hand	el	15/10	Lineal	cedvel	15/11
plus	ziyāde	15/10	to wash	el yıkamak	15/10	Zirkel	pergār	15/11
jamais	dā'im	15/10				die Bank	uzun sıra	15/12
tant, autant	aşlā niçe	15/10				Wandkarte	dīvārdaki	15/12
sur	üzre	15/11					kāğıdı	
tout, au plus	en çoğ	15/11				Lektion	ders	15/13
aucune, nul,	hiç	15/11				Unterricht	ta'lim	15/13
rien		15/11				Aufgabe	vazīfe	15/13
point	aşlā	15/11				Übung	egzersiz	15/13
puisue	nitekim	15/12				Militärschule	mekteb-i	15/14
avec	berāber	15/12					harbiyye	
quoique	ise	15/12				Medizinschule	mekteb-i	15/14
car	çün	15/12					tıbbiye	
dedans	içinde	15/12				Knabenschule	erkek	15/15
hymen, noce	nikāh	15/13					çocuklar	
cadeau	hediye	15/13					mektebi	
beau-père	qaynata	15/13				Mädchenschule	kız	15/15
parent	hısım	15/13					çocuklar	
fiancée	nişanlı	15/14					mektebi	
fiancer	nişan verme	15/14				die Kostschule	leylī	15/16
veuf	bikār	15/14					nehārī	
fils	oğul	15/14					mektebi	
neveu	yegen	15/14				der Kostschüler	giceli	15/16
aïeul	cedd	15/15					gündüzli	
époux	zevc	15/15					mekteb	
soeur	hemşire	15/15						
frère	birāder	15/15						
aimant	'āşık	15/15						
garçon	bikār oğlan	15/16						
vieille	koca qarı	15/16						
orphelin	yetim	15/16						
marâtre	ügey ana	15/17						
belle-fille	gelin	15/17						
dot	cehāz	15/17						
pubère	bülüg	15/17						
nourir	beslemek	15/18						
nourrice	süd ana	15/18						
tuteur	vaşī	15/18						
garant	kefil	15/18						
otage, gage	rehin	15/19						
testament	vaşiiyet	15/19						
	kāğıdı							
génie	faṭānet	15/20						
diable,	şeytan	15/20						
demon								

géant	ejder	15/20
oie	kaz	15/21
poule	tavuk	15/21
colonibe	göğercin	15/21
autruche	deve kuşu	15/21
caurant	koşıcı	15/21
civette	misk kedisi	15/22
belette	gelincik	15/22
corbeau	karkâ	15/22
pie	şakşagan	15/22
rat	keme	15/23
souris	fâre	15/23
fouine	şanşar	15/23
coq	horos	15/23
berger	çoban	15/23
gerfaut	toğan	15/23
limier	zağar	15/24
lièvre	tavşan	15/24
lévrier	taşı	15/24
fuyant	kaçan	15/24
chat	kedi	15/25
cigogne	leylek	15/25
canard	ördek	15/25
daine	geyik	15/25
lynx	vaşak	15/25
milan	çaylak	15/25
hermine	kaşım kürk	15/26
zibelin	semmür	15/26
paon	tavus kuşu	15/26
fouurrur,	kürk	15/27
péliste		15/27
héron	turna	15/27
serpent	yılan müzi	15/27
faisan	sülün	15/27
vautour	ağbaba	15/28
aigle	kartal	15/28
hibou	baykuşu	15/28
volant	uçıcı	15/28
c'est un vers	bu nazm-ı	15/29
de bon goût	nefis	
c'est une eau	bu bir âb-ı	15/29
coulante	revân	
tu	sen	15/30
comprendras	añlayacağs	
	ın	
si tu lis	okursan	15/30
souvent	eger sık	

16. Bil hemân düşmeni merdâne karıncaysa velev	16. Harf-i Şād	16. Luğāt-i muhtelif
---	-----------------------	-----------------------------

neutre	bî-ṭaraf	16/1	common	bayağı	16/1	die Mühle	âsyāb	16/1
belliqueux	muḥārib	16/1	pure	ḥāş	16/1	Korn	buğday	16/1
trêve	mehl	16/1	stale	bayağ	16/1	Mediziner,	doğtor	16/2
lâcher	gevşetme	16/1	cheap	ucuz,	16/1	Artzt	ṭabīb	16/2
lâche	ödük	16/1		ruḥāş		wer klopft	kapuyu	16/2
brave	ceri cür'etlû	16/1	inclination	meyl-i	16/2	da [?]	çalan kim	
foudre	şā'ika	16/2		derün		Dolmetscher	tercümān	16/3

tonner	gökle tobuñ	16/2	fidelity	toğrılık	16/2	Ober artzt	hekīm başı	16/3
	gürlemesi		sincerity	ihlāş	16/2	Arznei	‘ilāc	16/3
éclair	şimşek	16/2	murderer	kātil	16/3	Mittel		
pluie	yağmur	16/2	compensation	diyet	16/3	Apotheker	eczācı	16/3
salve	toğ ateşi	16/2	killed	maqtül	16/3	Krank	hasta	16/4
bravo	āferinler	16/3	talion	kışās	16/3	Krankenhaus	hastahāne	16/4
	saña taḥsīn		accept	gidiş	16/4	Apotheke	eczāhāne	16/4
visé,	şahlamak	16/3		[da‘vet]		Narr,	deli	16/5
chasse	kaşd-ı nişān		invitation	da‘vet	16/4	Närrin		
	alma		esplanade	mesīre	16/4	Irrenhaus	bīmārḥāne	16/5
limitrophe	hem-hudūd	16/4	dancer	raḳḳāş	16/4	Laboratorium	kīmyāḥāne	16/5
limite	şınır, ḥadd	16/4	spear	karğı	16/5	Spezielarzt	müteḥaşşış	16/6
cité	şehir	16/4	ramrod	harbi	16/5		eṭṭibbā	
bourg	kaşaba	16/4	bayonet	süngü	16/5	Irrenarzt	mecnūnlara	16/6
hameau		16/4	bowman	oḳ atan,	16/5		baḳan	
enclave	ḥaddī	16/4		vaḳḳāş			eṭṭibbā	
prison	maḥbes	16/5	bank	bank	16/6	Augenarzt	göz ṭabībi	16/7
torture	işkence	16/5	beach	kıyı	16/6	Zahnarzt	diş ṭabībi	16/7
magasin	maḥzen	16/5	shallow	şığ	16/6	Gebürsthelfer	ebe	16/8
boutique	dükkan	16/5	deep	derin	16/6	Schwanger	ḥāmīle	16/8
cave	bodrum	16/5	diver	ṭalkıç,	16/6	Hebamme	ḳābile	16/8
question	mes‘ele	16/6		ḡavvāş		Wund	yaralı	16/9
repos	rāḥat	16/6	tun	ṭulūnāt	16/7	Wundarzt	cerrāḥ	16/9
paie	şulḥ, ḥadeş	16/6	machinery	makine	16/7	Passagier	yolculık	16/9
entrave	māni‘-i	16/6	shears	maçula,	16/7		iden	
	usret			maḳas		Reisende	seyyāḥ	16/9
alchimie	‘ilm-i kef	16/7				Thierarzt	ḥayvān	16/10
chimie	kimyā	16/7					ṭabībi	
allumette	kibrit	16/7				Pferdearzt	bayṭār	16/10
amadou	ḳav	16/7				Mäkler	simsār	16/10
[vain],	fāyidesiz	16/8				Zahnmittel	diş ‘ilācı	16/11
fautif	nesne	16/8				Zahnschmerz	diş aḡrısı	16/11
utile	fāyideli	16/8				Kopfweh,	baş aḡrısı	16/11
grave	vaḳāretlü	16/8				Kopfschmerz		16/11
bègue	pepegi	16/9				Herzweh	yürek	16/12
bossu	ḳanbur	16/9					aḡrısı	
convexe	muḥaddeb	16/9				Ohrenschmerz	kulak	16/12
tortue	ḳablumbaḡa	16/9					aḡrısı	
cancave	mefhum-ı	16/9				Magenschmerz	mide	16/12
	muḳa‘‘ar						aḡrısı	
abricot	ḳayısı	16/10				Bauchweh	ḳarın	16/12
	zerdali						aḡrısı	
pêche	av şeftalü	16/10				Augenschmerz	göz aḡrısı	16/13
suave	ḳokısı ṭa‘mı	16/10				Das Lazareth	ḳarantine-	16/14
	nefāsetlü						ḥāne	
faire venir	aḡzı	16/11				Arrest	zindān	16/14
l’eau à la	şulandırma					Türkisch	Türkçe	16/15
bouche						Deutsch	Almanca	16/15
crache	tükürmek	16/11				Soldat,	şanlı	16/16
salive	şalya	16/11				Heer	‘asker	16/16
bave	tükrük	16/11				Offizier	zābit	16/16
céleri	kereviz	16/12				Krieg,	ḡavḡā,	16/16
persil	mi‘denuvaz	16/12				Schlacht	ceng ü	16/16
hâve	ḡazab, şafra	16/12					cidāl, ḥarb	
	şoluḳ, beñz,					Mit Gottes	Allāḥ’ın	16/17
	şarı çehre					hilfe	‘avniyle	
pourpier	semiz ot	16/13				Du großer Gott	sübḥān	16/17
fève	baḳla	16/13					Allāḥ	
haricot	faşulye	16/13				Gott behüte	ma‘āza’llāḥ	16/18
artichaut	enginar	16/13				Gott sei Dank	el-ḥamdü	16/18

laitue	marul	16/13
betterave	pancar	16/13
ail	şarımsak	16/14
ognon	soğan	16/14
poireau	pıraşa	16/14
rave	tureb	16/14

li'llāh

17. Oğu şeş-tār-ı müseddes kıṭ'a-i mustazrafi	17. Eyzan Harf-i Żād	17. Harf-i cerler = Das Vorwort
--	----------------------	---------------------------------

fa	maḳām-ı müsiḳī	17/1
fait	iş	17/1
fil	mekrūh öf	17/1
foux	yalan	17/1
fou	şatranc fili	17/1
fût	tüfenk kundağı	17/1
ah!	ne a'lā	17/1
eh	yāhū	17/1
hi	var yüz	17/1
oh!	'acāyib	17/1
houe	çapa	17/1
houe	bārgire dah	17/1
	dimek	
bas	yavaş	17/1
bai	torı, reng	17/1
baie	koy	17/1
bi	bayağı nān	17/1
baux	senedler	17/1
bauı	çamur	17/1
but	maḳşad	17/1
sas	elek	17/1
cet	bıçkı	17/1
scie	destere	17/1
si	hāy hāy	17/1
sceau	mühür	17/1
seau	koğa	17/1
sou	pul akçe	17/1
sue	ter	17/1
las	yorılmış	17/2
laid	çirkin	17/2
lit	hulḳ	17/2
lot	nasīb ü hişşe	17/2
loup	kurd	17/2
lu	okunmuş nesne	17/2
mat	siren	17/2
mais	velākin	17/2
mie	itmek içi	17/2
mi	yarı	17/2
maux	meşā'ib	17/2
moût	şıra	17/2
mou	yumşak	17/2
mu	debrenmiş	17/2
pas	adım, iz	17/2
paix	huzūr-ı rāḫat	17/2
pie	ḫayrāt	17/2
peau	deri	17/2
pouls	nabż	17/2
pus	'iriñ cerāḫat	17/2

rightness	ḫaḳḳāniyet	17/1
motive	aḡrāż	17/1
overlook	göz ḳapayup	17/1
	baḳmama,	
	iḡmāż	
pound	lira	17/2
defray	borcı te'diye	17/2
loan	istikrāż	17/2
flowerpot	şaksı çiçek	17/3
flower	çiçek	17/3
rose	gül	17/3
gardens	bāḡçe, riyāż	17/3
buildings	ebniye	17/4
timber	kerāste	17/4
remains	enḳāż	17/4

wo	nerede	17/1
wohin	nereye	17/1
woher,	nereden	17/1
von wo		
hier	buraya	17/1
wer	kim	17/2
was	ne	17/2
wie	naşıl	17/2
das	bu	17/2
viel	çok	17/3
mehr	ziyāde	17/3
sehr	beḡāyet çok	17/3
ja	evet	17/3
immer	dā'imā	17/3
nein	ḫayır	17/3
um, für,	içün	17/4
wegen		
wann	ne vakt	17/4
warum	niçün	17/4
von, aus	-den edātı	17/5
wie viel	ne ḳadar	17/5
so viel	bu ḳadar	17/5
so sehr	o ḳadar	17/5
wo von	neden	17/6
nicht	degil	17/6
bei	nezdinde	17/6
noch	daha	17/6
im-in	içinde	17/6
auch	kezā	17/6
vor	evvel	17/7
nach	soñra	17/7
wenn	eger	17/7
weil	çünki	17/7
auf	üzere	17/8
alle	hep cümlesi	17/8
also	o ḫâlde	17/8
jetzt	şimdi	17/9
früh	irken	17/9
morgen	yarın	17/9
heute	bugün	17/9
ohne	edāt-ı nefy	17/9
gestern	dün	17/9
mit	ile	17/10
vorgestern	evvelki gün	17/10
dort	orada	17/10
übermorgen	obirisi gün	17/10
spät	geç	17/11
aber	faḳat	17/11

ras	düz ova tazlak	17/2
rets	tuzak	17/2
ris	güliş	17/2
rot	geçirmek	17/2
roue	çarh	17/2
rut	hayvân kızmağ	17/2
	vakti	

oder	yağud	17/11
und	vāv-ı ‘āṭıf	17/11
weiter	ilerü	17/11
und so	ilā āhire	17/12
weiter		
so	öyle, böyle	17/12
bravo	āferīn	17/12
sehr gut		
so und so	şöyle böyle	17/12

18. Tutsa dünyâyı sezâdır bu kitâbın şıytı	18. Harf-i Tâ	18. Zâmîrler = Die Pronomen
---	----------------------	------------------------------------

sympathie	hubb ile meyl	18/1	intimation	ünsiyet	18/1	ich habe	mâlikim	18/1
antipathie	hubb ile meyl	18/1	intercourse	ihtilâf	18/1	du hast	mâliksin	18/1
	‘aksi		sorow	keder	18/1	er hat	mâlik	18/2
mignon	nazlı maḥbûb	18/1	gaitey	neşât	18/1	wir haben	mâlikiz	18/2
gentil	zarif	18/1	resurrection	maḥşer	18/2	ihr habt	mâliksiñiz	18/3
artisan	şâni’ ü üstâd	18/2	to pass	geçmek	18/2	sie haben	onlar	18/3
apprenti	‘acemî mübtedi	18/2	way	tarîk-i	18/2		mâlikdir	
	tilmîz ü çirâğ			müstakîm		ich bin	benim	18/4
accident	hâdişe	18/3	compasses	pergâr	18/3	du bist	sensiñ	18/4
succès	zafer	18/3	compass	puşla	18/3	er ist	odur	18/4
accès	ifrât	18/3	circle	dâ’ire	18/3	wir sind	biziz	18/4
partie	fırka, kısım,	18/3	skale	mikyâs	18/3	ihr seid	siziñiz	18/4
	tarafdâr		enclozed	muḥât	18/3	sie sind	onlar	18/4
se repentir	esef itmek	18/4	reflection	in’ikâs	18/4	mein	benim	18/5
convertir	başka bir dine	18/4	deflection	inḥirâf	18/4	dein	seniñ	18/5
	dönen		depression	inḥitât	18/4	sein	onuñ	18/5
pardonner,	şuçı ‘avf eyleme	18/5				unser	bizim	18/5
absoudre						euer	siziñ	18/5
excuser	i’tizâr	18/5				ihr	onlarıñ	18/5
amnistie	cürmüni ‘avf	18/5				ich	ben	18/6
honoraire,	ücrete müste’cir	18/6				du	sen	18/6
locataire						er	o	18/6
locatis	kira bargîri,	18/6				wir	biz	18/6
	ücret ‘arabası					ihr	siz	18/6
alun	şâb	18/7				sie	onlar	18/6
poix	zift	18/7				mich	beni	18/7
vif-argene	cîve	18/7				mir	baña	18/7
fer-blanc	teneke	18/7				mein,	benim	18/7
zince,	tütüyâ	18/7				meiner		
tutie		18/7				dich	seni	18/7
monter	binme	18/8				dir	saña	18/7
descandre	inmek	18/8				dein,	seniñ	18/7
sortir	çıkma	18/8				deiner		
sortie	çıkış	18/8				ihn	onu	18/8
pipe	çubuk	18/9				ihm	oña	18/8
fumer	içmek	18/9				sein,	onuñ	18/8
tabac	enfiyye tütün	18/9				seiner		
café	kahve	18/9				uns	bizi	18/8
gateau	börek	18/9				unser	bizim	18/8
déjeuner	kahvaltı	18/9				euch	sizi	18/9
musc	misk	18/10				eurer	siziñ	18/9
ambre	‘anber	18/10				sie	onları	18/9
camphre	kāfur	18/10				ihnen,	onlarıñ	18/9
hérisson	kirpi	18/10				ihrer		

chardon	diken	18/10
ortie	ısrırgan	18/10
miel	bal	18/11
diné	öyle ta‘āmi	18/11
soupé	ağşam	18/11
rôti	kavurma, kızartma, kebab	18/11
crème	qaymaq	18/12
sucre	şeker	18/12
lait	süd	18/12

19. Sayıların günlerin ismini zihniinde tut			19. Harf-i Zā			19. Meşhūr şehrler = Die Städte		
un	bir	19/1	anticipated	melhūz	19/1	Mekka	Mekke	19/1
deux	iki	19/1	mentioned	melfūz	19/1	Medina	Medīne	19/1
troi	üç	19/1	uttered	melfūz	19/1	Konstanti-	İstanbul	19/2
quatre	dört	19/1	case	maḥfāza	19/2	nopel		
cing	beş	19/1	box	kutı	19/2	Adrianopel	Edirne	19/2
six	altı	19/1	preserved	maḥfūz	19/2	Berlin	Berlin	19/2
sept	yedi	19/1	to reconcile	barışma	19/3	Wien	Viyana	19/2
huit	sekiz	19/2	gladsatisfied	maḥzūz	19/3	Dardanellen	Çelikka‘e	19/3
neufe	toğuz	19/2				Bosporus	Boğaziçi	19/3
dix	on	19/2				Anatolien	Anatoliçi	19/3
onze	on bir	19/2				Das schwarze	Baḥr-i	19/4
douze	on iki	19/2				Meer	Siyāh	
traise	on üç	19/3					Karadeniz	
quatorze	on dört	19/3				Das	Akdeniz	19/4
quinze	on beş	19/3				mitteländische		
seize	on altı	19/3				Meer		
dix-sept	on yedi	19/4				Smyrna	İzmir	19/5
dix-huit	on sekiz	19/4				Brussa	Brusa	19/5
dix-neuf	on toğuz	19/4				Damaskus	Şām-ı	19/5
							Serif	

vingt	yirmi	19/4
trente	otuz	19/5
quarante	kırk	19/5
cinquante	elli	19/5
soixante	altmış	19/6
septante	yetmiş	19/6
quatre-	seksen	19/7
vingts		
quatre-	seksen ile on	19/7
vingt-dix		
cent	yüz	19/8
mille	bin	19/8
cent mille	yüz biñ	19/8
million	on yüküñ	19/8
millier	bince niçe çok	19/8
total	yekün	19/8
ième	âhîr-i a‘dād	19/9
vingdeuxième	yirmi ikinci	19/9
me		
vendredi	cum‘a	19/10
samedi	cum‘a irtesi	19/10
dimanche	yevm-i pāzar	19/10
lundi	pazar irtesi	19/10
mardi	şalı	19/11
mercredi	çarşanba	19/11
jeudi	pencşenbe	19/11

Angora	Ankara	19/5
Jerusalem	Ḳuds-i Şerîf	19/6
Philippopel	Filibe	19/6
Athen	Atina	19/6
Kairo	Mısr el-Ḳāhire	19/6

20. Şühûr-i şemsiyi koydum
tamāmen kef-i mîzāna

20. Harf-i ‘Ayn

20. Mükāleme = Die Sprache

février	şubât	20/1	committee	meclis	20/1	also	haydi işe	20/1
mars	mart	20/1	collection	ictimā‘	20/1	beginnen	başlayalım	
avril	nisân	20/1	expelled	mā’il-i	20/1	wir		
mai	mayıs	20/1		indifā‘		Kochen wir	çayı	20/1
août	agustos	20/1	to see	görmek	20/2	den Tee	haşlayalım	
juin	şehr-i	20/1	spectacle	gözlük	20/2	Auf	tekrâr	20/2
	hazîrân		hearing	istimā‘	20/2	wiedersehen	görüselim	
novembre	teşrîn-i şâni	20/2		itmek		Arbeiten wir	dâ’imâ	20/2
octobre	teşrîn-i	20/2	quadrant	oktant	20/3	immer	çalışalım	
	evvel		altitude	şems-i irtifā‘	20/3	guten	şabâh şerifler	20/3
janvier	kânûn-ı şâni	20/2	astronomy	felekler	20/4	Morgen	hayr olsun	
septembre	eylül	20/2		hey’eti		guten	ağşam şerifler	20/3
décembre	kânûn-ı	20/3	particle	zerre	20/4	Abend	hayr olsun	
	evvel		ray	şu‘ārā‘	20/4	guten	vakt-i şerîfiñiz	20/4
juillet	temmüz	20/3	ascencion	şu‘ūd	20/5	Tag	hayr olsun	
			target	nişân	20/5	gute	giceleriñiz	20/4
			fortification	istiḥkām	20/5	Nacht	hayr olsun	
				kılā‘		ich komme	evden	20/5
			desirous	isteklü	20/6	aus dem	geliyorum	
			refusing	imtinā‘	20/6	Haus		
			condition	aḥvāl	20/7	ich liebe	hemşiremi	20/5
			news	ḥavādîş	20/7	meine	seviyorum	
			acquired	vākıf olmak,	20/7	Schwester		
				ıttılā‘		ich trinke	ben kahvemi	20/6
			skillful	hünerlü	20/8	mein	içiyorum	
			invention	icād, ihtirā‘	20/8	Kaffee		
						ich gehe	ba‘de’t-ṭa‘ām	20/6

nach dem	gidiyorum	
Speise		
seien Sie	hoş	20/7
willkommen	geldiğiniz	
bitte treten	buyur içerü	20/7
Sie ein	giriğiniz	
geben Sie	baña bir	20/8
mir ein Brot	ekmek viriğiniz	
essen Sie	ta‘ām idiğiniz	20/8
was ist das	bu nedir	20/9
mein Herr	benim efendim	20/9
ich danke	size çok	20/9
sehr Ihnen	teşekkür ederim	
ich wünsche	ben bir çift	20/10
ein paar	potin isterim	
Schuhe		
ich gehe von	Yeñi	20/10
Amerika	Dünyā’dan	
	geçerim	
woher	nereden	20/11
kommen Sie	geliyorsunuz	
was trinken	ne içersiniz	20/11
Sie		
sind Sie	karnınız aç mı	20/12
hungrig		
haben Sie	mālik misiğiniz	20/12
wer ist	bu efendi	20/13
dieser Herr	kimdir	
ist ein guter	iyi bir	20/13
Arzt	hekīmdir	
wie ist	bu oğlan	20/14
dieses	çocuk hem	
Kind [?]	naşıldır?	
dieses Kind	bu oğlan	20/14
ist träge	tenbeldir	
sprechen Sie	Türkçe	20/15
Türkisch [?]	tekellüm ider	
	misiñ [?]	
sprechen Sie	Almanca	20/15
deutsch [?]	söyler misiñ	
kommen Sie	Siz buraya	20/16
hier	gelir misiğiniz	
lernen Sie	Almanca	20/16
deutsch	öğreniyor	
	musunuz	
wie geht es	keyf-i ‘ālīğiniz	20/17
Ihnen [?]	naşıldır [?]	
Gott sei	el-ḥamdü	20/17
Dank	li’llāh	
es geht mir	pek iyidir	
gut		
ist es ein	bir iyi oğlan	20/18
gutes Kind	mıdır [?]	
[?]		
ist dein	seniñ oṭaṇ	20/18
Zimmer	büyük	
groß [?]	müdüř [?]	
ich habe	benim bir	20/19
einen Kopf	başım var	

ich habe ein Herz	benim bir kalbim var	20/19
du hast eine Zunge	seniñ bir diliñ var	20/20
er hat zwei Ohren	onuñ iki kulağı var	20/20
das Buch des Schülers	talebeniñ kitābı	20/21
die Namen der Väter	babaların nāmları	20/21
die Garten des Bruders	birāderiñ bāğçeleri	20/22
das Heft der Knaben	çocuklarıñ defteri	20/22
es ist heute schönes Wetter	bugün havā pek güzel	20/23
das ist eine Kunst	bu da bir hünerdir	20/23
mein lieber Sohn	benim sevgili evlādım	20/24
mein lieber Eidam	sevgili damadım	20/24

21. Meşnevîdir lügat-ı muştalah-ı hûb-ı edā	21. Harf-i Ğayn	21. Sā'atlere dā'ir = Von der Uhr
--	------------------------	--

le ciel	tañrı, hevā,	21/1	fox	dilki	21/1	Wie viel Uhr	sā'at kaçdır	21/1
paradis	cennet-i a'lā	21/1	wolf	ķurd	21/1	ist es [?]		
ici-bas	deni dünyā	21/1	bear	ayu	21/1	Es ist drei	sā'at üçdür	21/1
verset	naşş, āyet	21/2	pig	hınzır	21/1	Uhr		
dogme	aħkām-ı İlāh	21/2	fat	semizdir	21/1	Fünf minuten	sā'at üçe	21/2
impie	mülhid	21/2	lean	za'ıfdir	21/1	vor drei	beş var	
Dieu nous	ne'üzū	21/2	big	ķocaman	21/1	Fünf minuten	ikiyi beş	21/2
garde	bi'llāh		barge	şandal	21/2	nach zwei	geçmiş	
déiste	māsivā'llāhı	21/3	dinghy	pačalya	21/2	Ein viertel	ikiyi çār yek	21/3
	bütün münkir olan kimse		oar	kürek	21/2	auf drei	geçmiş	
athée	Ĥaķķ'ı	21/3	boat hook	ģanca	21/2	Drei viertel	üçi üç çār	21/3
	münkir		gig	kik	21/2	auf drei	yek geçmiş	
fataliste	cebriyyeden olan	21/3	nut	findık	21/3	Halb drei	sā'at iki	21/4
			walnut	ceviz	21/3	Uhr	buçuk	
les apôtres	rusül aşhābı	21/4	apple	elma	21/3	Es ist halb	sā'at bir	21/4
	havāriyyūn		almond	bādem	21/3	zwei	buçuk	
bon apôtre	hem mürā'ı	21/4	pear	armud	21/3			
pape	rīm papa	21/4	fig	incir	21/3			
faire la	ķarşu	21/5	berber	berber	21/4			
cane	duruşmaķda	21/5	razor	ustura	21/4			
	yüreksiz olmak		shaving	tırāş	21/4			
bras	ķol	21/5	comb	ķaraķ	21/4			
le bras de	ķudret-i Ĥaķ	21/5	scissors	maķaş	21/4			
Dieu			wig	peruķ	21/4			
le bien	mālı olan	21/6	frigate	ķalyon	21/5			
cherche le	māl		cauter	fırķateyn	21/5			
bien	bulur		corvette	ķorvet	21/5			
il a bon dos	oñı şarf itmege	21/6	brig	birik	21/5			
			rigging	arma	21/6			
			yard	seren	21/6			

	ķudretli olur		spear	ķubuk	21/6
faire,	ķapma,	21/7	mast	direk	21/6
main,	ķabķ itme,	21/7	boom	baston	21/6
basse	kesũp ķırma	21/7	rig	donatmak	21/6
populace	esfel-i nās-ı	21/7	cunt	ferc	21/7
[race]			whore	rusbi	21/7
rage	ķuduz ‘illeti	21/8	prick	kĩr	21/7
enrager	ķudurmaķlık	21/8	hair	ķıl	21/7
mal caduc	ķar‘anıñ	21/8	libertine	zen-pāre	21/7
	envā‘ı				
	‘ilel		frig	iķ gũrmek	21/7
faire la	ķaķal başı	21/9	proned	bel	21/8
barbe	ķaķıtmak	21/9	spade		
faire sa	ķıraķ olmak	21/9	harrow rake	ķaraķ	21/8
barbe			shovel	kũrek	21/8
être	mefhum-ı	21/10	spade	ķazma	21/8
content	kelām		crowbar	ķatal	21/8
de sa			dig	ķazmak	21/8
personne					
battre l’eau	nafile	21/11			
	ķalıķma				
mirer	niķān alma	21/11			
revenir sur	ķuyun bulma	21/12			
l’eau					
sous main	ķafı	21/13			
avoir une	mālik olmak	21/13			
chose en					
main					
a pleine	ķerem,	21/13			
main	iķsān,				
	cũmerdlik				
être aux	ķutuķup	21/14			
mains	ķavķa				
	dũgũķ				
	eyleme				
lendemain	irte	21/14			
après	ũbũr gũn	21/14			
demain					
battre	ķaķsĩn ile el	21/15			
lamen	ķarpma				
tendre la	el uzatmak	21/15			
main					
livre de	‘ādetā aķz	21/16			
caisse	u ‘iķā defteri				
se taire	ķusma	21/16			
tais toi	ķuķ, sesi kes	21/16			
je me mets	māl-i	21/17			
entre vos	mefhũm				
mains					
feu de paille	tiz geķici	21/18			
	nesne,				
	ķaman āteķi				
bon diable	eyũ ķeyķān,	21/18			
	ķoķca ķiķi				
pansionnaire	‘ulũfe alana	21/19			
	hem virene				
pansionnaire	maķbũs	21/19			
du (roi)	olana				

fouiller	yeri	21/20
	kazmakla	
	araştırma	
poule	kalmamış	21/20
mouillée	ṭāḳatī bī-tāb	
	u tüvān	
bonté	ādemīyyet	21/21
à votre santé	ṣıḥḥat ü	21/21
	‘aşkıñıza	
dégoûter	ti[k]sindirüp	21/22
	igrendirmek	
faire venir	ķandırup	21/22
leau à la	imrendirmek	
bouche		
les murs ont	yeriñ kulağı	21/23
des oraille	var	
fermer	şagırlık	21/23
l’oreille		
telle peine	nān şorbaya	21/24
telle soup	müşābih	
reprocher	minnet ü	21/25
	levm itme	
côte	kenār, yan,	21/25
	kıyı	
noter	mimlemek	21/25
note	taķrır ü	21/25
	işāret nota	
il faut semer	ekmedikçe	21/26
pour cueillir	biçemez	
mire	nişān almak	21/26
	içün topda	
	olan döğme	
faire venir	aķçeyi celb	21/27
leau moulin	itmek eve	
à bas	māyna	21/27
baisser	indirme	21/27
lever	ķaldırma	21/27
enigme	mu‘ammā	21/28
coq-à-l’ane	şaçma şapan	21/28
figürer,	bir şey’i	21/28
figuré	taşvır ü	
	mecāz	
bon mot je	nükte	21/29
de mot		
calembour	tecnīs	21/29
équivoque	şübheli	21/29
bon office	ḥüsn-i	21/29
	himem	
cache son	işini	21/30
jeu	gizleyerek	
	ķalma ketüm	
faire ses jeux	işlerini	21/30
	görme	
	başarmak	
	mefhüm	
jouer un tour	ḥile itmek	21/31
tour à tour	nevbet ile	21/31
maint, de	nice çok,	21/31
main en	elden ele	
main		

sur le champ	der-‘aķab	21/32
hâte	pek ‘acele, hemân	21/32
battre aux champs	ķaçmak,	21/32
s’il vous plaît	‘askeri ihrâc buyuruñ hem begenirseñiz eger	21/33
contempler	çeşm-i hayretle temâşâ idiñiz	21/33
de l’argent comptent	va‘d-i şâdıkla peşin naķd	21/34
rouler sur l’argent	aķça içinde	21/34
il est parti par terre	yuvarlanma ķaradan gitdi	21/35
gazon	ķim çemenzâr	21/35
parterre	bölme çiçeklik	21/35
demeurer	şasma ķalma	21/36
court	ţolaşık	21/36
détour	hîle	21/36
couper court	az laķırdıyla ifade kışa kesmek	21/36
faire des château en Espagne	bu meşeldür	21/37
Fourrer son nez partout	parmağın her şey’e şoķmak	21/38
surtout	neyse üste giyilen setri huşuşa	21/38
telquella	ne iyidir ne fena şöyle hem ‘aynı	21/39
mêlée	ceng ü ķarışık	21/39
pêle-mêle	ķarma ķarış	21/39
grâce	ihsân	21/40
de grâce	luţfen	21/40
embrasser	ķocma	21/40
[baiser]	öpme	21/40
embrasse	öp	21/40
battre la caisse	aķça taşşiline gitmek	21/41
caisse	tavul	21/41
battre la	‘askeri	21/41
caisse	ķaldırma	
câtin	fâhişe	21/42
fille de joie	muştalaķ	21/42
plaisir	zewķ	21/42
faire la joie	şafâ sürme	21/42

à Dieu ne plaise	Tañrı itme	21/43
Dieu merci	Ĥamdulı'ılla h	21/43
Dieu sait	Ĥaķ a'lem	21/43
bonsoir	gice içün	21/44
bonjour	gündüz içün	21/44
à Dieu	vedā' itmek	21/45
saluer	selām virme	21/45
à Dieu	ḥıfz-ı Ĥudā	21/45
fin	encām	21/45

ENDE	22. Ĥarf-i Fā	ENDE
------	---------------	------

butt	muķallid	22/1
cuff	muştan	22/1
ridiculous	kepāze	22/1
to laugh	gülmek	22/1
wall	ḏivār	22/2
rocky	ķayalık	22/2
bluff	uçurım	22/2
pork	ţomuz eti	22/3
do not eat	yime	22/3
mutton	ķoyun eti	22/3
beef	şıǵır eti	22/3
calf	ţana	22/3
butcher	ķaşāb	22/4
plensweight	ķanţ	22/4
whole	bütün	22/4
half	yarım	22/4
confectioner	börekçi	22/5
pie	börek	22/5
daugh	şekerli üzümli ḥamır	22/5
steel	çelik	22/6
thief	ḥırsız	22/6
pickpocket	yankesici	22/6
rough	ḥoyrat	22/6
breakfast	şabāh ta'āmı	22/7
to eat	yimek	22/7
stuffed	ţoldurulmuş	22/7
stuff	ḥarc içi	22/7
railing	timur	22/8
fencen	parmaklık taḥta perde	22/8
staff	gönder	22/8
wine	şarāb	22/9
rum	rom	22/9
opium	afyün	22/9
liqueur	müskirāt	22/9
snuff	enfıye	22/9
crazy	°Akılsız	22/10
moral	terbiyeli	22/10
muff	aḥmak	22/10

23. Ĥarf-i Kāf

say	söyle	23/1
you do	idiñ (?)	23/1
talk	tekellüm	23/1
gasbag	bî-hüde-güya	23/1
joke	lañfe	23/1
table	terbize	23/2
tablecloth	[terbizeniñ] bezi	23/2
decanter	şurāhī	23/2
clock	çalar sâ'et	23/2
tar	kañran	23/3
pitch	zift	23/3
rosin	reçine	23/3
caulker	kalafatçı	23/3
caulk	kalafat itmek	23/3
sparrow	serçe	23/4
eagle	çaylak	23/4
duck	ördek	23/4
swallow	kırlankıç	23/4
dove	kumrı	23/4
stork	leylek	23/4
neck	boyun, eñse	23/5
behind	arka	23/5
breast	sîne	23/5
colar	yaka	23/5
cuff	yeñ	23/5
frock	dâmen	23/5
pigeon	gügercin	23/6
parrot	papağan	23/6
turkey	hindi	23/6
chicken	piliç	23/6
cock	horos	23/6
blackbird	kara tavuk	23/7
bullfinch	ispinoz	23/7
goldfinch	saķa kuşı	23/7
crow	ķarga	23/7
rook	ķarga	23/7
canary	ķanarya	23/8
nightingale	bülbül	23/8
ostrich	murğ-ı eşter	23/8
peacock	ķāvus	23/8
pond	göl	23/9
cistern	şamrıç	23/9
fountain	çeşme	23/9
basin	bayağı havza	23/9
dock	sefine havzı	23/9
shepherd	çoban	23/10
graze	otlamak	23/10
field	mer'ā	23/10
meadow	virānelik	23/10
flock	agnām sürisi	23/10
farce	nekre-gū	23/11
lauchter	gölüş	23/11
funny	soytarı	23/11
do not be	mezāk	23/11
mock	maşhara itmek	23/11

24. Harf-i Kāf

absolute	mutlak	24/1
doubtful	meşkūk	24/1
scruple	vesvese	24/1
decay	çürük	24/1
value	kıymet	24/2
eager	heves	24/2
precious	kıymetlü	24/2
sound	sağlam	24/2
forsaken	metrük	24/2
silk	ipek	24/3
twisted silk	ibrişim	24/3
finger	parmak	24/3
to put in	şoğmak	24/3
thimble	yüksük	24/3
bandsman	‘askerî çalkıcı	24/4
tube	borı	24/4
whistle	ışlık	24/4
fife	düdük	24/4
immoral	terbiyesiz	24/5
blackguard	çapkın	24/5
idle	haylaz	24/5
swab	sürtük	24/5
hilarity	keyf	24/6
gaiety	meserret	24/6
desire	kām u	24/6
	mağşūd	
blessful	mebrük	24/6
hearth	ocak	24/7
hammer	çekiç	24/7
anvil	örse	24/7
blacksmith	timürçi	24/7
bellows	körük	24/7
tear	yırtık	24/8
new	yeñi	24/8
old	eski	24/8
rag	paçavra	24/8
ripped	sökük	24/8

25. Harf-i Lām Der-Beyān-ı Taşrīf

I don't feel	ben dirīğ	25/1
	itmēm	
you don't feel	sen dirīğ	25/1
	itmezsiñ	
from as	bizden	25/2
from you	sizden	25/2
he does not	o dirīğ itmez	25/2
feel		
what ever you	her ne	25/3
want	isterseñ	
we don't feel	itmeyiz bizler	25/3
	dirīğ	

you do not	siz dirġ	25/4
feel	itmezsiñiz	
they do not	anlar itmezler	25/4
feel	dirġ	
why did you	Siz ne içün	25/5
do	itdiñiz	
I did not feel	İtmedim dirġ	25/5
	ben	
I admire	ben begendim	25/6
well done	āferin	25/6
You did was	itmediñ dirġ	25/6
not feel	sen	
he did not	itmedi	25/7
we did not	biz itmedik	25/7
they did not	anlar itmedi	25/7

26. Harf-i Mīm Eyẓan

honey	bal	26/1
bee	[arı]	26/1
sting	[arı] şokması	26/1
hum	[arı] şavtı	26/1
to swoon	bayılmağ	26/1
numb	uyuşuk nesne	26/1
spring	zenberek,	26/2
	fışkırıcı su	
dial	mine-i sâ'at	26/2
pendulum	rağkas	26/2
inch	pus	26/3
peak	zirâc	26/3
fathom	kulaç	26/3
foot measure	kađem	26/3
plumb	şakul	26/3
sole leather	gavsâl	26/4
morocco	sahtiyân	26/4
skind	deri	26/4
drum	tađul, tiranbet	26/4
genie	canavar	26/5
lemonade	limonađa	26/5
tipsy	keyf	26/5
drunk	ger	26/5
glue	tuđkal	26/6
isinglass	Balıđ tuđkalı	26/6
pastil	günlük sağız	26/6
mastic	sağız	26/6
gum	zamk	26/6
deaf	şağır	26/7
blind	kör	26/7
bald-headed	kel	26/7
left-handed	şolağ	26/7
lame	tođal	26/7
dumb	dilsiz	26/7
root	cezr	26/8
multiplication	zarb	26/8
edition	zamm	26/8
divition	tağsım	26/8

subtraction	tarḥ	26/8
sum	cem ^c	26/8

27. Harf-i Nūn

one	bir	27/1
first	birinci	27/1
two	iki	27/2
second	ikinci	27/2
three	üç	27/2
thirteen	on üç	27/2
four	dört	27/3
five	beş	27/3
six	altı	27/3
seven	yedi	27/3
fourth	dördünci	27/4
eight	sekiz	27/5
nine	toğuz	27/5
ten	on	27/5
eleven	on bir	27/5
twelve	on iki	27/6
twenty	yigirmi	27/7
thirty	otuz	27/7
forty	kırk	27/7
fifty	elli	27/7
hundred	yüz	27/9
thousand	biñ	27/9
ten thousand	on biñ	27/9

28. Eyzan Der-Beyān-ı Taşrīf-i Diger

I do	eylerim	28/1
I am doing	idiyorum	28/1
you does	eylersin	28/1
he is doing	eyliyor	28/1
me	beni, baña	28/2
I	ben	28/2
us	bize	28/2
he does	o	28/2
you are doing	idiyorsın	28/2
thee	seni	28/3
you	saña	28/3
thou	sen	28/3
we do	eyleriz	28/3
we are doing	idiyoruz	28/3
who	kim	28/4
whom	kime, kimi	28/4
you do	siz idersiniz	28/4
which	ķankısı	28/4
you are doing	eyliyorsunuz	28/4
is	-dır	28/5
are	-dırlar	28/5
they	anlar	28/5

now	şimdi	28/5
them	anları	28/5
they do	eylerler	28/5
they are doing	idiyorlar	28/5
ones	bir def'a	28/6
those	şöyle	28/6
there	orada	28/6
I did	itdim	28/6
I was doing	idiyor idim	28/6
why	niçün	28/7
before	evvel	28/7
much	çok	28/7
here	burda	28/7
you did was	sen itdiñ	28/7
You was doing	Sen idiyor idiñ	28/7
we	biz	28/8
is a this	ya bu	28/8
or that	yañod o	28/8
he did	o itdi	28/8
he was doing	idiyordı	28/8
these	ne bu (?)	28/9
those	ne o (?)	28/9
what is	nedir	28/9
we did	itdik	28/9
we were doing	idiyorduk	28/9
not	degil	28/10
no	yok	28/10
yes	evet	28/10
you did	itdiñiz	28/10
you were doing	eyliyordunuz	28/10
perhaps	belki	28/11
indeed	gerçek	28/11
how	naşıl	28/11
often	şık şık	28/11
they did	itdiler	28/11
they were doing	idiyorlardı	28/11
I have done	itmişem	28/12
screw	geçürmek	28/12
last	şāyed	28/12
I have been doing	eylemiş oldumdı	28/12
this	bu	28/13
theese	buña	28/13
after	şoñra	28/13
you has was been doing	itmiş olduñ idi	28/13
because	Çünkü, zīrā	28/14
you has was done	itmişik (?)	28/14
for	içün	28/14
he has been doing	itmiş oldı idi	28/14
he has done	o itmiş	28/15
without	tış tarafda	28/15
within	içre	28/15
we have been doing	eylemiş oldukdı	28/15

we have done	itmişiz	28/16
but	ammā	28/16
behind	girü	28/16
far	uzak	28/16
you have been doing	İtmiş oldıñız	28/16
you have done	siz itmişsiñiz	28/17
among	ara yir	28/17
they have been doing	anlar itmiş oldıladı	28/17
most	eñ ziyāde	28/18
I have done	itmiş idim	28/18
by	ile	28/18
with	ile	28/18
I have been doing	itmiş oldum idi	28/18
between	arasında	28/19
you has was done	itmiş idiñ	28/19
you had was been doing	itmiş olmuşduñ	28/19
he had done	itmiş idi o	28/20
more	ziyādece	28/20
very	pek	28/20
he had been doing	itmiş olmuş idi	28/20
we had done	biz itmiş idik	28/21
always	dā'imā	28/21
we had been doing	itmiş olmuşduķ	28/21
you had done	siz itmiş idiñiz	28/22
against	ķarşu	28/22
you had been doing	itmiş olmuş idiñiz	28/22

29. Harf-i Vāv

by jove	Gerķegi taşdıķ eyleme	29/1
jove	va'llāh	29/1
boot	ķizme	29/2
mud	ķamur	29/2
fog	sis	29/2
rain	yağmur	29/2
hail	ķolu	29/2
snow	ķar	29/2
level	düz	29/3
bridge	köpri	29/3
to show	göstermk	29/3
smoke	duman	29/4
to be seen	görünmek	29/4
law	Belde ķānunu	29/4
low	alķaķ	29/4
alive	diri	29/5
dead	ölü	29/5
done	pişmiş	29/5

fire	āteş	29/5
raw	çig	29/5
clear	tırı	29/6
turbid	bulanık	29/6
flow	cereyān	29/6
window	pencere	29/7
up above	yuğarda	29/7
ladder	nerdübān	29/7
below	aşğıda	29/7
to break	ķırılmaķ	29/8
clove	ķaranfil, yarılmış	29/8
make haste	tırma, çabuk ol	29/9
light	hafif	29/9
slow	yavaş	29/9
to hang	aşmak	29/10
to be hang	aşılmaķ	29/10
draw	sürüyüp çekmek	29/10
veneration	ihtirām	29/11
hallow	taķdīs, °azīz tutma	29/11
pander	pezevenk, deyyūs	29/12
fellow	Ta°bīr-i ħarīf	29/12
curtain	perde	29/13
dark	ķaranlık	29/13
glow	parlağ	29/13
brow	ķaş	29/14
eyelash	ķirpik	29/14
arrow	ok	29/14
bow	kemān	29/14
trophy	antıķa	29/15
profession	şan°at	29/15
show	gösteriş, sergi	29/15

30. Ħarf-i Hā

seperation	fūrķat	30/1
to regret	keder, āh	30/1
to say	vāh	30/1
meritoriousness	ķayr, şevāb	30/2
shame	°ayb	30/2
sin	günāh	30/2
wild	yabani	30/3
tame	alışķın	30/3
abhorance	istikrāh	30/3
world	dünyā	30/4
to die	ölmek	30/4
life	°ömr	30/4
destroyed	ķarāb	30/4
root	kök	30/5
foundation	temel	30/5
investigation	istiknāh	30/5
pavement	ķaldırım	30/6
street	şoķaķ	30/6

late	geç	30/6
early	erken	30/6
pathway	râh	30/6
tawny	esmer	30/7
to fade	şolmak	30/7
green	yeşil	30/7
blue	mā'î	30/7
black	siyâh	30/7
complaint	şikâyet	30/8
petition	‘arz-ı hâl	30/8
testimony	güvâh	30/8
confluence	ğalebe	30/9
beard	şakal	30/9
plentiful	gümrâh	30/9

31. Harf-i Yâ

january	kânûn-ı şânî	31/1
sunday	yevm-i pazar	31/1
february	şubat	31/1
monday	pazar irtesi	31/1
march	mart	31/2
april	nîsân	31/2
may	mayıs	31/2
june	haziran	31/2
july	temmûz	31/2
tuesday	yevm-i şalı	31/2
august	ağustos	31/3
september	eylül	31/3
october	teşrîn	31/3
wednesday	çehâr-şenbih	31/3
november	teşrîn-i şânî	31/4
december	kânûn-evvel	31/4
thursday	penç-şenbih	31/4
taurus	sevr	31/5
aries	hamel	31/5
gemini	cevzâ	31/5
cancer	sereţân	31/5
leo	esed	31/5
friday	cum‘a günü	31/5
virgo	sünbül	31/6
libra	mîzân	31/6
scorpio	‘akreb	31/6
saturday	cum‘a irtesi	31/6
sagittarius	kavs	31/7
capricorn	cedi	31/7
aquarius	del[i]v	31/7
pisces	hût	31/7
starday	kutlı	31/7
rifle	Tüfeng	31/8
	şiş-hâne	
shot	gülle	31/8
gun	top	31/8
bullet	kurşun	31/8
pistol	tabanca	31/8
sword	seyf	31/8
sway	nüfûz u hüküm	31/8

district	eyālet	31/9
marcet	çarşu	31/9
village	köy	31/9
town	şehir	31/9
borough	nāhiye	31/9
clergy	ruhbāniyān	31/9
blood	kan	31/10
soul	cān	31/10
bone	kemik	31/10
marrow	ilik	31/10
throat	boğaz	31/10
chopper	saṭır	31/10
slay	kesilmek, zebḥ	31/10

Meşneviyyāt

32. Der-Beyān-ı Ma'ḍeniyyāt

mineral	ma'ḍeniyyāt	32/1
metal	yalınız ma'ḍen	32/1
coral	mercān	32/2
gold	altun	32/2
ruby	yāḳūt	32/2
emerald	zümrüd	32/2
sapphire	mā'i yāḳūt	32/3
topaz	aşfer	32/3
platina	taḥḳīk	32/4
cornelian	ḳīk	32/4
zinc	çinḳo	32/5
solder?	ḳalay	32/5
copper	baḳır	32/5
silver	sīm	32/5
plate	ṭabaḳ	32/6
bronze	ṭunç	32/6
steel	çelik	32/6
brass	pirinç	32/6
electroplate	pūlād	32/7
quicksilver	cıva	32/7
tin	teneke	32/8
iron	timur	32/8
lead	ḳurşun	32/8
coal	kömür	32/8

33. Der-Beyān-ı Puşula vü Gemicice Ta'birān

compass	puşla	33/1
north	yıldız	33/1
east	gün doğuşı	33/1
south	ḳible	33/1
north east	poyraz	33/2
south east	keşişleme	33/2
south west	lodos	33/3
west	baṭı	33/3

north west	ķara yel	33/3
north by east	Yıldızıñ	33/4
	poyraza	
	kertesi	
north north	İkisi ortası	33/5
east		
degree	derece	33/5
point	[derece]	33/5
	kertesi	
north east by	Poyrazıñ	33/6
north	yıldıza kerte	
	diyecek	
	olursa	
bowsprit	civadıra direk	33/8
bomb	bomba	33/8
fore mast	purva	33/8
main mast	ğırandı	33/9
mizzen mast	mizana diregi	33/9
foretopsail	purva ğabyası	33/10
yard		
main topsail	ğabya	33/10
yard	ğırandı	
foreyard	tirenket	33/11
head	baş	33/11
stern	ķıç	33/11
cat head	ğırıva	33/11
top mast	ğabya çubuğı	33/12
topgallant	babafanka	33/12
mast	çubuğı	
cabin	ķamara	33/13
captan	ķapudan	33/13
tiller	yeke	33/13
rudder	dümen	33/13
anchor	lenger	33/14
chain	zencir	33/14
capstan	arğad	33/14
upper deck	gügerte	33/15
lower deck	top anbarı	33/15
middle deck	orta kat	33/16
main deck	pilavre	33/16
sail	yelken	33/17
cap	destemora	33/17
top	çanaķlık	33/17
pop	ķaşara	33/17
necessary	lāzım	33/18
hold	anbār	33/18

34. Der-Beyān-ı Hübüb u Sebzevāt

wheat	buğday	34/1
corn	buğday	34/1
indiancorn	mışır buğdayı	34/1
barley	arpa	34/2
flour	un	34/2
peas	noħud	34/2
rice	erze	34/2
haricot beans	faşulye ķurısı	34/3

broad bean	bağla	34/3
vegetable	sebze	34/4
cabbage	lahna	34/4
spinach	ısfanağ	34/4
radish	turp	34/5
celery	kireviz	34/5
marrow	sakız kabagı	34/5
clean	temiz	34/5
olive	zeyt	34/6
vinegar	sirke	34/6
cucumber	hıyar	34/6
salt	tuz	34/7
pepper	biber	34/7
lettuce	marul	34/7
dandelion	hindiba	34/8
carrot	havuç	34/8
french beans	tâze fasulye	34/9
green beans	bezelye	34/9
asparagus	kuşkonmaz	34/10
artichoke	enginar	34/10
cress	tere	34/10
mind	nane	34/11
salad	şalahta	34/11
erroneous	ğalahta	34/11
parsley	ma'c denu	34/12
garlic	şarımşak	34/12
onion	şoğan	34/12
leek	pıraşa	34/12
cauliflower	karnıbahâr	34/13
turnip	şalgam	34/13
beetroot	pancar	34/13

35. Der-Beyân-ı 'İlel-i Muhtelifât

piles	mayaşıl 'illet	35/1
disentary	başur	35/1
fever	sıtma	35/2
colic	şancı	35/2
cholera	şafra	35/2
jaundice	şarılık	35/2
heart burn	merâret	35/3
chincough	boğmaca	35/3
diarrhea	ishâl	35/4
rheumatism	tayyâr-ı yel	35/4
apoplexy	nüzûl	35/5
epilepsy	şar'a	35/5
leech	sülük	35/6
pimble	çıban	35/6
dropsy	sıska	35/6
measly	kızamık	35/6
bubo	hıyarcık	35/7
pox	frengi	35/7
smallpox	çiçek 'ileti	35/7
clap	bel şovuklığı	35/8
wound	yara	35/8

36. Der-Beyān-ı Eczā vü Nebātāt

ginger	zencefil	36/1
aniseed	anaşon	36/1
lenseed	ketān tohumı	36/1
sarsaparilla	şaparine	36/2
cascarilla	ʿanber kabuğı	36/2
capivi	pelesengiñ	36/3
	yağı	
alum	şap	36/3
vitriol	göz taşı	36/4
camphor	kāfūr	36/4
ammoniac	nişadır	36/4
cinnamon	darçın	36/5
saffron	zağferān	36/5
castor oil	hind yağına	36/6
clove	ķaranfil	36/6
treacle	tiryāk	36/6
poppyhead	ħaşħaş	36/7
nutgall	maızı	36/7
juniper	ardıç	36/7
rhubarb	ravend	36/7
mustard seed	ħardal tohumı	36/8
muriatic acid	tız ruħı	36/8
pomegranate	nar	36/9
quince	ayva	36/9
senna	sinameki	36/9
ivy	sarmaşık	36/10
willow	söğüd	36/10
guaiacum	peyember	36/10
	ağacı	
cinnamon	ķına kabuğı	36/11
belladona	güzel ʿavret	36/11
	otı	
arsenic	ot şačan	36/12
calomel	tatlı sülimen	36/12

37. Der-Beyān-ı Aķrabā vü Taʿallukāt

father	baba	37/1
brother	ķarındaş	37/1
sister	ķız ķarındaş	37/1
mother	ana	37/2
son	oğul	37/2
uncle	taıyı, ʿamūca	37/2
girl	küçük ķız	37/3
	evlād	
daughter	büyücek ķız	37/3
nephew	yegeniñ erkegi	37/4
niece	ķız [yegen]	37/4
brother-in-law	bacanaħ	37/5
neighbor	ķomşu	37/5
relation	ħışm	37/5
self	kendi	37/6
finish	tükendi	37/6

English Abstract

This thesis deals with the following three Ottoman *manzūm* (versified) dictionaries that were written in European languages: The Ottoman-French *manzūm* dictionary *Miftāḥ-ı Lisān*, written in 1850, the Ottoman-English *manzūm* dictionary *Lehce-i Lanķıvic*, written in 1865, and the Ottoman-German *manzūm* dictionary *Almanca Tuhfe*, written in 1916. The Ottoman *manzūm* dictionaries, which are available in various languages, were considered important sources for the teaching of languages and certain cultural values in the Ottoman Empire.

Existing research shows that a systematic comparative study of *manzūm* dictionaries in European languages has not yet been carried out. In this thesis, the three *manzūm* dictionaries mentioned above are examined in detail as a unified genre with a special focus on their authors and the circumstances of their creation, and their structural and content-related features as well as their vocabulary are analyzed and compared. Digital copies of the three *manzūm* dictionaries from the relevant archival collections are used as primary sources for this thesis. Original quotations from the introductions to the respective *manzūm* dictionaries are used to answer the question of the authors and the conditions under which these three works were written. The structure and content of each of the three works are described in detail using illustrations of the corresponding facsimiles. Tables of contents are compiled for each of the three *manzūm* dictionaries, which are generally organized thematically or divided into chapters according to word classes, in order to obtain a better overview of the structure and content of the three works. In addition, a database was created with all the entries in the three *manzūm* dictionaries, which provided information on the similarities and differences in the vocabulary of the respective *manzūm* dictionaries, why certain topics and word groups were dealt with at different times and which trends can be derived from this.

Keywords: Ottoman sources, Ottoman poetry, *Manzūm* (versified) dictionaries, *Miftāḥ-ı Lisān*, *Lehce-i Lanķıvic*, *Almanca Tuhfe*.